



Je seggen da pat sy also lange mit
 Dammers symen starck. dar
 man zerpreechen misse do den
 herlichen starck. **D**a praecht
 man die frauwen da sy vnnen
 liden fant. sy hieb sein schon
 hande mit irwen sen handt
 do kuffte so also todten den edlen
 Fittergilt die sy vil brechten
 ougen vor laide wainten plut
An zamerliche schaden
 ward do getan. dat king man
 sy von dainen. sy kunde nicht
 gan. da ward sy symelose das
 aerliche weib. vor laide moecht er
 sterben. sy vil wunnelicher
 leib. **D**a wurden edlen gud
 gete in begraben. land on wasse
 sach man die alle haben die
 mit in loinen waren. von Tude-
 lunge lant. vil selten frolich
 man do Sigemunden fant. **D**a
 was der etlicher der drever tage
 lang vor dem grossen laide nicht
 alle noch trauret. doch mochten
 sy dem leibe so gar geschwicht
 nicht. sy mereten sich nach sorgen.
 so noch genuegen geschicht.

yn
 ar
 da
 lie
 tre
 di
 ter
 ze
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62

Ubenheur. Wie Sigemund
 wider ze Lande fur. vnd wie
 Chumbilt da belaid

daz man zerprechen muoste do den herrlichen sarch

35 herlichen sarch · **Da** pracht
 36 man die frawen / da fy ynnen
 37 ligen fant · fy hūb fein schön
 38 haubt mit jr weyffen handt
 39 do küfft fy also todten den edlen
 40 Ritter gūt / die jr vil liechten
 41 augen vor laide waiten plūt /
 42 **Ein** jämerliches schaiden /
 43 ward do getan · da trūg man
 44 Sy von dannen / Sy kunde nicht
 45 gan · da ward Sy fynnelose dæ
 46 herliche weib · vor laide möcht er=
 47 fterben / jr vil wunneklicher
 48 leib / **Da** man den edlen hzn?
 49 hette nu begraben / laid on maffe
 50 fach man die alle haben / die
 51 mit jm komen waren / von Nibe=
 52 lunge lant · vil felten frōlichj
 53 man do Sigmunden fant **Da**
 54 was der ettlicher der dreyer tage
 55 lang / vor dem groffen laide nicht
 56 Affe noch tranck · doch mochten
 57 Sy dem leibe / so gar gefchwichj
 58 nicht / Sy nereten sich nach fo2gij /
 59 so noch genüegen gefchicht ·

1066 **Da** pracht man die frawen da sy ynnen ligen fant
 sy huob sein schön haubt mit jr weyssen handt
 do küsst sy also todten den edlen Ritter guot
 die jr vil liechten augen vor laide waiten pluot

1067 **Ein** jämerliches schaiden ward do getan
 da truog man Sy von dannen Sy kunde nicht gan
 da ward Sy synnelose das herliche weib
 vor laide möcht ersterben jr vil wunneklicher leib

1068 **Da** man den edlen herrn hette nu begraben
 laid on masse sach man die alle haben
 die mit jm komen waren von Nibelunge lant
 vil selten frōlichen man do Sigmunden fant

1069 **Da** was der ettlicher der dreyer tage lang
 vor dem grossen laide nicht Asse noch tranck
 doch mochten Sy dem leibe so gar geschwichen nicht
 Sy nereten sich nach sorgen so noch genüegen geschicht

60 **Abentheur · Wie Sigemünd**
 61 **wider ze Lannde Für · vnd wie**
 62 **Chrimhilt da belaid**

18 **Abentheur Wie Sigemund wider ze Lannde Fuor vnd wie**
Chrimhilt da belaid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Der Swacher Chrim
 hilde gie da Er sy
 vant. Er sprach zu
 der küniginne wir
 sollen in vnnser
 landt. wir sein vn
 näre geste bey dem kün. **D**y Chrim
 hilt vil liebe fraue wir vant Ir zu
 den Lamiden mein. **D**er vnnser
 vntreue are hat getan. hie in di
 sen Lamiden. on ein edlen man
 des solt Ir nicht entgelten. **D**och wil ench
 wäger sein. durch meines Sunes
 liebe des solt Ir on Ir weire sein. **I**r
 solt auch fraue haben allen den
 gewalt. den ench tette künde. **G**eyfrid
 der degen bald. das lamid vnd auch
 die crone das sey ench vnder an
 ench sollen gerne dienen alle Sey
 frides man. **D**a sagt man den
 kerkon sy solten reiten dan da ward
 ein michel gaben nach ros sen getan
 bey Ir stärichen venden was Ir ze
 wesen layd der frauen vnd Ir ma
 gedm. hie so Ir rechen die künde. **D**a
 der künig Sigmund wolte sein ge
 ritten da begunden Chrimhilt
 Ir maye pitten. das sy bey Ir mut
 solte da bestan. da sprach die fraue
 herre das künde wir immer ergan.
Wie mochte Ir den mit angen
 ymmer angesehen von dem mir
 armen weibs solaid ist geschehn.
 da sprach der künig. **G**eselher vil
 liebe Swester mein. du solt dem
 treue hie bey dem myter sein. **D**ie
 dir da haben beschworet vnd be
 triebet den mit. der bedarf Ir nicht

1 **D**er Sweher Chrim=
 2 hilde gie / da Er Sy
 3 vant · Er spzach zu
 4 der küniginne wiz
 5 fulle in vnnfer
 6 landt · wir fein vn=
 7 märe gefte bey dem Rein · Sy Chrim=
 8 hilt vil liebe frawe nu vart jr zu
 9 den Lannden mein · **S**eyt vnns
 10 vntrewe ane hat getan · hie in di=
 11 fen Lannden / an ewzem edlen man /
 12 des folt jr nicht entgelten / Ich wil euch
 13 wäger fein / durch meines Sunes
 14 liebe / des folt jr on zweiucl fein · **I**r
 15 folt auch frawe haben alle den
 16 gewalt · den euch tette kunde Seyfrid
 17 der degen bald / das lannd vnd auch
 18 die Crone / das fey euch vndertan /
 19 euch follen gerne dienen alle Sey=
 20 frides man / **D**a sagt man den
 21 kecken / fy folten reiten dan / da warð
 22 ein michel gahen nach roffen getan /
 23 bey jr ftarchen veinden was jn ze
 24 wesen layd · der Frawen vnd jr ma=
 25 gedin · hieße fuechen die klaidt · **D**a
 26 der künig Sigmund wolte fein ge=
 27 rite / da begunden Chrimhilten
 28 Jr mage pitten / daz fy bey jr mü?
 29 folte da bestan / da sprach die frawe
 30 herre das kunde nymmer ergan ·
 31 **W**ie mochte jch den mit augen
 32 ymmer angefehen / von dem mir
 33 armen weibe so laid ist gefchehē /
 34 da sprach der jünge Gifelher vil

1070 **D**er Sweher Chrimhilde gie da Er Sy vant
 Er sprach zu der küniginne wir sullen in vnnser landt
 wir sein vnmäre geste bey dem Rein Sy
 Chrimhilt vil liebe frawe nu vart jr zu den Lannden mein

1071 **S**eyt vnns vntrewe ane hat getan
 hie in disen Lannden an ewrem edlen man
 des solt jr nicht entgelten Ich wil euch wäger sein
 durch meines Sunes liebe des solt jr on zweiucl sein

1072 **I**r solt auch frawe haben allen den gewalt
 den euch tette kunde Seyfrid der degen bald
 das lannd vnd auch die Crone das sey euch vndertan
 euch sollen gerne dienen alle Seyfrides man

1073 **D**a sagt man den kecken sy solten reiten dan
 da ward ein michel gahen nach rossen getan
 bey jr starchen veinden was jn ze wesen layd
 der Frawen vnd jr magedin hiess suechen die klaidt

1074 **D**a der künig Sigmund wolte sein geriten
 da begunden Chrimhilten Jr mage pitten
 daz sy bey jr muoter solte da bestan
 da sprach die frawe herre das kunde nymmer ergan

1075 **W**ie mochte jch den mit augen ymmer angesehen
 von dem mir armen weibe so laid ist geschehen
 da sprach der jünge Giselher vil liebe Swester mein

ymmer angesetzt von dem un-
 armen werbe soland ist geschick
 da sprach der Junge Giselher vil
 liebe Schwester mein. du solt dem
 treue. die bey dem myter sein. Die
 dir da haben beschworet und be-
 triebet den mit. der bedarff ist nicht
 zu dienste ungenem ames gut.
 So sprach zu dem Lecken Jarung
 es nicht geschick vor laide rech
 muße sterben man. Ich Hagare
 muße sehen. O es tun ich dir
 zerare vil liebe Schwester mein
 du solt bey deinem Bruder Gisel-
 herren sein. Ja wil ich dich ergeten
 demes mannes todt. da sprach
 die gotes arme des were Chrim-
 hilden not. Oa es jeder Junge
 Giselher so guetlichen erpot. da
 begunde piten. Die vnd Bernot
 vnd se getrewen maye. So paten
 da bestan. So grette lihel kummen
 vnder den Seyfrides man. Die
 sind ench alle fromde also sprach
 Bernot. es lebt so starcker we-
 mand. er muße ligen todt. das
 bederket liebe Schwester vnd tro-
 stet ewren mit. beletet beyden
 freunden. das wirt nich verlichn
 guet. So lobte Giselherren so
 wolt da bestan. die voss gezogen
 waren den Sigmundes man.
 als so wolten reiten zu lise
 Junge lant. da was auch auf
 gesamet. aller der Lecken gewant.
 Oa gieng der herre Sigmund
 zu Chrimhilden stan. Er sprach

35 liebe Swefter mein · du folt dein
 36 trewe / hie bey dein müter feiñ · **Die**
 37 dir da habent beschwäret vnd be=
 38 trüebet den mü̃t / der bedarfftu nicht
 39 ze dienfte / nu zu mein aines güt ·
 40 Sy sprach zu dem Recken ja mag
 41 es nicht gefchehē / vor laide ich
 42 muß sterben / wann Ich Hagene
 43 muesse fehen **Des** tūñ jch dir
 44 ze rate / vil liebe Schwester mein
 45 du folt bey deinem Bzueder Gifel=
 46 herren feiñ / Ja wil ich dich ergetzē
 47 deines mannes todt · da sprach
 48 die gotes arme des were Chrim=
 49 hilden not · **Da** es jr der jünge
 50 Gifelher? fo güettlichen erpot / da
 51 begunde piten Ṽte vnd Gernot /
 52 vnd jr getrewen mage / Sy paten
 53 da bestan / Sy hiette lutzel kunnen
 54 vnder den Seyfrides man · **Die**
 55 find euch alle frömbde also sprach
 56 Gernot / es lebt so starker nyē=
 57 mand / er müesse ligen todt / das
 58 bedencket liebe Swefter / vnd trö=
 59 ftet ewzen mü̃t / beleibet bey den
 60 Freūden / das wirt eūch werlichē
 61 guet / **Sy** lobte Gifelherren fy
 62 wolt da bestan · die ross getzogen
 63 waren / den Sigmundes man /
 64 als fy wolten reiten zu Nibe=
 65 lunge lant · da was auch auf
 66 gefamet / aller der Recken gewant ·
 67 **Da** gieng der herre Sigmünd /
 68 zu Chrimhilden ftan / Er sprach /

da sprach der junge Giselher vil liebe Swester mein
 du solt dein trewe hie bey dein muoter sein

1076 **Die** dir da habent beschwäret vnd betrüebet den muot
 der bedarfstu nicht ze dienste nu zu mein aines guot
 Sy sprach zu dem Recken ja mag es nicht geschehen
 vor laide ich muss sterben wann Ich Hagene muesse sehen

1077 **Des** tuon jch dir ze rate vil liebe Schwester mein
 du solt bey deinem Brueder Giselherren sein
 Ja wil ich dich ergetzen deines mannes todt
 da sprach die gotes arme des were Chrimhilden not

1078 **Da** es jr der junge Giselherre so güettlichen erpot
 da begunde piten Ṽte vnd Gernot
 vnd jr getrewen mage Sy paten da bestan
 Sy hiette lutzel kunnen vnder den Seyfrides man

1079 **Die** sind euch alle frömbde also sprach Gernot
 es lebt so starker nyemand er müess ligen todt
 das bedencket liebe Swester vnd tröstet ewren muot
 beleibet bey den Freunden das wirt euch werlichen guet

1080 **Sy** lobte Giselherren sy wolt da bestan
 die ross getzogen waren den Sigmundes man
 als sy wolten reiten zu Nibelunge lant
 da was auch auf gesamet aller der Recken gewant

1081 **Da** gieng der herre Sigmund zu Chrimhilden stan
 Er sprach Zu der Frawen des Seyfrides man

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In der **S**rawen des **S**eyfides man-
 erw wartend beyden **S**ossen. **N**ur
 sollen wir reiten gewite wann
 ich wil vngern beyden **B**urgun
 diere sein. **D**a sprach die **f**rauwe
Chrimgilt mir ratend **f**reunde
 mein. was ich han der getrewen
Ich sol hie bey **I**n sein. **I**ch hab me
 mand maye in **N**ibelungelant.
 vil land was **S**igmunden da ers
 an **C**hrimgilden erfant. **D**a
 sprach der **k**ünig **S**igmund das
 lat euch wemand sagen vor
 allen meinen mayen solt **I**ch die
Crone tragen als gewaltlich
 als **I**ch habt te getan. **I**ch solt des migt
 entgelten daz wir den helt verlor
 han. **U**nd firt auch mit vns
 wider durch erw künigin das
 solt **I**ch nicht **f**rauwe wayse lassen
 sein. wem erw **S**un gewachset.
 der trostet euch den mit die weil
 sol euch dienen manig helt **E**ren
 vnd güt. **D**u sprach herre **S**ig-
 mund ra mag ich reiten nicht.
 ich mus hie beleiben was halt
 mir geschicht beyden meinen
 mayen die mir helfen clagen.
 da begunden die maye dem güt
 mis **S**ehagen. **S**o sprachen alle
 geleiche so mochten wir wol **I**ch
 daz vns allererst were lait ge-
 sechen. woldt **I**ch beleiben bey vn-
 sern vanden hie so riten **H**ofe ruse
 noch helde soz glich er me. **M**ir solt
 on soig got bevolhen sarn man
 gibt euch gelait. ich han so euch
 wol bewarn zu **S**igmundes
 ernde in die liche künigin sol

1 Zu der Frawen / des Seyfrides man /
 2 ew̄ wartend bey den Rossen / nu
 3 fullen wir reiten hew̄te / wann
 4 jch wil vngerne bey den Burgun=
 5 diern̄ fein / **D**a sprach die frawe
 6 Chrimhilt mir ratend Freūde
 7 mein / was ich han der getrew̄en
 8 jch sol hie bey jn̄ fein · jch hab nie=
 9 mand mage in Nibelunge lant ·
 10 vil layd was Sigmunden / da ers
 11 an Chrimhilden erfant · **D**a
 12 sprach der kunig Sigmund / das
 13 lat euch nyemand̄ sagen / vōz
 14 allen meinen magen / folt jr die
 15 Crone tragen / als gewaltiklich
 16 als jr habt Ee getan Jr folt des nicht
 17 entgelten / daz wir den helt verloz̄n
 18 han / **U**nd fart auch mit vnno
 19 wider durch ew̄z kindlein / das
 20 folt jr nicht frawe wayfe lass̄n
 21 fein · wenn Ew̄z Sun gewachset /
 22 der troftet euch den mūt · die weil
 23 fol euch diener / manig helt kuen
 24 vnd gūet · **S**y sprach herre Sig=
 25 münd / ia mag ich reiten nicht /
 26 ich muß hie beleiben / was halt
 27 mir geschicht / bey den meinen
 28 magen / die mir helffen clagen /
 29 da begunden dise märe dem gūt̄n
 30 miffenhagen / **S**y sprachen alle
 31 geleiche / fo mochten wir wol ieh̄n
 32 daz vnns aller erft were lait ge=
 33 schein / woldt jr beleiben bey vn=
 34 fern veinden hie / fo riten hofe raife /

Er sprach Zu der Frawen des Seyfrides man
 ewr wartend bey den Rossen nu sullen wir reiten hewte
 wann jch wil vngerne bey den Burgundiern sein

1082 **D**a sprach die frawe Chrimhilt mir ratend Freunde mein
 was ich han der getrewen jch sol hie bey jn sein
 jch hab niemand mage in Nibelunge lant
 vil layd was Sigmunden da ers an Chrimhilden erfant

1083 **D**a sprach der kunig Sigmund das lat euch nyemand sagen
 vor allen meinen magen solt jr die Crone tragen
 als gewaltiklich als jr habt Ee getan
 Jr solt des nicht entgelten daz wir den helt verlorn han

1084 **U**nd fart auch mit vnns wider durch ewr kindlein
 das solt jr nicht frawe wayse lassen sein
 wenn Ewr Sun gewachset der troftet euch den muot
 die weil sol euch dienen manig helt kuen vnd guet

1085 **S**y sprach herre Sigmund ia mag ich reiten nicht
 ich muos hie beleiben was halt mir geschicht
 bey den meinen magen die mir helffen clagen
 da begunden dise märe dem guoten missehagen

1086 **S**y sprachen alle geleiche so mochten wir wol iehen
 daz vnns aller erst were lait geschehen
 woldt jr beleiben bey vnsern veinden hie
 so riten hofe raise noch helde sorgklicher nie

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

sechen woldt se beleiden bewun-
 fern venden hie so ritten hof rause
 noch helde sorglicher me. **I**r selt
 on sorg got berolhen taxn man
 gibt euch gelaitē ich haysse euch
 wol bewaren in Sigmundes
 launde mein liebes kinden sol
 auf gnade euch rechten berolhen
 sent. **D**o so das vernamen das
 so nicht wolte von dan da wain-
 ten alle gemaine des Seyfides
 man. wu recht iammer lachen
 schied do Sigmund von frau
 Chrimhilden da was in unge-
 mite kundt. **S**o wie der hoch-
 gezeite sprach do der künig herre
 es geschicht von künig weile hin-
 fur nicht mer künigen noch sei-
 nen magen. das vms ist gesche-
 hen man sol vms wimmer me-
 hie se Burgunden sechen. **D**a
 sprachen offentlich des Sey-
 fides man. es mochte noch die
 rause in das land ergan so wir
 den recht erfunden der vms den
 herren sūg. So haben von seinen
 magen starcker vunde genig.
Er kusste Chrimhilden wie
 zammerlichen Er sprach das so
 beleiden wolte vnd Er das recht
 ersach. nu restend freuden on-
 gawen in vnses land alle
 meine sorge sind mir erst in be-
 kant. **D**ie ritten an gelaitē von
 vms se tal den kein so mochten
 wol des mites vil sicherlich sein.

so riten hofe raise noch helde sorgklicher nie

35 noch helde sozgeklicher nie · **I**r folt
 36 on sozge got beuolhen farn / man
 37 gibt euch gelaite / ich haÿß euch
 38 wol bewarn / zu Sigmundes
 39 lannde / mein liebes kindlein / fol
 40 auf gnade euch recken beuolhen
 41 fein · **D**o fy das vernamen / daz
 42 fy nicht wolte von dan · da wain=
 43 ten alle gemaine des Seyfrides
 44 man · wie recht iämmerlichen
 45 schied do Sigmünd von fraw
 46 Chrimhilden da was jn vnge=
 47 müte kundt · **S**o wie der hoch=
 48 gezeite sprach do der kunig / herze
 49 es geschicht von kurtzweyle hin=
 50 für nicht mer / künigen noch fei=
 51 nen magen / das vnns ist gefche=
 52 hen / man fol vnns nymmerme=
 53 hie ze Burgunden sehen · **D**a
 54 sprach offenlichen des Sey=
 55 frides man · es möchte noch die
 56 rayse in das Land ergan · so wir
 57 den recht erfunden / der vnns den
 58 herren flüg · Sy haben von feinen
 59 magen starker veinde genüg ·
 60 **E**r kuffte Chrimhilden wie
 61 jammerlichen Er sprach / da fy
 62 beleiben wolte / vnd Er das recht
 63 erfach · nu reyten freuden one
 64 haym in vnser Lannd / alle
 65 meine sozge sind mir erst nu be=
 66 kant · **D**ie riten an gelaite von
 67 Wurms ze tal den Rein · fy mochtē
 68 wol des mütes vil sicherlichen sein ·

1087 **I**r solt on sorg got beuolhen farn
 man gibt euch gelaite ich haÿss euch wol bewarn
 zu Sigmundes lannde mein liebes kindlein
 sol auf gnade euch recken beuolhen sein

1088 **D**o sy das vernamen daz sy nicht wolte von dan
 da waiten alle gemaine des Seyfrides man
 wie recht iämmerlichen schied do Sigmund
 von fraw Chrimhilden da was jn vngemuote kundt

1089 **S**o wie der hochgezeite sprach do der kunig
 herre es geschicht von kurtzweyle hierfür nicht mer
 künigen noch seinen magen das vnns ist geschehen
 man sol vnns nymmermer hie ze Burgunden sehen

1090 **D**a sprachen offenlichen des Seyfrides man
 es möchte noch die rayse in das Land ergan
 so wir den recht erfunden der vnns den herren sluog
 Sy haben von seinen magen starker veinde genuog

1091 **E**r kusste Chrimhilden wie jammerlichen Er sprach
 da sy beleiben wolte vnd Er das recht ersach
 nu reyten freuden one haym in vnser Lannd
 alle meine sorge sind mir erst nu bekant

1092 **D**ie riten an gelaite von Wurms ze tal den Rein
 sy mochten wol des muotes vil sicherlichen sein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

ob sy in Vennschaffen wurden
 angerant dar sich weren wolte
 der kuenen Nibelungen handt.
 y begerten vrlaubes da jetam
 ein man. da sach man Gernoten
 und Giselherren gan. zu in myn
 nellichen zu was sein schade laud.
 des prachten zu wolymen die edel
 kuen und genant. o sprach ge
 zogenlich der fürste Gernot. got
 wayse das wol von Ginele an den
 frides todt. gervan ich mi die schul
 de dar doh dar horte sagen wer zu
 venit were ich sol zu billich elagn
 a yab zu guet gelaitte Giselher
 das kindt er bracht sorgende aus
 dem Lande sint. den kunig mit
 seinen Ketten. haim ze Niderlant.
 wie künzel man der magt dar zu
 frölichen vande. wie in gefürch
 des kan ich nicht gesagen. man
 hort her zu allen zeten Chrimhilt
 den elagen. das ze nyemand trof
 tet dar herze vnd auch den mit.
 das tet Giselher der was getreue
 vnd gut. raimhilt die schon
 mit vbermit sass. was gewaint
 Chrimhilt vnnare was ze das.
 sy ward ze guter treue nymmer
 berait. seit getet auch ze franco
 Chrimhilt die vil herzenliche laud.

- 1 ob fy in veintschafften wurdē
 2 angerant / daz sich weren wolte
 3 der küenen Nibelungen handt ·
 4 Sy begerten v̄laubes da ze kain=
 5 em man · da sach man Gernoten /
 6 vnd Gifelherren gan / zū jn m̄ȳn=
 7 neklichen jn was fein schade laid ·
 8 des prachten jn wol ynnen / die edl̄j
 9 küen vnd gemait · Do sprach ge=
 10 zogenlich der Fürste Gernot / got
 11 wayß das wol von himele an Sey=
 12 frides todt · gewan ich nie die schul=
 13 de / daz Ich das hozte fagen / wer jm
 14 veint w̄ere / Jch sol jn billich clagē /
 15 Da gab jn guet gelaite / Gifelhr̄?
 16 das kindt / er bracht sorgende aus
 17 dem Lannde sint · den kunig mit
 18 feinej Recken / haym ze Niderlant ·
 19 wie lützel man der mage dar̄ȳ
 20 frölichen vandt / Wie nu gefür̄j
 21 des kan jch nicht gefagen · man
 22 hozt hie zu allen zeiten Chrimhil=
 23 den clagen / das jr nyemand tröf=
 24 tet das hertze vnd auch den mūt ·
 25 das tet Gifelher der was getrewe
 26 vnd gūt · Praunhilt die schöne
 27 mit vbermūt faße · was gewaint
 28 Chrimhilt vnm̄äre was jr das ·
 29 fy ward jr guter trewe nymmer
 30 bereit · feyt getet auch jr fraw
 31 Crimhilt die vil hertzenliche laid ·
- ob sy in veintschafften wurden angerant
 daz sich weren wolte der küenen Nibelungen handt
 1093 Sy begerten v̄laubes da ze kainem man
 da sach man Gernoten vnd Giselherren gan
 zuo jn myneklichen jn was sein schade laid
 des prachten jn wol ynnen die edlen küen vnd gemait
 1094 Do sprach gezogenlich der Fürste Gernot
 got wayss das wol von himele an Seyfrides todt
 gewan ich nie die schulde daz Ich das horte sagen
 wer jm veint were Jch sol jn billich clagen
 1095 Da gab jn guet gelaite Giselher das kindt
 er bracht sorgende aus dem Lannde sint
 den kunig mit seinen Recken haym ze Niderlant
 wie lützel man der mage darynn frölichen vandt
 1096 Wie nu gefuoren des kan jch nicht gesagen
 man hort hie zu allen zeiten Chrimhilden clagen
 das jr nyemand tröstet das hertze vnd auch den muot
 das tet Giselher der was getrewe vnd guot
 1097 Praunhilt die schöne mit vbermuot sass
 was gewaint Chrimhilt vnmäre was jr das
 sy ward jr guter trewe nymmer bereit
 seyt getet auch jr fraw Crimhilt die vil hertzenliche laid

32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56



32 **Abentheür · Wie der Nibelünge**
33 **hort ze Würmbs bracht ward ·**

34 **D**o die fraw also
35 verwittibt wa2
36 de / bey jr im
37 Lannde der
38 Graue Ecke=
39 wa2t belai2
40 mit feinen manne2 der dient
41 jr zu allenntzeiten tagen / der half
42 auch feiner fra2en feinen herren
43 dicke clagen / **Z**e Würms be2
44 dem Múnster ein zýmmerman
45 machet jr ein Sloo2 / weyt vil michl
46 reich vnd groo2 / da Sy mit jrem
47 yngefýnde feyt on freúden fa22 / fý
48 wa2 zu der kirchen gerne / vnd tet
49 vil güettlichen da2 / **D**a man
50 begrúb jrn fridel / wie felten fy da2
51 lie / mit traurigem múte fy alle
52 zeit dar gie / fy pat got den reichen /
53 feiner fele ze phlegen / vil dick ward
54 bewainet mit groffen trewen degē /
55 **U**te vnd jr gefinde fy trostene2 ze
56 aller ftund / da wa2 jr da2 hertze

19 **Abentheur Wie der Nibelunge hort ze Wurmbs bracht ward**

1098 **D**o die fraw also verwittibt war de
bey jr im Lannde der Graue Eckewart
belai2 mit seinen mannen der dient jr zu allenntzeiten tagen
der half auch seiner frawen seinen herren dicke clagen

1099 **Z**e Würms bey dem Múnster ein zýmmerman machet jr ein
Sloss
weyt vil michl reich vnd gros
da Sy mit jrem yngesynde seyt on freuden sass
sy was zu der kirchen gerne vnd tet vil güettlichen das

1100 **D**a man begruob jrn fridel wie selten sy das lie
mit traurigem muote sy alle zeit dar gie
sy pat got den reichen seiner sele ze phlegen
vil dick ward bewainet mit grossen trewen degen

1101 **U**te vnd jr gesinde sy trostens ze aller stund
da was jr das hertze so grözlichen wundt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so großlichen wündt. **E**o kund
 nicht verfaben was man zu
 trostes pot. **S**o het nach lieben
 freunden die aller großsten
 not. **H**ie nach lieben manne
 ye mer weib gewan man mocht
 zu mangel tugende ehliessen wol dar
 an. **S**o claget zu vnz an ze ende
 die weil weret. **H**ie liebt. seyt nach sich
 wol mit ellen des kuenen **S**eyfrides
 weyb. **S**ir ist sals sy in frem
 laide das ist alles war nach ze
 mames tod. wol vierdhalb jar
 daz. **S**o ze Guntgern wie kam
 wort gespraech. vnd auch frem
 vemde **H**agenen in der zeit moe
 gesach. **D**a sprach der heldt
 von **T**ronge moecht ze das tragen
 an. daz ze **E**inz Schwester ze frem
 de moecht gan. so kome zu disen
 Landen das **T**obelunge golt.
 des moecht ze vil gewonnen vnd
 vms die küniginne golt. **A**rs p
 rach wir sullen versprechen mem
 Brueder sint ze bey die sullen wir
 piten ze werben daz so vms er freu
 ndt se. ob wir ze an gewonnen.
 daz so vms gerne sehe. **D**ch trawes
 nicht sprach **H**agenen das das vni
 mer geschehe. **D**a hies er ortwei
 nen hm ze hofe gan. vnd den **M**arz
 granen **S**eren. do das was getan.
 man braocht auch **B**ernoten vnd
Bieselherren dao kint. **S**o versich
 tens freuntlichen an frau **L**azim
 gelten sindt. **D**a sprach von **D**ux
 gunden der künne **B**ernot frau
 ze claget ze lammge den **S**eyfrides
 tode. ewch wil der künne berichten.

1 fo grōfzlichen wūnt · Ee kūnd
 2 nicht verfahren was man jr
 3 trostes pot · Sy het nach lieben
 4 Freunden die aller grōfiften
 5 not · **H**ie nach lieber manne ·
 6 ye mer weib gewan · man mocht
 7 jr michel tugende chiefen wol da₂=
 8 an / Sy clagett jn vntz an jr ende /
 9 die weil weret Ir leib · feyt rach sich
 10 wol mit ellen / des küenen Seyfrids
 11 weyb · **S**ünft fafe Sy in jrem
 12 laide das ift alles war nach jr
 13 mannes tod · wol vierdhalb ja₂ /
 14 daz Sy ze Günthern nie kain
 15 wort gefprach · vnd auch jren
 16 veinde Hagene / in der zeit nye
 17 gefach · **D**a sprach der Heldt
 18 von Tronege möcht jr das tragē
 19 ane / daz jr Ew₂ Swester ze freun=
 20 de mocht han / fo köme zu difen
 21 Lannden das Nybelunge golt ·
 22 des möcht jr vil gewynnen / wu₂d
 23 vnne die kuniginne holt · **E**r fp=
 24 rach wir füllens verfūchen / mein
 25 Brueder fint jr bey / die fullen wir
 26 piten ze werben / daz fy vnnfer freu=
 27 ndt fey · ob wir jr an gewynnen /
 28 daz fy vnne gerne fehe / Ich traweo
 29 nicht sprach Hagene das das ym=
 30 mer gefchehe / **D**a hies Er Ortwei=
 31 nen hin ze Hofe gan / vnd den Marg=
 32 grauen Geren · do das was getan /
 33 man bracht auch Gernoten vnd
 34 Gifelherren das kindt / Sy verfūch=

da was jr das hertze so grōszlichen wunt
 Es kund nicht verfahren was man jr trostes pot
 Sy het nach lieben Freunden die aller grōssisten not
 1102 **H**ie nach lieben manne ye mer weib gewan
 man mocht jr michel tugende chiesen wol daran
 Sy clagett jn vntz an jr ende die weil weret Ir leib
 seyt rach sich wol mit ellen des küenen Seyfrids weyb
 1103 **S**ünst sass Sy in jrem laide das ist alles war
 nach jr mannes tod wol vierdhalb jar
 daz Sy ze Günthern nie kain wort gesprach
 vnd auch jren veinde Hagene in der zeit nye gesach
 1104 **D**a sprach der Heldt von Tronege möcht jr das tragen ane
 daz jr Ewr Swester ze freunde mocht han
 so köme zu difen Lannden das Nybelunge golt
 des möcht jr vil gewynnen wurd vnne die kuniginne holt
 1105 **E**r sprach wir süllens versuochen mein Brueder sint jr bey
 die sullen wir piten ze werben daz sy vnner freunt sey
 ob wir jr an gewynnen daz sy vnne gerne sehe
 Ich trawes nicht sprach Hagene das das ymmer geschehe
 1106 **D**a hiess Er Ortweinen hin ze Hofe gan
 vnd den Marggrauen Geren do das was getan
 man bracht auch Gernoten vnd Giselherren das kindt
 Sy versuochtens freuntlichen an frau Chrimhiltent sindt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

grauen Verren. do das was getan.
man braocht auch Bernoten und
Bissheren das kindt. **S**o versuch
tere freuntlichen anfeaw Chum
giltensind. **D**a sprach von Bur
gunden der künere Bernot frun
fr elaget zelamge den Besfides
tode. ewich wil der künig berichten
daz er in mocht gat erlagen man
hoit erich in allenzeiten so recht
grosliehen elagen. **S**o sprach des
jeyget in manen in slug des ha
gene hant. wo man in verhanen
solte da er das an mir erfant. wie
mocht ich des getrauen daz er in
tringe gais. **I**ch hette wol behuetet
sprach die künig in das **D**a; **I**ch
mocht vermeldet hette seinen leib so
liefs ich in mein wamen. **I**ch vil
armes weis holdt word ich in ny m
mer die es da hand getan. da begun
de pitten. **B**issher der vil wardelich
man. **S**o sprach ich miß in
gruelen. **I**n welen mich mit erlan.
fr habt es grosliehe der künig
hat mir getan. so vil der hertzen
schwere. gar an mein schuld. mei
mund in hiet der sun. in wirt
das herte wummerholt. **D**a
nach wirt es pesser sprachten fr
frunde do. was ober fr an verdienet
daz in noch wirtet fro. **E**r mag so
wol ergehen sprach Bernot der
held. da sprach die sammeres reit
recht mit künig. **I**ch was fr wolt.
Ich wil den künig gruelen do in
in des verlach mit seinen pester

- 35 tenē freūntlichen / an fraw Chzim=
 36 hiltē findt · **D**a sp̄zach von Burgunden der k̄üne Gernot Fraw
 37 gunden der k̄üne Gernot Fraw
 38 jr claget ze lanngē / den Seyfrides tode
 39 tode / ewch wil der k̄ünig bericht̄ /
 40 daz Er jn nicht hat erslagen / man
 41 hort euch zu allentzeiten / fo recht
 42 gr̄ōlichen clagen / **S**y sp̄zach des
 43 zeyhet in in ainen Jn fl̄ug des Ha=
 44 gene hant / wo man jn verhawēn
 45 folte / da Er das an mir erfant · wie
 46 m̄ocht ich des getrawēn daz Er jm
 47 tr̄uge haf̄ · Jch hette wol beh̄tet /
 48 sprach die k̄ünigin das / **D**az Ich
 49 nicht vermeldet hette seinen leib / fo
 50 ließ ich nu mein wainē / Ich vil
 51 armes weib / holdt wird jch jn n̄ym=
 52 mer / die es da hand getan · da begun=
 53 de pitten Giselher der vil waydelich
 54 man · **S**y sprach ich m̄uß jn
 55 gr̄üeffen / Jr welt mich̄ nit erlan
 56 jr habt es gr̄oße s̄unde / der k̄ünig
 57 hat mir getan / fo vil der hertzen
 58 schw̄ere · gar an mein sch̄uld · m̄ē
 59 m̄und in hiet der s̄une / im wirt
 60 das hertze n̄immer holt · **D**ar=
 61 nach wirt es peffer sprachen Jre
 62 Fr̄unde do / was ob Er jr an verdienet
 63 daz fy noch wirdet fro · Er mag fys
 64 wol ergetzen / sp̄zach Gernot der
 65 held · da sprach die jammers reich̄ ·
 66 fecht nu th̄un jch was Ir welt ·
 67 **J**ch wil den k̄ünig gr̄üeffen do fy
 68 im des veriach · mit seinen pest̄j
- Sy versuochtens freuntlichen an fraw Chrimhiltē sindt
- 1107 **D**a sprach von Burgunden der k̄üne Gernot
 Fraw jr claget ze lanngē den Seyfrides tode
 ewch wil der k̄ünig berichten daz Er jn nicht hat erslagen
 man hort euch zu allentzeiten so recht gr̄ōlichen clagen
- 1108 **S**y sprach des zeyhet in in ainen Jn sluog des Hagene hant
 wo man jn verhawen solte da Er das an mir erfant
 wie m̄ocht ich des getrawen daz Er jm truoge hass
 Jch hette wol beh̄tet sprach die k̄ünigin das
- 1109 **D**az Ich nicht vermeldet hette seinen leib
 so liess ich nu mein wainē Ich vil armes weib
 holdt wird jch jn n̄immer die es da hand getan
 da begunde pitten Giselher der vil waydelich man
- C 1124 **S**y sprach ich muoss jn gr̄uessen Jr welt michs nit erlan
 jr habt es grosse s̄unde der k̄ünig hat mir getan
 so vil der hertzen schwere gar an mein schuld
 mein muond in hiet der sune im wirt das hertze n̄immer
 holt
- C 1125 **D**arnach wirt es peffer sprachen Jre Fruonde do
 was ob Er jr an verdienet daz sy noch wirdet fro
 Er mag sys wol ergetzen sprach Gernot der held
 da sprach die jammers reich̄ secht nu th̄un jch was Ir welt
- 1110 **J**ch wil den k̄ünig gr̄uessen do sy im des veriach
 mit seinen pesten Freunden man jn vor jr sach



- 1 Freūnden man jn vor jr sach / da
 2 tozft Hagene für fy nicht gegān /
 3 wol wiffet Er fein schulde er het
 4 jr laide getan / **D**a fy verkiefen
 5 wolte auf Güntherj den haß /
 6 ob Er fy küffen folte / es getzem Im
 7 defter baß / wār jr von feinem rate
 8 laide nicht getan · fo mocht Er frā=
 9 uenlichen wol zu / Chrimhilden
 10 gan · **E**s ward nie fūn / mit fo=
 11 vil trāhene mer gefūeget vnder
 12 Freūnden Ir tet jr schade wee · Sȳ
 13 verkoß auf Sy alle / wann auf den
 14 ainenj man / Jn het erflagen nye=
 15 mand / het es Hagene nicht ge=
 16 tan · **D**arnach vil vnlange
 17 da trūgen Sy das an · daz die frauwe
 18 Chrimhilt / den groffen hozt ge=
 19 wan · von Nibelungeß lande /
 20 vnd fūrt jn an den Rein · es was
 21 jr moꝝgengabe / er solt jr billichj
 22 fein · **D**arnach für Gifelher vnd
 23 Gernot mit Achtzigk Hūndert
 24 manneꝝ / Chrimhilt do gepot /
 25 daz Sy jn holen solten / da er ver=
 26 poꝝgen lag / da fein der degen Albrichj
 27 mit feinen pesten freūnden phlag /
 28 **D**a man von dem Rein nach demj
 29 Schatze kumen sach / Albzich der
 30 vil küene zu feineꝝ Freūnden sprachj /
 31 wir türen jr des hortess vorgehabj
 32 nicht · feyt jn ze Moꝝgengabe die edel
 33 künigin gicht · **N**och wurd es nȳm=
 34 mer sprach Albzich getan · nūn
- mit seinen pesten Freunden man jn vor jr sach
 da torst Hagene für sy nicht gegān
 wol wisset Er sein schulde er het jr laide getan
- 1111 **D**a sy verkiesen wolte auf Gunthern den hass
 ob Er sy küssen solte es getzem Im defter bas
 wār jr von seinem rate laide nicht getan
 so mocht Er frāuenlichen wol zu Chrimhilden gan
- 1112 **E**s ward nie suon mit sovil trāhene mer
 gefūeget vnder Freunden Ir tet jr schade wee
 Sy verkos auf Sy alle wann auf den ainen man
 Jn het erslagen nyemand het es Hagene nicht getan
- 1113 **D**arnach vil vnlange da truogen Sy das an
 daz die frawe Chrimhilt den grossen hort gewan
 von Nibelunges lande vnd fuort jn an den Rein
 es was jr morgengabe er solt jr billichen sein
- 1114 **D**arnach fuor Giselher vnd Gernot
 mit Achtzigk Hundert mannen Chrimhilt do gepot
 daz Sy jn holen solten da er verporgen lag
 da sein der degen Albrich mit seinen pesten freunden phlag
- 1115 **D**a man von dem Rein nach dem Schatze kumen sach
 Albrich der vil küene zu seinen Freunden sprach
 wir türen jr des hortess vorgehaben nicht
 seyt jn ze Morgengabe die edel künigin gicht
- 1116 **N**och wurd es nymmer sprach Albrich getan
 nun daz wir vbel das verlorn han

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

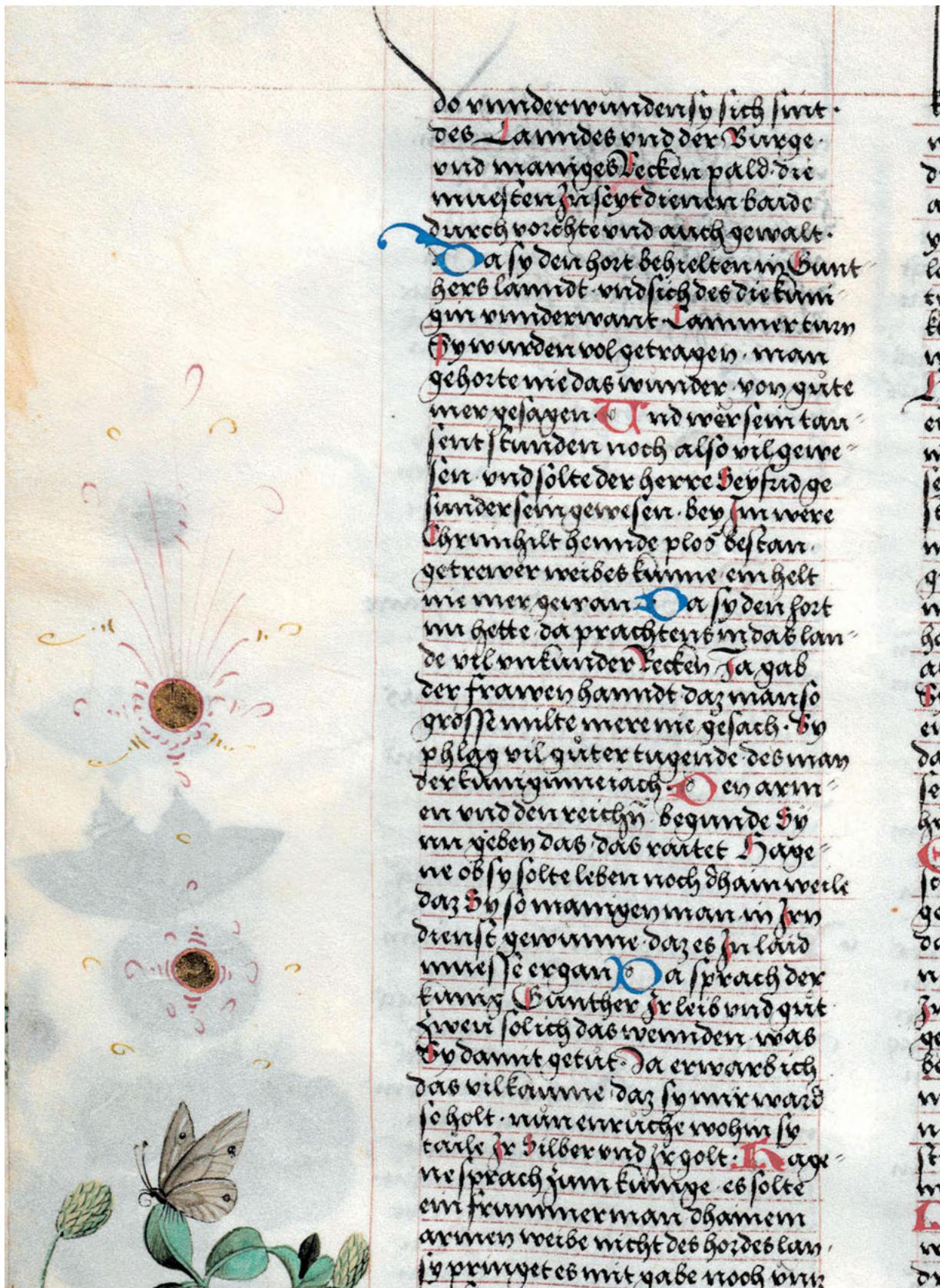
maye... **N**och wuodes nym-
 mer sprach Albrich getan nym-
 daz wir vbel das verloin han mit
 sambt Seyfiden den giten Camhit-
 wann die bring in allenzeiten der
 schonen Chrimhilden trant. **N**u
 ist es Seyfiden laider vbel komen
 das vms die Tomkappen het der
 held benomen vnd das in nuss se
 drien alles ditz land. da gieng
 der Cammerere da er die blussel
 fant. **A**s stunden vom perge
 der Chrimhilden man. vnd auch
 an se mage den schanden gies
 man dar tragen. in dem See an
 die Schiffein. den fruct man auf
 den vuden vnn ze perge an den dem.
Nu muyst se von dem horte wan-
 der horen sagen was zwelfff ganze
 wagen mochten ertragen in
 Vier tagen vnd nachten von dem
 perge dan auch in nuss set se vchlich
 des tages drey stund gan. **A**s was
 wichts am iders dann gestam vnd
 golt vnd ob man all die welle het
 darvon versolt. **S**weren wimmer
 nicht einer marck wert. ja het es
 ane schuld Hagene nicht gar be-
 gert. **D**er wunsche der lag darun
 von golde ein viretelin het das er
 konnet der mochte maister sein.
 wol in aller welle ober bezlich
 man der Albriches mage kom
 vil mit Bernoten dan. **D**a sich
 der herre Bernot vnd Giselher
 das kindt des hortes vnder wandt.



35 daz wir v̄bel daz verlozn han / mit=
 36 fambt Seyfriden den gūtī Taznhūt ·
 37 wann die trūg zu allentzeiten / der
 38 schönen Chrimhilden traūt · **Nu**
 39 ift es Seyfriden laider v̄bel komej /
 40 daz vnne die Toznkappen het der
 41 Held benomen / v̄nd daz jm müffe
 42 dienen alles ditz land · da gieng
 43 der Cammerere da Er de Slüffel
 44 fant · **Es** stunden vorz perge
 45 der Chrimhilden man / v̄nd auch
 46 ain jr mage / den schatz den hieße
 47 man dan tragen / zu dem See an
 48 die Schiflein · den furt man auf
 49 den vnden / vntz ze perge an den Reij ·
 50 **Nu** mügt jr von dem horte wun=
 51 der hözen sagen / was zwelff gantze
 52 wāgen mochten ertragen / in
 53 Vier tagen vnd nachten / von dem
 54 perge dan / auch muelfet jr yetzlicf?
 55 des tages dreiftünd gan · **Es** was
 56 nichtσ anders dann gestaine v̄nd
 57 golt / v̄nd ob man all die welte het
 58 daruon versolt / Sy wēreñ nymmer
 59 nicht einer march wert / ja het es
 60 ane schulð Hagene nicht gar be=
 61 gert · **Der** wunsche der lag darund?
 62 von golde / ein Ruetelin het daz er=
 63 konnet / der mochte maister fein ·
 64 wol in aller welde v̄ber yetzlichñ
 65 man · der Albiches mage kom
 66 vil mit Gernoten dan · **Da** sich
 67 der herre Gernot v̄nd Gifelher
 68 daz kindt des hortes vnnderwandeσ /

nun daz wir v̄bel das verlorn han
 mitsambt Seyfriden den guoten Tarnhuot
 wann die truog zu allentzeiten der schönen Chrimhilden
 traut

- 1117 **Nu** ist es Seyfriden laider v̄bel komen
 das vnne die Tornkappen het der Held benomen
 v̄nd das jm muosse dienen alles ditz land
 da gieng der Cammerere da Er de Slüssel fant
- 1118 **Es** stunden vorm perge der Chrimhilden man
 v̄nd auch ain jr mage den schatz den hiess man dan
 tragen zu dem See an die Schiflein
 den fuort man auf den vnden vntz ze perge an den Rein
- 1119 **Nu** mügt jr von dem horte wunder hören sagen
 was zwelff gantze wāgen mochten ertragen
 in Vier tagen vnd nachten von dem perge dan
 auch muesset jr yetzlicher des tages dreystund gan
- 1120 **Es** was nichts anders dann gestaine v̄nd golt
 v̄nd ob man all die welte het daruon versolt
 Sy weren nymmer nicht einer march wert
 ja het es ane schuld Hagene nicht gar begert
- 1121 **Der** wunsche der lag darunder von golde ein Ruetelin
 het das erkonet der mochte maister sein
 wol in aller welde v̄ber yetzlichen man
 der Albriches mage kom vil mit Gernoten dan
- C 1138 **Da** sich der herre Gernot v̄nd Giselher das kindt
 des hortes vnnderwandes do vnnderwunden sy sich sint



1 do vnderwunden fy sich sint ·
 2 des Lannes vnd der Burge /
 3 vnd maniges Recken palð / die
 4 muelften jn feyt dienen / baide
 5 durch vorchte vnd auch gewalt ·
 6 **D**a fy den hozt behielten / in Gunt=
 7 heres lanndt / vnd sich des die kuni=
 8 gin vnderwant · Cammer turn
 9 Sy wurden vol getragen / man
 10 gehozte nie das wunder / von gute
 11 mer gefagen · **U**nd wer fein tau=
 12 fent frunden noch also vil gewe=
 13 fen / vnd folte der herre Seyfrid ge
 14 funder fein gewefen · bey jm were
 15 Chrimhilt hennde ploß beftan /
 16 getrewer weibes kunne / ein helt
 17 nie mer gewan / **D**a fy den hozt
 18 nu hette / da prachtens in das lan=
 19 de vil vnkunder Recken / Ja gab
 20 der Frawen hanndt / daz man fo
 21 groffe milte mere nie gefach · Sy
 22 phlag vil guter tugende / des man
 23 der kuniginne iach · **D**en arm=
 24 en vnd den reichn / begunde Sy
 25 nu geben das / das raitet Hage=
 26 ne ob fy folte leben noch dhain weile
 27 daz Sy fo manigen man / in jrn
 28 dienst gewunne / daz es jn laid
 29 muelfte ergan **D**a sprach der
 30 kunig Gunther jr leib vnd gut /
 31 zweu fol ich das wennden / was
 32 Sy damit getut · Ia erwarb ich
 33 das vil kaume / daz fy mir warð
 34 fo holt · nun enruche wohin fy

des hortos vnderwandes do vnderwunden sy sich sint
 des Lannes vnd der Burge vnd maniges Recken pald
 die muelften jn seyt dienen baide durch vorchte vnd auch
 gewalt
 1122 **D**a sy den hort behielten in Gunthers lanndt
 vnd sich des die kunigin vnderwant
 Cammer turn Sy wurden vol getragen
 man gehorte nie das wunder von guote mer gesagen
 1123 **U**nd wer sein tausent stunden noch also vil gewesen
 vnd solte der herre Seyfrid gesunder sein gewesen
 bey jm were Chrimhilt hennde ploß bestan
 getrewer weibes kunne ein helt nie mer gewan
 1124 **D**a sy den hort nu hette da prachtens in das lande
 vil vnkunder Recken Ja gab der Frawen hanndt
 daz man so grosse milte mere nie gesach
 Sy phlag vil guoter tugende des man der kuniginne iach
 1125 **D**en armen vnd den reichen begunde Sy nu geben
 das das raitet Hagene ob sy solte leben
 noch dhain weile daz Sy so manigen man
 in jrn dienst gewunne daz es jn laid muesse ergan
 1126 **D**a sprach der kunig Gunther jr leib vnd guot
 zweu sol ich das wennden was Sy damit getuot
 Ia erwarb ich das vil kaume daz sy mir ward so holt
 nun enruoche wohin sy taile jr Silber vnd jr golt



nun enruoche wohin sy taile jr Silber vnd jr golt

35 taile jr Silber vnd jr golt · **H**age=
 36 ne sprach zum kunige / es solte
 37 ein frummer man / dhainem
 38 armen weibe nicht des hordes lan /
 39 fy pringet es mit gabe noch v̄ntz
 40 auf den tag / das vil wol gerewen
 41 die küenen Burgündier mag ·
 42 **D**a sprach der kunig Guntfj?
 43 jch schwüer jr ainen aid · daz Ich
 44 jr getate nymmere laid · vnd wil
 45 es fürbas hüeten / fo ift die Swester
 46 mein / da sprach aber Hagene lat
 47 mich der schulðige fein · **D**er saū=
 48 melich aÿde war vnbehüt · da na=
 49 men fy der Witwen das crefftige
 50 güt · Hagene sich der Slüffel allez
 51 vnnder want · des zürnet jr Bzū=
 52 der Gernot / do Er das rechte beuant ·
 53 **D**a sprach der herre Gifelher ·
 54 Hagene hat getan vil laides mei=
 55 ner Schwester / jch fol es vnder=
 56 ftan / wër Er nicht mein mage
 57 es gieng jm an den leib · icht enwif=
 58 feÿ tet do Seyfrides weib **D**a sprach
 59 der Gernot Ee daz wir ymmer feÿ
 60 gemüt mit difem golde / wir soltens
 61 in den Rein alles hayffen fencken daz
 62 immer wurde man / Sy gieng vil
 63 cläglichen für jren Bzueder Gifel=
 64 herren ftan / **S**y sprach vil lieber
 65 Brueder / du solt gedencken mein ·
 66 baide leibes vnd gūtes / foltu mein
 67 Vogt fein · da sprach Er zu der fraw=
 68 en das fol fein getan / als wir nū

1127 **H**agene sprach zum kunige es solte ein frummer man
 dhainem armen weibe nicht des hordes lan
 sy pringet es mit gabe noch v̄ntz auf den tag
 das vil wol gewen die küenen Burgundier mag

1128 **D**a sprach der kunig Gunther jch schwuer jr ainen aid
 daz Ich jr getate nymmere laid
 vnd wil es fürbas hüeten so ist die Swester mein
 da sprach aber Hagene lat mich der schuldige sein

1129 **D**er saumelich ayde war vnbehuot
 da namen sy der Witwen das crefftige guot
 Hagene sich der Slüssel aller vnnder want
 des zürnet jr Bruoder Gernot do Er das rechte beuant

1130 **D**a sprach der herre Giselher Hagene hat getan
 vil laides meiner Schwester jch sol es vnderstan
 wer Er nicht mein mage es gieng jm an den leib
 icht enwissen tet do Seyfrides weib

1131 **D**a sprach der Gernot Ee daz wir ymmer sein
 gemuot mit disem golde wir soltens in den Rein
 alles hayssen sencken daz immer wurde man
 Sy gieng vil cläglichen für jren Brueder Giselherren stan

1132 **S**y sprach vil lieber Brueder du solt gedencken mein
 baide leibes vnd guotes soltu mein Vogt sein
 da sprach Er zu der frawen das sol sein getan
 als wir nu kamen wider Wir haben reitens wan

1 kamen wider. **V**ir haben reitens
 2 wan. **D**er künig vnd seine maged
 3 die raumbten do das lant die
 4 aller peisen darvnder die man
 5 yndert vande. **N**un Hagene al
 6 lant der belaid da durch hals den
 7 künig **S**chrimhilde vnd tet vil willi
 8 klichen das. **D**e daz der künig reitete
 9 wider were komen die werl het
 10 Hagene den so gar vil gar genom
 11 en. **E**r sengete in daz loche allen
 12 in den kün. **E**r mannte er solt in mes
 13 sen des künden nicht gesen. **D**ie für
 14 sten kamen widere vnd mit in vil
 15 manig man. **S**chrimhilde ir schaden
 16 groslichen klagen do began mit
 17 mayden vnd mit frauen in was
 18 harte laid. gerne were ir **B**isshen
 19 aller trewen bereit. **D**a sprach
 20 **S**ygemann er hat vbel getan. **E**r
 21 entwich der fürsten zorn also lang
 22 dan vnz er gewan schulde sy luf
 23 sen in genesen datund in **S**chrim
 24 hilde nimmer vmb der genesen.
 25 **H**e das von **D**ronge Hagene den
 26 schan also verparg da hetten si
 27 genesen mit ayden also stark
 28 daz er verholen were vnz ir an
 29 ner mochte leben. seit künden si
 30 in selben noch an idern nyemand
 31 gegeben. **D**it eytel newen lant
 32 beschwaret was ir mit vnz ir
 33 mannes ende vnd do sy ir man
 34 nes gut also gar genomen daz
 er stund ir clage des leibes nimmer
 mere vnz an ir **S**ungsten tage.
Nach Seyfides tode das ist alles
 war. sy wonete in manigem sere
 drentehen in dar. **S**o des künigen

1 kamen wider / Wir haben reitens
 2 wan / **D**er künig vnd seine mage /
 3 die raumbten do das Lanndt · die
 4 aller peften daründter die man
 5 ynndert vandt · Nun Hagene al=
 6 laine der belaib da durch hafe · den
 7 trüg Chrimhilde / vnd tet vil wille=
 8 klichen das / **E**e daz der künig reichfe
 9 wider were komen / die weil het
 10 Hagene den schatz vil gar genom=
 11 en / Er fengkhete jn da ze loche allen
 12 in den Rein / Er mainte er solt jn nief=
 13 fen des kunde nicht gefein · **D**ie Für=
 14 ften kamen widere / vnd mit jn vil
 15 manig man / Chrimhilt jrs schadh
 16 groslichen klagen do began / mit
 17 mayden vnd mit frawen jn was
 18 harte laid · gerne were jr Gifelher² /
 19 aller trewen bereit · **D**a sprach
 20 Sy gemaine er hat vbel getan / Er
 21 entwich der Fürsten zorne also lang
 22 dan vntz er gewan Jr hulde / fy lief=
 23 fen jn genefen da kund jm Chzim=
 24 hilt nymmer vmb der genieffen ·
 25 **E**e das von Tronege Hagene den
 26 schatz also verparg / da hettenð si
 27 geueftend mit ayden also stazch ·
 28 daz Er verholen were / vntz jr ai=
 29 ner mochte leber / feyt kundens si
 30 Jn selben noch annderen nyemand
 31 gegeben / **M**it eytel newem laide /
 32 beschwaret was jr müt · vmb jrs
 33 mannes ende / vnd do fy jrs man=
 34 nes güt also gar genomen / da ge=

als wir nu kamen wider Wir haben reitens wan

1133 **D**er künig vnd seine mage die raumbten do das Lanndt
 die aller pesten darundter die man ynndert vandt
 Nun Hagene allaine der belaib da durch hass
 den truog Chrimhilde vnd tet vil willeklichen das

1134 **E**e daz der künig reiche wider were komen
 die weil het Hagene den schatz vil gar genomen
 Er sengkhete jn da ze loche allen in den Rein
 Er mainte er solt jn niessen des kunde nicht gesein

1135 **D**ie Fürsten kamen widere vnd mit jn vil manig man
 Chrimhilt jrs schaden groslichen klagen do began
 mit mayden vnd mit frawen jn was harte laid
 gerne were jr Giselherr aller trewen bereit

1136 **D**a sprachen Sy gemaine er hat vbel getan
 Er entwich der Fürsten zorne also lang dan
 vntz er gewan Jr hulde sy liessen jn genesen
 da kund jm Chrimhilt nymmer vmb der geniessen

1137 **E**e das von Tronege Hagene den schatz also verparg
 da hettend sis geuestend mit ayden also starch
 daz Er verholen were vntz jr ainer mochte leben
 seyt kundens sis Jn selben noch anndern nyemand gegeben

1138 **M**it eytel newem laide beschwaret was jr muot
 vmb jrs mannes ende vnd do sy jrs mannes guot
 also gar genomen da gestund jr clage

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58

besegnet was er mit. vnd des
 mannes ende vnd des jers man
 nes gut also gar genommen dage
 stund er clage des leibes nymmer
 mere vnz an jr jingsten tage.
Nach Seyfides tode das ist alles
 war. sy wouete in manigem jere
 dreu zehen jar daz sy des ketten
 todes vergessen kunde nicht sy was
 in getreue des jrdienaisemem
 ge gicht.

Uberheur. Vre Künig Etzele
 Burgundi nach frau Chumbilde
 amide.

Was was in
 ammen zeiten
 daz frau helche
 starb. vnd daz
 der künig Etzele
 vmb ein ander
 frowen warb. da rieten seine freun
 de in der Burgunden lant ze emre
 stolzen witten die was frau
 Chumbilt genant. **S**eyt daz
 erstorben were der schonen helche
 leib. sy sprachen welt er nimmer
 gewinnen edel weie die hochsten

35 frund jr clage des leibes nymmer=
 36 mere vntz an jr jungsten tage /
 37 Nach Seyfrides tode das ift alleo
 38 war / fy wonete in manigem fere
 39 drewtzehen jar / daz Sÿ des Recken
 40 todes vergeffen kunde nicht / fy was
 41 jm getrewe / des jr die maift meni=
 42 ge gicht /

also gar genomen da gestund jr clage
 des leibes nymmermere vntz an jr jungsten tage

1139 Nach Seyfrides tode das ist alles war
 sy wonete in manigem sere drewtzehen jar
 daz Sy des Recken todes vergessen kunde nicht
 sy was jm getrewe des jr die maist menige gicht

43 Abentheür · Wie Künig Etzele
 44 Burgundi nach Frau Chzimhilde
 45 fannde ·

46 **D**aß was in
 47 ainen zeiten
 48 daz Fraw Helche
 49 starb / vnd daz
 50 der künig Ezele
 51 vmb ein ander
 52 Frawen warb / da rieten feine freun=
 53 de in der Burgunden lant / ze einer
 54 stoltzen witben / die was fraw
 55 Chrimhilt genant · Seyt daz
 56 erstorben wêre / der schonen Helchj̄
 57 leib · Sy sprachen welt jr ymmer
 58 gewinnen edel weib die h̄ochften

20 Abentheur Wie Künig Etzele Burgundi nach Fraw Chrimhilde
 sannde

1140 Das was in ainen zeiten daz Fraw Helche starb
 vnd daz der künig Ezele vmb ein ander Frawen warb
 da rieten seine freunde in der Burgunden lant
 ze einer stoltzen witben die was fraw Chrimhilt genant

1141 Seyt daz erstorben were der schonen Helchen leib
 Sy sprachen welt jr ymmer gewinnen edel weib
 die höchsten vnd die pesten die künig ye gewan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

und die pesten die künig ve gewan
 so nembt dieselben frauen der starcke
 heysid was jr man. **D**a sprach
 der künig reiche wie mochte das er
 gan sendt ich bin ein harten vnd nicht
 des tauffes han. so ist die frau eris
 danon se enlobt sy des nicht es mis
 sein ein wunder. ob es ymmer geschicht
Da sprachen aber die schnellen
 wie ob sy leicht tut durch ewen
 namen den hohen vnd ew. mittel
 gut so sol mans doch versuchen an
 das vil edle weib. Ir mügt vil gerne
 nymmen. **D**en vil wandelichen leib.
Da sprach der künig edele wem ist
 mir bekant vnder ew bey. **T**eine die
 leute vnd auch das lamndt. **d**a sprach
 von Peche laren der gütte. **K**udeger
Noch han erkant von kinde die edel kün
 ginnere here. **G**unt herren vnd **G**e
 noten. die edlen Ritter gut. **d**er dritte
 kays. **S**et Giselher jr verzüchter tut. was
Er der pesten eren vnd tugenden mag.
 began. auch haben **I**r alten magen
 noch heer das selb getan. **D**a sprach
 aber **E**hele freunde du solt mir sagen.
 ob sy in meinen lamnden kroue solte
 tragen. **V**nd ist jr leib so schöne als
 mir ist gesait. den meinen pesten
 freunden sol es nymmer werden
 laid. **S**y geleichet sich wol mit
 schöne der lieben frauen mein. **E**l
 chen der vil reichen. **J**a kinde nicht
 gesien in diser welte schöner dhamis
 küniges weib. den so lobt se freundi
 der mag wol trosten sein weib. **E**r
 sprach so wirb es **K**udeger so lieb ich
 dir sey vnd sol ich ymmer **C**arinhild
 geligen bey. des wil ich dir lonen so ich

1 vnd die pesten / die künig ye gewan /
 2 so nembt dieselben frawen / der starcke
 3 Seyfrid was jr man / **D**a sprach
 4 der künig reiche / wie mochte das er=
 5 gan / seydt ich bin ein hayden vnd nicht
 6 des tauffes han · fo ist die Frawe cristin
 7 dauon fo enlobt sy des nicht / es muß
 8 sein ein wunder / ob es ymmer geschicht
 9 **D**a sprachen aber die schnellen /
 10 wie ob sy leichte tüt · durch ewren
 11 namen den hohen / vnd ewr michel
 12 güt · fo sol mans doch versuchen an
 13 das vil edle weib · Jr mügt vil gerne
 14 mynnen Iren vil waydelichen leib ·
 15 **D**a sprach der künig edele / wem ist
 16 nu bekant / vnnder ew bey Reine die
 17 leute vnd auch das lanndt / da sprach
 18 von Pecherlaren der gute Rudegere /
 19 Ich han erkant von kinde die edel künig=
 20 ginne here · **G**untherren vnd Ger=
 21 noten / die edlen Ritter güt · der dritte
 22 hayset Giselher jr yetzlicher tüt · was
 23 Er der pesten eren vnd tugenden mag /
 24 began / auch haben Ir alten magen
 25 noch heer das selb getan **D**a sprach
 26 aber Etzele freündt du solt mir sagin ·
 27 ob sy in meinen lannden krone solte
 28 tragen · vnd ist jr leib so schöne / also
 29 mir ist gefait · den meinen pesten
 30 Freunden fol es nymer werden
 31 laid · **S**y geleichet sich wol mit
 32 schöne der lieben frawen mein · Hel=
 33 chen der vil reichen / Ja kunde nicht
 34 gesein in diser welte schöner dhaines

die höchsten vnd die pesten die künig ye gewan
 so nembt dieselben frawen der starcke Seyfrid was jr man

1142 **D**a sprach der künig reiche wie mochte das ergan
 seydt ich bin ein hayden vnd nicht des tauffes han
 so ist die Frawe cristen dauon so enlobt sy des nicht
 es muos sein ein wunder ob es ymmer geschicht

1143 **D**a sprachen aber die schnellen wie ob sys leichte tuot
 durch ewren namen den hohen vnd ewr michel guot
 so sol mans doch versuchen an das vil edle weib
 Jr mügt vil gerne mynnen Iren vil waydelichen leib

1144 **D**a sprach der künig edele wem ist nu bekant
 vnnder ew bey Reine die leute vnd auch das lanndt
 da sprach von Pecherlaren der guote Rudegere
 Ich han erkant von kinde die edel küniginne here

1145 **G**untherren vnd Gernoten die edlen Ritter guot
 der dritte hayset Giselher jr yetzlicher tuot
 was Er der pesten eren vnd tugenden mag began
 auch haben Ir alten magen noch heer das selb getan

1146 **D**a sprach aber Etzele freündt du solt mir sagen
 ob sy in meinen lannden krone solte tragen
 vnd ist jr leib so schöne als mir ist gesait
 den meinen pesten Freunden sol es nymer werden laid

1147 **S**y geleichet sich wol mit schöne der lieben frawen mein
 Helchen der vil reichen Ja kunde nicht gesein
 in diser welte schöner dhaines kuniges weib

35 jehene der lieben frauen mein. von
 36 eger der vil reichen. Ja kinde nicht
 37 gesien in diser welte schöner dhamer
 38 kuniges weib. den so lebt se freundi
 39 der mag wol trosten sein weib. **D**e
 40 sprach so wirb es. **E**udeger so lieb ich
 41 dir se. vnd sol ich vnmier. **C**arungilde
 42 geligen bey. des wil ich dir lonen so ich
 43 aller beste kan. so hastu meinen wil
 44 len so recht verre getan. **S**ey mein
 45 ein **L**ammerer. so hays ich dir gebn.
 46 daz du vnd dem gesellen frolich milt
 47 leben. von **D**ossen vnd **E**andern. alles
 48 das du wilt. des hays ich euch berait.
 49 In der potschafft vil. **D**es antwor
 50 te. **E**udeger der **M**arggrane reich
 51 beyert ich. demes gutes. das irer vnt
 52 beleich. ich wil dem pote verre wesen
 53 an den kein mit mein selbs gut. daz
 54 ich han von der hemmedem. **D**a
 55 sprach der künig reich. nu wann
 56 welt. **I**r vaxn nach der mymiltlichn
 57 got sol euch bewaren der raij. an
 58 allen eren. vnd auch die frau
 59 mein. des helfe mir geliche. daz sy
 60 vnt genedig mir so sein. **D**a sprach
 61 aber **E**udeger. **E** wir vaxmen das
 62 **L**annde. wir misseten eeberaiten
 63 waffen vnd gewant. also daz wir
 64 **E**ere wie fürsten migen han. **D**es
 65 wil se keine fieren. **F**in **S**chmiedt
 66 wasdelicher man. **V**o man
 67 mich vnd die meinen sege daz. **D**e
 68 wezlicher dann icht des icht daz. **N**ie
 künig dhamer also manigen man.
 so verre bas gesannde dann du se
 keine gast getan. **A**nd ob daz künig

35 kuniges weib · den fy lobt ze freundh̄ /
 36 der mag wol trōsten fein weib **Er**
 37 sprach fo wirb es Rudger fo lieb ich
 38 dir feȳ / vnd fol ich ymmer Chrimhilde
 39 geligen bēy / des wil ich dir lonen / fo ich
 40 aller pefte kan / fo haftu meinen wil=
 41 len fo recht verre getan · **Bēy** mein=
 42 en Cammererh̄ / fo haȳs̄ ich dir gebh̄ /
 43 daz du / v̄nd dein gefellen frolich m̄gt
 44 leben / von Rossen / v̄nd klaidern̄ / alles
 45 das du wilt / des haȳs̄ ich euch berait̄h̄ /
 46 zu der potschaffte vil · **Des** antwūr=
 47 te Rudeger der Marggraue reich
 48 begert ich deines ḡutes das wer vnlo=
 49 beleich / ich wil dein pote gerne wesen
 50 an der Rein mit mein selb̄s̄ ḡut · daz
 51 ich han von der henn̄de dein · **Da**
 52 sprach der k̄nig reich / nu wann
 53 welt jr var̄h̄ · nach der mynniklich̄h̄ /
 54 got fol euch bewarn̄ der raȳse an
 55 allen eren / vnd auch die frawe
 56 mein · des helfe mir gelücke / daz fy
 57 vn̄s̄ genedig müēs̄ fein / **Da** sprach
 58 aber Rudeger / Ee wir rawmen̄ das
 59 Lanndt / wir müēssen ee beraiten̄
 60 waffen v̄nd gewant · also daz wir̄s̄
 61 Eere wie fürsten m̄gen̄ han · Ich
 62 wil ze Reine f̄ieren Funffhundert
 63 waȳdelicher man / **Wo** man
 64 mich v̄nd die meinen sehe / daz Ir
 65 yetzlicher dann icht des ieh̄e / daz nie
 66 kunig dhainer also manigen man /
 67 fo verre bas gefannde / dann du ze
 68 Reine haft getan · **Und** ob das k̄nig

in diser welte schöner dhaines kuniges weib
 den sy lobt ze feunden der mag wol trōsten sein weib

1148 **Er** sprach so wirb es Rudger so lieb ich dir sey
 vnd sol ich ymmer Chrimhilde geligen bey
 des wil ich dir lonen so ich aller peste kan
 so hastu meinen willen so recht verre getan

1149 **Bey** meinen Cammerern so hayss ich dir geben
 daz du vnd dein gesellen frolich m̄gt leben
 von Rossen vnd klaidern alles das du wilt
 des hayss ich euch beraiten zu der potschaffte vil

1150 **Des** antwurte Rudeger der Marggraue reich
 begert ich deines guotes das wer vnlobeleich
 ich wil dein pote gerne wesen an den Rein
 mit mein selbs̄s̄ guot daz ich han von der henn̄de dein

1151 **Da** sprach der k̄nig reich nu wann welt jr varn
 nach der mynniklichen got sol euch bewarn
 der rayse an allen eren vnd auch die frawe mein
 des helfe mir gelücke daz sy vn̄s̄ genedig muess sein

1152 **Da** sprach aber Rudeger Ee wir rawmen das Lanndt
 wir müessen ee beraiten waffen vnd gewant
 also daz wirs̄ Eere wie fürsten m̄gen han
 Ich wil ze Reine f̄ieren Funffhundert waydelicher man

1153 **Wo** man mich vnd die meinen sehe
 daz Ir yetzlicher dann icht des ieh̄e
 daz nie kunig dhainer also manigen man
 so verre bas gesannde dann du ze Reine hast getan

1154 **Und** ob dus k̄nig reiche nicht wil darumbe lan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

reiche nicht wil darumbelan.
 Sy was Ir edlen mynne Ir fiden
 vnder tan dem Ir mundestund
 den haster hie gesehen. man moecht
 Ir maniger ere mit rechter waz
 gait irsen. **D**a sprach der künig
Ezel. was sy des Ircken weib es was
 wol also tenr des edlen fursten
 leib daz ich nicht ver schmahen
 sol durch Ir grossen schone so ge
 uellet sy mir wol. **D**a sprach
 der Marqgrane so wil ich auch
 das sagen daz wir v uns geben von
 hinnen in vierundzwanzigt
 tagen ich empert es. **G**otelinden
 der lieben frauen mein daz ich
 nach Crimbilden selb pote welle
 sein. **I**n Ir Begelaren sande
 Irdeger da ward die Marqgra
 uen Ir traurig und her er empot
 Ir das er solte dem künige werben
 weib sy gedacht mynne Ir Irden
 an der schonen Irlehen leib. **D**a
 die Marqgravin die potschaffe
 vernam ein tail was es Ir laide
 wayrens so gekant ob Ir gewin
 nen solten frauen alsam Ir so
 gedacht an Irlehen daz tet Ir myn
 nlichen we. **I**rdeger von Iring
 in Irben tagen rait des was der
 Irzel fro und gemait da in der
 Irat Ir Irme beraitet man Ir
 wat da moecht Ir Irer rause da
 nicht langer haben rait. **D**a Ir
 Irlehen in Irarte Irtelind die
 Irung Marqgravinne das Irdegers
 Irnd Irat Ir Irater Irer und die Irer
 en man da ward ein Irlebes pitten von
 Irshonen Irnden Irat. **D**e daz der edle

- 1 reiche / nicht wil darũmbe lan ·
 2 Sy was jr edlen mynne / Seyfriden
 3 vndertan / dem Sigmundes kinde /
 4 den haftu hie gesehen · man mocht
 5 jm maniger eren mit rechter wa2=
 6 hait iefen / **D**a sprach der künig
 7 Etzel · was fy des Recken weib / es was
 8 wol alfo tewr des edlen Fürsten
 9 leib / daz ich nicht verschmāhen
 10 fol durch jr grossen schōne / fo ge
 11 uellet fy mir wol / **D**a sprach
 12 der Marggraue fo wil ich euch
 13 das sagen / daz wir vnns heben von
 14 hynnen in Vierundzwaintzig
 15 tagen / ich empeūt es Gotelinden
 16 der lieben frawen mein / daz Ich
 17 nach Crimhilden selb pote welle
 18 fein · **H**in ze Behelaren fande
 19 Rudeger / da ward die Marggrā=
 20 uine traurig / vnd her / er empot
 21 Ir das er folte dem kunige werben
 22 weib / fy gedacht mynneklichen /
 23 an der schonen Helchen leib **D**a
 24 die Marggrauin die potschafft
 25 vernam / ein tail was es jr laide /
 26 waynens fy getzam / ob Sy gewin=
 27 nen folten frawen alsam Ee fo fy
 28 gedacht an Helchen / das tet jr ynne=
 29 klichen wee / **L**udeger von Hūng[?]en
 30 in Siben tagen rait · des was der
 31 Etzel fro vnd gemait · da in der
 32 Stat ze wienne beraitet man jm
 33 wat · da mocht Er seiner rayse da
 34 nicht langer haben rat · **D**a ze
- 1154 **U**nd ob dus künig reiche nicht wil darumbe lan
 Sy was jr edlen mynne Seyfriden vndertan
 dem Sigmundes kinde den hastu hie gesehen
 man mocht jm maniger eren mit rechter warhait iehen
- 1155 **D**a sprach der künig Etzel was sy des Recken weib
 es was wol also tewr des edlen Fürsten leib
 daz ich nicht verschmāhen sol
 durch jr grossen schōne so geuellet sy mir wol
- 1156 **D**a sprach der Marggraue so wil ich euch das sagen
 daz wir vnns heben von hynnen in Vierundzwaintzig tagen
 ich empeut es Gotelinden der lieben frawen mein
 daz Ich nach Crimhilden selb pote welle sein
- 1157 **H**in ze Behelaren sande Rudeger
 da ward die Marggrāuine traurig vnd her
 er empot Ir das er solte dem kunige werben weib
 sy gedacht mynneklichen an der schonen Helchen leib
- 1158 **D**a die Marggrauin die potschafft vernam
 ein tail was es jr laide waynens sy getzam
 ob Sy gewinnen solten frawen alsam Ee
 so sy gedacht an Helchen das tet jr ynneklichen wee
- 1159 **L**udeger von Hungern in Siben tagen rait
 des was der Etzel fro vnd gemait
 da in der Stat ze wienne beraitet man jm wat
 da mocht Er seiner rayse da nicht langer haben rat
- 1160 **D**a ze Bechelaren im warte Gottelind

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Stat ze **W**ienne beraitet man im
 wat. da moecht Er seiner rause da
 nicht langer haben rat. **D**a ze
Beckelaren. im warte Gotelint die
 jung **M**arggrawinne das **F**udegers
 kind sach se **V**ater gerne und die sein
 en man. da wardem liebes pitten von
 schonen kunden getan. **D**e daz der edle
Fudegere zu **B**eckelaren wart auß der
Stat ze **W**ienne da waren im ir elait
 recht vollklichen auf den saume ko
 men so furen in der may se daz zu
 wenig ward recht genomen. **D**a so
 zu **B**eckelaren komin in die stat. die
 seinen rause gesellen herbergend da pat
 der wirt vil mynnefliche und schuf
 in guten gemach. **G**otelint die
 rechte den wirt so gerne komin sach.
Also tet sein liebe tochter die unige
Marggrawin der kinde nimmer
 sein komin lieber sein die helden auß
 hinnen **L**anden. wie gerne so die
 sach mit lachenden munde die edel
 kunet frau sprach. **A**n sein vims
 wille komin in dem **V**ater und seine
 man. da wart ein danken mit
 vles da getan. der jungen **M**arg
 grawinne von manigen **R**itter
 gut vil wol wesset. **G**otelint des
 herren **F**udegers mit. **D**a so des
 nachtes nahen bey **F**udegeren lag.
 wie guetlich die **M**arggrawin
 fragen pflag. wohin in gesendet
 hette der künig von **H**innen landt.
 sprach mein frau **G**otelint ich
 bin dir so gerne bekant. **D**a sol
 ich meinem herren erwerben ein

- 35 Bechlarē / im warte Gottelind die
 36 jung Marggrauinne das Rudegerē
 37 kind / sach jr Vater gerne vnd die fein=
 38 en man · da ward ein liebes pitten von
 39 schōnen kinden getan / **Ee** daz der edle
 40 Rudegere zu Bechlarē rait aus der
 41 Stat ze Wÿenne / da waren in ir clait
 42 recht volliklichen auf den saume komen
 43 sy fuoren in der masse daz jn wenig ward ich genomen
 44 wenig ward ich genomen **Da** fy
 45 zu Bechlarē komen in die stat / die
 46 feinen rāyſgefellen / herbergen da pat ·
 47 der wirt vil mynneliche / vnd schuf
 48 jn gūten gemacht · Gottelint die
 49 reiche den wirt fy gerne komen sach ·
 50 **Also** tet fein liebe tochter die iunge
 51 Marggrauin / der kunde nÿmmer
 52 fein komen lieber fein / die helden aus
 53 Hünen Lannden / wie gerne fy die
 54 sach / mit lachendem mūte die edl
 55 junckfraw sprach · **Nu** fey vnns
 56 willekomen / mein vater vnd seine
 57 man / da wart ein dancken mit
 58 vleis da getan / der jungen Marg=
 59 grauinne / von manigem Ritter
 60 gūt / vil wol weffet Gotelint des
 61 herren Rudegerē mūt · **Da** fy des
 62 nachtes nahen bey Rudegeren lag ·
 63 wie güetlich die Marggräuin /
 64 fragen phlag · wohin jn gefendet
 65 hette der kunig von Hünen landt /
 66 sprach mein frauwe Gotelint / jch
 67 tūn dirē gerne bekant · **Da** sol
 68 ich meinem herren erwerben ein annder weib
- 1160 **Da** ze Bechlarē im warte Gottelind
 die jung Marggrauinne das Rudegers kind
 sach jr Vater gerne vnd die seinen man
 da ward ein liebes pitten von schönen kinden getan
- 1161 **Ee** daz der edle Rudegere zu Bechlarē rait
 aus der Stat ze Wÿenne da waren in ir clait
 recht volliklichen auf den saume komen
 sy fuoren in der masse daz jn wenig ward ich genomen
- 1162 **Da** sy zu Bechlarē komen in die stat
 die seinen raysgesellen herbergen da pat
 der wirt vil mynneliche vnd schuof jn guoten gemacht
 Gottelint die reiche den wirt sy gerne komen sach
- 1163 **Also** tet sein liebe tochter die iunge Marggrauin
 der kunde nÿmmer sein komen lieber sein
 die helden aus Hünen Lannden wie gerne sy die sach
 mit lachendem muote die edl junckfraw sprach
- 1164 **Nu** sey vnns willekomen mein vater vnd seine man
 da wart ein dancken mit vleis da getan
 der jungen Marggrauinne von manigem Ritter gut
 vil wol wesset Gotelint des herren Ruodegers muot
- 1165 **Da** sy des nachtes nahen bey Rudegeren lag
 wie güetlich die Marggräuin fragen phlag
 wohin jn gesendet hette der kunig von Hünen landt
 sprach mein frauwe Gotelint jch tuon dirē gerne bekant
- 1166 **Da** sol ich meinem herren erwerben ein annder weib

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

amder weib seit das ist verdorben
 der schönen helchen leib. Ich wil
 nach Chrinhilden reiten an den
 Fein die sol sie ze hünre gewaltige
 künig in sein. Das wolte got sprach
 Gottelind vnd mochte das gesehen.
 seit daz wir jr hoien so maniger
 uren rehen. so ergeht vns meiner
 frauen leicht in alten tagen. auch
 mochten wir sy gerne zu hünren
 krone lassen tragen. Da sprach
 der Hareggwane trawtte mein die
 mit mir sullen reiten von hünren
 an den Fein den solt jr mynnefligh
 pieten erw. gut so helde varent reiche
 so sind so hoch gemüt. Sy sprach
 es ist dhamer der es gerne von mir
 nymbt. Ich gib jr wehlichen was
 in wol gezimbt. Te daz jr von hün
 schandet vnd auch erw. man. da
 sprach der Hareggwane das ist mir
 lieb getan. **H**ey was man reich
 er phelle von jr Cammer trug der
 wird edlen rechen jetail da genig
 erfullet vleysellichen von halb vny
 auf den sporn die in daz in genu
 len die het in Irdeger erforden. **I**n
 dem Seidenen morgen von Bechela
 ren vait der wirt mit seinen
 Fecken waffen vnd elaid fuereten
 sy den vollen durch der Pavriant
 sy wurden auf der strasse durch
 vanden jelten angerant. **I**n den
 tagen jureffen sy kamen an den
 Fein da künde diese mare nicht ver
 holen sein man sayet es dem kün
 ge vnd auch seinen man. da kam
 en frömbde geste der wirt fragen
 do began. **O**b vemand so bekante

- 1 annder weib / feit das ift verdorben /
 2 der ſchönen Helchen leib · Jch wil
 3 nach Chrimhilden reiten an den
 4 Rein · die fol hie ze Hüne gewaltige
 5 künigin fein · **D**a wolte got ſpꝛach
 6 Gottelinð vnd möcht das gefchehen ·
 7 feýt daz wir jr hözen / fo maniger
 8 eren iehen · fy ergetzt vnns meiner
 9 frawen leicht in alten tagen / auch
 10 möchten wir fy gerne zu Hünen
 11 krone laffen tragen / **D**a ſpꝛach
 12 der Marggraue trautte mein / die
 13 mit mir füllen reiten / von hynnen
 14 an den Rein · den vlt jr mynneklichj
 15 pieten ewz güt / fo helde varent reichje
 16 fo find fy hochgemüt · **S**y ſpꝛach
 17 es ift dhainer der es gerne von mir
 18 nymbt · jch gib jr yetzlichem was
 19 im wol gezimbt / Ee daz jr von hynn
 20 ſchaydet vnd auch ewz man / da
 21 ſpꝛach der Marggraue / das ift mir
 22 lieb getan / **H**ey was man reich=
 23 er phelle von Ir Cammer trüg dez
 24 ward edlen recken ze tail da genüg
 25 erfüllet veiffiklichen von Hals vntz
 26 auf den ſporen / die im dartzü geue=
 27 len die het im Rudeger erkorn / **I**n
 28 dem Sibenden mozen / von Bechela=
 29 ren rait der wiert mit feinen
 30 Recken waffen vnd claid füerten
 31 fy den vollen / durch der Payrlant
 32 rauben felten angerant / **I**n den
 33 tagen zwelffen / fy kamen an den
 34
- 1166 **D**a sol ich meinem herren erwerben ein annder weib
 seit das ist verdorben der schönen Helchen leib
 Jch wil nach Chrimhilden reiten an den Rein
 die sol hie ze Hüne gewaltige künigin sein
- 1167 **D**as wolte got sprach Gottelind vnd möcht das geschehen
 seyt daz wir jr hören so maniger eren iehen
 sy ergetzt vnns meiner frawen leicht in alten tagen
 auch möchten wir sy gerne zu Hünen krone lassen tragen
- 1168 **D**a sprach der Marggraue trautte mein
 die mit mir süllen reiten von hynnen an den Rein
 den solt jr mynneklichen pieten ewr guot
 so helde varent reiche so sind sy hochgemuot
- 1169 **S**y sprach es ist dhainer der es gerne von mir nymbt
 jch gib jr yetzlichem was im wol gezimbt
 Ee daz jr von hynn schaydet vnd auch ewr man
 da sprach der Marggraue das ist mir lieb getan
- 1170 **H**ey was man reicher phelle von Ir Cammer truog
 der ward edlen recken ze tail da genuog
 erfüllet veissiklichen von Hals vntz auf den sporn
 die im dartzuo geuielen die het im Rudeger erkorn
- 1171 **I**n dem Sibenden morgen von Bechelaren rait
 der wiert mit seinen Recken waffen vnd claid
 fuerten sy den vollen durch der Payrlant
 sy wurden auf der strasse durch rauben selten angerant
- 1172 **I**n den tagen zwelffen sy kamen an den Rein

35 sy wurden auf der strasse durch
 36 kanten selten angerant. **I**n den
 37 tagen jureffen sy kamen an den
 38 kern. da kunde diese mare nicht be-
 39 holen sein man sayet es dem kün-
 40 ge vnd auch seinen man da kam-
 41 en fremde gese. der wirt fragen
 42 do began. **O**b yemand sy bekante
 43 das man ins solte sayen man
 44 sach se schurre so recht sware tragn
 45 das sy vil reiche waren. da ward
 46 da wol bekant man schuff in
 47 herberge in der weiten stat ze
 48 hant. **D**a die vil kunden
 49 waren in bekommen. da ward der
 50 selben herren vast war genommen.
 51 **S**y wunderet wamen sy fueren
 52 die kerken an den kern. der wirt
 53 nach hagene sande ob sy in kün-
 54 dig moegten sein. **D**a sprach der
 55 von Tronege ich han d r nicht
 56 gesehen als vor sy nu geschawen.
 57 **I**ch kan erich wol beriechen von
 58 wanne sy reiten heer in ditz lant.
 59 **S**y sullen sein vil fromde ich hab
 60 sy schier bekant. **D**er gesten
 61 herberge ware nu genommen in
 62 vil reiche elander was der poteko-
 63 men vnd sein heer gesellen ze hofe
 64 sy do riten. **S**y fueren gute elan-
 65 der vil hant speege geschmiten.
 66 **D**a sprach der schnelle hagene
 67 als ich nicht kan verstan wan
 68 ich die herren lammge nicht gese-
 hen han. **S**y waren wol dem ge-
 leich sam es sey Trudeger von hie-
 nischen lann den der degen kuen

35 Rein / da kunde dife märe nicht ver=
 36 holerj fein / manj faget es dem künig=
 37 ge / vnd auch feinerj man / da kam=
 38 en frömbde gefte / der wirt fragen
 39 do began **O**b yemand fy bekante
 40 daz manj jms solte fagerj / manj
 41 fach jr fämere fo recht fwäre tragj
 42 daz fy vil reiche waren / das ward
 43 da wol bekant / man schuff jn
 44 herberge / in der weiten Stat ze
 45 hant · **D**a die vil vnkunden
 46 waren in bekomenj / da ward der=
 47 felben herrej / vast war genomenj /
 48 Sÿ wunderet wannen fy füerenj /
 49 die Recken an den Rein / der wirt
 50 nach Hagene fände / ob Sÿ jm kün=
 51 dig möchten fein · **D**a sprach der
 52 von Tronege ich han Ir nicht
 53 gefeherj / als wir Sy nu gefchawenj ·
 54 Ich kan euch wol veriehen / vonj
 55 wanne Sy reiten heer in ditz lant ·
 56 Sy füllen fein vil frömde jch hab
 57 fy schier bekannt · **D**en gesten
 58 Herberge ware nu genomenj · in
 59 vil reiche claider · was der pote ko=
 60 menj / vnd fein heer gefellenj ze hofe
 61 Sy do ritenj · Sy fuerten gute clai=
 62 der vil hart speche gefchniten ·
 63 **D**a sprach der schnelle Hagene
 64 als ich mich kan verftan / waj
 65 ich die herren lanngē nicht gefe=
 66 hen han / Sy warend wol dem ge=
 67 leich / fam es feÿ Rudeger vonj Hü=
 68 nifchen lannden / der degenj küen

1172 **I**n den tagen zwelffen sy kamen an den Rein
 da kunde dise märe nicht verholen sein
 man saget es dem künige vnd auch seinen man
 da kamen frömbde geste der wirt fragen do began

1173 **O**b yemand sy bekante daz man jms solte sagen
 man sach jr sämere so recht swäre tragen
 daz sy vil reiche waren das ward da wol bekant
 man schuoff jn herberge in der weiten Stat ze hant

1174 **D**a die vil vnkunden waren in bekommen
 da ward derselben herren vast war genomen
 Sy wunderet wannen sy füeren die Recken an den Rein
 der wirt nach Hagene sande ob Sy jm kündig möchten sein

1175 **D**a sprach der von Tronege ich han Ir nicht gesehen
 als wir Sy nu geschawen Ich kan euch wol veriehen
 von wanne Sy reiten heer in ditz lant
 Sy süllen sein vil frömde jch hab sy schier bekannt

1176 **D**en gesten Herberge ware nu genomen
 in vil reiche claider was der pote komen
 vnd sein heer gesellen ze hofe Sy do riten
 Sy fuerten gute claider vil hart speche geschniten

1177 **D**a sprach der schnelle Hagene als ich mich kan verstan
 wann ich die herren lanngē nicht gesehen han
 Sy warend wol dem geleich sam es sey Rudeger
 von Hünischen lannden der degen küen vnd her

1 und her **W**ie sol ich das geloub
 2 sprach der künig zehant. daz der
 3 von Bechlaren kome in diu Landt
 4 als der künig Gunther die rede
 5 volsprach. Hagene der künig den
 6 guten küniglichen sach. Er vnd sein
 7 freunde so lieffen alle dan. da sach
 8 man von den Rossen fünffhundert
 9 Ritter stan. da wurden wol emp
 10 angen die von Hunen künig. poten
 11 nie getringen als herliche gewant.
 12 **D**a sprach vast laut von Tronege
 13 Hagene zu sein gott wilkomen di
 14 se degene der vogt von Bechlaren vnd
 15 alle seine man. der anfang ward
 16 mit uren den schreien Hunen ge
 17 tan. **D**es künigs nechsten man
 18 die giengen da man sach Ort wem
 19 von Ahen. ze künig sprach wir
 20 haben in aller weyle were wir geseh
 21 gesehe so gerne des wil ich werlich
 22 rehen. **D**es grusses sy do dancken
 23 den künig vberal. mit den hergesind
 24 sy giengen in den sal. da sy den künig
 25 funden. bey manigen künigen man.
 26 der herre sein vnd vom siede. das ward
 27 durch grosse zucht getan. **L**ie recht
 28 zuchtlichen er zu den poten gie.
 29 Gunther vnd Gernot vil vleisse
 30 künden emphe. den gast mit sein
 31 en mannen. als zu wol gehant den
 32 guten küniglichen. Er bey der heim
 33 genant. **E**r sprach zu zu dem siede
 34 da er vor sich sach den gesehen gese
 man schencken vil gerne tet man
 das. **A**et den vil guten vnd den pest
 wem den man künde vinden in
 dem Lande all vmb den künig.
Selher vnd Gere die waren beide

- 1 vnd her **W**ie fol Jch dǣ gelaub̄n /
 2 sp̄zach der k̄nig zehannt · daz der
 3 von Bechlaren kome in ditz Landt
 4 als der k̄nig Ḡnther die rede
 5 volsp̄zach / Hagene der k̄uene den
 6 ḡuten Rudegeren sach / **E**r vnd fein
 7 Frēunde fy lieffen alle dan / da sach
 8 man von den Roffen F̄unffh̄ndert
 9 Ritter ftan / da wurden wol emph=
 10 angen die von H̄unen lannð / poten
 11 nie getr̄ugen als herzliche gewant ·
 12 **D**a sprach vast laut von Tronege /
 13 Hagene nu fein gott wilkomen di=
 14 se degene der vogt von Pechlaren / vnd
 15 alle feine man / der anfang ward
 16 mit eren / den schnelley H̄unen ge=
 17 tan / **D**eß kunigs n̄chsten maḡn
 18 die giengen da man sach Ortwein
 19 von Metzzen / ze Rudeger sp̄zach / wir
 20 haben in aller weyle mere nie gefes̄h̄
 21 gefte hie so gerne / deß wil ich werlich̄
 22 iehen / **D**eß gr̄uffes Sy do danckten
 23 den Recken v̄beral / mit den hergesind̄n
 24 Sy giengen in den sal / da fy den k̄nig
 25 funden / beÿ manigem kuener man /
 26 der herre ft̄und vom Sidele / dǣ wasð
 27 durch groffe zucht getan / **H**ie recht
 28 zuchtiklichen er zu den poten gie ·
 29 Gunther vnd Gernot vil vleiffi=
 30 klichen emphie · den gast mit fein=
 31 en mannen / als jn wol getzam / den
 32 ḡuten Rudegeren / Er bey der hennde
 33 genam / **E**r pracht jn zu dem fedele
 34 da Er vor selbs fass̄ / den gesten hieß
- von H̄unischen lannden der degen k̄uen vnd her
- 1178 **W**ie sol Jch das gelauben sprach der k̄nig zehannt
 daz der von Bechlaren kome in ditz Landt
 als der k̄nig Gunther die rede volsprach
 Hagene der k̄uene den guoten Rudegeren sach
- 1179 **E**r vnd sein Freunde sy lieffen alle dan
 da sach man von den Rossen F̄unffh̄ndert Ritter stan
 da wurden wol emphanen die von H̄unen lannð
 poten nie getruogen als herrliche gewant
- 1180 **D**a sprach vast laut von Tronege Hagene
 nu sein gott wilkomen dise degene
 der vogt von Pechlaren vnd alle seine man
 der anfang ward mit eren den schnellen H̄unen getan
- 1181 **D**es kunigs nechsten magen die giengen da man sach
 Ortwein von Metzzen ze Rudeger sprach
 wir haben in aller weyle mere nie gesehen
 geste hie so gerne des wil ich werlichen iehen
- 1182 **D**es gruosses Sy do danckten den Recken v̄beral
 mit den hergesinden Sy giengen in den sal
 da sy den k̄nig funden bey manigem kuener man
 der herre stuond vom Sidele das ward durch grosse zucht
 getan
- 1183 **H**ie recht zuchtiklichen er zu den poten gie
 Gunther vnd Gernot vil vleissiklichen emphie
 den gast mit seinen mannen als jn wol getzam
 den guoten Rudegeren Er bey der hennde genam
- 1184 **E**r pracht jn zu dem sedele da Er vor selbs sass
 den gesten hiess man schencken vil gerne tet man das

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

guten Tuoeyeren Er bey der heimliche
genam. **E**r sprach zu dem soele
da er vor sich saß den gesten hies
man seherden vil geriretet man
das. **M**et den vil guten vunden pesten
wein den man kunde vunden in
dem Lande all umb den Rhein.
Selber und Vere die waren beide
komein. **D**arckwart und Volckhart
die hetten auch vernomen. **U**mb diese
geste sy waren fro gemut. **S**y empfangen
von dem künig die Ritter edel und
güt. **D**a sprach zu seinem herren
von Tronege Hagene es selten in
mer dienen diese degene das vmb der
Harggrane se liebe hat getan. **D**es
solte kon empfangen. **V**ogtmann
Da sprach der künig. **S**untzer
ich kun das nicht verdagen wie sy
sich gehalten beide das selet sy mir sa
gen. **E**zel und Belege aus Hincant
da sprach der Harggrane. **I**ch thue
euch gerne bekant. **D**a seind
Er von dem Siede mit allen seinen
man. **E**r sprach zu dem künige vnd
may das sein getan. **D**az ir mir für
ste erlaubet. **S**o wil ich nicht verdagn
die mare die ich bringe. **S**o ich euch
willklüchen sagen. **E**r sprach
was man vmb mare bey euch em
poten hat die erlaube ich euch zesa
gen an freunde rat. **S**e solt sy lass
hoien mit und neme man. **W**ann
ich euch aller eren hie zu verben gan.
Da sprach der Ritter biderbe. **E**uch
empfert an den Rhein getrewlich
dienst der grosse Vogtmann. **D**az zu

- 35 man schencken / vil gerne tet man
 36 das / Met den vil gūten vnd den pestē
 37 wein / den man kunde vinden in
 38 dem Lannde all vmb den Rein ·
- 39 **G**ifelher vnd Gere die waren baide
 40 komen · Danckhart vnd Volckhart /
 41 die hetten auch vernomen / vmb dise
 42 geste / sy waren fro gemūt / Sy emphien=
 43 gen vor dem künig die Ritter edel vnd
 44 gūt / **D**a sprach zu seinem herren /
 45 von Tronege Hagene / es solten im=
 46 mer dienen dise degene / daz vnns der
 47 Marggraue ze liebe hat getan / des
 48 folte lon emphahen Gotlinden man /
- 49 **D**a sprach der künig Gūnthez /
 50 ich kan das nicht verdagen / wie sy
 51 sich gehalten baide / das solt jr mir fa=
 52 gen / Etzel vnd Helche aus Hünelant /
 53 da sprach der Marggraue Ich thūe
 54 euch gerne bekannt · **D**a stüend
 55 Er von dem Sidele / mit allen feinen
 56 man / er sprach zu dem künige / vnd
 57 mag das fein getan / daz Ir mir Für=
 58 ste erlaubet / so wil ich nicht verdagē /
 59 die märe die ich bringe / sol ich euch
 60 williklichen sagen · **E**r sprach
 61 was man vnns märe bey euch em=
 62 poten hat / die erlaube ich euch ze fa=
 63 gen an freunde rat / jr solt sy laffen
 64 hōzen / mich vnd meine man / wann
 65 jch euch aller eren hie ze werben gan /
- 66 **D**a sprach der Ritter biderbe euch
 67 empeütet an den Rein getrewlichē
 68 dienst der groffe Vogt mein · daztzu /
- 1185 **G**iselher vnd Gere die waren baide komen
 Danckhart vnd Volckhart die hetten auch vernomen
 vmb dise geste sy waren fro gemuot
 Sy emphiengen vor dem künig die Ritter edel vnd guot
- 1186 **D**a sprach zu seinem herren von Tronege Hagene
 es solten immer dienen dise degene
 daz vnns der Marggraue ze liebe hat getan
 des solte lon emphahen Gotlinden man
- 1187 **D**a sprach der künig Gunther ich kan das nicht verdagen
 wie sy sich gehalten baide das solt jr mir sagen
 Etzel vnd Helche aus Hünelant
 da sprach der Marggraue Ich thuoe euch gerne bekannt
- 1188 **D**a stüend Er von dem Sidele mit allen seinen man
 er sprach zu dem künige vnd mag das sein getan
 daz Ir mir Fürste erlaubet so wil ich nicht verdagen
 die märe die ich bringe sol ich euch williklichen sagen
- 1189 **E**r sprach was man vnns märe bey euch empoten hat
 die erlaube ich euch ze sagen an freunde rat
 jr solt sy lassen hören mich vnd meine man
 wann jch euch aller eren hie ze werben gan
- 1190 **D**a sprach der Ritter biderbe euch empeütet an den Rein
 getrewlichen dienst der grosse Vogt mein
 dartzuo allen Freunden die jr mügt han

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

allen freunden die er muoht han an
 ist die potschafft mit trewen ge
 tan. **D**a pat der künig edel klagen
 sein not. sembolct ist on freinde mer
 frau die ist tot. Helche die vil reiche
 meines herren weib. ander nu
 ist verwaxset vil maniger hant
 franyen leib. **E**hnt der edlen
 fürsten die sy gezogen hat. danon
 es in lantide vilammerlichen
 stat die haben nu lantid nyemand.
 der er mit trewen phlege. des wan
 auch sich vil samit des küniges forge
 gelege. **D**u konnig got sprach
 Guntther. daz Erden dienst sein.
 so willklichen empeitet in
 vonden freunden mein. seinen
 grus ich gerne hie vernomen han.
 des sollen gerne dienen. barde magt
 vnd ment man. **D**a sprach von
 Burgunden der künig Gernot. die
 welt mag immer rewen der scho
 nen Helchen todt. durch ir vil ma
 niche tugende der sy da künde phle
 gen. der rede gestand in. Hagere
 dartzu vil manig amider degen.
Da sprach aber künig der edel
 pote her. seit er mir künig erlaubt.
Noch sol erich sagen mer. was erich
 mein lieber herre her empoten
 hat. seit in sein ding nach Helchen
 so recht küniglichen stat. **D**an
 sagt in einem herren Chrimhilt
 se on man. her. Seyfrid sey er
 storben vnd ist das also getan.
 wellt he. rdes gummen. so sol sy
 kroune tragen. vor Erhelr künig das
 hies er mein her. sagen. **D**a sprach
 der künig reich. wolgezogen was
 sein mit. so küniglichen.

- 1 allen Freūnden die Jr mügt han / auch
 2 ift dise potschafft mit trewen ge=
 3 tan / **Da** pat der künig edel klagen
 4 feine not / fein volck ift on freūde / mei
 5 fraw die ift tot / Helche die vil reiche
 6 meines herren weib / an der nu
 7 ift verwayset / vil maniger jünck=
 8 frawen leib · **Chint** der edlen
 9 Fürften die fy getzogen hat / dauon
 10 es im lannde vil iämmerlichen
 11 ftat / die haben nu laider nyemand ·
 12 der jr mit trewen phlēge / des wan
 13 auch sich vil faine des küniges forze /
 14 gelege / **Nu** lon im got sprach
 15 Gunther / daz Er den dienft fein ·
 16 so williklichen empeütet mir
 17 vnd den Freunden mein · feinen
 18 grūß ich gerne hie vernomen han ·
 19 des fullen gerne dienen baide mage
 20 vnd mein man · **Da** sprach von
 21 Burgunden / der Recke Gernot · die
 22 welt mag immer rewen der schō=
 23 nen Helchen todt · durch jr vil ma=
 24 niche tugende / der Sy da kunde phle=
 25 gen / der rede gestünd im Hagene
 26 dartzū vil manig annder degen /
 27 **Da** sprach aber Rudeger der edel
 28 pote / her feyt jr mir kunig erlaūbt /
 29 Ich fol euch fagen mer / was euch
 30 mein lieber herre her empoten
 31 hat / feyt im fein ding nach Helchē
 32 so recht kümerlichen stat · **Man**
 33 sagt meinem herren Chrimhilt
 34 fey on man · Herz Seyfrid fey er=
- dartzuo allen Freunden die Jr mügt han
 auch ist dise potschafft mit trewen getan
- 1191 **Da** pat der künig edel klagen seine not
 sein volck ist on freude mein fraw die ist tot
 Helche die vil reiche meines herren weib
 an der nu ist verwayset vil maniger junckfrawen leib
- 1192 **Chint** der edlen Fürsten die sy getzogen hat
 dauon es im lannde vil iämmerlichen stat
 die haben nu laider nyemand der jr mit trewen phlege
 des wan auch sich vil saine des küniges sorge gelege
- 1193 **Nu** lon im got sprach Gunther daz Er den dienst sein
 so williklichen empeütet mir vnd den Freunden mein
 seinen gruos ich gerne hie vernomen han
 des sullen gerne dienen baide mage vnd mein man
- 1194 **Da** sprach von Burgunden der Recke Gernot
 die welt mag immer rewen der schönen Helchen todt
 durch jr vil maniche tugende der Sy da kunde phlegen
 der rede gestuond im Hagene dartzuo vil manig annder degen
- 1195 **Da** sprach aber Rudeger der edel pote her
 seyt jr mir kunig erlaub Ich sol euch sagen mer
 was euch mein lieber herre her empoten hat
 seyt im sein ding nach Helchen so recht kümerlichen stat
- 1196 **Man** sagt meinem herren Chrimhilt sey on man
 Herr Seyfrid sey erstorben vnd ist das also getan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

so recht künnerlichen stat. **D**an
 sagt in einem herren Chrimhilt
 so on man. **H**err Seyfrid se ver
 storben und ist das also getan.
 wellt **I**r des gumen so sol **S**y
 kroue tragen vor **E**zeln **V**ecten das
 hies **I**r in dem herz sagen. **D**a sprach
 der künig reich wolgezogen was
 sein mit. so hoeret in einem willen
 ob syz gerue tut. den wil ich auch
 künden in disen dreuen tagen. **E**
 ichs an **I**r funde zuer solt ich
Ezeln versagen. **D**er weyl man
 den gester hies schaffen guten
 gemacht. **I**n ward da so gedient.
 das **B**udeger des rath. das er da frem
 de hette vnder **G**untthers man.
Hagen in diene gerne. er het in
 es als sam getan. **A**lso belis do
Kudeger vnz an den dritten tag.
 der künig rath. **V**ate sonde vil
 wenslich er phlag. ob es sein mag
 der rechte gut getan. das **C**hrimhilt
 nemen solte den künig **E**zeln je
 man. **S**y rietens alle gemaine
Wann **H**agene der sprach zu
Guntthern dem degene. **H**abt **I**r rech
 te sonne. so wirt es wol behüt. ob
 syz auch volgen wolte. das **D**re vnm
 mer getut. **W**arumb sprach
 da **G**untther solt ich volgen mit
 was der küniginne liebes geschicht.
 des sol ich **I**r wol gumen. wann
Sy ist die swester mein. wir solt
 ein selber werden ob es **I**r kere moch
 te sein. **D**a sprach aber **H**agene.
 in lat die rede stan. **H**et **I**r **E**zeln

let
 ro
 ar
 we
 in
 es
 den
 in
 ge
 wo
 in
 er
 Er
 sie
 da
D
 sch
 in
 er
 ser
 die
 da
 ge
 ste
 den
 lot
 or
Be
Sy
 ha
 vo
 er
Ch
 gu
De
 get

35 frozben vnd ift das also getan /
 36 wellt jr / Ir des gunnen / fo fol Sÿ
 37 krone tragen · vor Etzeln Recken das
 38 hieß jr mein herz fagen / **D**a sprach
 39 der kunig reich wolgezogen was
 40 fein müt · fo hozet meiner willer
 41 ob fys gerne tût · der wil ich euch
 42 künden / in difen dreyer tagen / Ee
 43 ichs an jr funde / zweü folt ichs
 44 Etzeln verlagen / **D**ieweyl man
 45 den gesten hieß schaffen gûten
 46 gemach / Jn ward da fo gedienet /
 47 daz Rudeger des iach · daz Er da freün=
 48 de hette vnnder Gûnther man ·
 49 Hagen im diene gerne / er het im
 50 Ee allsam getan · **A**lfo belib do
 51 Rudeger vntz an den dritten tag /
 52 der kunig nach Rate fände / vil
 53 weyslich er phlag / ob es fein mage
 54 deuchte gût getan · daz Chrimhilt
 55 nemen folte der kunig Etzeln ze
 56 man · **S**y rietens alle gemaine
 57 Wann Hagene der sprach zu
 58 Gunthern dem degene · habt jr rech=
 59 te fynne / fo wirt es wol behuet · ob
 60 fys auch volgen wolte / daz Ir nÿm=
 61 mer getût · **W**arumb sprach
 62 da Gunther folt ichs volgen nicht
 63 was der küniginne liebes geschicht ·
 64 des fol ich Ir wol gunnen / wann
 65 Sy ift die Swester mein / wir folt=
 66 eno felber werben / ob es Ir Eere moch=
 67 te fein · **D**a sprach aber Hagene /
 68 nu lat die rede ftan / het jr Etzel

Herr Seyfrid sey erstorben vnd ist das also getan
 wellt jr Ir des gunnen so sol Sy krone tragen
 vor Etzeln Recken das hiess jr mein herr sagen
 1197 **D**a sprach der kunig reich wolgezogen was sein muot
 so horet meinen willen ob sys gerne tuot
 den wil ich euch künden in disen dreyen tagen
 Ee ichs an jr funde zweu solt ichs Etzeln versagen
 1198 **D**ieweyl man den gesten hiess schaffen guoten gemach
 Jn ward da so gedienet daz Rudeger des iach
 daz Er da freunde hette vnnder Gunthers man
 Hagen im diene gerne er het im Ee allsam getan
 1199 **A**lso belib do Rudeger vntz an den dritten tag
 der kunig nach Rate sande vil weyslich er phlag
 ob es sein mage deuchte guot getan
 daz Chrimhilt nemen solte den kunig Etzeln ze man
 1200 **S**y rietens alle gemaine Wann Hagene
 der sprach zu Gunthern dem degene
 habt jr rechte synne so wirt es wol behuet
 ob sys auch volgen wolte daz Irs nymmer getuot
 1201 **W**arumb sprach da Gunther solt ichs volgen nicht
 was der küniginne liebes geschicht
 des sol ich Ir wol gunnen wann Sy ist die Swester mein
 wir soltens selber werben ob es Ir Eere mochte sein
 1202 **D**a sprach aber Hagene nu lat die rede stan
 het jr Etzeln kunne als Jch sein kunde han

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

künne als ich sein künne han sol
 sy jr dann wunnen als ich hore
 icken so ist euch aller erst von sch
 icken sorg gesehehen **W**arumb
 sprach da Guntger ich behuet
 vil wol das daz ich in künne so
 nahen daz ich dhamen hasse von
 in dulden mus vnd wurde sy
 sein wert da sprach aber Hage
 ne es geratet wunnen mein
 leib. **D**an hieß nach Cernoth
 vnd Biselhere gan. ob die heren
 beide derichte gut getan daz
 Chrimhilt solt wunnen der
 verchen künige her. noch wider
 riet es Hagen vnd sünst nye
 man dmer. **D**a sprach von
 Burgunden Biselher der degen
 in muget Hagen noch der treu
 en phlegen. er getet sy der laide
 den jr. Ir habt getan an wen jr
 wol gelunge das solt jr vngesech
 tet lan. **A**u habt jr in emen
 Sirester getan so menige laid
 also sprach aber Biselher der
 recht vil gemait. daz sy des gette
 schulde. ob sy euch were gram
 nyemand dhamer freyen noch
 inere freiden benam. **D**az ich
 das wol bekenne das tün ich euch
 bekant. sol sy nemen. **S**ich ge
 lebt sy an die stund. sy getut vns
 noch vil laide wie sy ob getrayet
 an. Ja vnt jr dieide vil manig
 wandeliger man. **D**es antw
 ert Hagenen der künene. **G**errot
 es mag also beleiden vnt an sebar
 der tot daz wir gereiten wunnen
 in Eichen land. **W**ir sullen jr sem

- 1 kunne als Jch fein kunde han / fol
 2 Sy jn dann mynnen als ich höze
 3 iehen / fo ift euch aller erft von fch=
 4 ulden fozg gefchehen / **W**arumb
 5 sprach da Gunther / ich behüet
 6 vil wol das / daz ich jm kumb fo
 7 nahen / daz Ich dhainen haf von
 8 in dulden müo / vnd wurde fy
 9 fein weib / da sprach aber Hage=
 10 ne es geratet nymmer mein
 11 leib · **M**an hieß nach Gernotij
 12 vnd Gifelhere gan / ob die herzj
 13 baide deuchte güt getan / daz
 14 Chrymhilt folt mynnen / den
 15 reichen kunige her · noch wider=
 16 riet es Hagene vnd fünft nye=
 17 mand mer / **D**a sprach von
 18 Burgunden Gifelher der degen /
 19 nu mügt Hagene noch der trew=
 20 en phlegen / ergetzet fy der laide
 21 den jr / Jr habt getan / an weü jr
 22 wol gelunge das folt jr vngefeh=
 23 tet lan · **I**a habt jr meiner
 24 Swester getan / fo menige laid /
 25 also sprach aber Gifelher / der
 26 recht vil gemait · daz fy des hette
 27 fchulde / ob Sy euch were gram /
 28 nyemand dhainer frawen / noch
 29 mere freuden benam · **D**az ich
 30 das wol bekenne / das tün jch euch
 31 bekant · fol Sy nemen Etzele / ge=
 32 lebt fy an die ftünd / Sy getüt vnø
 33 noch vil laide / wie fyø getraget
 34 an / Ja wirt jr diende vil manig
- het jr Etzeln kunne als Jch sein kunde han
 sol Sy jn dann mynnen als ich höre iehen
 so ist euch aller erst von schulden sorg geschehen
- 1203 **W**arumb sprach da Gunther ich behüet vil wol das
 daz ich jm kumb so nahen daz Ich dhainen hass
 von in dulden muos vnd wurde sy sein weib
 da sprach aber Hagene es geratet nymmer mein leib
- 1204 **M**an hiess nach Gernoten vnd Giselhere gan
 ob die herrn baide deuchte guot getan
 daz Chrymhilt solt mynnen den reichen kunige her
 noch widerriet es Hagene vnd sunst nyemand mer
- 1205 **D**a sprach von Burgunden Giselher der degen
 nu mügt Hagene noch der trewen phlegen
 ergetzet sy der laide den jr Jr habt getan
 an weu jr wol gelunge das solt jr vngefecht lan
- 1206 **I**a habt jr meiner Swester getan so menige laid
 also sprach aber Giselher der recht vil gemait
 daz sy des hette schulde ob Sy euch were gram
 nyemand dhainer frawen noch mere freuden benam
- 1207 **D**az ich das wol bekenne das tuon jch euch bekant
 sol Sy nemen Etzele gelebt sy an die stund
 Sy getuot vns noch vil laide wie sys getraget an
 Ja wirt jr diende vil manig waydelicher man

35 wort von ort stand. Du getit uns
 36 noch vil laide wie ich getrayet
 37 an. Ja wirt ir dieide vil manig
 38 wavellicher man. **O**es antw-
 39 ert Hagenen der künere. **B**errot
 40 es mag also beleiben vns an ir bai-
 41 der tot. dar wir gereiten vrmmer
 42 in Egelin land. **W**ir sullen ir sein
 43 getreue. das ist juns Eren vnnere ge-
 44 want. **D**a sprach aber Hagenen
 45 mir mag wemand wider sagen.
 46 vnd soldie edel Chrmhilt der helich
 47 Cronc tragen. **S**ytut vnnre laide wie
 48 sie gesiege. dar ir es solt lan beleiben.
 49 das jnirbt erich. **V**esten michel pas.
 50 **M**it jom sprach do Giselher der
 51 schonen vten Sun. wir sullen doch
 52 nicht alle manietlichen tun. was
 53 eren ir geschehe fro solten wir des
 54 sein. was ir geredet. **H**agenen. **I**ch
 55 dien ir durch die treuen men. **O**
 56 das gehorte Hagenen da ward er vn-
 57 gemut. **B**errot vnd Giselher die
 58 stolzen Ritter gut. vnd Gunther
 59 der reich sein vngestrieten das. ob es
 60 lobt Chrmhilt. sy wolten lassen
 61 on hafs. **D**a sprach der furst
 62 Gere ich wils der frauen sagen. dar
 63 sy vren künig Egelin lasse wol be-
 64 hagen. dem ist somanig. **V**este mit
 65 vrichten vmdertan. er mag sy wol
 66 ergehen. was sy noch laydes ye geman.
 67 **D**a gienget der sneller rechte. da Er
 68 Chrmhilden sach. **S**y empfieng in
 quettlichen wie balde. **E**r do sprach.
Vrmigt mich gerne greiffen. vnd
 geben poten prot. **I**ch wil gepoche

Ja wirt jr diende vil manig waydelicher man

35 waydelicher man · **D**es antw=
 36 urt Hageneſ der küene Gernot /
 37 es mag alfo beleiben v̄ntz an jr bai=
 38 der tot / daz wir gereiten n̄mmer
 39 in Etzelſ lannd / wir fülleſ jr feiſ
 40 getrewe / das ift zun Eren vnns ge=
 41 want · **D**a ſp̄rach aber Hagene
 42 mir mag nyemand widerſagen /
 43 vnd fol die edel Chrimhilt der Helch̄
 44 Crone tragen / Sy t̄t vnns laide wie
 45 fiß gefüege / daz jr es folt laſ beleiben /
 46 das zimbt euch Recken michel paſ ·
 47 **M**it zorn ſp̄rach do Gifelher der
 48 ſchöneſ v̄teſ Sūn / wir fullen doch
 49 nicht alle m̄niclicheſ t̄n / was
 50 eren jr geſchehe fro folten wir des
 51 fein / was jr geredet Hagene / Ich
 52 dien jr durch die trewe mein · **D**o
 53 das gehozte Hagene / da ward Er vn=
 54 gem̄t / Gernot vnd Gifelher die
 55 ftolzen Ritter ḡt · vnd Günther
 56 der reich ze iungeſt rieten das / ob es
 57 lobt Chrimhilt / fy woltenſ laffen
 58 on haſe · **D**a ſp̄rach der Fürft
 59 Gere ich wilſ der frawe ſagen / daz
 60 Sy Ir den kunig Etzelſ laſſe wol be=
 61 haḡ / dem ift fo manig Recke mit
 62 vorchteſ vnndertaſ / er mag Sy wol
 63 ergetzen / was fy noch laydes ye gewan /
 64 **D**a gieng der ſnelle recke / da Er
 65 Chrimhilden ſach / Sy emphiang jſ
 66 güettlicheſ / wie balde Er do ſp̄rach ·
 67 Ir mügt mich gerne gr̄eſſen · vn̄
 68 geben poten p̄tot · Ich wil gepoche

1208 **D**es antwurt Hagene der küene Gernot
 es mag also beleiben v̄ntz an jr baidet tot
 daz wir gereiten nymmer in Etzeln lannd
 wir sullen jr sein getrewe das ist zun Eren vnns gewant

1209 **D**a sprach aber Hagene mir mag nyemand widersagen
 vnd sol die edel Chrimhilt der Helchen Crone tragen
 Sy tuot vnns laide wie sis gefüege daz
 jr es solt lan beleiben das zimbt euch Recken michel pas

1210 **M**it zorn sprach do Giselher der schönen vten Suon
 wir sullen doch nicht alle m̄niclichen tuon
 was eren jr geschehe fro solten wir des sein
 was jr geredet Hagene Ich dien jr durch die trewe mein

1211 **D**o das gehorte Hagene da ward Er vngemuot
 Gernot vnd Giselher die stoltzen Ritter guot
 vnd Gunther der reich ze iungest rieten das
 ob es lobt Chrimhilt sy woltenſ lassen on hass

1212 **D**a sprach der Fürst Gere ich wilſ der frawe sagen
 daz Sy Ir den kunig Etzeln laſſe wol behagen
 dem ist so manig Recke mit vorchten vnndertan
 er mag Sy wol ergetzen was sy noch laydes ye gewan

1213 **D**a gieng der schnelle recke da Er Chrimhilden sach
 Sy emphiang jſ güettlichen wie balde Er do sprach
 Ir mügt mich gerne gr̄eſſen vnd geben poten prot
 Ich wil gepoche schaiden vil schier aller ewr not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

schaden vil sechre aller erer not. **E**s
 hat durch erer minne frau herr ge
 sant am den allerpeste der ye künigin
 lant gewan mit vollen eren. oder kro
 ne solte tragen. es werden Ritter edele
 das hies eucher. **B**ruder sagen. **D**a
 sprach die sammero reiche euch sol ver
 pieten got vnd allen meinen freunden
 das sy dhamen spot an mir armen
 veben was solt ich amem man. der
 ye herzenliebe von gutem weibe ge
 wan. **D**ie widerriet es sere. da ko
 men aber sint. **V**errot **I**r Bruder
 vnd **V**isler das kind die poten
 mynliche trosten sy **I**r mit. ob
 sy den künigin genant das ywar **I**r war
 lichen gut. **A**berwinden künde ni
 mand do das weib. das sy mynnen
 wolte dhames mannes leib. da pat
 sy die degeme. nu lasset doch geschegn
 ob **I**r anders nicht getut. das **I**r
 der poten rüchet sehen. **D**az wil
 ich nicht versprechen sprach das
 vil edel weib. ich sehe gerne den **I**r
 degeres leib. durch sein many tu
 gende wer **I**r her nicht gesant. wan
 es ander poten weres. den wer ich
 ymmer unbekant. **S**y sprach
Ir solt **I**r morgen heer hassen gan.
 zu meiner künigin. **I**ch wil
Ir hören kan vil gar den meinen
Ir willen sol ich **I**r selbe sagen. **I**r was
 erneuert **I**r vil gros richs clagen.
Da begert an indert nicht **I**r
 degere wann das **E**r sehe die küni
 gin her. **E**r wesse sich so wer sen.
 ob es ymmer solt ergan. das sy sich
 den **I**rten vber reden mit selan.
Des am dertu morgen freie

Ich wil gepoche schaiden vil schier aller ewr not

1 schaiden vil schier aller ew̄z not · **E**̄
 2 hat durch ewz m̄ynne Fraw̄ heer ge=
 3 fant / ain den̄ allerpefte / der ye k̄nigeo
 4 lant gewan mit vollen̄ erē / oder kro=
 5 ne folte tragen / es werben Ritter edele /
 6 das hieβ̄ euch ew̄z B̄rueder fagē **D**a
 7 sprach die jammers̄ reiche euch fol ver=
 8 pieten got / vnd allen̄ meinen̄ freū̄d̄h̄
 9 daz̄ fy dhaineȳ spot an̄ mir armen̄
 10 v̄eben / was folt ich ainem man / der
 11 ye hertzenliebe von̄ ḡutem weibe ge=
 12 wan / **D**ie widerriet es fere / da ko=
 13 men aber sint / Gernot jr B̄rueder
 14 vnd Gifelher das̄ kind / die poten
 15 m̄ynnliche trōsten fy jr m̄t / ob
 16 fy den k̄nig genāme / das̄ wār jr waz=
 17 lichē ḡt · **U**berwinden kunde nie=
 18 mand do das̄ weib · daz̄ fy m̄ynnen̄
 19 wolte dhainē mannē leib · da pat̄h̄
 20 Sy die degenne / nu laffet doch gefcheh̄
 21 ob jr anders̄ nicht getūt · daz̄ jr
 22 den potē r̄uchet fehē **D**az̄ wil
 23 ich nicht versprechen̄ / sprach das̄
 24 vil edel weib · ich fehe gerne den Ru=
 25 degerē leib · durch fein manig tu=
 26 gende / wer Er her nicht gefant · wāh̄
 27 es ander potē werȳ den wer ich
 28 ymmer vnbekant / **S**y sprach
 29 Ir folt jn mōzen heer hayffen̄ gan /
 30 zu meiner kemmenanten̄ / Jch wil
 31 jn hōzen lan / vil gar den meinen̄
 32 willen fol ich jm felbe[?] fagē / jr waz̄
 33 ernewert̄ jr vil groslich̄ clagen̄ ·
 34 **D**a begert andert / nicht Ru=

1214 **E**s hat durch ewr mynne Fraw heer gesant
 ain den allerpeste der ye k̄niges lant
 gewan mit vollen eren oder krone solte tragen
 es werben Ritter edele das hieß euch ewr Brueder sagen

1215 **D**a sprach die jammers reiche euch sol verpieten got
 vnd allen meinen freunden daz sy dhainen spot
 an mir armen v̄eben was solt ich ainem man
 der ye hertzenliebe von guotem weibe gewan

1216 **D**ie widerriet es sere da komen aber sint
 Gernot jr Brueder vnd Giselher das kind
 die poten mynnkliche trōsten sy jr muot
 ob sy den k̄nig genāme das wār jr warlichen guot

1217 **U**berwinden kunde niemand do das weib
 daz sy mynnen wolte dhaines mannes leib
 da paten Sy die degenne nu lasset doch geschehen
 ob jr anders nicht getuot daz jr den potē ruochet sehen

1218 **D**az wil ich nicht versprechen sprach das vil edel weib
 ich sehe gerne den Rudegeres leib
 durch sein manig tugende wer Er her nicht gesant
 wann es ander potē werȳ den wer ich ymmer vnbekant

1219 **S**y sprach Ir solt jn morgen heer hayssen gan
 zu meiner kemmenanten Jch wil jn hören lan
 vil gar den meinen willen sol ich jm selber sagen
 jr ward ernewert jr vil groslich̄ clagen

1220 **D**a begert andert nicht Rudeger

35 **E**rneuert er vil groflich's clagen.
 36 **D**a begert anndert nitht Er
 37 degere wann das Exsehe die kün-
 38 gin her. Er wofte sich so wesen
 39 ob es vimmer solt ergan. dar sy sich
 40 den Ketten vber reden mit se lan-
 41 **D**es amderu morgent frue
 42 da man die messe sang die edel
 43 potent künen do ward das gros
 44 getrang die mit Erdeger zu hofe
 45 wolten gan. des sach man da
 46 geclaidet vil manigen herlich
 47 man. **C**hrimhilt die here vil
 48 vil traurig gemit so warte Er
 49 degere dem edlen potent gut. der
 50 wart sy in der wate die sy alle
 51 tag trug. daben trug sy gesinde
 52 reit her claidet gemit. **S**y gieng
 53 in entgegen zu der kün dan.
 54 vnd empfieng vil guetliche
 55 den Exzele man. nun selb sielf-
 56 ter er da in zu. Er gie. man pot
 57 in grossen dienste. In künen
 58 hoher potent in. **M**an hieß den
 59 herren sitzen vnd seine manne die zwen
 60 Marggrauen die sach man vor se stan.
 61 **E**den wart vnd Gere die edlen Ketten gut
 62 durch die hant frauen sy sahen nyemand
 63 wolgemit. **S**y sahen vor se sitzen vil
 64 manig schon weib. da pflag man sam-
 65 mers der Chrimhilden leib. Er wart was
 66 vor den priisten der hassen trägner
 67 nass der Edel Marggrawe wol sach
 68 an Chrimhilde das. **D**a sprach der
 pote here vil edel küniges kint. mir
 vnd meiner gesellen die mit mir

35 deger / wann das Er sehe die kuni=
 36 gin her · Er weste sich so weyfen /
 37 ob es ymmer solt ergan · daz fy sich
 38 den Recken vber reden müsse lan /
 39 **D**es anndern morgens früe
 40 da man die messe sang / die edlī
 41 poten kamen do / ward das groo
 42 getrang · die mit Rudeger ze hofe
 43 wolten gan / des fach man da
 44 geclaidet / vil manigen herlichē
 45 man / **C**hrimhilt die here vnd
 46 vil traurig gemūt / fy warte Ru=
 47 degere / dem edlen poten gūt / der
 48 vant fy in der wate die fy alle
 49 tag trüg · dabey trüg jr gefinde
 50 reicher claiden genūg **S**y gieng
 51 im entgegen zu der tür dan ·
 52 vnd emphieng vil güettliche
 53 den Etzele man / nun selb zwelf=
 54 ter er da in zu Ir gie · man pot
 55 im groffen dienst / jn kome
 56 hoher poten nie · **M**an hiefs den
 57 herren sitzen / vnd seine manne die zwen
 58 Marggraunen die fach man vor jr ftan /
 59 Eckewart / vnd Gere die edlen Recken gūt
 60 durch die hauffrawen fy fahen nyemand
 61 wolgemūt · **S**y fahen vor jr sitzen / vil
 62 manig schön weib / da phlag nun jam=
 63 mers der Chrimhilden leib · Ir wat was
 64 vor den prüften der hayffen trähner
 65 nafs / der Edel Marggraue wol fach
 66 an Chrimhilde das / **D**a sprach der
 67 pote here / Vil edel kuniges kindt / mir
 68 vnd meinen gefellen / die mit mir

- 1220 **D**a begert anndert nicht Rudeger
 wann das Er sehe die kunigin her
 Er weste sich so weysen ob es ymmer solt ergan
 daz sy sich den Recken vber reden muosse lan
- 1221 **D**es anndern morgens früe da man die messe sang
 die edlen poten kamen do ward das gros getrang
 die mit Rudeger ze hofe wolten gan
 des sach man da geclaidet vil manigen herlichen man
- 1222 **C**hrimhilt die here vnd vil traurig gemuot
 sy warte Rudegere dem edlen poten guot
 der vant sy in der wate die sy alle tag truog
 dabey truog jr gesinde reicher claiden genoug
- 1223 **S**y gieng im entgegen zu der tür dan
 vnd emphieng vil güettliche den Etzele man
 nun selb zwelfter er da in zu Ir gie
 man pot im grossen dienst jn komen hoher poten nie
- 1224 **M**an hiess den herren sitzen vnd seine manne
 die zwen Marggrauen die sach man vor jr stan
 Eckewart vnd Gere die edlen Recken guot
 durch die hausfrawen sy sahen nyemand wolgemuot
- 1225 **S**y sahen vor jr sitzen vil manig schön weib
 da phlag nun jammers der Chrimhilden leib
 Ir wat was vor den prüften der hayssen trähner nass
 der Edel Marggraue wol sach an Chrimhilde das
- 1226 **D**a sprach der pote here Vil edel kuniges kindt
 mir vnd meinen gesellen die mit mir komen sind

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

kommen sind solt jr das erlauben das
 wir vor erz sear und euch sagen die
 märe wannach wir heer geriten san
Nu sey euch erlaubet sprach die
 künigin was jr reden wollet also
 stat mein syn das ich es gerne hore
 jr seyt ein pote gut die anndern da
 wol horten von unwilligen mit.
Da sprach von Bechlarren der furste
 Rudeger mit trewen grosse liebe kzel
 ein künig heer hat euch empoten
 frauwe heer in ditz lant. Er hat
 nach erz mynne vil gut Recken her
 gesant. **E**r emporet euch mynne
 kliche mynne on layt. seater freunt
 schafft der sey Er euch berait. als Er
 tet frauwe heloben die in je herzen
 lay. Ja hat Er nach je tugenden vil
 drot unproliohen tag. **D**a sprach die
 küniginne Marggrawe Rudeger
 were yemand der erkante meinen
 schafften ser der pote mich nicht trau
 ten noch dhannen man. Ja verlos ich
 anien den pesten den ye frauwe gewan.
Was may ergehen laydes sprach
 der vil künig man wann seuntliche
 liebe wer die kan began und der dan
 anien eweset der in je rechte künigt
 vor herzenlichem lant nicht so gros
 lichen frumdt. **U**nd geruchet jr
 je mynnen den edlen herren mein.
 zwelf vil reicher kroone sult je ge
 waltig sein darzu gibt euch mein
 herre wol dres nig fursten lant.
 die alle hat bezwungen sem ellent
 gaffte handt. **E**r solt auch werden
 frauwe iber manig werden man die
 meiner frauwen helichen waren bu
 dertan und iber manig frauwe

- 1 komeŋ find / folt Jr da8 erlaubeŋ / daz
 2 wir vor ew2 ftan / vnd euch ſagen die
 3 märe / warnach wir heer geriten hjan /
 4 **Nu** fey euch erlaubet ſprach die
 5 künigin / wa8 jr reden wellet / alfo
 6 ftat mein fÿn / daz Ich es gerne höze
 7 Jr feyt ein pote güt · die anndeŋ da
 8 wol hozteŋ Jreŋ vnwilligeŋ mǖt ·
 9 **Da** ſprach von Bechlaren der Füzfte
 10 Rudeger / mit trewen groffe liebe / Etzel /
 11 ein künig heer / hat euch empoteŋ
 12 frawe heer in ditz lanndt / Er hat
 13 nach ew2 mÿnne vil güt Recken her=
 14 gefant · **Er** empeüt euch mÿnni=
 15 kliche mynne on laÿt · stater freünt=
 16 ſchafft der fey Er euch bereit / al8 Er
 17 tet Fraw Helchen / die im ze hertzeŋ
 18 lag · Ja hat Er nach jr tugendeŋ vil
 19 dick vnfrölichen tag / **Da** ſprach die
 20 küniginne Marggraue Rudeger
 21 were yemand / der erkannte meinen
 22 ſcharffen ſer / der pete mich nicht traü=
 23 ten noch dhaineŋ man / Ia verlo8 ich
 24 aineŋ den peſteŋ / deŋ ye fraw gewan /
 25 **Wa8** mag ergetzen layde8 / ſprach
 26 der vil küene man / wann freüntliche
 27 liebe wer die kan began / Vnd der dan
 28 aineŋ kyefet / der im ze rechte kumbt /
 29 vor hertzenlichem laide nicht ſo gröf=
 30 lichen frümbdt · **Und** geruchet jr
 31 ze mÿnneŋ den edlen herren mein ·
 32 zwelff vil reicher krone / fült jr ge=
 33 waltig fein / dartzu gibt euch mein
 34 herre wol dreyffig Fürſten Lannt ·
- mir vnd meinen gesellen die mit mir komen sind
 solt Jr das erlauben daz wir vor ewr stan
 vnd euch sagen die märe warnach wir heer geriten han
- 1227 **Nu** sey euch erlaubet sprach die künigin
 was jr reden wellet also stat mein syn
 daz Ich es gerne höre Jr seyt ein pote guot
 die anndern da wol horten Jren vnwilligen muot
- 1228 **Da** sprach von Bechlaren der Fürste Rudeger
 mit trewen grosse liebe Etzel ein künig heer
 hat euch empoten frawe heer in ditz lanndt
 Er hat nach ewr mynne vil guot Recken hergesant
- 1229 **Er** empeut euch mynnikliche mynne on layt
 stater freuntschafft der sey Er euch bereit
 als Er tet Fraw Helchen die im ze hertzen lag
 Ja hat Er nach jr tugenden vil dick vnfrölichen tag
- 1230 **Da** sprach die küniginne Marggraue Rudeger
 were yemand der erkannte meinen scharffen ser
 der pete mich nicht trauten noch dhainen man
 Ia verlos ich ainen den pesten den ye fraw gewan
- 1231 **Was** mag ergetzen laydes sprach der vil kuene man
 wann freuntliche liebe wer die kan began
 Vnd der dan ainen kyaset der im ze rechte kumbt
 vor hertzenlichem laide nicht so gröslichen frümbdt
- 1232 **Und** geruchet jr ze mynnen den edlen herren mein
 zwelff vil reicher krone sült jr gewaltig sein
 dartzuo gibt euch mein herre wol dreyssig Fürsten Lannt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Iwelf vil reicher crone sult se ge
 waltig sein dartzu gibt euch mein
 herre wol dreisig fursten Lanit
 die alle hat bezwungen sein ellent
 haffte hamdt. **A**r solt auch werden
 frau über manig werden man die
 meiner frauen heischen waren bu
 dertan und über manige frau
 der seht het gewalt vor hoher fursten
 künne sprach der künne degen pald
Dartzu gibt euch mein herre das
 haisset euch sagen ob se gerichtet
 crone bey dem künne tragen gewalt
 den aller höchsten den ye heische ge
 wan den solt se gewalttlichen habn
 vor Ezeln man. **D**a sprach die
 künne wie möchte niemien leib
 vnnier des gelusten daz ich wurde
 heldes weib mir hat der tot am anie
 so rechte laid getan des ich vnz an
 mein ende misse vn frolich star
Da sprachen aber die künne
 künne reich ewer leben wirret bey
 Ezeln so lobleich daz es euch vnnier
 wirret ist daz es ergat. Wann der
 künne reiche vil manigen zierlichen
 degene hat. **L**eichen sunet frau
 en und ewer Magetin die sollen bey
 einander ain gesunde sein dabey
 möchten Fecken werden wolgemut
 last euch frau raten es wirt
 euch werlichen gut. **S**y sprach
 mit frichten mir lat die rede stan
 vnz morgen frue so solt se herre
 gan. Ich wil euch antworten des
 se da habt mit des müssen die
 genolgen die Fecken ein und gut.

35 die alle hat betzwungen fein ellent=
 36 haffte hanndt · **I**r solt auch werdē
 37 Fraw / über manig werden man / die
 38 meiner Frawen Helchen waren (n=
 39 dertan / vnd über manige frawe
 40 der feyt het gewalt · voꝛ hoher Fürftē
 41 kunne sprach der küene degen palð /
 42 **D**artzū gibt eūch mein herre das
 43 haiffet Er euch sagen / ob jr gerūchet
 44 Crone bey dem künige tragen / gewalt
 45 den aller höchften / den ye Helche ge=
 46 wan / den solt jr gewaltiklicheſ habē
 47 voꝛ Etzeln man / **D**a sprach die
 48 künigine wie möchte meinen leib ·
 49 ymmer deß gelūften / daz ich wurde
 50 heldeß weib / mit hat der tot an ainē
 51 so rechte laid getan / deß ich vntz an
 52 mein ennde muß vnfrölich stan /
 53 **D**a sprachen aber die Hünen
 54 künigin reich ewr leben wirt beſ
 55 Etzeln so lobeleich / daz es euch ymmer
 56 wūnet ift daz es ergat · wann der
 57 künig reiche vil manigen zierlichē
 58 degene hat · **H**elchen junckfrauw=
 59 en vnd ewr Magetin die sollen bey=
 60 einander ain gefinde feiſ / dabey
 61 möchten Recken werden wolgemūt /
 62 laft euch Frawe raten / es wirt
 63 euch werlichen gūt · **S**y sprach
 64 mit zūchten nu lat die rede stan /
 65 vntz morgen früe / so solt jr herre
 66 gan · Ich wil euch antwurten deß
 67 jr da habt mūt / deß müeffen die
 68 geulgen die Recken kuen vnd güt ·

die alle hat betzwungen sein ellenthaffte hanndt

1233 **I**r solt auch werden Fraw über manig werden man
 die meiner Frawen Helchen waren vndertan
 vnd über manige frawe der seyt het gewalt
 vor hoher Fürsten kunne sprach der küene degen pald

1234 **D**artzuo gibt euch mein herre das haisset Er euch sagen
 ob jr geruochet Crone bey dem künige tragen
 gewalt den aller höchsten den ye Helche gewan
 den solt jr gewaltiklichen haben vor Etzeln man

1235 **D**a sprach die künigine wie möchte meinen leib
 ymmer des gelüsten daz ich wurde heldes weib
 mit hat der tot an ainem so rechte laid getan
 des ich vntz an mein ennde muoss vnfrölich stan

1236 **D**a sprachen aber die Hünen künigin reich
 ewr leben wirt bey Etzeln so lobeleich
 daz es euch ymmer wunet ist daz es ergat
 wann der künig reiche vil manigen zierlichen degene hat

1237 **H**elchen junckfrawen vnd ewr Magetin
 die sollen beyeinander ain gesinde sein
 dabey möchten Recken werden wolgemuot
 last euch Frawe raten es wirt euch werlichen guot

1238 **S**y sprach mit züchten nu lat die rede stan
 vntz morgen früe so solt jr herre gan
 Ich wil euch antwurten des jr da habt muot
 des müessen die geulgen die Recken kuen vnd guet

1 **D**a sy Juden. Serbergen
 2 kamen dan da hies die edel frau
 3 nach Biselherren gan. Und
 4 auch nach jr mütter denen bai
 5 den sagt sy das daz sygezame
 6 wamen und nicht amders bas.
 7 **D**a sprach jr Bruder Biselher
 8 Schwester mir ist gesait. und wil
 9 auch wol gelouben. daz alle deme
 10 laydt der künig Ezele schrende
 11 weyt. wimstu zu zu einem
 12 man. was amders yemande
 13 rate so duncket es mich quit getan.
 14 **E**r mag dich wol ergezen sprach
 15 aber Biselher von Foten zu dem
 16 Vene von der selbe vnz an das
 17 mir so ist künig dhamer also
 18 gewaltig nicht die macht dich
 19 frau valde so er dem je künigin
 20 nicht. **S**o sprach vil lieber zu
 21 wei tust du mir das clagen und
 22 wamen mir vnmmer gezame
 23 das wie solt ich vor betten da je
 24 hofe gan. ward mein leib ve so
 25 schon des bmitz ane getan.
 26 **D**a sprach die frau. Wie jr lieb
 27 tochter zu was deme Brueder ra
 28 ten liches kint des tu volge dem
 29 en freunden so mag die wol ge
 30 sehen. Ich han dich so lange
 31 mit grossem jammer gesehen.
 32 **A**lso pat sy got vil dute zefuegn
 33 x den dat. daz sy zgeben hette golt
 34 Silber und wat. samte wie jr
 manne da er noch was gesait.
 sy gelebt doch vnmmer in ere seit so
 froliche seind. **S**o gedacht in
 frem syne und sol ich meinen
 leib geben amem hawden ich bin

1 **Da** fy Zu den Herbergen
 2 kamen dan / da hiefs die edel fraw
 3 nach Gifelherren gan / v̄nnd
 4 auch nach jr m̄uter / denen bai=
 5 den sagt Sy das / daz fy getzame
 6 wainen / v̄nd nicht anders bas /
 7 **Da** sprach jr Br̄uder Gifelhr̄ /
 8 Swester mir ift gefait · v̄nd wilō
 9 auch wol gelauben / daz alle deine
 10 laydt der kunig Etzele schwende /
 11 weyt · n̄ymftu jn zu einem
 12 man / was anders yemande
 13 rate / fo duncket es mich ḡut getan /
 14 **Er** mag dich wol ergetzen / sprach
 15 aber Gifelher / von Roten zu dem
 16 Reine von der selbe v̄ntz an das
 17 mer / fo ift k̄nig dhainer also
 18 gewaltig nicht / die macht dich
 19 Fraw palde / fo Er dein ze kunigin
 20 gicht · **Sy** sprach vil lieber zu
 21 weū t̄uft du mir das clagen / v̄nd
 22 wainen / mir ymmer gezāme
 23 bas wie folt jch vor Recken da ze
 24 hofe gan · ward mein leib ye fo
 25 schōne / des bin ich ane getan /
 26 **Da** sprach die frawe V̄te / jr lieb̄
 27 tochter z̄ was deine Brueder ra=
 28 ten liebes kindt / des t̄u volge dein=
 29 en frew̄nden / fo mag dir wol ge=
 30 schehen / Ich han dich fo lanngē
 31 mit groffem jammer gesehen /
 32 **Also** pat fy got vil dicke zefueḡ
 33 jr den Rat / daz fy zegeben hette golt
 34 Silber v̄nd wat / sam Ee / wie jr

1239 **Da** sy Zu den Herbergen kamen dan
 da hiess die edel fraw nach Giselherren gan
 v̄nnd auch nach jr muoter denen baiden sagt Sy das
 daz sy getzame wainen v̄nd nicht anders bas
 1240 **Da** sprach jr Bruoder Giselherr Swester mir ist gesait
 v̄nd wils auch wol gelauben daz alle deine laydt
 der kunig Etzele schwende weyt nymstu jn zu einem man
 was anders yemande rate so duncket es mich guot getan
 1241 **Er** mag dich wol ergetzen sprach aber Giselher
 von Roten zu dem Reine von der selbe v̄ntz an das mer
 so ist k̄nig dhainer also gewaltig nicht
 die macht dich Fraw palde so Er dein ze kunigin gicht
 1242 **Sy** sprach vil lieber zu weu tuost du mir das
 clagen v̄nd wainen mir ymmer gezāme bas
 wie solt jch vor Recken da ze hofe gan
 ward mein leib ye so schōne des bin ich ane getan
 1243 **Da** sprach die frawe V̄te jr lieben tochter zuo
 was deine Brueder raten liebes kindt des tuo
 volge deinen frew̄nden so mag dir wol ge schehen
 Ich han dich so lanngē mit grossem jammer gesehen
 1244 **Also** pat sy got vil dicke zefuegen jr den Rat
 daz sy zegeben hette golt Silber v̄nd wat
 sam Ee wie jr manne da Er noch was gesunt

35 **A**lso pat sy got vil dute zefuegn
 36 **I**eden dat dar sy gegeben hette golt
 37 **S**ilber vnd wat samte wie jr
 38 **m**anne da er noch was gesant
 39 **S**o gelebt doch vnmmer in ere seit
 40 **f**roliche stund. **S**o gedacht in
 41 **f**rem forme vnd sol ich meinen
 42 **l**eib geben an ein handen ich bin
 43 **e**in Cristen weyb des mibich bey
 44 **d**er welcke vnmmer so hande han.
 45 **g**ab er mir allereiche es ist von
 46 **m**ir vil vngetan. **D**amit so es
 47 **l**esse beleiben die nacht vnd auch
 48 **d**en tag die frau an frem pete
 49 **m**it vil gedancken lag die ir vil
 50 **b**iechten augen getrueteten wie
 51 **v**unz dar. **S**o aber den morgen hin
 52 **i**n der hettne gie. **D**er rechte
 53 **d**esse zeite die künige waren fo
 54 **m**en. **S**o hetten aber die swester
 55 **v**under die gemide genomen da
 56 **w**eten sy jr geminnen den künig
 57 **v**on Hunen. **L**amdt die frauen
 58 **i**n dhamer lutzel frolich vant.
 59 **D**a hies man dargewinnen
 60 **d**ie Ehelman die mit vil lau
 61 **b**e gern waren von dann genoz
 62 **b**en oder geschaiden wie es da mocht
 63 **f**em. **J**e hofe tanen da kudeger
 64 **d**er helde raiten vnder in. **D**az
 65 **m**an recht erfriere des edlen für
 66 **s**ten mit vnd tetten das bey rei
 67 **t**en das denicht vms alle gut.
 68 **D**r wege waren verke wider in
Jrlant man prachte didegere
 da er do Chrimhiltten vandt.
Daz sy immer inwinnen wolte

35 manne / da Er noch was gefünt /
 36 Sy gelebt doch nymmermere seit fo
 37 froliche ftünd / **Sy** gedacht in
 38 Jrem fynne / vnd fol ich meinen
 39 leib geben ainem Hayden / ich bin
 40 ein Cziften weyb / des muß ich bey
 41 der welte ymmer schande han /
 42 gäb er mir alle reiche es ist von
 43 mir vil vngetan / **D**amit fy es
 44 ließe beleiben / die nacht vnd auch
 45 den tag · die fraw an jrem pete
 46 mit vil gedanncken lag · die jr vil
 47 liechten augen getruckneten nie
 48 vntz daz Sy aber den morgen hin
 49 zu der Mettine gie / **D**er rechte
 50 Messe zeite die künige waren ko=
 51 men / Sy hetten aber die Swefter
 52 vnnder die hennde genomen · Ia
 53 rÿeten fy jr ze mynnen den künig
 54 von Hunen Lanndt / die frawen
 55 Jr dhainer lützel frölich vant ·
 56 **D**a hieß man dar gewinnen /
 57 die Etzeln man / die nu mit vrlau=
 58 be gerÿ waren von dann gewo=
 59 ben oder geschaiden / wie es da mocht
 60 fein / ze hofe kamen da Rudeger
 61 der helde raiten vnder jn / **D**az
 62 man recht erfüere des edlen Für=
 63 ften müß / vnd tetten das bey zei=
 64 ten / das deucht vnns alle güß ·
 65 Ir wege waren verre wider in
 66 jr lant · man prachte Rudegeze
 67 da Er do Chrimhilten vandt /
 68 **D**az fy immer mynnen wolte /

sam Ee wie jr manne da Er noch was gesunt
 Sy gelebt doch nymmermere seit so froliche stund

1245 **Sy** gedacht in Jrem synne vnd sol ich meinen leib
 geben ainem Hayden ich bin ein Cristen weyb
 des muos ich bey der welte ymmer schande han
 gäb er mir alle reiche es ist von mir vil vngetan

1246 **D**amit sy es liess beleiben die nacht vnd auch den tag
 die fraw an jrem pete mit vil gedanncken lag
 die jr vil liechten augen getruckneten nie
 vntz daz Sy aber den morgen hin zu der Mettine gie

1247 **D**er rechte Messe zeite die künige waren komen
 Sy hetten aber die Swester vnnder die hennde genomen
 Ia ryeten sy jr ze mynnen den künig von Hunen Lanndt
 die frawen Jr dhainer lützel frölich vant

1248 **D**a hiess man dar gewinnen die Etzeln man
 die nu mit vrlaube gern waren von dann
 erworben oder geschaiden wie es da mocht sein
 ze hofe kamen da Rudeger der helde raiten vnder jn

1249 **D**az man recht erfüere des edlen Fürsten muot
 vnd tetten das bey zeiten das deucht vnns alle guot
 Ir wege waren verre wider in jr lant
 man prachte Rudegere da Er do Chrimhilten vandt

1251 **D**az sy immer mynnen wolte mere dhainen man

1 mere dhamen man. da sprach
 2 der darggrane das were missetun.
 3 zu wen wolt jr verderben also so
 4 nen leib jr nigt noch mit eren
 5 werden gutes mannes weib. **N**icht
 6 halff daz sy gepaten. vnd daz
 7 deger gesprach in haimlicheit die
 8 kunigin her. er wolte sy ergezen.
 9 was jre geschach. ein taugunde
 10 **E**r seuffzen da jr grooßer vngemach.
 11 **E**r sprach zu der kunigin lat
 12 ewer waynen sein. ob jr zimbu
 13 ren gettet nyemand dan mein
 14 getreuer immer mage vnd durch
 15 dor meinen man. **E**r misse es jere
 16 entgelten. vnd get euch nyemand icht
 17 getan. **D**anon ward wol gem
 18 gert do der frauen mit. **S**o sprach
 19 so schwert mir aide was yemand
 20 mir getut. daz jr mir seyt der nech
 21 ste der priesse meine laid. da sprach
 22 der darggrane des bin ich frau
 23 berait. **M**it allen seinen man
 24 ren. sime jr do. **E**udeger mit treu
 25 en vimmer dienen. vnd daz die
 26 Lecken heer jr wimmer nicht
 27 versayeten aus Ezele lant des
 28 so ere haben solte des siteret jr
 29 Eudegeres handt. **D**a gedacht die
 30 getreue seyt daz ich freunde gan
 31 also vil gewonnen. nu sol ich re
 32 den lan die leute was so wellen.
 33 **N**och sammergafftes weib. wer
 34 was ob noch wirt errochen in ein
 lieben mannes leib. **S**o gedacht
 seyt daz Ezele der Lecken hat so vil
 sol ich denen gepieten so tun ich
 was ich wil. **E**r ist auch wol so
 reiche daz ich gegeben han. mit
 bet dem laide.

1 mere dhainen man · da sprach
 2 der Marggraue das were missetan ·
 3 zu weu wolt jr verderben also schö=
 4 nen leib · Jr mügt noch mit eren
 5 werden gūtes mannes weib · **N**icht
 6 halff daz fy gepaten / vntz daz Ru=
 7 deger sprach in haymlicheit die
 8 künigin her / er wolte fy ergetzen /
 9 was jr ye gefchach · ein taile gunde
 10 Ir seufftzen da jr grooßer vngemach /
 11 **E**r sprach zu der kunigin lat
 12 ewr wayneſ fein / ob jr zun Hü=
 13 nen hettet nyemand dan mein
 14 getrewer immer mage vnd auch
 15 der meinen man / Er müſſe es ſeze
 16 entgelten / vnd het euch yemand icht
 17 getan / **D**auon ward wol gerin=
 18 gert do der frawen mūt · Sy sprach
 19 ſo ſchwert mir aide was yemand
 20 mir getūt · daz jr mir ſeyt der nech=
 21 fte der püeffe meine laid / da sprach
 22 der Marggraue des bin ich fraw
 23 bereit · **M**it allen feinen man=
 24 nen / fwūr Jr do Rudeger mit trew=
 25 en ymmer dienen / vnd daz die
 26 Recken heer jr nymmer nicht
 27 verſageten aus Etzeln lant des
 28 fy Eere haben folte / des ſicheret jr
 29 Rudegeres handt / **D**a gedacht die
 30 getrewe / ſeyt daz ich freunde han /
 31 also vil gewonnen / nu fol ich re=
 32 den lan / die leute was fy wellen /
 33 Ich jammerhafftes weib / wer
 34 was ob noch wirt errochen meinō

1251 **D**az sy immer mynnen wolte mere dhainen man
 da sprach der Marggraue das were missetan
 zu weu wolt jr verderben also schönen leib
 Jr mügt noch mit eren werden guotes mannes weib

1252 **N**icht halff daz sy gepaten vntz daz Rudeger
 sprach in haymlicheit die künigin her
 er wolte sy ergetzen was jr ye geschach
 ein taile gunde Ir seufftzen da jr grosser vngemach

1253 **E**r sprach zu der kunigin lat ewr waynen sein
 ob jr zun Hünen hettet nyemand dan mein
 getrewer immer mage vnd auch der meinen man
 Er muosse es sere entgelten vnd het euch yemand icht getan

1254 **D**auon ward wol geringert do der frawen muot
 Sy sprach so schwert mir aide was yemand mir getuot
 daz jr mir seyt der nechste der püesse meine laid
 da sprach der Marggraue des bin ich fraw bereit

1255 **M**it allen seinen mannen swuor Jr do Rudeger
 mit trewen ymmer dienen vnd daz die Recken heer
 jr nymmer nicht versageten aus Etzeln lant
 des sy Eere haben solte des sicheret jr Rudegeres handt

1256 **D**a gedacht die getrewe seyt daz ich freunde han
 also vil gewonnen nu sol ich reden lan
 die leute was sy wellen Ich jammerhafftes weib
 wer was ob noch wirt errochen meus lieben mannes leib

den ran ou werte was so weuen
Doch sammergafftes weib. wer
 waib ob noch wirt erroczen in ein
 35 lieben mannes leib. **S**o gedacht
 36 seit daz **E**zeli der **R**ecken hat so vil
 37 sol ich denen gepieten so tun ich
 38 was ich wil. **E**r ist auch wol so
 39 reiche. daz ich zegeben han. mit
 40 hat der laide **H**agene meines
 41 gutes angetan. **S**o sprach ze
 42 **E**ndegeren. het ich das vernomen
 43 daz er nicht wer ein hantler. so
 44 wolt ich gerne komen. wo er hette
 45 willen. vnd nemen zu ze einem
 46 man. da sprach der **M**arggra
 47 ue **f**rau die rede solt lan. **N**a ist
 48 er mit garem hantler. des solt er
 49 sicher sein. **E**r was vil wol bekeret.
 50 der liebeherr mein. wann daz
 51 er sich seit her wider verneuert
 52 hat. **V**elt ir in frauwe wönnen.
 53 so mag sein noch werden rat. **E**r
 54 hat so vil der **R**ecken. in cristlich
 55 te daz er och bey dem künige wönn
 56 mer wirdet we. wer was ob ir
 57 das verdienet daz er tauffet seinen
 58 leib. des mügt ir gerne werden.
 59 des künige **E**zels weib. **D**a sprach
 60 aber ir **B**rueder. nu lobt es
 61 **S**wester mein. erw vngemute
 62 das solt ir lassen sein. **S**u patens
 63 also lanng vntz doch ir **f**rauw
 64 leib lobte vor den **H**elden. **S**o war
 65 **E**zeln weib. **S**o sprach ich wil
 66 nu volgen ich arme künigin
 67 daz ich far zu **H**innen. so das nu
 68 mag sein. **W**enn ich han die

- 35 lieben mannes leib · Sy gedacht
 36 feyt daz Etzele der Recken hat fo vil /
 37 fol ich denen gepieten / fo tûn ich
 38 was ich wil · Er ift auch wol fo
 39 reiche / daz Ich ze geben han / mich
 40 hat der laide Hagene meines
 41 gûtes angetan / Sy sprach ze
 42 Rudegeren / het ich das vernomen
 43 daz er nicht wer ein hayden / fo
 44 wolt ich gerne komen / wo Er hette
 45 willen / vnd neme jn ze ainem
 46 man / da sprach der Marggra=
 47 ue Fraw die rede folt lan · Ia ift
 48 Er nit gar ein hayden / des folt Ir
 49 ficher fein / Er was vil wol bekezet /
 50 der liebe herre mein · wann daz
 51 Er sich feit herwider vernewert
 52 hat / Welt jr jn frawe mÿnne /
 53 fo mag fein noch werden rat / Er
 54 hat fouil der Recken / in criftlich?
 55 Ee / daz euch bey dem kunige nym=
 56 mer wirdet wee / wer wais ob jr
 57 das verdienet daz Er tauffet feinen
 58 leib · des mügt jr gerne werden /
 59 des kunig Etzelō weib · Da sprach h̄
 60 aber Ir Brueder / nu lobt es
 61 Swefter mein / ewz vngemûte
 62 das folt jr laffen fein / Sy patenō
 63 also lanngē vntz doch jr traurig?
 64 leib lobte vor den Helden / Sy warde
 65 Etzeln weib · Sy sprach ich wil
 66 nu volgen ich arme kunigin
 67 daz ich far zu Hünen / fo das nu
 68 mag gefein · Wenn ich han die
- wer wais ob noch wirt errochen meins lieben mannes leib
- 1257 Sy gedacht seyt daz Etzele der Recken hat so vil
 sol ich denen gepieten so tuon ich was ich wil
 Er ist auch wol so reiche daz Ich ze geben han
 mich hat der laide Hagene meines guotes angetan
- 1258 Sy sprach ze Rudegeren het ich das vernomen
 daz er nicht wer ein hayden so wolt ich gerne komen
 wo Er hette willen vnd neme jn ze ainem man
 da sprach der Marggraue Fraw die rede solt lan
- C 1284 Ia ist Er nit gar ein hayden des solt Ir sicher sein
 Er was vil wol bekeret der liebe herre mein
 wann daz Er sich seit herwider vernewert hat
 Welt jr jn frawe mÿnnen so mag sein noch werden rat
- 1259 Er hat souil der Recken in cristlicher Ee
 daz euch bey dem kunige nymmer wirdet wee
 wer wais ob jr das verdienet daz Er tauffet seinen leib
 des mügt jr gerne werden des kunig Etzels weib
- 1260 Da sprachen aber Ir Brueder nu lobt es Swester mein
 ewr vngemuote das solt jr lassen sein
 Sy patens also lanngē vntz doch jr trauriger leib
 lobte vor den Helden Sy warde Etzeln weib
- 1261 Sy sprach ich wil nu volgen ich arme kunigin
 daz ich far zu Hünen so das nu mag gesein
 Wenn ich han die Freunde die mich füern in sein land



1 Freūnde / die mich füerē in fein
 2 land / des pot da vor den helden die
 3 schöne Chrimhilt jr hant **D**a
 4 sprach der Marggraue habt jr
 5 zwen man dartzū han Ich Jr
 6 mere / es wirdet wolgetan / daz
 7 wir eūch wol nach eren bzingē
 8 vber Rein · Ir fūlt nicht fraw leng?
 9 hie ze Burgunden fein · **I**ch han
 10 Fünffhundert manne vnd auch
 11 der mage mein · die fūllen eūch
 12 hie dienen / vnd da hayme / Fraw
 13 wie jr gepietet / jch thue euch felbo
 14 fame · wenn jr mich manet der
 15 mere / daz Ich mich nymmer ge=
 16 schame / **N**u haiffet euch berai=
 17 tet ewr phard claid / die Rudege=
 18 res rate ewch nymmer werden
 19 laid / vnd faget es ewren magedin
 20 die jr da fueren wellt / Ia kumbt
 21 vnne auf der Straffe / vil manig
 22 aufferwelter degen / **S**y hetten
 23 noch geschmaide / daz man davor
 24 reit bey Seyfrides zeiten / daz fy vil
 25 manig maid mit eren mochte
 26 füeren / fo Sy wolte von dann / hej
 27 was man gūter Sātele den schō=
 28 nen frawen gewan **O**b fy Ee
 29 ye getrūgen dhaine reiche claid /
 30 der ward zu jr verte vil mani=
 31 ges nu bereit / wann jn von dem
 32 kunige / fo vil gefaget ward / Sy
 33 flozzen auf die kisten / die vorstūn=
 34 den wol bespart · **S**y waren vil

Wenn ich han die Freunde die mich füern in sein land
des pot da vor den helden die schöne Chrimhilt jr hant

1262 **D**a sprach der Marggraue habt jr zwen man
dartzuo han Ich Jr mere es wirdet wolgetan
daz wir euch wol nach eren bringen vber Rein
Ir sūlt nicht fraw lenger hie ze Burgunden sein

1263 **I**ch han Fünffhundert manne vnd auch der mage mein
die sūllen euch hie dienen vnd da hayme
Fraw wie jr gepietet jch thue euch selbs same
wenn jr mich manet der mere daz Ich michs nymmer geschame

1264 **N**u haisset euch beraiten ewr phard claid
die Rudegeres rate ewch nymmer werden laid
vnd saget es ewren magedin die jr da fueren wellt
Ia kumbt vnns auf der Strasse vil manig ausserwelter degen

1265 **S**y hetten noch geschmaide daz man davor reit
bey Seyfrides zeiten daz sy vil manig maid
mit eren mochte füeren so Sy wolte von dann
hey was man guoter Sātele den schönen frawen gewan

1266 **O**b sy Ee ye getruogen dhaine reiche claid
der ward zu jr verte vil maniges nu bereit
wann jn von dem kunige so vil gesaget ward
Sy slozzen auf die kisten die vorstuonden wol bespart

1267 **S**y waren vil vnmüessig wol Fünffthalben tag



- 35 vnmüeffig wol Fünffthalben
 36 tag / Sy fūchten aus den valden / des
 37 vil darynne lag / Chrimhilt alle
 38 jr Cammeren entliessen da began /
 39 Sy wolte machen reiche alle Ru=
 40 degereß man / Sy hette noch des
 41 goldeß von Nibelunge lant · Sy
 42 maint es da zun Hunen tailen
 43 folten jr hant · daz es wol Hun=
 44 dert moze nýndert kunden tragē /
 45 die märe hozt Hagene da von
 46 Chrimhilde fagen / Er sprach
 47 feit mir Chrimhilde nymmer
 48 wirdet holt · fo muß auch beleibē
 49 des Seyfrides golt / zweu folt ich
 50 meiner veinden lan / fo michel gūt
 51 Ich wayß vil wol was Chrimhilt
 52 mit difem schatze getūt · Ob Sý
 53 jn prachte von hynnen / ich wil
 54 gelauben daz Er wurde doch zetai=
 55 let / auf meinen haß / Sy habend
 56 auch nicht der Roffe die jn folten
 57 tragen / Ich wil behalten / sprach
 58 Hagene das sol man Chrimhild
 59 fagen / Da fy gehozt die märe /
 60 da ward es jr grymme layd / es
 61 ward auch den kunigen allen
 62 dreyen gefait · Sy woltens gerne
 63 wendden / do des nicht geschach ·
 64 Rudeger der edle hart frölichen
 65 sprach Reiche kuniginne zu
 66 weu klagt jr das gūt · euch ist der
 67 kunig Etzel fo groslichen holt · ge=
 68 sehent euch fein augen er geit
- 1267 Sy waren vil vnmüessig wol Fünffthalben tag
 Sy suochten aus den valden des vil darynne lag
 Chrimhilt alle jr Cammern entsliessen da began
 Sy wolte machen reiche alle Rudegeres man
- 1268 Sy hette noch des goldeß von Nibelunge lant
 Sy maint es da zun Hunen tailen solten jr hant
 daz es wol Hundert more nyndert kunden tragen
 die märe hort Hagene da von Chrimhilde sagen
- 1269 Er sprach seit mir Chrimhilde nymmer wirdet holt
 so muoss auch beleiben des Seyfrides golt
 zweu solt ich meinen veinden lan so michel guot
 Ich wayss vil wol was Chrimhilt mit disem schatze getuot
- 1270 Ob Sy jn prachte von hynnen ich wil gelauben daz
 Er wurde doch zetailet auf meinen hass
 Sy habend auch nicht der Rosse die jn solten tragen
 Ich wil behalten sprach Hagene das sol man Chrimhild sagen
- 1271 Da sy gehort die märe da ward es jr grymme layd
 es ward auch den kunigen allen dreyen gesait
 Sy woltens gerne wendden do des nicht geschach
 Rudeger der edle hart frölichen sprach
- 1272 Reiche kuniginne zu weu klagt jr das guot
 euch ist der kunig Etzel so groslichen holt
 gesehent euch sein augen er geit euch also vil

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

euch also vil. daz irs verswendet
 nimmer des icherich frau swern
 wil. **D**a sprach die küniginne
 vil edel Rudeger es gewan küni
 ges tochter die reichate mer dann
 die mich Hagenen an hat getan.
Da kam ir Bruder Gernot hin
 zu ir Cammern gegangen. **M**it ge
 walt des küniges seissel stiesste
 an die tür. golt das Chrimhilt
 raichet man dar für. ze Irensig
 Tausent marcken oder dannoch
 das es hies es nemen die geste lud
 was GuntHERE das. **D**a sprach
 von Bechlarer der Vottelinde man
 ob es mein frau Chrimhilt alles
 mochte han. was sein ye ward ge
 fueret. von Tibelinge laumde
 sein solte litzel ruen mein oder
 küniginne hant. **L**u hawset
 es behalten. wann irs sein nicht
 wil. **I**ch fuer ich von laumde des
 meiner also vil. daz wir es auf
 der strasse haben guten rat. und
 vunsere beste hymnen vast herlich
 stat. **D**anor in aller weyle ge
 fillt zwelff Schreyn des aller
 besten goldes das yndert mochte
 sein. hetten ir magete das fuer
 man von dann. und gezierde vil
 der frauen daz sy zu der ferte solten
 han. **G**ewalt des gewinnnen
 Hagenen der dancchte sich ze stark
 sy het prophe goldes noch wol tau
 sent marck. sy taillt es sein er sele
 irs vil lieben man das dancchte
 Rudegere mit grossen treuen ge
 tan. **D**a sprach die clagende
 frau wo sind die freunde mein.
 die du mich in liebe...

- 1 euch also vil · daz Irs verfwendet
 2 nymmer / des ich euch fraw fwezn
 3 wil · **Da** sprach die küniginne
 4 vil edel Rudeger es gewan künig=
 5 ges tochter die reichate mer / dann
 6 die mich Hagene an hat getan ·
 7 Da kam Ir Brûder Gernot hi
 8 zu jr Cammern gegang / **Mit** ge=
 9 walt des kuniges slûffl stiefs Er
 10 an die tür / golt / das Chrimhilt
 11 raichet man darfür / ze Dreyffig
 12 Taufent marchen / oder dannoch
 13 bas / es hiefs es nemen die gefte / lieb
 14 was Gunthere das / **Da** sprach
 15 von Bechlarer der Gottelinde man /
 16 ob es mein fraw Chrimhilt alles
 17 möchte han · was fein ye ward ge=
 18 fûeret / von Nibelunge lanndt /
 19 fein folte lützel ruen mein oder
 20 kuniginne hant / **Nu** hayffet
 21 es behalten / wann jch so fein nicht
 22 wil / Ja fûrt ich von lannde des
 23 meinen also vil · daz wir es auf
 24 der straffe haben gûten rat / vnd
 25 vnnser coste hynnen vast herlichj
 26 ftat · **Dauo** in aller weyle ge=
 27 fûllet zwelff Schreyen des aller
 28 pesten golde das yndert mochte
 29 fein / hetten Ir magete / das fûert
 30 man von dann / vnd gezierde vil
 31 der frawen daz fy zu der ferte folten
 32 han · **Gewalt** des grymmen
 33 Hagene der dauchte sich ze stazch /
 34 Sy het jr opher golde noch wol tau=
- gesehent euch sein augen er geit euch also vil
 daz Irs verswendet nymmer des ich euch fraw swern wil
- 1273 **Da** sprach die küniginne vil edel Rudeger
 es gewan küniges tochter die reichate mer
 dann die mich Hagene an hat getan
 Da kam Ir Bruoder Gernot hin zu jr Cammern gegang
- 1274 **Mit** gewalt des kuniges slüssel sties Er an die tür
 golt das Chrimhilt raichet man darfür
 ze Dreyssig Tausent marchen oder dannoch bas
 es hies es nemen die geste lieb was Gunthere das
- 1275 **Da** sprach von Bechlarer der Gottelinde man
 ob es mein fraw Chrimhilt alles möchte han
 was sein ye ward gefûeret von Nibelunge lanndt
 sein solte lützel ruen mein oder kuniginne hant
- 1276 **Nu** hayset es behalten wann jchs sein nicht wil
 Ja fuort ich von lannde des meinen also vil
 daz wir es auf der strasse haben guoten rat
 vnd vnnser coste hynnen vast herlichen stat
- 1277 **Dauo** in aller weyle gefûllet zwelff Schreyen
 des aller pesten golde das yndert mochte sein
 hetten Ir magete das fûert man von dann
 vnd gezierde vil der frawen daz sy zu der ferte solten han
- 1278 **Gewalt** des grymmen Hagene der dauchte sich ze stazch
 Sy het jr opher golde noch wol tausent march

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

gant **V**erwalt des grynnein
 Hagen der danchte sich ze stark
 Sy het prophe goldes noch wol tan
 sent wart. Sy trilt es sein er sele
 des vil lieben man das danchte
 Rudegere mit grossen trewen ge
 tan. **D**a sprach die clagende
 frau wo sind die freunde mein
 die durch mein liebe alle die welln
 sein die sollen mit mir reiten
 in der Hunen Land die nemen
 schatz des meinen und kauffen
 Ross und auch gewant. **D**a sprach
 in der kunyminne der Marggraf
 Eckenart sent daz ich aller erste
 erw gesinde ward. so han ich auch
 mit trewen gedient sprach der
 degen. und wil vnz an mein ende
 des selben ymmer bey Euch phlegn
Noch wil auch mit mir fuere
 Hundert meiner man der ich
 auch ze dienste mit rechter trew
 en gan wir sein vil vngesehand
 es thie dann der todt. der reden ar
 get in Chrimhilt. des gieng se
 werlichen not. **D**a soech man
 dar die more. sy wolten vahn von
 dann. da ward vil nichel wan
 nen von freunden getan. **D**ie die
 vil reiche vnd manig schon
 mayd die erzageten daz in were
 nach frau Chrimhilden land.
Hundert reicher magede die
 frau mit ir nam die wurden so
 gecladet als in das wol gezan
 da vielen in die traheite von lieg
 ten angen in der. Sy gelebeten

- 35 fent march / Sy tailt es feiner fele
 36 Irø vil lieben man / das dauchte
 37 Rudegere mit groffen trewen ge=
 38 tan / **D**a sprach die clagende
 39 Frawe wo find die Freünde mein /
 40 die durch mein liebe ellende wellñ
 41 fein · die follen mit mir reiten /
 42 in der Hunen Land · die nemen
 43 schatz des meinen / vnd kauffen
 44 Rosß vnd auch gewant · **D**a sprach
 45 zu der kuniginne der Marggraf
 46 Eckewart / seyt daz ich aller erste /
 47 ewz gefinde ward / so han ich euch
 48 mit trewen gedienet · sprach der
 49 degen / vnd wil vntz an mein ende /
 50 desselben ymmer bey Euch phlegñ /
 51 **I**ch wil auch mit mir fueren /
 52 Hundert meiner man / der ich
 53 euch ze dienste mit rechten trew=
 54 en gan / wir fein vil vngefchaidñ
 55 es thue dann der todt · der rede nai=
 56 get im Chrimhilt / des gieng jr
 57 werlichen not · **D**a zoech man
 58 dar die moze / sy wolten varñ von
 59 dann / da ward vil michel way=
 60 neñ von Freündten getan / Vte die
 61 vil reiche vnd manig schone
 62 mayd / die ertzaigeten daz jn wëre
 63 nach Fraw Chrimhilden laid ·
 64 **H**undert reicher magede / die
 65 Fraw mit jr nam / die wurden so
 66 geclaidet / als jn das wol getzam /
 67 da vielen jn die trähene von liech=
 68 ten augen / nider / Sy gelebten
- Sy het jr opher goldes noch wol tausent march
 Sy tailt es seiner sele Irs vil lieben man
 das dauchte Rudegere mit grossen trewen getan
- 1279 **D**a sprach die clagende Frawe wo sind die Freunde mein
 die durch mein liebe ellende wellen sein
 die sollen mit mir reiten in der Hunen Land
 die nemen schatz des meinen vnd kauffen Ross vnd auch
 gewant
- 1280 **D**a sprach zu der kuniginne der Marggraf Eckewart
 seyt daz ich aller erste ewr gesinde ward
 so han ich euch mit trewen gedienet sprach der degen
 vnd wil vntz an mein ende desselben ymmer bey Euch phlegen
- 1281 **I**ch wil auch mit mir fueren Hundert meiner man
 der ich euch ze dienste mit rechten trewen gan
 wir sein vil vngeschaiden es thue dann der todt
 der rede naiget im Chrimhilt des gieng jr werlichen not
- 1282 **D**a zoech man dar die more sy wolten varn von dann
 da ward vil michel waynen von Freundten getan
 Vte die vil reiche vnd manig schone mayd
 die ertzaigeten daz jn were nach Fraw Chrimhilden laid
- 1283 **H**undert reicher magede die Fraw mit jr nam
 die wurden so geclaidet als jn das wol getzam
 da vielen jn die trähene von liechten augen nider
 Sy gelebten vil der Freuden auch bey Etzeln syder

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18

19
20

vil der freunden auch bey Ehelin
syder. **D**a kam der herre Giselgr
vnd auch Gernot mit jr jugesinde
als in jr zucht gepot da wolten sy
belaiten jr lieben swester dan da
fuxten so jr Becken wol tausent
waydelicher man. **D**a kam der
schnelle Gere vnd auch Ortwein
Kunolt der kirchenmeister damit
musse sein. **S**y schuffen die nacht
sedele vntz an Tunarwen stat da
rait nicht furbas. **G**untzer wan
am luzel furo die stat. **H**e sy von
Kenre fuxen. **S**y getten fuxesant
jr poten hart schnelle in der hinnen
Land die dem künige sageten. daz
in Rudeger zu weibe get erworben
die edlen künigin her.

Abencheur. **W**ie Chumbilt ze
Bechelaren kam.



te poten lazen
reiten wir suln
erich kün bekant
wie die künigin
fuxen durch die
landt oder wo
von jr geschaidt

1 vil der Freuden auch bey Etzeln
 2 fyder **D**a kam der herre Gifelhr² /
 3 vnd auch Gernot mit jr Ingesinde
 4 als Jn Ir zucht gepot / da wolten fy
 5 belaiten Jr lieben Swester dan / da
 6 fürten fy jr Recken / wol taufent
 7 waydelicher man / **D**a kam der
 8 schnelle Gere / vnd auch Ortwein
 9 Rumolt der kuchenmaister / damit
 10 müffe sein / Sy schuffen die nacht
 11 sedele vntz an Tuonawen stat / da
 12 rait nicht fürbas Gunther / wan
 13 ain lutzel für die stat · **E**e fy von
 14 Reine furen / Sy hetten fürgefant /
 15 Jr poten hart schnelle in der hünen
 16 Lannd / die dem künige sageten / daz
 17 im Rudeger zu weibe het erworben /
 18 die edlen kunigin her /

Sy gelebten vil der Freuden auch bey Etzeln syder

1284 **D**a kam der herre Giselherr vnd auch Gernot
 mit jr Ingesinde als Jn Ir zucht gepot
 da wolten sy belaiten Jr lieben Swester dan
 da fuorten sy jr Recken wol tausent waydelicher man

1285 **D**a kam der schnelle Gere vnd auch Ortwein
 Rumolt der kuchenmaister damit muosse sein
 Sy schuoffen die nacht sedele vntz an Tuonawen stat
 da rait nicht fürbas Gunther wan ain lutzel für die stat

1286 **E**e sy von Reine furen Sy hetten fürgesant
 Jr poten hart schnelle in der hünen Lannd
 die dem künige sageten daz im Rudeger
 zu weibe het erworben die edlen kunigin her

19 **Abentheür · Wie Chrimhilt ze**
 20 **Bechelaren kam ·**

21 **Abentheur Wie Chrimhilt ze Bechelaren kam**

21 **V**entheur. Die Chünigin ze
 22 **B**echelaren kam.
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56

te voren lätzen
 reiten wir suln
 erich tün bekant
 wie die künigin
 fuere durch die
 lande oder wo
 von ir geschaidt
Giselher vnd Gernot. so hetten
 sie gedient als in ir eren das gepot
Auch an die Tünaw ze Vergeren
 so mit ir reiten so begunden vil an
 des die küniginne bitten wann
 sy wider wolten reiten an den
 kün. da moecht es an wannen von
 guten freunden nicht gesien. **G**
 selher der schnelle sprach zu der
 swester sein wenn daz du frau
 bedürffen wollest mein ob dir recht
 gewerre das ich du mir bekant.
 so reit ich dir zu dienste in das Eichen
 landt. **H**ie ir magen waren kün
 tens an den mund vil in ir melagn
 schaiden sach man da an der stund
 von Tudegeres man da fuert die
 küniginne manige maid vil wol
 getan. **K**undert vnd vierre die
 trügen reiche claid von genagelt
 reitgen phellen vil der schilde prait.
 fuert man bey den frauen nahen
 auf den wagen da keret von ir dan
 ren vil maniger irerlicher degen.
So jungen danne palde wider
 durch Pövilant da sagt man die
 mare da waren furgerant vil
 vnkunder geste da noch am kloster
 stat. vnd darvome mit vlerod in

21 **D**ie poten lazzen
 22 reiten / wir fullh
 23 euch tūn bekant /
 24 wie die künigin
 25 fūre durch die
 26 landt / oder wo
 27 von Ir geschaidh
 28 Gifelher vnd Gernot / fy hetten
 29 Jr gedient / als In jr trew das gepot /
 30 **U**ntz an die Tūnaw ze Vergen
 31 fy mit jr riten / fy begunden vrlaū=
 32 bes die kuniginne pitten / wann
 33 Sy wider wolten reiten / an den
 34 Rein / da mocht es ān wainen / von
 35 gūten freunden nicht gesein / **G**y=
 36 felher der fchnelle sprach zu der
 37 Swester fein / wenn daz dū fraw
 38 bedürffen wellest mein / ob dir icht
 39 gewerre / das thū du mir bekant ·
 40 so reit ich dir ze dienste in das Etzeln
 41 lanndt / **H**ie jr mage waren kuf
 42 tens an den mund / vil mynneklichh
 43 schaiden / sach man da an der stund /
 44 von Rudegeres man / da fuert die
 45 kunigine / manige maid vil wol
 46 getan / **H**undert vnd viere die
 47 trūgen reiche claid / von genagelt
 48 reichen phellen / vil der Schilde prait ·
 49 fuert man bey den frawen nahen
 50 auf den wāgen / da keret von jr dan=
 51 nen / vil maniger zierlicher degen /
 52 **S**y zugen danne palde / nyder
 53 durch Paylant / da fagt man die
 54 märe / da waren fürgerant / vil
 55 vnkunder geste / da noch ain clofter
 56 ftat / vnd darynne mit gleiō in

1287 **D**ie poten lazzen reiten wir sullen euch tuon bekant
 wie die künigin fuore durch die landt
 oder wo von Ir geschaiden Giselher vnd Gernot
 sy hetten Jr gedient als In jr trew das gepot

1288 **U**ntz an die Tuonaw ze Vergen sy mit jr riten
 sy begunden vrlaubes die kuniginne pitten
 wann Sy wider wolten reiten an den Rein
 da mocht es an wainen von guoten freunden nicht gesein

1289 **G**yselher der schnelle sprach zu der Swester sein
 wenn daz du fraw bedürffen wellest mein
 ob dir icht gewerre das thuo du mir bekant
 so reit ich dir ze dienste in das Etzeln lanndt

1290 **H**ie jr mage waren kustens an den mund
 vil mynneklichen schaiden sach man da an der stund
 von Rudegeres man
 da fuert die kunigine manige maid vil wol getan

1291 **H**undert vnd viere die truogen reiche claid
 von genagelt reichen phellen vil der Schilde prait
 fuert man bey den frawen nahen auf den wāgen
 da keret von jr dannen vil maniger zierlicher degen

1292 **S**y zugen danne palde nyder durch Paylant
 da sagt man die märe da waren fürgerant
 vil vnkunder geste da noch ain closter stat
 vnd darynne mit vleiss in die Thuonaw gat

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die **L**hmanngat. **I**n der Stat
 ze Passaw saß ein Bischof die her-
 berger wunden lare und auch des
 fürsten hofe. **S**yeulter gegen den ges-
 ten auf in Parylant da der Bischof
 of Bilgen die schon Chrimhilden
 vant. **O**en Fecken von dem Lande
 was das nicht ze laud da sy se volgen
 sahen so manige schöne mayd.
 da trawtet man mit augen die
 edlen Ritter kind. gut herberge gab
 man den lieben gesten sint. **O**er
 Bischof mit seiner Inseln ze Passaw
 vant. do das der Burgern in die Stat
 ward gesant dar dar kömme Chrim-
 hilt des fürsten Swester kindt die
 vil wol emphanen von künstler
 ten sint. **D**az sy beleben solten der
 Bischof het es wan da sprach der her-
 re Eckerwart es ist ungetan wir
 müssen widerreiten in Indegeres
 Landt. vns er wartend vil der deye-
 ne wammes hi allen ist bekant.
Die manne nu wol wisset die scho-
 ne Wotelint. **S**ye beraitet sich mit
 vleysse und se vil edel kindt. se het em-
 poten. **I**ndeger dar in das denchte
 gut dar so der küniginne damit trö-
 stet den mit. **D**az sy se riten
 entgegen mit den seimen man-
 auf zu ens do das ward getan
 da sach man allenthalben die we-
 ge vnmüessig seer. **S**ye begunden
 gen den gesten beide reiten und geen.
In was die küniginne ze Ecker-
 dungen kome geringe aus Paryl-
 Lande solten sy han genonten.
 den rarb auf den strassen nach
 se gewonheit so hetten sy den gesten

- vnd darynne mit vleiss in die Thuonaw gat
- 1 die Thūnaw gat / In der Stat
 2 ze Passaw / faß ain Bischof / die her=
 3 bergen wurden läre / vnd auch des
 4 Fürsten hofe / Sy eylten gegen den gef=
 5 ten / auf in Payrlant / da der Bischof=
 6 of Bilgrin die schön Chrimhilden
 7 vant / Den Recken von dem Lande /
 8 was das nicht ze laid / da fy jr volgē
 9 fahen / fo manige schöne mayd /
 10 da trawtet man mit augen die
 11 edlen Ritter kind / gūt herberge / gab
 12 man den lieben geften sint / Der
 13 Bischof mit seiner jnfeln ze passau
 14 rait / do das den Burgern in die Stat
 15 ward gefait / daz dar käme Chzim=
 16 hilt des Fürsten Swester kindt / die
 17 vil wol emphanen von kaufleu=
 18 ten sint / Daz fy beleiben solten der
 19 Bischof het es wan / da sprach der her=
 20 re Eckewart / es ift vngetan / wir
 21 müeffen niderreiten in Rudegeres
 22 landt / vnnfer wartend vil der dege=
 23 ne / wann es jn allen ift bekant ·
 24 Die mare nu wol wiffet die schön=
 25 ne Gotelint / Sy beraitet sich mit
 26 vleiffe / vnd jr vil edel kindt / jr het em=
 27 poten Rudeger daz jn das deuchte
 28 gūt daz fy der kunigine damit trö=
 29 ftet den mūt · Daz fy jr riten
 30 entgegen / mit den feinen man /
 31 auf zu Ens / do das ward getan /
 32 da sach man allenthalben / die we=
 33 ge vnmüeffig fteen / Sy begunden
 34 gen den geften baide reiten vnd geen /
- 1293 In der Stat ze Passaw sass ain Bischof
 die herbergen wurden läre vnd auch des Fürsten hofe
 Sy eylten gegen den gesten auf in Payrlant
 da der Bischof Bilgrin die schön Chrimhilden vant
- 1294 Den Recken von dem Lande was das nicht ze laid
 da sy jr volgen sahen so manige schöne mayd
 da trawtet man mit augen die edlen Ritter kind
 guot herberge gab man den lieben gesten sint
- 1295 Der Bischof mit seiner jnfeln ze passau rait
 do das den Burgern in die Stat ward gesait
 daz dar käme Chrimhilt des Fürsten Swester kindt
 die vil wol emphanen von kaufleuten sint
- 1296 Daz sy beleiben solten der Bischof het es wan
 da sprach der herre Eckewart es ist vngetan
 wir müessen niderreiten in Rudegeres landt
 vnnser wartend vil der degene wann es jn allen ist bekant
- 1297 Die mare nu wol wisset die schöne Gotelint
 Sy beraitet sich mit vleisse vnd jr vil edel kindt
 jr het empoten Rudeger daz jn das deuchte guot
 daz sy der kunigine damit tröstet den muot
- 1298 Daz sy jr riten entgegen mit den seinen man
 auf zu Ens do das ward getan
 da sach man allenthalben die wege vnmüessig steen
 Sy begunden gen den gesten baide reiten vnd geen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da sach man allenthalben die we
 ge vnnuessig seer. So begrunden
 gen den gesten beide reiten vnd geen
Du was die küniginne ze Ever
 dnyen komen geringe aus Pavy
 lande solten so han genouen.
 den rarb auf den strassen nach
 Ir genouhait so setten vnder gesten
 da getan villichte laid. **D**as was
 wol vnderstanden von dem dazg
 grane heer. **E**r furch Tausent Rit
 ter vnd danoch mer da was auch
 komen. **B**otelnit vndergeres weib
 mit Ir komen herlichen vil man
 ges edlen rechten lerb. **D**a sy ober der
 Tranne komen bey Ense auf das
 Velt da sach man auf gespannen
 hritten vnd gezelt da die geste solten
 die nacht sedelhan die coste was den
 gesten da von vndergere getan. **G**ot
 telnit die schöne die herberge lerb so
 hunder Ir beleiben auf den wagen
 qreny mit klingendem zamen
 manny phard wolgetan der an
 fang ward vil schöne lieb was es
 vndergere frem man. **D**ie Ir ze
 beiden seiten komen auf den wegn
 die riten lobelichen der was vil
 manny degen. sy phlagen Ritter
 schafft. das sach vil manny maid
 anoch was der Ritter dienst nicht
 der küniginne. **D**o Ir den gesten
 komen die vndergeres man vil
 der küniginne sach man ze prech
 gan. Von der Rechen hemde mit
 Ritterlichen siten da ward wol ze
 preysse vor den frauwen do geriten.

- 35 **N**u was die küniginne ze Everde=
 36 dingē komeŋ / genūge aus Payr=
 37 lannde folten fy han genomeŋ /
 38 den raub auf den straffen nach
 39 Jr gewonhait / fo hetten Sy den geftj
 40 da getan villeichte laid · **D**a8 was
 41 wol vnnderftanden / von dem Marz=
 42 graue heer / Er furt Taufent Rit=
 43 ter vnd dannoch mer / da was auch
 44 komeŋ Gotelint Rudegeres weib /
 45 mit jr komeŋ herlichen vil mani=
 46 ges edlen recken leib / **D**a fy vber der
 47 Trawne komeŋ bey Enfe auf das
 48 Velt / da sach man auf gefpanneŋ
 49 hütten vnd getzelt / da die gefte foljt
 50 die nacht fedel han / die cofte was den
 51 geften da von Rudegere getan / **G**ot=
 52 telint die schöne die Herberge liefo
 53 hinder jr beleiben auf den wagen
 54 gieng mit klingendem zämen
 55 manig phärd wolgetan / der an=
 56 fang ward vil schone / lieb was eo
 57 Rudegere jrem man · **D**ie jn ze
 58 baiden feiten komeŋ auf den wegē /
 59 die riteŋ lobelicheŋ / der was vil
 60 manig degeŋ / fy phlagen Ritter=
 61 schafft / da8 sach vil manig maid
 62 auch was der Ritter dienfte nicht
 63 der kuniginne / **D**o zu den geftj
 64 komeŋ / die Rudegeres man vil
 65 der trunzune sach man zeprechj
 66 gan / von der Rechen hennde mit
 67 Ritterlichen fiten / da ward wol ze
 68 preyfe vor den frawen do geriten /
- 1299 **N**u was die küniginne ze Everdingen komeŋ
 genuoge aus Payrlannde solten sy han genomen
 den raub auf den strassen nach Jr gewonhait
 so hetten Sy den gesten da getan villeichte laid
- 1300 **D**as was wol vnnderstanden von dem Marggraue heer
 Er fuort Tausent Ritter vnd dannoch mer
 da was auch komeŋ Gotelint Rudegeres weib
 mit jr komeŋ herlichen vil maniges edlen recken leib
- 1301 **D**a sy vber der Trawne komeŋ bey Ense auf das Velt
 da sach man auf gespannen hutten vnd getzelt
 da die geste solten die nacht sedel han
 die coste was den gesten da von Rudegere getan
- 1302 **G**otelint die schöne die Herberge liess
 hinder jr beleiben auf den wagen gieng
 mit klingendem zämen manig phärd wolgetan
 der anfang ward vil schone lieb was es Rudegere jrem man
- 1303 **D**ie jn ze baiden seiten komeŋ auf den wegen
 die riteŋ lobelichen der was vil manig degen
 sy phlagen Ritterschafft das sach vil manig maid
 auch was der Ritter dienste nicht der kuniginne
- 1304 **D**o zu den gesten komeŋ die Rudegeres man
 vil der trunzune sach man zeprechen gan
 von der Rechen hennde mit Ritterlichen siten
 da ward wol ze preyse vor den frawen do geriten

1 **D**as liessen sy beleiben da grüß-
 2 set manig man vil guetlich an
 3 emander da fürten sy von dann
 4 die schonen Botelinden da sy linn
 5 gilden sach die frauwen die in
 6 künden die hetten klammern gemacht
 7 **D**er Vogt von Bechelaren zu sei-
 8 nem weibe wart der edlen Marg-
 9 gravin was das nicht zelant daz
 10 Er so wol gesunde was von Lene
 11 komen Er was am tail Er schwere
 12 mit grossen freunden benomen
 13 **D**o sy in het empfangen er gies
 14 sy auf das gras erbawen mit den
 15 frauwen was Er mit Er was da
 16 ward vil binnre sig manig edel
 17 man da ward frauwen dienste mit
 18 grossen vleisse getan **D**a sach
 19 die frauwe Ermigelt die Marggra-
 20 vine steen mit frem yngesinde sy
 21 liesen nicht nach er geen das pferd
 22 mit dem jarnwe zugen sy began
 23 wird bat siellicheken geben von
 24 dem satel dan **D**en Bischof sach
 25 man weisen seiner Schwester kind
 26 zu und Eckenarten zu Botelm-
 27 den sint da ward vil michel wech-
 28 en an derselben kind da küst die
 29 ellende an den Botelindn wund
 30 **D**a sprach vil my millicgen
 31 des Rudegers weib nu wol mich
 32 liebe frauwe daz ich enzien schonen
 33 leib han in diser Lanniden mit
 34 augen mein gesehen mir kinde
 an diser seunden nymmer lieber
 gesehen **M**it zuechten zu em-
 ander gie vil manig man da
 waren in die Leeten dienstos vil
 bevant **E**n lassen nach dem grüß-

1 **D**a̅ lieffen fy beleiben / da gr̅uf=
 2 fet manig man / vil guettlich an=
 3 einander da f̅urten fy von dann /
 4 die sch̅önen Gotelinden / da fy Czim=
 5 hilden fach / die fra̅wen dienen
 6 k̅unden die hetten klainen gemach /
 7 **D**er Vogt von Bechelaren zu fei=
 8 nem weibe rait / der edlen Marg=
 9 gr̅auin wa̅ da̅ nicht ze laidt / daz
 10 Er fo wol gefunde wa̅ / von Reine
 11 komen / Ir wa̅ ain tail Ir fchw̅ere
 12 mit groffen freuden Benomen /
 13 **D**o fy jn het emphanen er hie̅ß
 14 fy auf da̅ gras erba̅yffen / mit den
 15 fra̅wen wa̅ Ir mit jr wa̅ / da
 16 ward vil ōnm̅üeffig manig edel
 17 man / da ward frawen dienste mit
 18 groffem vleiffe getan / **D**a fach
 19 die fra̅we Crimhilt die Marggr̅ä=
 20 uine steen / mit jrem yngesinde / fy
 21 lie̅ß nicht nacher geen / da̅ p̅ferd
 22 mit dem zawme zuggen fy began /
 23 vnd bat snelliklichen heben / von
 24 dem fatel dan / **D**en Bischof fach
 25 ma̅j weyfer̅ feiner Swefter kind
 26 jn vnd Eckewarten zu Gotelin=
 27 den fint / da ward vil michel weich=
 28 en an derfelben ft̅und / da kufft die
 29 ellende an den Gotelind̅h̅ m̅und
 30 **D**a sprach vil my̅nniklichen
 31 des Rudegers weib / nu wol mich
 32 liebe frawe / daz ich ewzen sch̅önen
 33 leib han in disen Lannden mit
 34 augen mein gefehen / mir k̅unde

1305 **D**as liessen sy beleiben da gr̅osset manig man
 vil guettlich aneinander da fuorten sy von dann
 die sch̅önen Gotelinden da sy Crimhilden sach
 die frawen dienen kunden die hetten klainen gemach
 1306 **D**er Vogt von Bechelaren zu seinem weibe rait
 der edlen Marggr̅auin was das nicht ze laidt
 daz Er so wol gesunde was von Reine komen
 Ir was ain tail Ir schwere mit grossen freuden Benomen
 1307 **D**o sy jn het emphanen er hiess sy auf das gras
 erbayssen mit den frawen was Ir mit jr was
 da ward vil vnm̅üessig manig edel man
 da ward frawen dienste mit grossem vleisse getan
 1308 **D**a sach die frawe Crimhilt die Marggr̅äuine steen
 mit jrem yngesinde sy liess nicht nacher geen
 das p̅ferd mit dem zawme zuggen sy began
 vnd bat snelliklichen heben von dem satel dan
 1309 **D**en Bischof sach man weysen seiner Swester kind
 jn vnd Eckewarten zu Gotelinden sint
 da ward vil michel weichen an derselben stuond
 da kust die ellende an den Gotelinden mund
 1310 **D**a sprach vil my̅nniklichen des Rudegers weib
 nu wol mich liebe frawe daz ich ewren sch̅önen leib
 han in disen Lannden mit augen mein gesehen
 mir k̅unde an disen stunden nymer lieber geschehen

35 liebe frauwe dar ich einen schönen
 36 leib hat in dieser Landen mit
 37 augen mein gesehen mit kinde
 38 an diesen stunden nymmer lieber
 39 gesehen. **M**it suchten zu ein
 40 ander die vil manigward da
 41 waren in die besten dienstes vil
 42 bereit. **S**o sassen nach dem gries
 43 se inder auf den leie sy gewun
 44 nen maniger kinde die in vil
 45 frembde waren ee. **M**an hies
 46 den frauen schenken es was wol
 47 mittertag das edel vngesinde da
 48 nicht leniger lag sy ritten da sy
 49 funden manige gitter prait.
 50 das was edlen gesten vil nitzel
 51 dienst bereit. **S**o hetten die nacht
 52 eine vitz anden morgen frin die
 53 von Bechelaren bereiteten sich dar
 54 zu wie sy behalten solten vil ma
 55 nigen werden gast wol het ge
 56 handelt vnderer das in vil wenig
 57 roht gebraut. **D**ie Venstern an
 58 den mannen sach man offen scan
 59 die gut Bechelare die aufgetan
 60 do ritten daren die gese die man
 61 vil gewere sach den gries der Viert
 62 vil edele schaffen reichen gemacht
 63 die. **U**nderes tochter mit
 64 ir gesinde die da sy die künigin vil
 65 schon empfi die was auch ir mün
 66 ter des Anreygromen weyb mit
 67 lieb ward gegreiffet vil maniger
 68 junckfrauen leib. **S**o rüngen
 sich bey hemden vnd giengen dan
 in einen Palas witen der was
 vil wol getan da die Turnaw

35 an disen ftunden nymmer liebez
 36 geschehen / **M**it zuchten zû ein=
 37 ander gie vil manig maid / da
 38 waren jn die Recken dienstes vil
 39 bereit / Sy sassen nach dem grûf=
 40 fe nider auf den klee / fy gewun=
 41 nen maniger kunde / die jn vil
 42 frombde waren ee / **M**an hiefo
 43 den frawen schencken / es was wol
 44 mittertag / das edel yngesinde / da
 45 nicht lennger lag / fy riten da fy
 46 fünden / manige hütten prait /
 47 das was edlen gesten vil michel
 48 dienst bereit · **S**y hetten die nacht
 49 rue vntz an den mozen frû / die
 50 von Bechelaren beraitetj sich daz=
 51 zû · wie fy behalten solten vil ma=
 52 nigen werden gaft / wol het ge=
 53 handelt Rudeger daz jn vil wenig
 54 icht gebaft / **D**ie Venstern an
 55 den mauren sach man offen fraj /
 56 die gut Bechelare die aufgetan /
 57 do riten darein die geste die man
 58 vil gerne sach / den hiefo der Wiert
 59 vil edele schaffē reichen gemacht
 60 **D**ie Rudegeres tochter mit
 61 jr gefinde gie · da fy die künigin vil
 62 schon emphie / da was auch jr mü=
 63 ter des Marggrauen weyb · mit
 64 lieb ward begrüeffet vil manigez
 65 junckfrawen leib / **S**y viengen
 66 sich bey hennden vnd giengen dan /
 67 in einen Palas weiten / der was
 68 vil wol getan / da die Tūnaw

mir künde an disen stunden nymmer lieber geschehen

1312 **M**it zuchten zuo einander gie vil manig maid
 da waren jn die Recken dienstes vil bereit
 Sy sassen nach dem gruosse nider auf den klee
 sy gewunnen maniger kunde die jn vil frombde waren ee

1313 **M**an hiess den frawen schencken es was wol mittertag
 das edel yngesinde da nicht lennger lag
 sy riten da sy funden manige hütten prait
 das was edlen gesten vil michel dienst bereit

1314 **S**y hetten die nacht rue vntz an den morgen fruo
 die von Bechelaren beraiteten sich darzuo
 wie sy behalten solten vil manigen werden gast
 wol het gehandelt Rudeger daz jn vil wenig icht gebrast

1315 **D**ie Venstern an den mauren sach man offen stan
 die guot Bechelare die aufgetan
 do riten darein die geste die man vil gerne sach
 den hiess der Wiert vil edele schaffē reichen gemacht

1316 **D**ie Rudegeres tochter mit jr gesinde gie
 da sy die künigin vil schon emphie
 da was auch jr muoter des Marggrauen weyb
 mit lieb ward begrüesset vil maniger junckfrawen leib

1317 **S**y viengen sich bey hennden vnd giengen dan
 in einen Palas weiten der was vil wol getan
 da die Tuonaw vnden hinflos

1 rus
 2 n
 3 r
 4 m
 5 uf
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13 so
 14 n
 15
 16 e
 17 mit
 18
 19
 20 sy
 21 m
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28 die
 29
 30
 31
 32
 33
 34

wurden hinflos. **S**o sassen gegen
 dem luffte vnd getten künzwehle
 gros. **D**es sy da mere plegen des
 kan ich nicht gesagen das in so vbeli
 zogete das hort man da elagen
 die Chrimhilde **L**ecten wann es
 was in layd. **H**en was da guter
Vogere mit **J**e von **B**echlaren rait
Al mynnetliche dienst **R**udeger
In pot. da gab die künigin zuweil
Arm pogen rot der **G**ottelinden
 tochter vnd also guet gewant.
 das sy nicht pessers brachte in
 des **E**zeln land. **W**ie sy mit ge
 nommen were der **R**ibelunge golt.
 alle die sy gesahen die machte sy
 holt. noch mit dem klamm guete
 das sy da mochte han. des **W**ertes
 ymgesinde ward mit hel gabe
 getan. **A** wider pot die **S**ere die
Frau **G**ottelinden gesen von
 dem **K**eine so guetlichen sind das
 man der fremden hart wenig
 vant. sy bringen sy gestame oder
Jer vil herliche gewant. **D**a sy
 versehen waren vnd das sy solten dan
 von der haus frauen ward gepoten
 an. begeret werlicher dienst des **E**zeln
 weib da ward vil getrautet der scho
 nen **J**unckfrauen leib. **S**y sprach
frau **k**üniginne wenn euch nu
 duncket gut **F**eh ways wol daz es gerne
 men lieber vater tut. das **E**r mich
 zu euch sendet in der **L**innen land.
 das sy sy getreue ware vil wol das
Chrimhilde erfant. **D**ie **R**oss bereit
 waren für **B**echlaren chomen
 da het die edel **C**hrimhilt vrlauben
 genommen von **R**udegers werbe vnder



1 vnden hinflōs / Sy fassen gegē
 2 dem luffte / vnd hetten kurtzweyle
 3 groo / **D**es fy da mere phlegen / des
 4 kan ich nicht gefagen / daz jn fo ūbele
 5 zogete das hozt man da clagen /
 6 die Chrimhilde Recken / wann es
 7 was jn layd / Heÿ was da guter
 8 degene mit jr von Bechlaren rait
 9 **U**il mynnekliche dienst Rudeger
 10 jn pot / da gab die künigin zwelf
 11 Armpogen rot der Gotelinden
 12 tochter / vnd alfo guet gewant /
 13 daz fy nicht peffers brachte / in
 14 des Etzeln landt / **W**ie jr nit ge=
 15 nomen were der Nibelunge golt /
 16 alle die fy gefāhen / die machte fy jr
 17 holt / noch mit dem klainen guete /
 18 daz fy da mochte han / des wiertes
 19 ynngesinde ward michel gabe
 20 getan / **I**a wider pot die Eere die
 21 Fraÿ Gottelind den gesten von
 22 dem Reine fo güettlichen find / daz
 23 man der frōmbden hart wenig
 24 vant / fy trügen jr gestaine / oder
 25 Jr vil herliche gewant · **D**a fy
 26 verfehen waren / vnd daz fy folten dan /
 27 von der hauffraÿen ward gepoten
 28 an / begert werlicher dienst des Etzeln
 29 weib / da ward vil getraütet der schō=
 30 nen junckfrawen leib / **S**y sprach
 31 fraÿ küniginne / wenn euch nu
 32 duncket güt / Jch ways wol daz es gerne
 33 mein lieber vater tüt / daz Er mich
 34 zū euch fenndet / in der Hünen land /

da die Tuonaw vnden hinflōs
 Sy sassen gegen dem luffte vnd hetten kurtzweyle gros

1318 **D**es sy da mere phlegen des kan ich nicht gesagen
 daz jn so ūbele zogete das hort man da clagen
 die Chrimhilde Recken wann es was jn layd
 Hey was da guter degene mit jr von Bechlaren rait

1319 **U**il mynnekliche dienst Rudeger jn pot
 da gab die künigin zwelf Armpogen rot
 der Gotelinden tochter vnd also guet gewant
 daz sy nicht pessers brachte in des Etzeln landt

1320 **W**ie jr nit genommen were der Nibelunge golt
 alle die sy gesahen die machte sy jr holt
 noch mit dem klainen guete daz sy da mochte han
 des wiertes ynngesinde ward michel gabe getan

1321 **I**a wider pot die Eere die Fraÿ Gottelind
 den gesten von dem Reine so güettlichen sind
 daz man der frōmbden hart wenig vant
 sy truogen jr gestaine oder Jr vil herrliche gewant

1322 **D**a sy versehen waren vnd daz sy solten dan
 von der hausfrawen ward gepoten an
 begert werlicher dienst des Etzelen weib
 da ward vil getraütet der schönen junckfrawen leib

1323 **S**y sprach fraÿ küniginne wenn euch nu duncket guot
 Jch ways wol daz es gerne mein lieber vater tuot
 daz Er mich zuo euch senndet in der Hünen land

duncket gut **H**eyways wol daz es gerne
 mem lieber vater tuit daz Er mich
 zu euch sendet in der hünen land.
 35 daz sy jr getrewe ware vil wol das
 36 **C**hrimhilt erkant **D**ie Ross bereit
 37 waren für **B**echelaren chomen
 38 da het die edel **C**hrimhilt vrlauben
 39 genommen von **R**udegers werbe vnder
 40 tochter sein da schied auch sy mit
 41 grus se vil manig mayetlein **A**m
 42 ander sy vil selten gesehen nach den
 43 tagen außser medeliche auf hand
 44 wart getragen vil manig goit bas
 45 werche darinn bracht man wenn
 46 den gessen zu der strasse sy mich sy
 47 willkomen sein **A**m wort was
 48 da gessen **A**lsolt was der genant
 49 der weyset sy die strasse in das
 50 **O**sterlant gegen daz taren die **T**unaw
 51 in der da vil wol gedienet der reich
 52 küniginnen syder **O**er **B**ischof
 53 wunnlichen von seiner **N**isten
 54 schied daz sy sich wol gehabete wie
 55 vast Er jr das riet vnd daz sy jr ere
 56 kaufte als **H**eleche hette getan **H**ey
 57 was sy gros ser eren seit in hünen
 58 gewan **Z**e **T**raspene bracht man
 59 die gesse dan jr phlagen vber **S**ilich
 60 des **R**udegers man vnz daz die
 61 **H**ünen ruten vberlant da ward
 62 der künig vil nichel ere bekant
 63 **G**ey der **T**raspene hette der künig
 64 von **H**ünen lant am **B**urg vil
 65 reiche die was vil wol bekant gehaß
 66 **J**aysemawre frau **J**e che jaso
 67 da Er vnd phlag so gros ser tugende
 68 daz es werlich wunnenmer ergee



- 35 daz fy jr getrewe wære vil wol das
 36 Chrimhildt erfant / **D**ie Rofs berait
 37 waren / fur Bechelaren chomen /
 38 da het die edel Chrimhilt vrlaub nu
 39 genomen von Rudegers weibe / vnd der
 40 tochter fein / da schied auch fy mit
 41 gruffe vil manig magetlein · **E**in
 42 ander fy vil felten gefahen / nach den
 43 tagen / auffer medeliche auf handn̄
 44 wart getragen / vil manig golt vas /
 45 reiche / darin bzaht man wein /
 46 den gesten zu der strasse / fy müeffn̄
 47 willekomen fein / **E**in wirt was
 48 da gefeffen Aftolt was der genant ·
 49 der weyfet fy die straffen in das
 50 Ofterlant / gegen Mutaren die Tūnaſ
 51 niðer da vil wol gedienet der reichn̄ /
 52 küniginnen fyder / **D**er Bischof
 53 mynniklichen von feiner Niften /
 54 schied / daz fy sich wol gehabete / wie
 55 vast Er jr das riet / vnd daz fy jr ere
 56 kauffte / als Helche hette getan / Heÿ
 57 was fy groffer eren feyt in Hünen
 58 gewan / **Z**e Trayfine bzaht man
 59 die gefte dan / jr phlagen vleyfflickichn̄ /
 60 des Rudegers man / vntz daz die
 61 Hünen riten vberlannt / da ward
 62 der kunigin vil michel ere bekant /
 63 **B**ey der Trayfine hette der künig
 64 von Hunen lanndt ain Burg vil
 65 reiche die was vil wol bekant gehaiffn̄
 66 Zayfenmaüre / Fraw Helche saso
 67 da Ee / vnd phlag so groffer tugende /
 68 daz es werlich nymmermer ergee /
- daz sy jr getrewe wære vil wol das Chrimhildt erfant
 1324 **D**ie Ross berait waren fur Bechelaren chomen
 da het die edel Chrimhilt vrlaub nu genomen
 von Rudegers weibe vnd der tochter sein
 da schied auch sy mit gruosse vil manig magetlein
 1325 **E**in ander sy vil selten gesahen nach den tagen
 ausser medeliche auf handen wart getragen
 vil manig golt vas reiche darin bracht man wein
 den gesten zu der strasse sy müessen willekomen sein
 1326 **E**in wirt was da gesessen Astolt was der genant
 der weyset sy die strassen in das Osterlant
 gegen Mutaren die Tuonaw nider
 da vil wol gedienet der reichen küniginnen syder
 1327 **D**er Bischof mynniklichen von seiner Niften schied
 daz sy sich wol gehabete wie vast Er jr das riet
 vnd daz sy jr ere kauffte als Helche hette getan
 Hey was sy grosser eren seyt in Hünen gewan
 1328 **Z**e Traysine bracht man die geste dan
 jr phlagen vleyssiklichen des Rudegers man
 vntz daz die Hünen riten vberlannt
 da ward der kunigin vil michel ere bekant
 1329 **B**ey der Traysine hette der künig von Hunen lanndt
 ain Burg vil reiche die was vil wol bekant
 gehaissen Zaysenmaure Fraw Helche sass da Ee
 vnd phlag so grosser tugende daz es werlich nymmermer
 ergee



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

fol. CXVva ll. 1-20

1 **E**s tette dann Chrimhilt die
 2 also kunde geben / fy mochte nach Ir
 3 laide das lieb vil wol geleben / daz Ir
 4 auch iahen ere der Etzeln man / der
 5 fy feyt groffen vollen bey den Helden /
 6 gewan / **D**ie Etzeln Herfchafft
 7 was so weit erkant / daz man zu al=
 8 lentszeiten in feinem hofe vant / die
 9 kuenisten Recken / von den ye ward
 10 vernomen / vnder Cristen vnd vnder
 11 hayden die waren mit jm alle kom=
 12 en / **D**ie im was zu allentszeiten
 13 das waydlich mair ergee Cristenlich?
 14 orden vnd auch der hayden Ee / in
 15 wie getanen leben sich yetzlicher
 16 trug das schuff des kuniges milte /
 17 daz man jn allen gab genug .

1330 **E**s tette dann Chrimhilt die also kunde geben
 sy mochte nach Ir laide das lieb vil wol geleben
 daz Ir auch iahen ere der Etzeln man
 der sy seyt grossen vollen bey den Helden gewan

1331 **D**ie Etzeln Herfchafft was so weit erkant
 daz man zu allentszeiten in seinem hofe vant
 die kuenisten Recken von den ye ward vernomen
 vnder Cristen vnd vnder hayden die waren mit jm alle
 kumen

1332 **D**ie im was zu allentszeiten das waydlich mair ergee
 Cristenlicher orden vnd auch der hayden Ee
 in wie getanen leben sich yetzlicher truog
 das schuff des kuniges milte daz man jn allen gab genuog

18 **Abentheur · Wie Etzele mit**
 19 **Chrimhilten praute · vnd wie**
 20 **lieblichen Er fy emphie ·**

22 **Abentheur Wie Etzele mit Chrimhilten praute vnd wie**
lieblichen Er sy emphie

21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56

Uberthier. Wie Ezele mit
Cherngiltten prauete vnd wie
lieblichen Er sy empfiere.

Do was des sen
manren vnz
an den vierden
tag die molt auf
den serassen die
weil me gelag
sy stuben als
Jan es prunne allent galben
dan dariten durch Osterreich des
kuning Ezelman. **D**a was auch
dem kunig vil rechten gesait des
in von gedanken schwinden sein
leid wie herlich Cherngilt darto
me durch die lamdt der kunig
segunde gaben da Er die wolgetan
er vande. **V**on vil maniger sprag
sach man auf den wegen vor Ezel
reiten maniger künigen degen
von Cristen vnd von honden vil
manig weite schar da sy die fram
en funden. **S**y kamen herlichen
dar. **V**on den sen vnd von künigen
rait da vil manig man den Pola
nen vnd Walechen sach man vil
sinnde gar. **D**e kost die vil guten
da sy mit krefftigen riten was sy
leyt hetten der ward vil wenige
vermiten. **V**on dem lamde
ans Chriwen rait da vil manig
degen vnd die wilden Peshenare
da ward vil gepflegen mit dem
pogen schiessen zu den Vogel die
da fingen da vielen so vil sere last
vnz an die wende fingen. **A**m
stat bey Tuman leit in Osterlant
die ist gehawffen Tulme da ward

21 **D**y was Zeyfen=
 22 mauren vntz
 23 an den Vierden
 24 tag / die molt auf
 25 den ftraffen / die
 26 weil nie gelag /
 27 fy stuben als
 28 sam es prunne allenthalben
 29 dan / da riten durch Osterreich des
 30 kunig Etzeln man / **D**a was auch
 31 dem kunig vil rechte nu gefait / des
 32 im von gedancken schwunden feine
 33 laid / wie herlich Chrimhilt dazko=
 34 me / durch die lanndt der kunig
 35 begunde gahen da Er die wolgetan=
 36 en vandt **U**on vil maniger spzacf
 37 fach man auf den wegen / vor Etzeln
 38 reiten manigen kuenen degen /
 39 von Criften vnd von Hayden / vil
 40 manig weite fchar / da fy die frau=
 41 en funden Sy kamen herzlichen
 42 dar / **U**on Reuffen vnd von kriechn
 43 rait da vil manig man / den Pola=
 44 nen vnd Walechen / fach man vil
 45 fwinde gan / Ir Ross / die vil guten /
 46 da fy mit krefften riten / was fy
 47 feyt hetten der ward vil wenige
 48 vermiten / **U**on dem lannde
 49 aus Chiewen rait da vil manig
 50 degen / vnd die wilden Pefchenare /
 51 da ward vil gephegen mit dem
 52 pogen schieffen zu den Vogeln die
 53 da flugen / da vielen fy vil fere vast /
 54 vntz an die wennde zugen / **E**in
 55 Stat bey Tunaw leit in Osterlant
 56 die ift gehayffen Tulme da warð

1333 **D**y was Zeysenmauren vntz an den Vierden tag
 die molt auf den strassen die weil nie gelag
 sy stuben als sam es prunne allenthalben dan
 da riten durch Osterreich des kunig Etzeln man

1334 **D**a was auch dem kunig vil rechte nu gesait
 des im von gedancken schwunden seine laid
 wie herlich Chrimhilt darkome durch die lanndt
 der kunig begunde gahen da Er die wolgetanen vandt

1335 **U**on vil maniger sprach sach man auf den wegen
 vor Etzeln reiten manigen kuenen degen
 von Cristen vnd von Hayden vil manig weite schar
 da sy die frauen funden Sy kamen herrlichen dar

1336 **U**on Reussen vnd von kriechen rait da vil manig man
 den Polanen vnd Walechen sach man vil swinde gan
 Ir Ross die vil guoten da sy mit krefften riten
 was sy seyt hetten der ward vil wenige vermiten

1337 **U**on dem lannde aus Chiewen rait da vil manig degen
 vnd die wilden Peschenare da ward vil gephegen
 mit dem pogen schiessen zu den Vogelen die da flugen
 da vielen sy vil sere vast vntz an die wennde zugen

1338 **E**in Stat bey Tunaw leit in Osterlant
 die ist gehayssen Tulme da ward Jr bekannt

1 **E**r bekant vil manig site from
 2 de den sy eeme gesach sy emphingn
 3 da genüge den laid seht von Jr ge
 4 schach. **A**oz Ezele den künige
 5 am ingesinde rait fro vnd vil reiche
 6 hofisch vnd auch gemait wol vier
 7 und zwanzig fürsten tenr vnd
 8 her. daz sy Jr frauen sahen danon
 9 begerten so mecht mer. **D**er her
 10 zog künig aus Valgen laut
 11 mit Eberhundert mannen kam
 12 Er für Jr gerant sam fügen die
 13 Vogel also sach man sy waren da
 14 kam der fürste Vibeche mit vil
 15 herlichen scharn. **K**ornboge der
 16 schnelle wol mit tausent mann
 17 keret von dem künige gen seiner
 18 frauen dan vil laute ward gesch
 19 allet nach des landes siten von
 20 den hinnen mannen ward auch
 21 da sere geriten. **D**a kam von
 22 Temmarcke der künig Hagerwart
 23 vnd Triny der vil schnelle vorvalse
 24 wol bewart vnd Jreniret von
 25 dünige am wandelicherman
 26 sy emphingen. **L**hringilden
 27 daz sy des ere muesse han. **M**it
 28 zwelfhundert mannen die für
 29 tens in Jr schar da kam der herze
 30 Blodelm mit Dreytausent dar
 31 der Ezele. **V**rieder aus hinnen
 32 land. der kam vil herlichen da
 33 Er die künigine vant. **D**a kam
 34 der künig Ezele vnd auch her
 Dietrich mit allen seinen geseln.
 da was vil lobelich manig Ritter
 edel. biderb vnd gut. des ward do
 Lhringild vil wol gehöbet der mit
Da sprach Jr der künigine
 dan herze.

1 Jr bekannt vil manig fite fröm
 2 de / den fy ee nie gefach / fy emphiengē
 3 da genūge / den laid seyt von jr ge=
 4 schach / **U**oz Etzeln dem kunige
 5 ain ingefinde rait fro vnd vil reichē
 6 hōfifch vnd auch gemait / wol vier=
 7 undzwaintzigk Fürften tewz ōnd
 8 her² / daz fy jr Frawen fahen / dauon
 9 begerten fy nicht mer / **Der Her**=
 10 tzog Ramūng aus walchen lant /
 11 mit Sibenhundert manneſ kam
 12 Er für Sy gerant / sam fliegen die
 13 Vogel / alfo fach man fy varſ / da
 14 kam der Fürfte Gibeche / mit vil
 15 herzlichen scharſ / **H**ornboge dez
 16 schnelle wol mit taūfent manſ /
 17 keret von dem künige geſ finer
 18 Frawen dan / ſil laute ward geſch=
 19 allet nach des Lanndes fiten / von
 20 den Hünen manneſ ward auch
 21 da fere geriteſ / **D**a kam von
 22 Tennmarche der küene Hagewart /
 23 vnd Jring der vil snelle / vor ſalfche
 24 wol bewart / vnd Jrenūret von
 25 Düringe ain waydelicher man /
 26 Sy emphiengen Chrimhilden /
 27 daz fy des ere mueffe han **Mit**
 28 Zwelfhundert manneſ / die fuez=
 29 tens in jr ſchar / da kam der herze
 30 Blodelin / mit Dreytaufent dar /
 31 der Etzelen Brueder aus Hünen
 32 lannd / der kam ſil herlichen da
 33 Er die kunigine vant · **D**a kam
 34 der kunig Etzele / vnd auch herz

die ist gehayssen Tulme da ward Jr bekannt
 vil manig site frömde den sy ee nie gesach
 sy emphiengen da genuoge den laid seyt von jr geschach

1339 **U**or Etzeln dem kunige ain ingesinde rait
 fro vnd vil reiche hōfifch vnd auch gemait
 wol vierundzwaintzigk Fürsten tewr vnd herr
 daz sy jr Frawen sahen dauon begerten sy nicht mer

1340 **D**er Hertzog Ramung aus walchen lant
 mit Sibenhundert mannen kam Er für Sy gerant
 sam fliegen die Vogel also sach man sy varn
 da kam der Fürste Gibeche mit vil herrlichen scharn

1341 **H**ornboge der schnelle wol mit tausent mann
 keret von dem künige gen seiner Frawen dan
 vil laute ward geschallet nach des Lanndes siten
 von den Hünen mannen ward auch da sere geriten

1342 **D**a kam von Tennmarche der küene Hagewart
 vnd Jring der vil snelle vor valsche wol bewart
 vnd Jrenuret von Düringe ain waydelicher man
 Sy emphiengen Chrimhilden daz sy des ere muesse han

1343 **Mit** Zwelfhundert mannen die fuertens in jr schar
 da kam der herre Blodelin mit Dreytausent dar
 der Etzelen Brueder aus Hünen lannd
 der kam vil herlichen da Er die kunigine vant

1344 **D**a kam der kunig Etzele vnd auch herr Diettrich

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

kamd. der kam vil herlicher da
 Er die kunigin vant. **D**a kam
 der kunig Ezele vnd auch herz
 Dietrich mit allen seinen gesellen.
 da was vil lobelich manig litter
 edel. biderb vnd gut. des ward do
Chringilde vil wol gehohet der mit
Da sprach zu der kunigin
 der herre Rudeger frau erich em
 phagen zu der kunig her. Ven ich
 erich haysse küssen das sol sem getan.
 ja inigt jr nicht vltiche grüßen
 Ezele man. **D**a hub man von
 dem more die kunigin here. Ezele
 der reich empitedo nicht mere er
 stund von seinen kofse mit ma
 nigen künere man man sach
 zu frolichen gegen Chringilden
 gan. **Z**wen fursten reiche als
 vms das ist gesant bey der frauen
 grengen die erigen jr die kland da
 jr der kunig Ezele hie erich gegen
 die. da sy den fursten edlen mit kuf
 se gruetlichen emphe. **A**uf frugte
 sy jr gepemide jr barbe wol yetan
 die kurchtet sy aus dem golde da
 was vil manig man die iagen
 das frau Ezele nicht schoner kun
 de sein. da bey so stund vil nagen des
 kunigs Bruder Blodelin. **D**en hies
 sy küssen Rudeger der marogran
 reich vnd den kunig. **V**isetzen da
 stund auf Dietrich der kocher kuf
 te zwelf des Ezele weyb. da emphe
 sy sunst mit gruisse vil maniges
 Ritters leib. **A**ldier weil vnd Ezele
 bey Chringilde stund. da tette do

- 35 Diettrich mit allen feiner gefellī /
 36 da was vil lobelich manig Ritter
 37 edel / biderb vnd gūt / des ward do
 38 Chrimhild vil wol gehöhet der mūt
 39 **Da** sprach zu der kuniginne
 40 der herre Rudeger Fraw euch em=
 41 phahen hie / der künig her / Wen ich
 42 euch hayß küffen / das sol fein getan /
 43 Ja mügt jr nicht gleiche grüeffen
 44 Etzelen man / **Da** hūb man von
 45 dem moze die künigin here / Etzele
 46 der reich empite do nicht mere / er
 47 ftünd von feinem Roffe / mit ma=
 48 nigem küenen mann / man sach
 49 jn frolichen gegen Chrimhilden
 50 gan / **Zwen** Fürften reiche als
 51 vnns das ist gefait bey der Frawen
 52 giengen / die trügen jr die klaid / da
 53 jr der kunig Etzele hin entgegen
 54 gie / da fy den Fürften edlen / mit kuf=
 55 fe guettlichen emphie / **Au**frugkt
 56 Sy jr gepennde jr varbe wolgetan /
 57 die leuchtet jr auß dem golde / da
 58 was vil manig man / die iahen
 59 daz fraw Helche nicht schöner kun=
 60 de fein / da bey fo ftünd vil nahen des
 61 kunigs Bzuder Blodelin / **Den** hiefo
 62 fy küffen Rudeger der marggraue
 63 reich / vnd den kunig Gisechen / da
 64 ftünd auf Diettrich / der Recken kuf=
 65 te zwelf des Etzeln weyb / da emphie
 66 fy fünft mit grüffe vil maniges
 67 Ritters leib / **All** die weil vnd Etzel
 68 bey Chrimhilde ftünd / da tetten do
- 1344 **Da** kam der kunig Etzele vnd auch herr Diettrich
 mit allen seinen gesellen da was vil lobelich
 manig Ritter edel biderb vnd guot
 des ward do Chrimhild vil wol gehöhet der muot
- 1345 **Da** sprach zu der kuniginne der herre Rudeger
 Fraw euch emphahen hie der künig her
 Wen ich euch hayss küssen das sol sein getan
 Ja mügt jr nicht gleiche grüessen Etzelen man
- 1346 **Da** huob man von dem more die künigin here
 Etzele der reich empite do nicht mere
 er stuond von seinem Rosse mit manigem küenen mann
 man sach jn frolichen gegen Chrimhilden gan
- 1347 **Zwen** Fürsten reiche als vnns das ist gesait
 bey der Frawen giengen die truogen jr die klaid
 da jr der kunig Etzele hin entgegen gie
 da sy den Fürsten edlen mit kusse guettlichen emphie
- 1348 **Au**frugkt Sy jr gepennde jr varbe wolgetan
 die leuchtet jr auß dem golde da was vil manig man
 die iahen daz fraw Helche nicht schöner kunde sein
 da bey so stuond vil nahen des kunigs Bruoder Blodelin
- 1349 **Den** hiess sy kussen Rudeger der marggraue reich
 vnd den kunig Gisechen da stuond auf Diettrich
 der Recken kuste zwelf des Etzeln weyb
 da emphie sy sünst mit gruosse vil maniges Ritters leib
- 1350 **All** die weil vnd Etzel bey Chrimhilde stuond
 da tetten do die tumben als noch die lewte tuond

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die tumben als noch die künig tumb.
 vil manigen purrays reichen sach
 man da geriten das tetten kisten
 helde vnd auch die händen nach frem
 siten. **W**ie recht bitter liden die Diet
 reiches man die schefte liessen flie
 gen mit drunzunen dan hoch über
 schilde von guter bitter handt von
 der tausent gester ward durchgl.
 many schilde vant **D**a ward
 von schefte prechen vil mitchel
 dor vernomen da waren von dem
Lande die rechen alle tomen vnd
 auch des küniges gese vil many
 edel man da gieny der künig reiche
 mit frau Chrimhilden dan **S**o
 sahen bey in steende ein vil herlich
 gezelt von gutten was erfüllet al
 vmb das veld da sy vnder solten
 vnen nach fr arbeit von gelden
 ward geweset darunder many
 schon maid **M**it der künigin
 da sy seit gefas auf reich stuel ge
 wate der daroggrane das wol het
 geschaffen dar man es vant vil
 gut das geschidelt Chrimhilde des
 frewet sich Ezele mit **W**as da
 redet Ezele das ist mir vnbekant
 in der seinen zewen lay fr weisse
 gant sy gefassen myn mit tage da
Indeger der degen den künig nicht
 wolte lassen Chrimhilde wolte
 haimlichen pfliegen **D**a hieß
 man lan bekibenden Burgart
 vberal mit uren ward verendet
 da der grosse schal da gieny in
 den gutten die Ezele man man
 gab in herbergen vil weite allen
 galben dan **D**er tag het vntende

- 1 die tumber als noch die lewte tünd /
 2 vil manigen punayß reichen fach
 3 man da geriten / das tetten Criften
 4 helde vnd auch die hayden nach jrem
 5 fitey / **W**ie recht Ritterlichen / die Diet=
 6 reicheß man die schëffte lieffen flie=
 7 gen mit drunzunen dan / hoch vber
 8 schilde von güter Ritter handt / von
 9 den taufent gesten ward dürchl /
 10 manig Schildes rant / **D**a ward
 11 von schefften prechen vil michel
 12 doß vernomen / da waren von dem
 13 Lannde die recken alle komen / vnd
 14 auch des kuniges geste / vil manig
 15 edel man / da gieng der künig reichße
 16 mit fraw Chrimhilden dan **S**y
 17 sahen bey jn fteende ein vil herlich
 18 gezelt / von hutten was erfüllet al
 19 vmbe das veld / da fy vnnder solten
 20 rüen nach jr arbeit / von helden
 21 ward geweyfet darunder manig
 22 schone maid / **M**it der künigine
 23 da fy feit gefafs / auf reich stuel ge=
 24 wate / der Marggrauē das wol het
 25 geschaffen / daz man es vant vil
 26 güt / das gefydele Chrimhilde des
 27 frewet sich Etzelß müß · **W**as da
 28 redet Etzele / das ist mir vnbekant /
 29 in der seinen zeswen lag jr weißße
 30 hant / fy gefaffen mynnikliche da
 31 Rudeger der degen der kunig nicht
 32 wolte lassen / Chrimhilde wolte
 33 haimlichen phlegen / **D**a hieß
 34 man lan beleiben den Buhurt
- da tetten do die tumben als noch die lewte tuond
 vil manigen punays reichen sach man da geriten
 das tetten Cristen helde vnd auch die hayden nach jrem
 siten
- 1351 **W**ie recht Ritterlichen die Dietreiches man
 die scheffte liessen fliegen mit drunzunen dan
 hoch vber schilde von guoter Ritter handt
 von den tausent gesten ward dürchl manig Schildes rant
- 1352 **D**a ward von schefften prechen vil michel dos vernomen
 da waren von dem Lannde die recken alle komen
 vnd auch des kuniges geste vil manig edel man
 da gieng der künig reiche mit fraw Chrimhilden dan
- 1353 **S**y sahen bey jn steende ein vil herlich gezelt
 von hutten was erfüllet al vmbe das veld
 da sy vnnder solten ruoen nach jr arbeit
 von helden ward geweyset darunder manig schone maid
- 1354 **M**it der künigine da sy seit gesass
 auf reich stuel gewate der Marggrauē das
 wol het geschaffen daz man es vant vil guot
 das gesydele Chrimhilde des frewet sich Etzels muot
- 1355 **W**as da redet Etzele das ist mir vnbekant
 in der seinen zeswen lag jr weisse hant
 sy gesassen mynnikliche da Rudeger der degen
 der kunig nicht wolte lassen Chrimhilde wolte haimlichen
 phlegen
- 1356 **D**a hiess man lan beleiben den Buhurt vberal

wolte laffen **C**hringilde woite
 hainlichen plegen. **D**a hieß
 man lan betribenden **B**urgart
 35 vberal mit eren ward verendet
 36 da der grosse schal da yengen zu
 37 den gutten die Ehelmann man
 38 gab zu herbergen vil weite allen
 39 egalben dan. **D**er tag het man ende
 40 **S**o schiffen ir gemach wuz man
 41 den luechten morgen aber segenen
 42 sach da was zuden kossen komen
 43 many man. **H**er was man
 44 kuzzweyle dem künige ze eren be-
 45 gan. **D**er künig es nach den eren
 46 die huren schaffen pat da wreten
 47 sy von Talmie ze Wyenne zu der
 48 Stat da funden sy gezeeret vil ma-
 49 niger frauen leib. **S**o enpfiengen
 50 wol mit eren des künig Ehel weib.
 51 **M**it hardt grossen vollen so was
 52 zu berait was sy haben solten vil
 53 many held gemait. **S**o frewet gen
 54 dem schalle herbergen man began
 55 des küniges hochzeiten das hieß sich
 56 frolich an. **S**o mochten herbergen
 57 nicht allen der stat die nicht geste
 58 waren. **F**udeger die pat daz sy her-
 59 berge nemen in das Landt. **I**ez
 60 war man alle zeite die frau
 61 **C**hringilde vant. **D**en herren
 62 **V**ietrichen. vnd am dorn manyen
 63 deger sy hetten sich ruc mit arbart
 64 bewegen. durch das sy den gesten tro-
 65 sten wol den mit. der künig vnd
 66 sein freunde hetten kuzzweyle gut.
 67 **D**ie hochzeit was gevallen an ein-
 68 en **P**hinztag da der künig Ehel.

35 vberal mit eren ward verendet /
 36 da der grofse schal / da giengen zu
 37 den hütten die Etzeln mann / man
 38 gab jn herbergen vil weite allen=
 39 thalben dan / **D**er tag het nu ende
 40 Sy schuffen Ir gemach / vntz man
 41 den liechten mozgen aber scheinen
 42 sach / da was zu den Rossen komen
 43 manig man / Hey was man
 44 kurtzweyle dem kunige ze eren be=
 45 gan / **D**er künig es nach den eren
 46 die Hünen schaffen pat / da rieten
 47 fy von Tulme ze Wyenne zu der
 48 Stat / da funden fy getzieret vil ma=
 49 niger frawen leib / fy emphiengē
 50 wol mit eren des kunig Etzels weib /
 51 **M**it hardt groffen volley so was
 52 Jn bereit / was fy haben solten / vil
 53 manig held gemait / fy frewet gen
 54 dem schalle herbergen man began /
 55 des küniges hochzeiten das hūb sich
 56 frölich an / **S**y mochten herbezgē
 57 nicht alle in der stat / die nicht geste
 58 waren / Rudeger die pat daz fy her=
 59 berge nemen in das Lanndt / ich
 60 wan man alle zeite die fraw
 61 Chrimhilde vant / **D**en herren
 62 Diettrichen / vnd annderen manigen
 63 degen · fy hetten sich rüe mit arbeit
 64 bewegen / durch das fy den gesten trö=
 65 ften wol den mūt · der künig vnd
 66 fein frewnde hetten kurtzweyle gūt ·
 67 **D**ie hochzeit was geuallen an ein=
 68 en Phintztag / da der kunig Etzele /

1356 **D**a hiess man lan beleiben den Buhurt vberal
 mit eren ward verendet da der grosse schal
 da giengen zu den hütten die Etzeln mann
 man gab jn herbergen vil weite allenthalben dan
 1357 **D**er tag het nu ende Sy schuoffen Ir gemach
 vntz man den liechten morgen aber scheinen sach
 da was zu den Rossen komen manig man
 Hey was man kurtzweyle dem kunige ze eren began
 1358 **D**er künig es nach den eren die Hünen schaffen pat
 da rieten sy von Tulme ze Wyenne zu der Stat
 da funden sy getzieret vil maniger frawen leib
 sy emphiengen wol mit eren des kunig Etzels weib
 1359 **M**it hardt grossen vollen so was Jn bereit
 was sy haben solten vil manig held gemait
 sy frewet gen dem schalle herbergen man began
 des küniges hochzeiten das huob sich frölich an
 1360 **S**y mochten herbergen nicht alle in der stat
 die nicht geste waren Rudeger die pat
 daz sy herberge nemen in das Lanndt
 ich wan man alle zeite die fraw Chrimhilde vant
 1361 **D**en herren Diettrichen vnd anndern manigen degen
 sy hetten sich ruoe mit arbeit bewegen
 durch das sy den gesten trösten wol den muot
 der künig vnd sein frewnde hetten kurtzweyle guot
 1362 **D**ie hochzeit was geuallen an einen Phintztag
 da der kunig Etzele bey Chrimhilde lag

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

den Chrimhilde lag in der Stat ze
 Royenne sy waret somangen man
 bey jr erste manne nie ze dienst ge
 wan. **S**y kunt sich mit gabe dem der
 sy nie gesach vil maniger darunder
 zu den gessen sprach. wie wunden
 daz frau Chrimhild nicht gutes moeg
 te han. nu ist sie mit jr gabe vil mig
 el wunder getan. **D**ie hochzeit weret
 sy berzehen tage. **D**och wanne daz von
 künem künig mer sage des hoch
 zeit grosser were. das ist vuns gar
 verdout. alle die da waren die er
 gen eytel nare claid. **S**iben in Ni
 derlamden da vornene gesas mit
 so manigem rechen daben gelaube
 ich das was Seyfrid reich des gutes
 daz. **E**r doch nye gewan somanigh
 Rechen edeln so by sach vor Egelri
 stan. **A**uch gab jr nye dhamer
 zu sen selbs hochzeit so manigen
 reichen mantel kreff vnd weyt.
 noch so guter kleider der so moeg
 ten vil han. so sy durch Chrimhil
 de alle hetten sie getan. **H**er fun
 de vnd auch jr gese die hetten ammen
 mit. daz sy da nicht sparten dham
 er slachte gut. wes yemand an sy
 begerte das gaben sy bereit democh
 gestund da vil der degenne von milte
 plos vnd on claid. **W**ie sy ze Renie
 fasse sy gedacht an das bey jr edlen
 manne jr augen wurden nass so
 het es vass gele. das es nyemand kün
 de sehen. **D**r was nach manigen
 laide so vil der eren geschehen. **W**as
 yemand tet mit milte das was gar
 ein wint. vnz an Dietrichen
 was Gottleunges kün in gegeben

- 1 bey Chrimhilde lag / in der Stat ze
 2 Wyenne / fy wānet fo manigen man
 3 bey jr erste manne nie ze dienst ge=
 4 wan / **Sy** kunt sich mit gabe dem dez
 5 fy nie gefach / vil maniger darūnder
 6 zu den geften sprach / wir wannen
 7 daz fraw Chrimhild nicht gūtes möch=
 8 te han / nu ift hie mit jr gabe vil mich=
 9 el wunder getan / **Die** hochzeit weret
 10 Sybentzehen tage Ich wāne daz von
 11 kainem künig mer sage / des hoch=
 12 zeit gröffer were / das ift vnns gaz
 13 verdait / alle die da waren die trū=
 14 gen eytel newe claid **Siben** in Ni=
 15 derlannden / da vor niene gefaß / mit
 16 fo manigem recken / dabey gelaube
 17 ich das / was Seyfrid reich des gūtes /
 18 daz Er doch nye gewan / fo manig
 19 Recken edeln / fo Sy fach vor Ezzeln
 20 ftan / **Auch** gab jr nye dhainer
 21 zu feinfelbo hochzeit fo manigen
 22 reichen mantl / tieff vnd weyt /
 23 noch fo gūter klaiden / der fy moch=
 24 ten vil han / fo fy durch Chrimhil=
 25 de alle hetten hie getan · **Ir** frūn=
 26 de vnd auch jr gefte / die hetten ainen
 27 mūt / daz fy da nicht sparten dhain=
 28 er flachte gūt / wes yemand an fy
 29 begerte / das gaben fy bereit / dennoch
 30 gestūnd da vil der degenne von milte
 31 ploß / vnd on claid / **Wie** fy ze Reine
 32 faffe / fy gedacht an das bey jr edlen
 33 manne / jr augen wurden naß / fy
 34 het es vaft hele / das es nyemand kun=
- da der kunig Etzele bey Chrimhilde lag
 in der Stat ze Wyenne sy wānet so manigen man
 bey jr erste manne nie ze dienst gewan
- 1363 **Sy** kunt sich mit gabe dem der sy nie gesach
 vil maniger darunder zu den gesten sprach
 wir wannen daz fraw Chrimhild nicht guotes möchte han
 nu ist hie mit jr gabe vil michel wunder getan
- 1364 **Die** hochzeit weret Sybentzehen tage
 Ich wāne daz von kainem künig mer sage
 des hochzeit grösser were das ist vnns gar verdait
 alle die da waren die truogen eytel newe claid
- 1365 **Siben** in Niederlannden da vor niene gesass
 mit so manigem recken dabey gelaube ich das
 was Seyfrid reich des guotes daz Er doch nye gewan
 so manigen Recken edeln so Sy sach vor Ezzeln stan
- 1366 **Auch** gab jr nye dhainer zu seinselbs hochzeit
 so manigen reichen mantl tieff vnd weyt
 noch so guoter klaiden der sy mochten vil han
 so sy durch Chrimhilde alle hetten hie getan
- 1367 **Ir** frunde vnd auch jr geste die hetten ainen muot
 daz sy da nicht sparten dhainer slachte guot
 wes yemand an sy begerte das gaben sy bereit
 dennoch gestuond da vil der degenne von milte plos vnd on
 claid
- 1368 **Wie** sy ze Reine sasse sy gedacht an das
 bey jr edlem manne jr augen wurden nass
 sy het es vast hele das es nyemand kunde sehen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

lasse sy gedacht an das bey jedern
 manne sy augen wurden nass so
 het es wase gele das es nyemand kün-
 de sehen. **D**r was nach mannyem
 laide so vil der uren geschehen. **W**as
 yemand tet mit milte das was gar
 en wint. vnz an **D**ietrichen
 was **G**ottelunges kün in gegeben
 hette das was nur gar verschwant
 auch beyreny das michel wunde:
 des milten **R**udgers handt. **A**us
Hunyer lannid der fürstet blodelin
 der hieß da lare machen laitsch
 rem von Silber vnd von gold das
 ward gar in gegeben man gesach
 nye küniges helde so recht frolich
 leben. **W**arbel vnd Swamme
 kün des künigs **S**pilman **D**ehwe
 ne jr yezlicher zu der hochzeit ge-
 wann wol ze tausent marochen
 oder damnoch bas da die schone
 künigilt bey **E**zeln vnder **C**rone
 sass. **I**n dem **A**rgzheim dem
 moigen von **V**iene **S**ydoriten da
 ward in **R**itterschafft sechilde vil
 verschmiten von speren die da für-
 ten die rechten an der handt. **S**unst
 kam der künig **E**zle vnz in das
Grunisch landt. **Z**e **H**aym-
 burg der alten sy waren vber nacht
 da künde nyemand wissen wol
 des Volkes acht. **K**ant mit wie ge-
 taner creffte sy riten vber landt.
 hey was man schöner frauen
 in seinem haimmrite vandt.
Ze **N**eyenburg der reichen die
 schiffen sy sach an das was zu

der
 ze
 ba
 w
 vel
 san
 Ne
 bli
 C
 vil
 go
 vr
 m
 ga
 ze
 ar
 jet
 so
 m
 Co
 m
 da
 ze
 no
 den
 vr
 er
 fo

35 de fehen / Ir wæs nach manigem
 36 laide fo vil der eren gefchehen **W**a^o
 37 yemand tet mit milte das was gar
 38 ein wint / v̄ntz an Diettrichen
 39 wæs Gottelunge^s kind im gegebē
 40 hette / da^s wæs nu gar verſchwant /
 41 auch begieng da^s michel wunder /
 42 de^s milten Rudeger^s handt / **A**u^o
 43 Hunger lannd der Fürfte Blodelin
 44 der hie^s da läre machen lait ſch=
 45 rein / von Silber vnd von golde da^s
 46 ward gar hin gegeben / man gefach
 47 n^ue kunige^s helde / fo recht frolich
 48 leben / **W**arbel vnd Swamme=
 49 lin de^s kunige^s Spileman / Ich wē=
 50 ne jr yetzlicher zu der hochzeit ge=
 51 wan / wol ze taufent marchen /
 52 oder dannoch ba^s / da die ſchöne
 53 kr̄ymhilt bey Etzeln vnnder Crone
 54 fa^oo / **A**n dem Achtzehenn^odem
 55 morgen / von wiene fy do riten / da
 56 ward in Ritterſcheffte ſchilde Gil
 57 verſchniten / von ſperen die da für=
 58 tet die recken an er hant / fünf
 59 kam der kunig Etzele / v̄ntz in da^s
 60 Huniſch landt / **Z**e Haym=
 61 burg der alten / fy waren vber nacht
 62 da kunde n^uemand wiffen / wol
 63 de^s Volcke^s acht / rait mit wie ge=
 64 taner creffte fy riten v̄ber landt /
 65 hey wæs man ſchöner fra^wen /
 66 in feinem ha^ymmute vandt /
 67 **Z**e Miſenburg der reichen die
 68 ſchiffen / fy ſich an / da^s wæs zu

sy het es vast hele das es nyemand kunde sehen
 Ir was nach manigem laide so vil der eren geschehen

1369 **W**as yemand tet mit milte das was gar ein wint
 v̄ntz an Diettrichen was Gottelunge^s kind
 im gegeben hette das was nu gar verschwant
 auch begieng das michel wunder des milten Rudegers handt

1370 **A**us Hunger lannd der Fürste Blodelin
 der hiess da läre machen lait schrein
 von Silber vnd von golde das ward gar hin gegeben
 man gesach nye kuniges helde so recht frolich leben

1371 **W**arbel vnd Swammelin des kunigs Spileman
 Ich wene jr yetzlicher zu der hochzeit gewan
 wol ze tausent marchen oder dannoch bas
 da die schöne krymhilt bey Etzeln vnnder Crone sass

1372 **A**n dem Achtzehenn^odem morgen von wiene sy do riten
 da ward in Ritterscheffte schilde vil verschniten
 von speren die da fuorten die recken an er hant
 sünst kam der kunig Etzele v̄ntz in das Hunisch landt

1373 **Z**e Haymburg der alten sy waren vber nacht
 da kunde nyemand wissen wol des Volckes acht
 rait mit wie getaner creffte sy riten v̄ber landt
 hey was man schöner fra^wen in seinem haymmute vandt

1374 **Z**e Miſenburg der reichen die schiffen sy sich an
 das was zu der wart verdeckhet Von Ross vnd von mann

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

der wart verdeckhet von koss und
 von mann als sam es erde were
 was man sein vlers sach die weg
 mieden frauen hetten senfte und
 auch gemacht. **Z**esamen was ge
 lossen manig begif vil gut das
 zu nicht schadeten die wunden
 noch die skit. daruber was gespan
 nen vil manig gut gehelt sam
 ob so noch hetten bade lammot und
Veld. **D**a komen dijemere ze Ezel
 bueg vor dann da freuten sich das
 ymmer weib und mann das heles
 en ymgesinde des ee die frau pflag
 gelebt bey Chymhilde sint man
 gen frolichen tag. **D**a stund
 wartende vil manig edelmaid
 die von helohen tode hetten man
 gelaid. **D**iben künige Tochter
 Chymhilt noch da vant von den
 was wol gezieret alles Ezele
 lant. **D**ie junckfrau Herrant
 noch des gesundes pflag die helohn
 swester tochter an der vil tugen
 de lag die gemahel Dietriches
 ains edlen künigs kind. **S**kant
 mes die gette vil der eren sint.
In der gesse künfte freute
 sich ze mit. auch was dachir
 beraitet vil crefftiges gut. wer
 kund eruch da bescheiden wie seit
 der künig gesas. **S**y gelebten da
 ze hinnen wie mer mit ze künigin
 bas. **D**a der künig mit seinem
 weibe von dem ystade gerait ware
 bezliche ware das ward do wol ge
 sant der edlen Chymhilde. **S**y grü
 ßte es des erbas. bey wie gewalti
 klüche so seit an helohen stat gesas.

1 der wart verdeckhet / Von Ross vnd
 2 von mann / als sam es erde were /
 3 was man sein vleiss sach / die weg=
 4 müeden frawen hetten senffte vnd
 5 auch gemacht / Zesamen was ge=
 6 flossen manig Schif vil güt / daz
 7 jn nicht schadeten die winden
 8 noch die flüt / darüber was gespan=
 9 nen vil manig güt getzelt / sam
 10 ob sy noch hetten baide lanndt vnd
 11 Veld / Da komen dise mere ze Etzel=
 12 burg vor dann / da freuten sich dar=
 13 ynnen weib vnd man / das Helch=
 14 en ynngesinde des ee die frau phlag
 15 gelebt bey Chrymhilde sint mani=
 16 gen frölichen tag / Da stund
 17 wartende vil manig edelmaid /
 18 die von Helchen tode hetten mani=
 19 ge laid · Siben kunige Tochter
 20 Chrimhilt noch da vant · von den
 21 was wol gezieret alles Etzelen
 22 lant · Die junckfraw Herrant
 23 noch des gefinde phlag · die Helch=
 24 Swester tochter / an der vil tugen=
 25 de lag / die gemahle Diettriches
 26 ains edlen kunig kind / stantu=
 27 meß die hette vil der eren sint ·
 28 Ain der geste kunfft freute
 29 sich jr müt / auch was dartzu
 30 beraitet / vil crefftiges güt · wer
 31 kund euch da beschaiden / wie seit
 32 der kunig gefaß / Sy gelebten da
 33 ze Hünen nie mer mit jr künigin
 34 bas / Da der künig mit seinem

das was zu der wart verdeckhet Von Ross vnd von mann
 als sam es erde were was man sein vleiss sach
 die wegmüeden frawen hetten senffte vnd auch gemacht

1375 Zesamen was geschlossen manig Schif vil guot
 daz jn nicht schadeten die winden noch die fluot
 darüber was gespannen vil manig guot getzelt
 sam ob sy noch hetten baide lanndt vnd Veld

1376 Da komen dise mere ze Etzelburg vor dann
 da freuten sich darynnen weib vnd mann
 das Helchen ynngesinde des ee die fraw phlag
 gelebt bey Chrymhilde sint mani gen frölichen tag

1377 Da stuond wartende vil manig edelmaid
 die von Helchen tode hetten manige laid
 Siben kunige Tochter Chrimhilt noch da vant
 von den was wol gezieret alles Etzelen lant

1378 Die junckfraw Herrant noch des gesindes phlag
 die Helchen Swester tochter an der vil tugende lag
 die gemahle Diettriches ains edlen kunigs kind
 stantumes die hette vil der eren sint

1379 Ain der geste kunfft freute sich jr muot
 auch was dartzuo beraitet vil crefftiges guot
 wer kund euch da beschaiden wie seit der kunig gesass
 Sy gelebten da ze Hünen nie mer mit jr künigin bas

1380 Da der künig mit seinem weibe von dem gstate gerait

35 der künig gefas. In gelebten da
 36 ze hinnen wie mer mit ze künigin
 37 bas. **D**a der künig mit seinem
 38 weibe von dem ystade gerait war
 39 verliche war. das ward dorwol ge
 40 sirt der edlen Chrimhilde. In grü
 41 Ne es dester bas. hez wie gewalti
 42 kliche so sirt an heleschen stat gefas.
 43 **G**etrewlicher dienste ward ir
 44 vil bekant. dat apelt die künigin
 45 goet und auch gewant. Silber
 46 und gestanne was so des vber kün
 47 mit ir ze hinnen brachte. das mus
 48 gar zergeben sein. **A**uch wurden
 49 ir mit dienste seyder vnder tan
 50 alle des künigs magen und alle
 51 seine man. daz nie die sear helche
 52 so gewaltklich gepot. so sy ir
 53 müssen dienen vnz an der
 54 Chrimhilden tot. **D**a sind
 55 mit solchen eren der hofe und auch
 56 das landt. daz man daz zu allen
 57 zeiten die künigweile vart. war
 nach verlichen das herze künig
 den mit. durch des küniges liebe
 und durch der künigin gut.

58 **V**entheur. Wie Chrimhilt
 59 erward. daz ze Bueder zur Hinnen
 60 kam.

35 weibe von dem gftade gerait waze
 36 yetzliche ware / da8 ward do wol ge=
 37 fait · der edlen Chrimhilde / Sy grü=
 38 fft es defter ba8 / hey wie gewalti=
 39 kliche fy feyt an Helchen ftat gefa88 ·
 40 **G**etrewlicher dienste ward jr
 41 vil bekant / da taylt die künigine
 42 golt vnd auch gewant / Silber
 43 vnd gestaine / was fy des vber Rein
 44 mit jr ze Hünen brachte / da8 mü8
 45 gar zergeben fein / **A**uch wurdñ
 46 jr mit dienste / seyder vnnertan /
 47 alle des kunig8 mage / vnd alle
 48 feine man / daz nie die fraw Helche
 49 fo gewaltiklich gepot / fo fy nu
 50 muessen dienen vntz an der
 51 Chrimhilden tot / **D**a ftünd
 52 mit folchen eren der hofe vnd auch
 53 da8 landt / daz man da zu allen=
 54 zeiten die kurtzweile vant / war=
 55 nach yetzlichem da8 hertze trüg
 56 den mü8 · durch des kunig8 liebe
 57 vnd durch der kunigine gü8 ·

1380 **D**a der künig mit seinem weibe von dem gstade gerait
 ware yetzliche ware das ward do wol gesait
 der edlen Chrimhilde Sy gruost es dester bas
 hey wie gewaltikliche sy seyt an Helchen stat gesass

1381 **G**etrewlicher dienste ward jr vil bekant
 da taylt die künigine golt vnd auch gewant
 Silber vnd gestaine was sy des vber Rein
 mit jr ze Hünen brachte das muos gar zergeben sein

1382 **A**uch wurden jr mit dienste seyder vnnertan
 alle des kunigs mage vnd alle seine man
 daz nie die fraw Helche so gewaltiklich gepot
 so sy nu muessen dienen vntz an der Chrimhilden tot

1383 **D**a stuond mit solchen eren der hofe vnd auch das landt
 daz man da zu allenzeiten die kurtzweile vant
 warnach yetzlichem das hertze truog den muot
 durch des kuniges liebe vnd durch der kunigine guot

58 **Abentheür · Wie Chrimhilt**
 59 **erwarb / daz jr Brueder zun Hünen**
 60 **kam**

23 **Abentheur Wie Chrimhilt erwarb daz jr Brueder zun Hünen**
kam

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Mit vil grossen
 eren das ist
 alles war. sy
 worten mit
 einander vnz
 an das sibend
 jar die zeit die
 künigine ames Sunes was ge
 nesen. des künide der künig Ezele
 nommer frolicher wesen. Sy
 wolt nicht erwinden. so wurde
 seyt daz es getauffet wurde. des
 Ezeles künid nach Cristenlichem
 rechten. es ward Ortlieb genant.
 des ward vil mitchel freude ober
 all. Ezeles lamidt. **W**as ve guter
 tugende an frau Helchen lag.
 der vil se sitz in frau Chrinigeld
 darnach vil manigen tag die
 site so lerte. Herrot die ellende
 maid. die het tangenlichen nach
 Helchen groslichs laid. **O**en
 frombden vnd den küniden was
 sy vil wol bekant. die iaben daz
 nie frau besazze am küniges
 landt. besser vnd milter das het
 ten so fir war. das lob sy erig
 ze sumen vnz in das freygehende
 jar. **N**ur hette sy wol erkennen.
 daz jr wemaid wider künid.
 als noch firsten weyde küniges
 Becken künid. **U**nd daz sy alle zeite
 swelff künige vor jr sach. **S**y ge
 dacht auch maniger laide der jr
 da hayn geschach. **S**y gedacht
 auch maniger eren von Libe
 künige landt. der so da was gewal
 tig vnd die jr Hagenen hant.
 vnt Herfides tode hette gar be



1 **M**it vil groffl̄j
 2 ereŋ das ift
 3 alles war / fy
 4 wonten mit=
 5 einander v̄ntz
 6 an das Sibend
 7 jar / die zeit die
 8 künigine aines Sunes was ge=
 9 nefen / des kunde der kunig Ezele
 10 nymmer frölicher wesen / **S**y
 11 wolt nicht erwinden / fy wurbe
 12 feyt daz es getauffet wurde / des
 13 Etzelen kind nach Cristenlichem
 14 rechten / es ward Ortlieb genant ·
 15 des ward vil michel freude v̄ber
 16 all Etzelŋ lanndt / **W**as ye guter
 17 tugende an Fraw Helchen lag /
 18 der vliſſe sich nu Fraw Chrimhilð
 19 darnach vil manigen tag / die
 20 site fy lerte Herrat die ellende
 21 maid · die het taugenlichen nach
 22 Helchen groslichſ laid / **D**en
 23 frömbden vnd den kunden waz
 24 fy vil wol bekant / die iahen daz
 25 nie fraw befaʒze ain kuniges
 26 landt / beffer vnd milter das het=
 27 ten fy für war / das lob fy trūg
 28 ze Hunen v̄ntz in das dreyzehende
 29 jar / **N**u hette fy wol erkunnen /
 30 daz jr nyemand widerstund ·
 31 als noch Fürften weybe künigeſ
 32 Recken tünd · Vnd daz fy alle zeite
 33 zwelff künige vor jr sach · Sy ge=
 34 dacht auch maniger laide der jr ·

1384 **M**it vil grossen eren das ist alles war
 sy wonten miteinander v̄ntz an das Sibend jar
 die zeit die künigine aines Sunes was genesen
 des kunde der kunig Ezele nymmer frölicher wesen

1385 **S**y wolt nicht erwinden sy wurbe seyt
 daz es getauffet wurde des Etzelen kind
 nach Cristenlichem rechten es ward Ortlieb genant
 des ward vil michel freude v̄ber all Etzeln lanndt

1386 **W**as ye guter tugende an Fraw Helchen lag
 der vliſſe sich nu Fraw Chrimhild darnach vil manigen tag
 die site sy lerte Herrat die ellende maid
 die het taugenlichen nach Helchen groslichſ laid

1387 **D**en frömbden vnd den kunden waz sy vil wol bekant
 die iahen daz nie fraw besazze ain kuniges landt
 besser vnd milter das hetten sy für war
 das lob sy truog ze Hunen v̄ntz in das dreyzehende jar

1388 **N**u hette sy wol erkunnen daz jr nyemand widerstuond
 als noch Fürsten weybe küniges Recken tuond
 Vnd daz sy alle zeite zwelff künige vor jr sach
 Sy gedacht auch maniger laide der jr da haym geschach

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

Leeten tünd. Und daz so alle sette
 zwelff künige vor ir sach. Sy ge
 dacht auch maniger laide der ir
 da hain geschach. **S**y gedacht
 auch maniger eren von Rube
 künige lande. der so da was gewal
 tig vnd die ir Hagenen hant
 mit Hefrides tode hette gar be
 nommen. ob in das noch immer
 von ir se laide mochte künnen.
Das geschache ob ich in bünig
 mocht in diu lande. **D**er traumt
 daz ir gienge vil dicit an der hant.
Beselher ir vnderer sy künst in
 zu aller seind vil offte in seuffen
 schlaff. seit ward in arbeiter künst.
Ach wane der vbel Valant kün
 gilden das geriet daz sy sich freunt
 schaffte von Buntzer schied. den
 sy durch sine künste in Bünig
 den lande da begunde ir aber salb
 von Hagenen trägern ir gewant.
Has lay ir an dem herzen spat
 vnd frin. wie man sy on schulde
 bracht. daz in daz sy in se wun
 nen anen Hagenen man. die not
 het ir Hagenen vnd Buntzer ge
 tan. **D**es willen in ir herzen
 Edin so vil selten abe. **S**y gedacht
 Nch bin so reiche vnd han so grosse
 habe daz ich in enen beinden geprey
 noch an land. des war dann ich
 von Tronege Hagenen gerne
 berant. **D**az den getrewen Dam
 mert dicit das herze mein die
 min da laide taten mocht ich bey
 den sein. so wurde wol erkorgen



- 35 da hāym gefchach / **Sy** gedacht
 36 auch maniger eren / von Nibe=
 37 lunge landt / der fy da was gewal=
 38 tig / vnd die jr Hagenen hant /
 39 mit Seyfrides tode hette gar be
 40 nomen / ob im das noch immer
 41 von jr ze laide mochte kumen /
 42 **Das** gefchäche ob ich jn bringē
 43 möcht in ditz landt / Ir traūmbt
 44 daz Ir ginge vil dick an der hant ·
 45 Gifelher jr Bzūeder / fy kufft jn
 46 zu aller stünd vil offte in fenfftē
 47 slaff / feit ward jn arbaiten kunt ·
 48 **Ich** wāne der vbel Valant Crim=
 49 hilden das geriet / daz fy sich Freūnt=
 50 schaffte von Gunther schied / den
 51 Sy durch sūne kufte in Burgun=
 52 den Landt / da begunde jr aber salbē
 53 von Hāyffen trāhern jr gewant ·
 54 **Es** lag jr an dem hertzen spat
 55 vnd frū · wie man fy on schulde
 56 bzacht / dartzū daz fy müesse mȳn=
 57 nen ainen hayden man / die not
 58 het jr Hagene vnd Günther ge=
 59 tan / **Des** willen in jr hertzen
 60 kam / fy vil felten abe / Sy gedacht
 61 Ich bin so reiche / vnd han so groffe
 62 habe / daz ich meinen veinden gefüeg
 63 noch ain laid · des wār dann ich
 64 von Tronege Hagenen gerne
 65 berait / **Nach** den getrewen Iam=
 66 mert dick das hertze mein / die
 67 mir da laide taten / mocht ich beȳ
 68 den fein / fo wurde wol errochen
- Sy gedacht auch maniger laide der jr da haym geschach
- 1389 **Sy** gedacht auch maniger eren von Nibelunge landt
 der sy da was gewaltig vnd die jr Hagenen hant
 mit Seyfrides tode hette gar benomen
 ob im das noch immer von jr ze laide mochte kumen
- 1390 **Das** geschäche ob ich jn bringen möcht in ditz landt
 Ir traumbt daz Ir ginge vil dick an der hant
 Giselher jr Brueder sy kusst jn zu aller stund
 vil offte in senfftem slaff seit ward jn arbaiten kunt
- 1391 **Ich** wāne der vbel Valant Crimhilden das geriet
 daz sy sich Freuntschaffte von Gunther schied
 den Sy durch suone kuste in Burgunden Landt
 da begunde jr aber salben von Hāyssen trāhern jr gewant
- 1392 **Es** lag jr an dem hertzen spat vnd fruo
 wie man sy on schulde bracht dartzuo
 daz sy müesse mynnen ainen hayden man
 die not het jr Hagene vnd Gunther getan
- 1393 **Des** willen in jr hertzen kam sy vil selten abe
 Sy gedacht Ich bin so reiche vnd han so grosse habe
 daz ich meinen veinden gefüeg noch ain laid
 des wār dann ich von Tronege Hagenen gerne berait
- 1394 **Nach** den getrewen Iammert dick das hertze mein
 die mir da laide taten mocht ich bey den sein
 so wurde wol errochen meines Freundes leib



- 1 meines Freüdes leib / des Jch vil kaũ=
 2 me erpayte / sprach des Etzelē weýb /
 3 **Ze** liebe fy do hetten alle Gibelungeō
 4 mañ / die Chrimhilde recken / das was
 5 vil wol getan / der kammern phlag
 6 Eckewart / dauon Er freündt gewan /
 7 den Chrimhilden willen / kunde nie=
 8 man vnnderfān / **Sy** gedachte
 9 zu allenntzeiten fy wolt den künig
 10 pitten / daz Er jr des günde mit güet=
 11 lichen siten / daz man jr Freüde bꝛēch=
 12 te / in der Hünen lannd / den argen
 13 willen nyemand an der künigin
 14 erwant / **Do** fy aines nachtes beý
 15 dem künige lag / mit armen vmbef=
 16 fangen / het Er fy alē Er phlag / die edlī
 17 Frawen traüten fy was im wie feiñ
 18 leib / do gedacht jr veinde / das vil herz=
 19 liche weib / **Sy** sprach zu dem kuni=
 20 ge pitten / gerne möcht es mit hulðē
 21 feiñ / daz Ir mich sehen lieffet / ob ich dar
 22 hette verfolgt / ob jr den meinen freün=
 23 den weret ynneklichen holt / **Da** sprach
 24 der kunig reiche / getrewe was fein
 25 mūt / Ich bꝛinge euch des wol ynner /
 26 wo lieb vnd gūt den Recken widerfūzē
 27 des mueffe ich freüde han / wann ich
 28 von weibes mynne nye peffer freünde
 29 gewan / **Da** sprach die kuniginne
 30 euch ift das wol gefayt / jch han vil ho=
 31 her mage / darumb ift mir layd / daz
 32 mich die so felten ruechent hie gefehen /
 33 Ich höze mein die leüte nun für ellend
 34 iehen / **Da** sprach der künig Etzele
- so wurde wol errochen meines Freundes leib
 des Jch vil kaume erpayte sprach des Etzeln weyb
- 1395 **Ze** liebe sy do hetten alle Gibelunges man
 die Chrimhilde recken das was vil wol getan
 der kammern phlag Eckewart dauon Er freündt gewan
 den Chrimhilden willen kunde nieman vnnderstan
- 1396 **Sy** gedachte zu allenntzeiten sy wolt den künig pitten
 daz Er jr des gunde mit güetlichen siten
 daz man jr Freunde brechte in der Hünen lannd
 den argen willen nyemand an der künigin erwant
- 1397 **Do** sy aines nachtes bey dem künige lag
 mit armen vmbefangen het Er sy als Er phlag
 die edlen Frawen trauten sy was im wie sein leib
 do gedacht jr veinde das vil herrliche weib
- 1398 **Sy** sprach zu dem kunige
 pitten gerne möcht es mit hulden sein
 daz Ir mich sehen liesset ob ich das hette versolt
 ob jr den meinen freunden weret ynneklichen holt
- 1399 **Da** sprach der kunig reiche getrewe was sein muot
 Ich bringe euch des wol ynner wo lieb vnd guot
 den Recken widerfüren des muesse ich freude han
 wann ich von weibes mynne nye pesser freunde gewan
- 1400 **Da** sprach die kuniginne euch ist das wol gesayt
 jch han vil hoher mage darumb ist mir layd
 daz mich die so selten ruechent hie gesehen
 Ich höre mein die leute nun für ellend iehen
- 1401 **Da** sprach der künig Etzele vil liebe frawe mein



35 vil liebe frauwe mein / deucht es fy nit
 36 ze verre / so luede ich vber Rein / welche
 37 Ir gerne fehet her in meine lanndt /
 38 des freut sich die fraw / da fy den wil=
 39 len fein erfant / **Sy** sprach welt Ir
 40 mir trewe laiften herre mein / so solt
 41 jr poten fennden ze Wurms vber
 42 Rein / so empeut ich meinen freundh
 43 des ich da habe mut / so kumbt vnnō
 44 heer ze Lannde / vil manig edel Ritt?
 45 gut / **Er** sprach wenn Ir gepietet /
 46 so lat es geschehen / Ir kundt ewr frunde
 47 de so gerne nye gefehen / als Ich fy gefihe /
 48 der edlen Vten kind / mich muet das
 49 hart fere / daz fy vnns so lang frembde
 50 sint / **Ob** es dir wol geuiele vil
 51 liebe frauwe mein / die meinen Vide=
 52 lare in Burgunden lant / die gut
 53 Videlare pat Er bringen fo ze hannt /
 54 **Sy** eylten hart palde da der ku=
 55 nig faß bey der kuniginne Er fagt
 56 jn baiden das / fy solten werben in
 57 Burgunden Lanndt / da hies Er
 58 jn beraiten hart herrlich gewant /
 59 **U**ierundzwaintzick Recken be=
 60 rait man da die claid / auch ward
 61 jn von dem kunige die potschafft ge=
 62 fait / wie fy dar laden solten Gunt=
 63 herren vnd fein man / Chrimhilt
 64 die Frauwe fy vnnder sprechen began
 65 **Da** sprach der kunig reiche / Ich
 66 sag euch wie jr tut / Ich empeute
 67 meinen Freunden lieb / vnd alles
 68 gut / daz fy geruchen reiten / heer

1401 **Da** sprach der kunig Etzele vil liebe frawe mein
 deucht es sy nit ze verre so luede ich vber Rein
 welche Ir gerne sehet her in meine lanndt
 des freut sich die fraw da sy den willen sein erfant

1402 **Sy** sprach welt Ir mir trewe laisten herre mein
 so solt jr poten sennden ze Wurms vber Rein
 so empeut ich meinen freunden des ich da habe muot
 so kumbt vnns heer ze Lannde vil manig edel Ritter guot

1403 **Er** sprach wenn Ir gepietet so lat es geschehen
 Ir kundt ewr frunde so gerne nye gesehen
 als Ich sy gesihe der edlen Voten kind
 mich muet das hart sere daz sy vnns so lang frembde
 sint

1404 **Ob** es dir wol geuiele vil liebe frawe mein
 die meinen Videlare in Burgunden lant
 die guoten Videlare pat Er bringen so ze hannt

1405 **Sy** eylten hart palde da der kunig sass
 bey der kuniginne Er sagt jn baiden das
 sy solten werben in Burgunden Lanndt
 da hiess Er jn beraiten hart herrlich gewant

1406 **U**ierundzwaintzick Recken berait man da die claid
 auch ward jn von dem kunige die potschafft gesait
 wie sy dar laden solten Guntherren vnd sein man
 Chrimhilt die Frawe sy vnnder sprechen began

1407 **Da** sprach der kunig reiche Ich sag euch wie jr tuot
 Ich empeute meinen Freunden lieb vnd alles guot
 daz sy geruchen reiten heer in meine lannd

1 in meine land. Ich han solieber
 2 geste hart wenig noch bekant.
 3 **U**nd ob sy meines willen wellen
 4 nicht began die Chrenhilde mag
 5 das sy des nicht lan sy kumen an
 6 disen Summer zu meiner hochzeit
 7 **W**ann vil der meinen wunne an
 8 meinen tone magen leit. **D**a sprach
 9 der Videfare der stolze Swammelin
 10 wenn sol ewr hochzeit in disen lan-
 11 den sein. daz wir das Ewren freun-
 12 den kunden dort gesagen da sprach
 13 der kunig. Ezele zu den nachsten
 14 Summer den tagen. **W**irtun
 15 was jr gepietet sprach do Warbe-
 16 hin in jr kummenaten pat sy die
 17 kunigin bringen taugetlich. daz
 18 sy die poten sprach. da von vil ma-
 19 nigen degene seit wenig liebes ge-
 20 schach. **S**y sprach zu den poten
 21 beiden. in dienet michel gut daz
 22 jr meines willen vil tugentlich
 23 tirt und sagt was ich empiete han
 24 in unsrer land ich mach euch
 25 gutes weiche und gib euch zierlich
 26 gewant. **U**nd was jr meiner
 27 freunde ymmer muot gesehen
 28 ze Wuxmo bey dem Reine den solt
 29 jr nichts versehen. daz jr noch mer
 30 gesehet betribet meinen muot
 31 und sagt meinen dienste den helden
 32 kuren und gut. **B**ittet daz sy lai-
 33 sten daz in der kunig enpot. und
 34 mich damit so gaiden von aller
 meiner not die Chinen wellent
 wanen daz ich on freunde sey ob
 am litten were. ich kom in etwen
 bey. **U**nd sagt auch Gernot dem
 edlern. Drueder mein. daz in in der

- 1 in meine lannd / Jch han fo lieber
 2 gefte hart wenig noch bekannt /
 3 **U**nd ob fy meines willen wellij
 4 icht began / die Chrimhilde mag
 5 das fy des nicht lan / fy kumen an
 6 difen Summer zu meiner hochzeit
 7 Wann vil der meiner wunne an
 8 meiner kone magen leit · **D**a sprach
 9 der Videlare der stoltze Swammelij
 10 wenn fol ewz Hochtzeit in difen lan=
 11 den fein / daz wir das Ewren freun=
 12 den kunden dort gefagen / da sprach
 13 der kunig Etzele / zu den nachsten
 14 Sünnwenden tagen · **W**ir tunj
 15 was jr gepietet / sprach do Warbe=
 16 lin / in jr kemmenaten pat fy die
 17 kunigin bzingen taugenlich / daz
 18 fy die poten sprach / da von vil ma=
 19 nigem degene feit wenig liebes ge=
 20 schach / **S**y sprach zu den poten
 21 baiden / nu dienet michel güt / daz
 22 Ir meiner willen vil tugentlichij /
 23 tüt / vnd fagt was ich empiete haimj
 24 in vnnser lannd / ich mach euch
 25 gütēs reiche / vnd gib euch zierlich
 26 gewant · **U**nd was jr meiner
 27 Freunde ymmer mügt gefehen /
 28 ze Wurms bey dem Reine / den folt
 29 jr nichto verjehen / daz Ir noch mer
 30 gefehet betrüebet meiner müt /
 31 vnd fagt meiner dienst den Heldij
 32 kün vnd güt / **B**ittet daz fy lai=
 33 ften daz jn der kunig enpot / vnd
 34 mich damit schaiden von aller
- daz sy geruochen reiten heer in meine lannd
 Jch han so lieber geste hart wenig noch bekannt
- 1408 **U**nd ob sy meines willen wellen icht began
 die Chrimhilde mag das sy des nicht lan
 sy kumen an disen Summer zu meiner hochzeit
 Wann vil der meinen wunne an meinen kone magen leit
- 1409 **D**a sprach der Videlare der stoltze Swammelin
 wenn sol ewr Hochtzeit in disen landen sein
 daz wir das Ewren freunden kunden dort gesagen
 da sprach der kunig Etzele zu den nachsten Sunnwenden
 tagen
- 1410 **W**ir tuon was jr gepietet sprach do Warbelin
 in jr kemmenaten pat sy die kunigin
 bringen taugenlich daz sy die poten sprach
 da von vil manigem degene seit wenig liebes geschach
- 1411 **S**y sprach zu den poten baiden nu dienet michel guot
 daz Ir meinen willen vil tugendlichen tuot
 vnd sagt was ich empiete haim in vnnser lannd
 ich mach euch guotes reiche vnd gib euch zierlich gewant
- 1412 **U**nd was jr meiner Freunde ymmer mügt gesehen
 ze Wurms bey dem Reine den solt jr nichts verjehen
 daz Ir noch mer gesehet betrüebet meinen muot
 vnd sagt meinen dienst den Helden kün vnd guot
- 1413 **B**ittet daz sy laisten daz jn der kunig enpot
 vnd mich damit schaiden von aller meiner not

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

Eren und gut. **B**ittet daz sy lau-
 sten daz in der künig empot. und
 mich damit so gaden von aller
 meiner not die **H**innen wellent
 wanen. daz **I**ch on freunde sey ob
 am **L**etter were. **I**ch tom in etwen
 bey. **U**nd sagt auch **V**ernot dem
 edlen **V**rueder mein. daz in in der
 welde nyemand holder nung gesin.
 pittet daz **E**r bringe mit in in die
 land vnrser pesten freunde die
 vnrz in den **E**eren sein gewant.
So sagt auch **B**eseldherren **E**r
 denke wol daran. daz ich von sein-
 en schulden ob ain larde nie nicht
 gewan. des sehen in vil gerne hie.
 die augen mein. **S**ich hett in hie vil
 gerne durch die grosse treue sein.
Saget auch meiner miter die
 ere die ich han. und ob von **T**ronge
Hagere wellt dort bestan. wer sey
 danne solte weysen durch die land.
 dem sind die wege von kinde heer
 zum **H**innen wol bekant. **D**ie potn
 wene wissen warum das was
 getan daz **S**y von **T**ronge hage-
 re da nicht solten lan beliben bey
 dem **V**erne. es ward in seyder laid
 mit in was manigem dexeime
 zum grummen tode wider sant.
Brief und potsgaffe was in
 in gegeben. in furten gutes reiche
 und mochten szone leben. **V**elant
 gab in **E**heli und auch sein szone
 weib. in was guter wate vil wool
 gekret der weib.

- 35 meiner not / die Hünen wellent
 36 wänen / daz Ich on Freünde fey / ob
 37 ain Ritter were / ich kom jn etwen
 38 beÿ / **U**nd sagt auch Gernot dem
 39 edlen Brueder mein · daz im in der
 40 welde nyemand holder müg gefey /
 41 pittet daz Er bringe mit jm in ditz
 42 lannð / vnnser pesten Freunde die
 43 vnnß zu den Eeren feyn gewant /
 44 **S**o sagt auch Gifelherren Er
 45 dencke wol daran / daz ich von feyn=
 46 en schulden dhain laide nie nicht
 47 gewan / des sehen jn vil gerne hie
 48 die augen mein / Jch hett jn hie vil
 49 gerne durch die grosse trewe feyn /
 50 **S**aget auch meiner müter die
 51 ere / die ich han / vnd ob von Tronege
 52 Hagene welle dort bestan / wer feÿ
 53 ðanne solte weyfeÿ durch die lant /
 54 dem sind die wege von kinde heer
 55 zun Hünen wol bekant · **D**ie potÿ
 56 nyene wiffen wauon das was
 57 getan / daz Sy von Tronege Hage=
 58 ne da nicht solten lan beliben beÿ
 59 dem Reine / es ward jn feyder laid
 60 mit jm was manigem degenne
 61 zum grymmen tode widerfait /
 62 **B**rief vnd potschafft was jn
 63 nu gegeben / fy fürten gutes reiche
 64 vnd mochten schone leben / Vrlaub
 65 gab jn Etzele / vnd auch feyn schönes
 66 weib / Jn was guoter wate vil wol
 67 getzieret der leib ·
- vnd mich damit schaiden von aller meiner not
 die Hünen wellent wänen daz Ich on Freunde sey
 ob ain Ritter were ich kom jn etwen bey
- 1414 **U**nd sagt auch Gernot dem edlen Brueder mein
 daz im in der welde nyemand holder müg gesein
 pittet daz Er bringe mit jm in ditz lannð
 vnnser pesten Freunde die vnnß zu den Eeren sein gewant
- 1415 **S**o sagt auch Giselherren Er dencke wol daran
 daz ich von seinen schulden dhain laide nie nicht gewan
 des sehen jn vil gerne hie die augen mein
 Jch hett jn hie vil gerne durch die grosse trewe sein
- 1416 **S**aget auch meiner muoter die ere die ich han
 vnd ob von Tronege Hagene welle dort bestan
 wer sey danne solte weysen durch die lant
 dem sind die wege von kinde heer zun Hünen wol bekant
- 1417 **D**ie poten nyene wiffen wauon das was getan
 daz Sy von Tronege Hagene da nicht solten lan
 beliben bey dem Reine es ward jn seyder laid
 mit jm was manigem degenne zum grymmen tode widersait
- 1418 **B**rief vnd potschafft was jn nu gegeben
 sy fuorten gutes reiche vnd mochten schone leben
 Vrlaub gab jn Etzele vnd auch sein schönes weib
 Jn was guoter wate vil wol getzieret der leib

1 **W**entheur. **W**ie **S**wamelm
 2 vmd **W**arbel **W**ren **W**erren **W**oersch
 3 afftze **W**eine **W**urbenz.

4 **D**a **E**hele die dem
 5 **K**em **S**eme **P**oten
 6 **S**ande da **F**legen
 7 **D**isem **A**re von
 8 **L**amde zu **L**amde
 9 mit **P**oten **H**ast
 10 **S**chnellen **E**x **P**at
 11 **W**nd **A**uch **G**epot zu **S**emer **H**ochzeit
 12 **D**es **H**olet **M**aniger **D**a **D**en **T**ot **D**ie
 13 **P**oten **D**anne **F**ieren **A**us **K**unnen
 14 **L**amdt zu **D**en **D**urgunden **D**ar
 15 **W**aren **S**o **G**esant **N**ach **D**reyen **E**den
 16 **K**unigen **W**nd **A**uch **N**ach **J**u **A**ham
 17 **S**o **S**olten **K**unnen **E**hele **D**es **M**an **D**o
 18 **G**ahen **B**egan **L**in **Z**e **V**echelaren
 19 **K**amen **S**o **G**eriten **D**a **D**ient **M**an **S**u
 20 **G**erne **D**es **W**ard **D**a **N**icht **V**ermiten
 21 **V**ideger **S**emen **D**ien **S**empot **W**nd
 22 **G**otelind **B**ey **S**u **G**in **Z**e **K**em **W**nd **A**uch
 23 **S**o **B**aide **L**iebes **K**ind **B**o **L**ies **S**en **O**ne
 24 **G**abe **V**on **S**u **N**icht **S**chaden **D**ann **D**az
 25 **D**ester **B**as **G**efieren **D**es **E**hele **M**an
 26 **V**ten **W**nd **S**ren **K**unden **E**mpot **D**o **V**u
 27 **D**eger **S**o **H**etten **I**n **S**o **W**age **D**hamen
 28 **A**are **G**rauen **M**er **S**o **E**mpoten
 29 **A**uch **P**raun **H**ilden **D**ien **S**t **W**nd
 30 **G**riet **S**attliche **T**reue **W**nd **W**illig
Mit **D**o **S**o **D**ie **R**ede **V**ernomen **D**ie
Poten **W**olten **V**aren **S**o **P**at **D**ie **A**are
Graue **G**ot **V**on **H**imel **B**ewaren
He **D**az **D**ie **P**oten **K**amen **V**ol **D**urch
Payrlant **W**arbel **D**er **B**il **S**nelle

1 Abentheür · Wie Swämelin
2 vnnnd Werbel jren herren Botſch=
3 afft ze Reine wurbenn

24 Abentheur Wie Swämelin vnnnd Werbel jren herren
Botschafft ze Reine wurbenn

4 **D**a Etzele zu dem
5 Rein feine poten
6 fande / da flugen
7 dife märe von
8 Lannde zu Lannde /
9 mit poten hant
10 fchnellen / er pat
11 vnd auch gepot zu feiner hochzeit /
12 des holet maniger da den tot · **D**ie
13 poten danne füeren auß Hünen
14 lanndt / zu den Burgünden / dar
15 waren fy gefant / nach dreyen edlī
16 künigen / vnd auch nach jr Mann /
17 fy folten kumen Etzeln des man do
18 gahen began / **H**in ze Bechelaren
19 kamen Sy geriten / da dient man jn
20 gerne / des ward da nicht vermiten
21 Rudeger feinen dienſt empot / vnd
22 Gotelind bey jn hiñ ze Reine / vnd auch
23 Jr baide liebes kind **B**y lieffens one
24 gabe von jn nicht ſchaiden / danñ daz
25 deſterbaß gefüeren des Etzeln man /
26 V̄ten / vnd jren kinden / empot do Ru=
27 deger / fy hetten in fo wage dhainen
28 Marggraüen mer / **S**y empotj
29 auch Praünhilden dienſt vnnnd
30 guet ſtättekliche trewe vnd willigj

1419 **D**a Etzele zu dem Rein seine poten sande
da flugen dise märe von Lannde zu Lannde
mit poten hart schnellen er pat vnd auch gepot
zu seiner hochzeit des holet maniger da den tot

1420 **D**ie poten danne füeren aus Hünen lanndt
zu den Burgunden dar waren sy gesant
nach dreyen edlen künigen vnd auch nach jr Mann
sy solten kumen Etzeln des man do gahen began

1421 **H**in ze Bechelaren kamen Sy geriten
da dient man jn gerne des ward da nicht vermiten
Rudeger seinen dienſt empot vnd Gotelind
bey jn hin ze Reine vnd auch Jr baide liebes kind

1422 **B**y liessens one gabe von jn nicht schaiden dann
daz deſterbas gefüeren des Etzeln man
V̄ten vnd jren kinden empot do Rudeger
sy hetten in so wage dhainen Marggraunen mer

1423 **S**y empoten auch Praunhilden dienſt vnnnd guet
stättekliche trewe vnd willigen muot

31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

Azeggranen mer. **D** vemp
 auch Prarrinbilden dienst vund
 gret scattelliche trewe vund vortlign
 mit do sy die rede vernomen die
 poter wolten varen **S**y pat die
 granine got von hirmel bewaren
E daz die poter kamen vol durch
 Payrlant. **W**arbel der vil spelle
 den giten **B**ischof vande. **W**as der do
 seinen freunden hie ze **K**eme empot
 das ist mir nicht gewissen nun
 sem golt also rot **D**as **E**rden potu
 ze mynre reiten **E**r sy lie da sprach
 der **B**ischof **S**ilgrin solt ich **S**y sich
 hie mir war wol zemit die swester
 sine mein wann ich mag linder
 solten zu ir komen an den **K**em **W**el
 he weg sy reyen ze **K**eme durch die
 Lande des kan ich nicht beschaidh
Ir Silber vund gewandt das nam
 In wemand man vortt ze **K**em
 zorn **D**a was vil gewaltig der edel
 kunig hoch geboren **I**n irer tagen
 zwelffen sy kamen an den **K**em ze
Wurms zu dem **L**ande **W**arbel
 vund **S**wannreim da sayet man
 die mare den kunigen vund ir man
 da komen poter frumbe **G**untger
 da fragen began **D**a sprach der vogt
 von **K**eme wer tut vms das bekant
 von wannen die frumden reiten
 in das lande das wisset nyemand
 vntz daz sy sach **H**ayene von **T**ronge
 der helt zu **G**untger sprach **U**ns
 komend hawe mare des wil ich eret
 veriegen des **E**geln **V**idelaere die han
 ich hie gesehen **S**y hat **E**in **S**wester

- 31 mūt / do fy die rede vernomenē die
 32 poten wolten varn / Sy pat die Marg-
 33 grauine / got von himel bewazen /
 34 **E**e daz die poten kamen vol durch
 35 Payzlandt / wārbel der vil snelle /
 36 den gūten Bifchhof vand / was der do
 37 feinen Freūnden hin ze Reine empot /
 38 das ift mir nicht gewiffen / nūn
 39 fein golt also rot / **G**ab Er den potē
 40 ze mynne reiten Er fy lie / da sprach
 41 der Bifchhof Bilgrin / folt ich Sy fehē
 42 hie / mir wār wol ze mūte die swester
 43 fūne mein / wann ich mag laider
 44 felten zū jn komen an den Rein / **W**el-
 45 he weg fy fūeren ze Reine durch die
 46 Lanndt / des kan ich nicht befchaidē /
 47 Jr Silber vnd gewandt / das nam
 48 In nyemand / man vorcht jr herzē
 49 zoze / Ia was vil gewaltig der edel
 50 kūnig hoch geboze / **Y**inner tagen
 51 zwelffen / fy kamen an den Rein / ze
 52 wurms zu dem Lannde / warbel
 53 vnd Swammelij / da faget man
 54 die märe den kunigen vnd jr man /
 55 da komen poten frōmbde / Gunther
 56 da fragen began **D**a sprach der vogt
 57 von Reine wer tūt vnne das bekant
 58 von wannen dise frōmde reiten /
 59 in das lanndt / das wiffet nyemand
 60 vntz daz fy sach Hagene von Tronege
 61 der Helt zu Güntherē sprach / **U**n
 62 komend newe märe des wil ich euch
 63 veriehen / des Etzeln Videläre / die han
 64 ich hie gefehen / Sy hat Ewz Swester
- stättekliche trewe vnd willigen muot
 do sy die rede vernomen die poten wolten varn
 Sy pat die Marggrauine got von himel bewaren
- 1424 **E**e daz die poten kamen vol durch Payrlandt
 wārbel der vil snelle den guoten Bischof vand
 was der do seinen Freunden hin ze Reine empot
 das ist mir nicht gewissen nun sein golt also rot
- 1425 **G**ab Er den poten ze mynne reiten Er sy lie
 da sprach der Bischof Bilgrin solt ich Sy sehen hie
 mir wār wol ze muote die swester suone mein
 wann ich mag laider selten zuo jn komen an den Rein
- 1426 **W**elhe weg sy fueren ze Reine durch die Lanndt
 des kan ich nicht beschaiden Jr Silber vnd gewandt
 das nam In nyemand man vorcht jr herrn zorn
 Ia was vil gewaltig der edel künig hoch geborn
- 1427 **Y**inner tagen zwelffen sy kamen an den Rein
 ze wurms zu dem Lannde warbel vnd Swammelin
 da saget man die märe den kunigen vnd jr man
 da komen poten frōmbde Gunther da fragen began
- 1428 **D**a sprach der vogt von Reine wer tuot vnns das bekant
 von wannen dise frōmden reiten in das lanndt
 das wisset nyemand vntz daz sy sach
 Hagene von Tronege der Helt zu Gunthern sprach
- 1429 **U**ns komend newe märe des wil ich euch veriehen
 des Etzeln Videläre die han ich hie gesehen
 Sy hat Ewr Swester gesendet an den Rein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gesendet an den künig sy sollen uns
 durch jr herren recht wilkommen
 sein. **S**y rytten all beraiten für
 den palas dan es gesuere herliche
 nye fürsten spilman des küniges
 yn gesynnde. empfiere sy so zehant
 man gab in herberg vnd hies so be
 halten jr gewant. **A**l r taysclander
 waren so reich vnd so wol getan.
Da mochten sy mit uren für den
 künig gan der wolten sy mocht
 man da ze hofe tragen. ob jr ve
 mand richte die poten hies in
 das sagen. **A**l derselben masse
 man auch leute vant die es vil
 gerne namen den ward es gesant
 da legten an die geste verrex besser
 was als es künig's poten zetragn
 herlichen stat. **O**o gieng mit
 vrlaube der künig sach des künig
 gesinde gerne sach man das ha
 gene fruchtlichen gen den poten
 sprang vnd empfieng sy in
 lichen des sagen in die knaben
 danck. **D**urch die kunden man
 fragen Er began wie sich künig
 gehabete vnd seine man da sprach
 der Videlere das land stund nie
 das noch so fro die leute ni wisset
 endelichen das. **D**u giengen in
 dem vorte der palas der was vol
 da empfieng man die geste wie
 man von rechte sol giue lichen
 griessen in amider künig elant
 warb. **E**r vil der Fecken die Gunt
 here vant. **D**er künig gezogen
 lichen griessen. **S**y began seit
 wilkommen beide jr himen spil
 man vnd ewr heer gesellen hat

- 1 gefendet an den Rein / fy füllēn 6no
 2 durch jr herren / recht willekomen
 3 feiſ / **Sy** ryten all beraiten für
 4 den palas dan / es gefuereſ herlich?
 5 nye Fursten Spilman / des künigeo
 6 yngefynnde · emphie fy fo ze hant /
 7 man gab jn Herberg / vnd hiefo be=
 8 halten jr gewant · **I**r Raysclaidir
 9 waren fo reich / vnd fo wol getan /
 10 Ia mochten Sy mit eren für den
 11 künig gan / der wolten Sy nicht
 12 märe da ze hofe tragen / ob jr ye=
 13 mand rüchte die poten hieffen
 14 das fagen / **I**n derfelben maffe
 15 man auch leüte vant · die es vil
 16 gerne namen / den ward es gefant /
 17 da legten an die geste / verrer beffe?
 18 wat / als es kunigō poten ze tragē
 19 herzlichen stat · **D**o gieng mit
 20 vrlaube der künige fafo / des Etzeln
 21 gefinde gerne sach man daz Ha=
 22 gene zuchtiklichen gen den poten
 23 sprang / vnd emphieng fy inne=
 24 klichen des fagen im die knaben
 25 danck / **D**urch die kunden märe
 26 fragen Er began / wie sich Etsel
 27 gehabete / vnd feine man / da sprach
 28 der Videlere das land stünd nie
 29 bas / noch fo fro die leüte / nu wiffet
 30 endelichen das / **Sy** giengen zu
 31 dem Wirte / der palas der was vol /
 32 da emphieng man die geste / wie
 33 man von rechte fol / güettlichen
 34 grüeffen in annder künige lant /
- Sy hat Ewr Swester gesendet an den Rein
 sy süllen vns durch jr herren recht willekomen sein
- ¹⁴³⁰ **Sy** ryten all beraiten für den palas dan
 es gefuereſ herlicher nye Fursten Spilman
 des küniges yngefynnde emphie sy so ze hant
 man gab jn Herberg vnd hiess behalten jr gewant
- ¹⁴³¹ **I**r Raysclaidir waren so reich vnd so wol getan
 Ia mochten Sy mit eren für den künig gan
 der wolten Sy nicht märe da ze hofe tragen
 ob jr yemand ruochte die poten hiessen das sagen
- ¹⁴³² **I**n derselben maffe man auch leute vant
 die es vil gerne namen den ward es gesant
 da legten an die geste verrer besser wat
 als es kunigs poten ze tragen herrlichen stat
- ¹⁴³³ **D**o gieng mit vrlaube der künige sass
 des Etzelen gesinde gerne sach man daz
 Hagene zuchtiklichen gen den poten sprang
 vnd emphieng sy inneklichen des sagen im die knaben danck
- ¹⁴³⁴ **D**urch die kunden märe fragen Er began
 wie sich Etsel gehabete vnd seine man
 da sprach der Videlere das land stuond nie bas
 noch so fro die leute nu wisset endelichen das
- ¹⁴³⁵ **Sy** giengen zu dem Wirte der palas der was vol
 da emphieng man die geste wie man von rechte sol
 güettlichen grüessen in annder künige lant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

da empfangen man die geste wie
 man von rechte sol. gütlichen
 griesen in amder künige lant
 warb. **E**r vil der Fecken die Gunt
 here vant. **D**er künig gezogen
 riehen griesen. **S**o began. seit
 willkomen beide. **I**n hinnen spil
 man vnd ewer heer gesellen hat
 auch heer gesant. **E**hele der reich
 zu Burgunden lant. **S**o naicht
 do dem künige da sprach. **B**arbelin
 dir embeit holden dienst der liebe
 herren. vnd **C**hrimbilt dem
Swester heer in ditz lant. **S**o habn
 vns Fecken er auf treu gesant.
Da sprach der furst reich der mere
 burich fro. wie gehabt sich Ehele. so
 fraget der degen do vnd **C**hrimbilt
 ment **S**wester außser hinnen lant
 da sprach der **V**idelare die mare egin
 sich auch bekant. **D**az sich noch wie
 gehabt. da hawne leute bas dann
So sich gehabent beide. **I**n solt wol
 wissen das vnd alles. **I**n gedinge die
 mare vnd auch **I**n man. **S**o freite
 sich der ferte da wir schieden von
 dann. **G**nade seiner dienste die
Emir empoten hat. vnd meiner
Swester seit es also stat. daz sy lebet
 mit freuden der künig vnd seine
 man. wann ich doch der mare so
 gerne gefraget han. **D**ie zwen
 junge künige die waren auch in
 tonen. **S**o hetten die mare aller
 erste da vernomen. durch seiner
Swester liebe die poten gerne sach
Bis elher der junge zu zu do vnmittig

35 warb Er vil der Recken / die Gunt=
 36 here vant / **D**er kunig getzogen=
 37 lichen grüeffen Sy began / feyt
 38 willekomeſ baide jr Hünen Spil
 39 man / vnd ewr heer gefellen / hat
 40 euch heer gefant Etzele der reich
 41 zu Burgunden lant · **S**y naigtſ
 42 do dem künige da fpzach Barbelin
 43 dir embeüt holden dienft / der liebe
 44 herre mein / vnd Chrimhilt dein
 45 Swefter / heer in ditz lanndt / fy habſ
 46 vnns Recken ew auf trew gefant ·
 47 **D**a sprach der Fürft reich der mēze
 48 bin ich fro / wie gehabt ſich Etzele / fo
 49 fraget der degen do / vnd Chrimhilt
 50 mein Swefter auffer hünen lant
 51 da sprach der Videläre / die märe thu
 52 jch euch bekant / **D**a ſich noch nie
 53 gehabtſ / da hayme leute bas / danſ
 54 Sy ſich gehabt baide / Ir folt wol
 55 wiſſen das / vnd alles jr gedinge die
 56 mage vnd auch jr man / Sy freüte
 57 ſich der ferte / da wir ſchieden von
 58 danſ / **G**enade feiner dienſte / die
 59 Er mir empoten hat / vnd meiner
 60 Swefter feyt es alfo ſtat / daz fy lebent
 61 mit frewden / der künig vnd feine
 62 man / wanſ ich doch der märe fo
 63 gerne gefraget han / **D**ie zwen
 64 junge künige / die waren auch nu
 65 komeſ / Sy hetten diſe märe aller
 66 erſte da vernomeſ / durch feiner
 67 Swefter liebe / die poten gerne fach
 68 Gifelher der jünge zu jn do ynniklich

warb Er vil der Recken die Gunthere vant

- 1436 **D**er kunig getzogenlichen grüessen Sy began
 seyt willekomeſ baide jr Hünen Spil man
 vnd ewr heer gefellen hat euch heer gesant
 Etzele der reich zu Burgunden lant
- 1437 **S**y naigten do dem künige da sprach Barbelin
 dir embeut holden dienst der liebe herre mein
 vnd Chrimhilt dein Swester heer in ditz lanndt
 sy haben vnns Recken ew auf trew gesant
- 1438 **D**a sprach der Fürst reich der mere bin ich fro
 wie gehabt sich Etzele so fraget der degen do
 vnd Chrimhilt mein Swester ausser hünen lant
 da sprach der Videläre die märe thuo jch euch bekant
- 1439 **D**a sich noch nie gehabtſ da hayme leute bas
 dann Sy sich gehabt baide Ir solt wol wissen das
 vnd alles jr gedinge die mage vnd auch jr man
 Sy freute sich der ferte da wir schieden von dann
- 1440 **G**enade seiner dienſte die Er mir empoten hat
 vnd meiner Swester seyt es also stat
 daz sy lebent mit frewden der künig vnd seine man
 wann ich doch der märe so gerne gefraget han
- 1441 **D**ie zwen junge künige die waren auch nu komeſ
 Sy hetten diſe märe aller erste da vernomen
 durch seiner Swester liebe die poten gerne sach
 Giselher der junge zuo jn do ynniklich sprach

1 sprach. **I**r poten solt vuns
 2 gros willekomen sein. ob ir offter
 3 woldet heer verten an den kein
 4 Ir fundet hie die freinde die ir ger
 5 ne mochtet sehen. euch solt hie je
 6 lannde vil weny lundes gesehehn
 7 **W**ir trawen euch aller erer
 8 sprach do swammeln man fund
 9 euch nicht bederiten mit den sun
 10 nen mein wie recht minnlich
 11 ein Ezele empoten hat. vnd ein
 12 edle Swester der ding in hohen eien
 13 stat. **G**enade vnd erewemant
 14 euch des künigs weib. vnd dar ir ye
 15 was wege ein herge vnd ein leib.
 16 vnd zu vorderst dem künige sein
 17 wir heer gesant. dar ir gerichtet
 18 verten in des Egeln lannde. **D**az
 19 wir euch des paten vil vast. vnd
 20 das gepot. Ezele der reich. ein allen
 21 das empot. ob ir euch ein Swester
 22 nicht sehen woltet lan. so wolt ir
 23 doch gerne wissen was ir euch het
 24 getan. **D**az ir in also frumbdet.
 25 vnd auch seine lannde. ob euch die
 26 küniginne waren bekant. so
 27 mocht ir doch verdienen das ir in
 28 vrichtet sehen. wenn das ergienge
 29 so wer in lieber gesehen. **D**a
 30 sprach der künig Gunther ober
 31 dise siben nacht. so künd ich euch
 32 die mare wes ich mich han verdagt.
 33 mit meinen freunden die weil sult
 34 ir gan in ir herberge vnd solt
 vil gute ir han. **D**a sprach aber
 Swammeln vnd mocht gesehehn
 das wir mein trawen künden te
 gesehen. Vten die vil reichten. te wir
 vuns seher gemach. **G**eselher

Giselher der junge zuo jn do ynniklich sprach

1 spzach / **J**r poten folte vnne
 2 gros willekomen feine / ob jr öffter
 3 woldet heer reiten an den Rein
 4 Jr fundet hie die freunde die jr ge=
 5 ne mochtet sehen / euch solte hie ze
 6 lannde vil wenig laides gefchehē
 7 **W**ir trawen euch aller eren
 8 sprach do fwämmelin / man kund
 9 euch nicht bedeuten mit den syn=
 10 nen mein / wie recht mynniklich
 11 ew Etzele empotet hat / vnd ewe
 12 edle Swester / der ding in hohen eren
 13 stat / **G**enade vnd trewe mant
 14 euch des kunige weib / vnd daz Ir ye
 15 was wege ewe hertze vnd ewe leib /
 16 vnd zu vorderst dem kunige feine
 17 wir heer gefant · daz jr gerüchet
 18 reiten in des Etzeln lannde / **D**az
 19 wir euch des päten vil vast / vnd
 20 das gepot Etzele der reich / ew allen
 21 das empot / ob jr euch ewe Swester
 22 nicht sehen woltet lan / so wolt Er
 23 doch gerne wissen / was Er euch het
 24 getan / **D**az jr In also frömbdet /
 25 vnd auch feine lannde / ob euch die
 26 küniginne wäre nie bekannt / so
 27 mocht Er doch verdienen das jr In
 28 rüchet sehen / wenn das ergienge /
 29 so wer jm lieber geschehen **D**a
 30 sprach der kunig Gunther vber
 31 dife siben nacht / so künd ich euch
 32 die märe wes ich mich han verdacht /
 33 mit meiner freunden / die weil fült
 34 jr gan / in ewe Herberge / vnd folte

¹⁴⁴² **J**r poten solte vnne gros willekomen sein
 ob jr öffter woldet heer reiten an den Rein
 Jr fundet hie die freunde die jr gerne mochtet sehen
 euch solte hie ze lannde vil wenig laides geschehen

¹⁴⁴³ **W**ir trawen euch aller eren sprach do swämmelin
 man kund euch nicht bedeuten mit den synnen mein
 wie recht mynniklich ew Etzele empotet hat
 vnd ewe edle Swester der ding in hohen eren stat

¹⁴⁴⁴ **G**enade vnd trewe mant euch des kunige weib
 vnd daz Ir ye was wege ewe hertze vnd ewe leib
 vnd zu vorderst dem kunige sein wir heer gesant
 daz jr geruochet reiten in des Etzeln lannde

¹⁴⁴⁵ **D**az wir euch des päten vil vast vnd das gepot
 Etzele der reich ew allen das empot
 ob jr euch ewe Swester nicht sehen woltet lan
 so wolt Er doch gerne wissen was Er euch het getan

¹⁴⁴⁶ **D**az jr In also frömbdet vnd auch seine lannde
 ob euch die küniginne wäre nie bekannt
 so mocht Er doch verdienen das jr In ruochet sehen
 wenn das ergienge so wer jm lieber geschehen

¹⁴⁴⁷ **D**a sprach der kunig Gunther vber dise siben nacht
 so künd ich euch die märe wes ich mich han verdacht
 mit meinen freunden die weil sült jr gan
 in ewe Herberge vnd solte vil guote ruo han

die mare wes ich mich han verdacht.
 mit meinen freunden die weil sint
 35 ir gan in ewer herberge vnd solt
 vil gute zu han. **D**a sprach aber
 36 Swammelin vnd moecht gesehen
 37 das wir mein frauen kunden te
 38 gesehen. Den die vil verichen. Er wir
 39 vns schreiffen gemacht. **G**eselher
 40 der edel da vil zuchtlichen sprach.
 41 **D**as sol euch ir einwand weinden
 42 werdt ir für sy gan. Ir habt memer
 43 mit er willen gar getan wann
 44 sy sacht euch gerne durch die Dref
 45 ter mein frauen. **C**hringilden
 46 Ir solt ir wille kommen sein. **G**esel
 47 her sy bracht da Er die frauen
 48 vant die poten sach sy gerne von
 49 der hinnen lant. sy grisset sy
 50 mynne lichen durch ir tugende
 51 mit da sageten ir die mare die po
 52 ten hofesich vnd gut. **L**a emper tet
 53 euch mein frau also sprach Swam
 54 melin diene vnd treu mochte das
 55 gesen. das sy euch offte seche Ir solt ge
 56 lauben das so war ir in der welte
 57 mit dhamen freunden bat. **D**a sprach
 58 die küniginne des may nicht gesen
 59 wie gerne ich offte seche die lieben
 60 tochter mein. so ist lander mir ge
 61 verre des edlen künigowes. nu
 62 sen vnmerselig Ir vnd **E**hels lerb.
 63 **I**r solt mich lassen wissen. Er ir
 64 gerarmet hie wenn ir widerwel
 65 let ich gesach so gerne die poten in
 66 lannigen zeiten dann ich euch han
 67 gesehen die kriaben Ir da lobten das
 68 sy das lissen gesechen. **D**en her

- in ewr Herberge vnd solt vil guote ruo han
- 35 vil gūte rū han / **D**a sprach aber
 36 Swämmelin vnd möcht gefchehē
 37 das wir mein frawen kunden Ee
 38 gefehen V̄ten die vil reichen / Ee wir
 39 vnns schüeffen gemach / Gifelher[?]
 40 der edel da vil zūchtiklichen sprach /
 41 **D**aß fol euch nyemand wendden /
 42 werdt jr für fy gan / Jr habt meiner
 43 müter willen gar getan / wann
 44 fy sicht euch gerne / durch die Swef=
 45 ter mein frawen Chrimhilden /
 46 Jr folt jr willekomen fein / **G**ifel=
 47 her fy brauchte / da Er die frawen
 48 vant / die poten sach fy gerne / von
 49 der Hunen lant / fy gruettet fy
 50 mynniklichen durch jr tugende
 51 mūt / da fageten jr die mare die po=
 52 ten hofisch vnd gūt / **I**a empeudet
 53 euch mein fraw also sprach Swäm=
 54 melin / dienst vnd trew / mochte das
 55 gefein / daz fy euch offt fēhe / jr folt ge=
 56 lauben das / so wār jr in der welte
 57 mit dhainen freūden bas / **D**a sprach
 58 die küniginne / des mag nicht gefein /
 59 wie gernne ich offt fēhe die lieben
 60 tochter mein / so ift laider mir ze
 61 verre / des edlen künigō weyb / nu
 62 fein ymmer selig jr / vnd Etzelo leib /
 63 **I**r folt mich lassen wissen / Ee jrs
 64 geraumet hie / wenn jr wider wel=
 65 let ich gefach so gerne nie / poten in
 66 lanngen zeiten dann ich euch han
 67 gefehen / die knaben jr da lobten / daz
 68 fy das lieffen gefchehen / **D**en her=
 1448 **D**a sprach aber Swämmelin vnd möcht geschehen
 das wir mein frawen kunden Ee gesehen
 Voten die vil reichen Ee wir vnns schüeffen gemach
 Giselherr der edel da vil zūchtiklichen sprach
 1449 **D**as sol euch nyemand wendden werdt jr für sy gan
 Jr habt meiner muoter willen gar getan
 wann sy sicht euch gerne durch die Swester mein
 frawen Chrimhilden Jr solt jr willekomen sein
 1450 **G**iselher sy brauchte da Er die frawen vant
 die poten sach sy gerne von der Hunen lant
 sy gruettet sy mynniklichen durch jr tugende muot
 da sageten jr die mare die poten hofisch vnd guot
 1451 **I**a empeudet euch mein fraw also sprach Swämmelin
 dienst vnd trew mochte das gesein
 daz sy euch offt sehe jr solt gelauben das
 so wār jr in der welte mit dhainen freuden bas
 1452 **D**a sprach die küniginne des mag nicht gesein
 wie gernne ich offt sehe die lieben tochter mein
 so ist laider mir ze verre des edlen künigs weyb
 nu sein ymmer selig jr vnd Etzels leib
 1453 **I**r solt mich lassen wissen Ee jrs geraumet hie
 wenn jr wider wellet ich gesach so gerne nie
 poten in lanngen zeiten dann ich euch han gesehen
 die knaben jr da lobten daz sy das liessen geschehen
 1454 **D**en herbergen fuoren die von Hünen lant

1 bergen furen die von Hunen lant.
 2 da gette der künig reiche nach den
 3 freunden sein gesant Guntther
 4 der edle der fragt seinem man wie sy
 5 die rede gerne vil maniger sprech
 6 da began **D**az Er wol mochte reiten
 7 in Ezele lant das reiten in die
 8 pesten die er dar indter want on
 9 Hagene anre dem was es grim
 10 me lant Er sprach zum künige
 11 tungen Ich hab euch selber wider
 12 sant. **A**u ist euch doch wissenlich
 13 was wir jr haben getan wir mu
 14 gen ymmer zu Chrimhilden sorgen
 15 gan wann ich sag jr tote Iron
 16 man mit meiner handt wie ge
 17 tosten wir gereten in des Ezele
 18 lant **D**a sprach der künig reiche
 19 meint Schwester die den zorn mit kusse
 20 mynnekerche sy hat auf uns
 21 verforn daz wir jr ye getaten. **E**daz
 22 sy von hymen wart. **E**s sey dann ha
 23 gere euch allain wider sant **A**u
 24 last euch nicht betriegen sprach Ja
 25 gere wes sy sehen die poten von den
 26 Hunen welt jr Chrimhilde sehen
 27 Jemuyt da wol verliesen die Eere und
 28 auch den leib. **E**s ist vil lang rechgig
 29 des künig Ezele leib. **D**a sprach
 30 zu dem rate der furste **V**errot. seit
 31 daz jr von schulden frechet da den
 32 tot in Chymischen reitgen solten
 33 wirs darumb lan wir en sehen
 34 vunser Schwester das wer vil ybele
 35 getan **D**a sprach der furst **G**isel
 36 her zu dem degerne seit jr euch
 37 schuldig wisset freunde Hagene
 38 so solt jr hi bereiben und euch wol
 39 bewaren. und lasset die geturen
 40 ...

1 bergen fūren die von Hūnen lant /
 2 da hette der kunig reiche nach den
 3 Freūden fein gefant / Gunther
 4 der edle der fragt seine man / wie jn
 5 die rede geuiele / ūil maniger ſpꝛechjē
 6 da began / **D**aʒ Er wol mōchte reitjē
 7 in Etzele lannt / daʒ rieten im die
 8 peften die Er darūndter vant / on
 9 Hagene aine / dem was es grīm=
 10 me laid / Er ſpꝛach zum kunige
 11 tāugen / Jr habt euch ſelber wider=
 12 ſait / **N**u iſt euch doch wiſſenlich
 13 was wir jr haben getan / wir mū=
 14 gen ymmer zu Chrymhilden ſoʒgē
 15 han / wann ich flūg ze tode jren
 16 man mit meiner handt / wie ge=
 17 toʒften wir gereiten in deʒ Etzeljē
 18 lannð / **D**a ſpꝛach der kunig reiche
 19 mein Sweſter lie den zoʒjē mit kuffe
 20 mǫnnikleiche / Sy hat auf vnne
 21 verkoʒjē / daʒ wir jr ye getaten / Ee daʒ
 22 fy von hynnen rait / Es ſey dann Ha=
 23 gene euch allain wider ſayt / **N**u
 24 laſt euch nicht betriegen / ſpꝛach Ha=
 25 gene / wes fy iehen die poten / von den
 26 Hūnen / welt jr Chrimhilde fehen /
 27 Jr mūgt da wol verliefen die Eere vnð
 28 auch den leib / Es iſt vil lang rēchig
 29 deʒ kunig Etzeln leib · **D**a ſpꝛach
 30 zu dem rate der Fürſte Gernot · feyt
 31 daʒ jr von ſchulden fürchtet da den
 32 tot / in Hūniſchen reichen / ſolten
 33 wir darumb lan / wir enſehen
 34 vnnſer Sweſter / daʒ wēr vil vbele

1454 **D**en herbergen fuoren die von Hünen lant
 da hette der kunig reiche nach den Freunden sein gesant
 Gunther der edle der fragt seine man
 wie jn die rede geuiele vil maniger sprechen da began

1455 **D**az Er wol möchte reiten in Etzele lannt
 das rieten im die pesten die Er darundter vant
 on Hagene aine dem was es grymme laid
 Er sprach zum kunige taugen Jr habt euch selber widersait

1456 **N**u ist euch doch wissenlich was wir jr haben getan
 wir mügen ymmer zu Chrymhilden sorgen han
 wann ich sluog ze tode jren man mit meiner handt
 wie getorsten wir gereiten in des Etzeln lannd

1457 **D**a sprach der kunig reiche mein Swester lie den zorn
 mit kusse mynnikleiche Sy hat auf vnns verkorn
 daz wir jr ye getaten Ee daz sy von hynnen rait
 Es sey dann Hagene euch allain wider sayt

1458 **N**u last euch nicht betriegen sprach Hagene wes sy iehen
 die poten von den Hünen welt jr Chrimhilde sehen
 Jr mügt da wol verliesen die Eere vnd auch den leib
 Es ist vil lang rechig des kunig Etzeln leib

1459 **D**a sprach zu dem rate der Fürste Gernot
 seyt daz jr von schulden fürchtet da den tot
 in Hünischen reichen solten wirs darumb lan
 wir ensehen vnnser Swester das wer vil vbele getan

35 tot in ym jagen reitgen jotten
 36 wros darumb lan wir en sehen
 37 vnsere Swester das wer vil ybele
 38 getan. **D**a sprach der fürst Gisel
 39 her zu dem degenne seht jr euch
 40 schuldig wisset freunde. Hagene
 41 so solt jr hi beherben vnd euch wol
 42 bewaren. vnd lasset die geturen
 43 zu meiner Swester mit vmb wren.
 44 **D**a begunde zürnen von Tronege
 45 der degen. ich wil nicht daz jr yem
 46 and auf den wegen der geture rei-
 47 ten mit euch je hofe bas. seht jr nicht
 48 welt erwinden. ich sol euch woler
 49 zagen das. **D**a sprach der künig
 50 marster Rumlolt der degen der from-
 51 den vnd der künden mocht jr wol
 52 hayssen plegen nach ewe selbs wil-
 53 len. wann jr habt vollen rat. Ich
 54 wen nicht daz Hagene euch vergi-
 55 selet hat. **W**elt jr nicht volgen
 56 Hagene. euch ratet Rumlolt wan
 57 ich euch bin mit erewen vil dienst-
 58 ligen Holt. daz jr solt gie beherben
 59 durch den willen mein. vnd den
 60 künig Ezeleu dort bey Chumgilden
 61 sein. **U**re künde euch in der welte
 62 ymmer sauffter wesen. jr mügt
 63 vor ewen veynden vast wol genen.
 64 jr solt mit guten claudern zürnen
 65 wol den leib trincket wein den pesten
 66 vnd wunnet ewe maydelicheg weib.
 67 **D**arzu geht man euch speyse.
 68 die pesten die ye gewan in der welte
 künig dhamer. ob des nicht mocht
 te ergan. jr solt noch beherben durch
 Ewre schon weib. se jr kündeliche solt

- 35 getan · **D**a sprach der Fürst Gifel
 36 herz zu dem degenne / feyt jr euch
 37 schuldig wiffet freündt Hagene
 38 so folt jr hie beleiben / vnd euch wol
 39 bewaren / vnd laffet die geturen
 40 zu meiner Swester mit vnns vaze /
 41 **D**a begunde zürnen von Tronege
 42 der degen / ich wil nicht daz Ir yem=
 43 and auf den wegen / der geture rei=
 44 tet mit euch ze hofe bas / feyt jr nicht
 45 welt erwinden / ich fol euch wol er=
 46 zaigen das / **D**a sprach der kuchn
 47 maister Rümolt der degen / der fröm=
 48 den vnd der kunden / mocht jr wol
 49 haiffen phlegen / nach ewz selb wil=
 50 len / wann jr habt vollen rat / Jch
 51 wen nicht / daz Hagene euch vergi=
 52 felet hat / **W**elt jr nicht volgen
 53 Hagenen / euch ratet Rumolt wa
 54 ich euch bin mit trewen vil dienst=
 55 lichen holt / daz Ir folt hie beleiben /
 56 durch den willen mein / vnd den
 57 kunig Ezzelen dozt bey Chrimhilden
 58 fein · **W**ie kundt euch in der welte
 59 ymmer sanffter wesen / Ir mügt
 60 vor ewzen veinden vast wol genesen
 61 Ir folt mit gueten claidezen zieren
 62 wol den leib / trincket wein den pesten /
 63 vnd mynnet ewz waydeliche weib /
 64 **D**artzu geyt man euch speyse /
 65 die pesten die ye gewan in der welte
 66 kunig dhainer / ob des nicht moch=
 67 te ergan / Jr folt noch beleiben duzch
 68 Ewz schoz weib / Ee jr kindeliche folt
- wir ensehen vnser Swester das wer vil vbele getan
- 1460 **D**a sprach der Fürst Gisel herr zu dem degenne
 seyt jr euch schuldig wisset freündt Hagene
 so solt jr hie beleiben vnd euch wol bewaren
 vnd lasset die geturen zu meiner Swester mit vnns varn
- 1461 **D**a begunde zürnen von Tronege der degen
 ich wil nicht daz Ir yemand auf den wegen
 der geture reiten mit euch ze hofe bas
 seyt jr nicht welt erwinden ich sol euch wol erzaigen das
- 1462 **D**a sprach der kuchen maister Rumolt der degen
 der frömden vnd der kunden mocht jr wol hayssen phlegen
 nach ewr selbs willen wann jr habt vollen rat
 Jch wen nicht daz Hagene euch vergiselet hat
- 1463 **W**elt jr nicht volgen Hagenen euch ratet Rumolt
 wann ich euch bin mit trewen vil dienstlichen holt
 daz Ir solt hie beleiben durch den willen mein
 vnd den kunig Ezzelen dort bey Chrimhilden sein
- 1464 **W**ie kundt euch in der welte ymmer sanffter wesen
 Ir mügt vor ewren veinden vast wol genesen
 Ir solt mit guoten claidern zieren wol den leib
 trincket wein den pesten vnd mynnet ewr waydeliches weib
- 1465 **D**artzuo geyt man euch speyse die pesten die ye gewan
 in der welte kunig dhainer ob des nicht mochte ergan
 Jr solt noch beleiben durch Ewr schon weib
 Ee jr kindeliche solt wagen den leib

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

wagenden leib. **D**es rat ich
 euch beiriben reich sint ewr
 landt man mag euch das erlö-
 sen hie hayn die phant dan
 daz er hinnen wer ways wie es
 da gesat. **I**ch solt beiriben herren
 das ist **K**unoldes rat. **W**ie wel-
 len nicht beiriben sprach do **G**e-
 not seit das vmb mein **S**wester
 so freuntlichen empot und **E**hel
 der reiche zwen solten wir das
 lan der dar nicht gerne welle
 der may hie hayn bestan. **D**es
 antwort **H**ayene lat euch vir-
 bilden nicht mein rede wie halt
 euch geschicht. **I**ch rat euch an
 den treuen welt. **I**ch eroch bewarn
 so solt jr zu den hinnen vil gewar-
 lichen varen. **S**ent jr mocht welt
 erwinden so besendet **E**wr man
 die pesten so jr vndet oder vndert
 nung gehant so well ich aus in al-
 len tausent **L**itter girt. so mag ew
 mocht gewerren der argen **C**hri-
 gilden mit. **D**es wil ich gerne hol-
 gen sprach der künig gehant.
 da hieß **E**spoten reiten. weit in
 seine landt da bracht man der hel-
 de **D**rew tausent oder mer. so main-
 ten nicht zu erwerbten also großlich
 ser. **S**y ryten frolich in **C**untho
 landt. man hieß in allen geben
Foss vnd auch gewant. die da fact
 solten von **B**urgunden dan der kün-
 ig mit gutem willen der vil ma-
 nigen gewant. **D**a hieß von **T**ro-
 uoge **H**ayene danckwarten den
Brieder sein jr barden recken do hiez
 fixeren an den kün die künich **L**it-
 terlich **H**arnack und daz er mit l.

Ee jr kindeliche solt wagen den leib

1 wagen den leib / **D**es rat Jch
 2 euch beleiben reich sint ewz
 3 landt / man mag euch bas erlö=
 4 fen hie haym die phannt / dan
 5 da ze Hüne / wer wayß wie es
 6 da gestat / Jr folt beleiben herren /
 7 das ist Rumolde rat / **W**ir wel=
 8 len nicht beleiben / sprach do Ge2=
 9 not / feyt das vnns mein Swester
 10 fo freuntlichen empot / vnd Etzel
 11 der reiche / zweu folten wir das
 12 lan / der dar nicht gerne welle /
 13 der mag hie haym bestan / **D**es
 14 antwort Hagene / lat euch vn=
 15 bilden nicht mein rede / wie halt
 16 euch geschicht / ich rat euch an
 17 den trewen / welt jr euch bewa2n /
 18 fo folt jr zu den Hunen vil gewa2=
 19 lichen varn / **S**eyt jr nicht welt
 20 erwinden / fo besenndet Ewz man /
 21 die pesten fo jr vindet / oder ynndert
 22 müg gehan / fo well ich aus jn al=
 23 len tausent Ritter güt · fo mag ew
 24 nicht gewerren / der argen Chrim=
 25 hilden mǖt / **D**es wil ich gerne vol=
 26 gen sprach der künig ze hanndt /
 27 da hieß Er poten reiten / weit in
 28 feine landt / da bracht man der hel=
 29 de Dzewtaufent oder mer / fy main=
 30 ten nicht zu erwerben also gröflich
 31 fer / **S**y rÿten frölich in Guntho?
 32 lanndt / man hieß jn allen geben
 33 Rosß vnd auch gewant · die da fa2n
 34 folten von Burgunden dan / der kü=

1466 **D**es rat Jch euch beleiben reich sint ewr landt
 man mag euch bas erlösen hie haym die phannt
 dann da ze Hünen wer ways wie es da gestat
 Jr solt beleiben herren das ist Rumoldes rat

1467 **W**ir wellen nicht beleiben sprach do Gernot
 seyt das vnns mein Swester so freuntlichen empot
 vnd Etzel der reiche zweu solten wir das lan
 der dar nicht gerne welle der mag hie haym bestan

1468 **D**es antwort Hagene lat euch vnbilden nicht
 mein rede wie halt euch geschicht
 ich rat euch an den trewen welt jr euch bewarn
 so solt jr zu den Hunen vil gewarlichen varn

1469 **S**eyt jr nicht welt erwinden so besenndet Ewr man
 die pesten so jr vindet oder ynndert müg gehan
 so well ich aus jn allen tausent Ritter guot
 so mag ew nicht gewerren der argen Chrimhilden muot

1470 **D**es wil ich gerne volgen sprach der künig ze hanndt
 da hiess Er poten reiten weit in seine landt
 da bracht man der helde Dzewtaufent oder mer
 sy mainten nicht zu erwerben also gröslichen ser

1471 **S**y rÿten frölich in Gunthers lanndt
 man hiess jn allen geben Ross vnd auch gewant
 die da farn solten von Burgunden dann
 der künig mit guotem willen der vil manigen gewan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

kamdt man hies in allen geben
 Foss vnd auch gewant. die da far
 solten von Burgunden dan der kün
 nig mit gutem willen der vil ma
 nigen genant. **D**a hies von Tro
 nege Hagene danckwarten den
 Bieder sein ir bänder decken daz
 fueren an den kün die kamen lit
 terlich. Harnasch vnd gewant für
 ten die vil schnell in des kün
 gers landt. **D**a kam der künre
 Volter am edel Spielman. zu der
 Hofrause mit dresse seiner man
 so hetten solich gewant es moecht
 ein künig tragen. daz Er zu h
 nen wolte das hies Er küntheim
 sagen. **W**er der Volter ware das
 wilich erich wissen kan. Er was
 ein edler herre in was auch in
 dertan vil der giten decken in Bur
 gunden landt. durch daz Er videln
 künre was Er der Spielman genant.
Hagene welet tausent die het
 Er wol bekant vnd was in stark
 sturmen hette gefrumbot ir hant
 oder was. **S**o ve begrengen des het
 Er vil gesehen den kün am dero
 wernan wann frumbait ich
Die poten künigilde vil fere da
 verdros wann ir vort zu ir kün
 die was wast gros. **S**o begerten taze
 liegen vrdarbes von dann des künre
 in mocht Hagene das was durch
 list getan. **E**r sprach zu seinem
 herren wir sollen das bewaren daz
 wir **S**o lassen reiten. **E**daz wir
 selber waren darnach in Siben nach

- 35 nig mit gûtem willen der vil ma=
 36 nigen gewan / **D**a hieß von Tronege Hagene Danckwarten den
 37 nege Hagene Danckwarten den
 38 Brueder fein jr baidere Recken Achtzig=
 39 fûeren an den Rein / die kamen Ritterlich / Harnasch vnd gewant für=
 40 terlich / Harnasch vnd gewant für=
 41 ten die vil schnellen / in des Gunthers
 42 heres landt / **D**a kam der küene
 43 Volcker ain edel Spilman / zu der
 44 hofrayse / mit dreyßig feiner man
 45 Sy hetten solich gewante / es mocht ein kunig tragen
 46 ein kunig tragen / daz Er zun Hünen wolte / das hieß Er Gunther
 47 nen wolte / das hieß Er Gunther
 48 sagen / **W**er der Volcker wäre / das
 49 wil ich euch wissen lan / Er was
 50 ein edler herre jm was auch vndertan
 51 dertan / vil der guten Recken in Burgunden landt / durch daz Er videlen kunde was Er der Spilman genant
 52 gunden landt / durch daz Er videlen kunde was Er der Spilman genant
 53 kunde / was Er der Spilman genant
 54 **H**agene welet taufent die het
 55 Er wol bekannt / vnd was in starchen
 56 stürmen / hette gefrumbdt jr hant /
 57 oder was Sy ye begiengen / des het
 58 Er vil gesehen / den kund anders
 59 nyemand wann frumbkait iehen
 60 **D**ie poten Chrimhilde vil sere da
 61 verdroos / wann jr vorcht zu jr herrn die was vast gros
 62 die was vast gros / Sy begerten tagelichen vrlaubes von dann
 63 lichen vrlaubes von dann / des gunde
 64 jn nicht Hagene das was durch
 65 list getan · **E**r sprach zu seinem
 66 herren / wir sullen das bewarn
 67 wir Sy lassen reiten / Ee daz wir
 68 selber varn / darnach in Siben nach=
- der kunig mit guotem willen der vil manigen gewan
 1472 **D**a hiess von Tronege Hagene Danckwarten den Brueder
 sein
 jr baidere Recken Achtzig fûeren an den Rein
 die kamen Ritterlich Harnasch vnd gewant
 fuorten die vil schnellen in des Gunthers landt
 1473 **D**a kam der küene Volcker ain edel Spilman
 zu der hofrayse mit dreyssig seiner man
 Sy hetten solich gewante es mocht ein kunig tragen
 daz Er zun Hünen wolte das hiess Er Gunther sagen
 1474 **W**er der Volcker wäre das wil ich euch wissen lan
 Er was ein edler herre jm was auch vndertan
 vil der guten Recken in Burgunden landt
 durch daz Er videlen kunde was Er der Spilman genant
 1475 **H**agene welet tausent die het Er wol bekannt
 vnd was in starchen stürmen hette gefrumbdt jr hant
 oder was Sy ye begiengen des het Er vil gesehen
 den kund anders nyemand wann frumbkait iehen
 1476 **D**ie poten Chrimhilde vil sere da verdroos
 wann jr vorcht zu jr herrn die was vast gros
 Sy begerten tagelichen vrlaubes von dann
 des gunde jn nicht Hagene das was durch list getan
 1477 **E**r sprach zu seinem herren wir sullen das bewarn
 daz wir Sy lassen reiten Ee daz wir selber varn
 darnach in Siben nachten in Etzeln landt

1 ten in Eyzeln landt treget vns
 2 yemand arger willen das
 3 wort vns des her bas erkant.
 4 **D**u mag auch sich frau Chrim-
 5 hilde beraiten nicht darzu das
 6 vns durch ihre vemand scha-
 7 den thue hat aber sy den willen
 8 es mag sie laid ergan wir fueren
 9 mit vns hin so manigen auf-
 10 serwelten man **S**chilt vnd
 11 hatele vnd alles sie gewant das
 12 sy fueren wolten in Eyzeln lant
 13 das was sie gar beraitet vil ma-
 14 nigen kieren man die poten
 15 Chrimhilde hies man für Gunt-
 16 herren yan **D**a die poten kome
 17 da sprach Gernot der künig wil
 18 gefolgen des vns Eyzel heer em-
 19 pot wir wollen kumen gerne zu
 20 seiner hochzeit vnd sehen vnsere
 21 Schwester das sie des on ir weise seit.
 22 **D**a sprach der künig Gunt-
 23 künnet sie vns gesagen wenn sich
 24 die hochzeit oder zu welchen tagen
 25 wir dar kumen solten da sprach
 26 Swammeln zu den nachsten hin-
 27 wenden sol sie vil warlichen sein
 28 **D**er künig sie erlaubte des was
 29 noch nicht geschehen ob sy wolten
 30 gerne frau Chrimhilden sehen das
 31 sy für sy solten mit seinem willen
 32 gan das vnderstund do Volker das
 33 was sie lieb getan **D**a ist man
 34 frau Pravnilt noch nicht so
 wol genut das sie synnigt schaw-
 en sprach der künig gut pebtet
 vnz morgen solat man ercho sein
 do sy sy wanden schawen do künig
 es nicht gesehen **D**o hies der künig

1 tet / in Etzeln landt / tregt vno
 2 yemand argen willen / das
 3 wirt vnne defter bas erkant ·
 4 **Nu** mag auch sich Fraw Chrim=
 5 hildt beraiten nicht dartzu / daz
 6 vnne durch jr ere yemand scha=
 7 den thue / hat aber fy den willen /
 8 es mag jr laid ergan / wir fieren
 9 mit vnne hin / so manigen auf=
 10 ferwelten man / **Schilt** vnnd
 11 Satele vnd alles jr gewant / daz
 12 fy fieren wolten in Etzeln lant /
 13 das was jn gar beraitet / vil ma=
 14 nigem kuenen man / die poten
 15 Chrimhilde hief man für Gunt=
 16 herren gan / **Da** die poten komen
 17 da sprach Gernot der künig wil
 18 geulgen des vnne Etzel heer em=
 19 pot / wir wellen kumen gerne zu
 20 feiner hochzeit · vnd fehen vnnfer
 21 Swefter / daz Ir des on zweyfl feit ·
 22 **Da** sprach der kunig Günther /
 23 künnet jr vnne gefagen / wenn sich
 24 die hochzeit / oder ze welhen tagen /
 25 wir darkomen folten / da sprach
 26 Swämmelin / zu den nachsten fun=
 27 wenden fol fy vil warlichen feij
 28 **Der** künig jn erlaubte / des was
 29 noch nicht gefchehen / ob fy wolten
 30 gerne Fraw Chrimilden fehen / daz
 31 Sy für fy folten mit feinen willj
 32 gan / das vnnderftund do Volker das
 33 was jr lieb getan / **Ia** ift mein
 34 fraw Prawnhilt noch nicht fo

darnach in Siben nachten in Etzeln landt
 tregt vns yemand argen willen das wirt vnns dester bas erkant

1478 **Nu** mag auch sich Fraw Chrimhildt beraiten nicht dartzuo
 daz vnns durch jr ere yemand schaden thue
 hat aber sy den willen es mag jr laid ergan
 wir fieren mit vnns hin so manigen ausserwelten man

1479 **Schilt** vnnd Satele vnd alles jr gewant
 daz sy fieren wolten in Etzeln lant
 das was jn gar beraitet vil manigem kuenen man
 die poten Chrimhilde hiess man für Guntherren gan

1480 **Da** die poten komen da sprach Gernot
 der künig wil geulgen des vnne Etzel heer empot
 wir wellen kumen gerne zu seiner hochzeit
 vnd sehen vnner Swester daz Ir des on zweyfl seit

1481 **Da** sprach der kunig Gunther künnet jr vnns gesagen
 wenn sich die hochzeit oder ze welhen tagen
 wir darkomen solten da sprach Swämmelin
 zu den nachsten sunwendenden sol sy vil warlichen sein

1482 **Der** künig jn erlaubte des was noch nicht geschehen
 ob sy wolten gerne Fraw Chrimilden sehen
 daz Sy für sy solten mit seinem willen gan
 das vnnderstuond do Volker das was jr lieb getan

1483 **Ia** ist mein fraw Prawnhilt noch nicht so wol gemuot

35 gan das vunderkind do Volker das
 36 was er lieb getan **D**a ist mein
 37 frau Pravinilt noch nicht so
 38 wol gemit. daz sie sinigt schaw
 39 en sprach der Ritter güt. peitet
 40 vnz morgen solat man auch sein
 41 do sie sy wanden schawen do tünd
 42 es nicht genesen **D**o hieß der fürst
 43 reiche er was den poten Holt durch
 44 sein selbs turende tragen dar sein
 45 golt auf den praiten schilden des
 46 mocht er vil gan auch ward in
 47 reiche gabe von seinen freunden
 48 getan **G**ieselher und Bernot
 49 here und ortwein daz sy auch mil
 50 te waren des tetten sy wol sehen
 51 mit also reicher gabe sy priten die
 52 poten an. daz sie sy vor herren
 53 nye getorsten empfangen **D**a sprach
 54 zu dem künig der pot. Darbeim
 55 her künig lat er gabe hie ze lande
 56 sein. wie migen sie doch nicht ge
 57 fueren mein herre es vms verpot
 58 daz wir recht gabenemen auch ist
 59 es hart lizel not **D**a ward der
 60 Vogt ze Reine danon vil ungemit.
 61 daz sie versprechen wolten so reiche
 62 küniges güt. doch muosten sie empfa
 63 hen sein golt und sein gewant daz
 64 sy mit ir fürten seyt in Ezele
 65 lant **S**ie wolten sehen **V**ente
 66 daz sie saguden dann **G**ieselher
 67 der schnelle der pracht die Spielman
 68 für seine mitek **V**en die frau
 empot do dann was sy eren hette
 das wer er lieb getan **D**o hieß
 die künigin sporten und sie golt

- 35 wol gemût / daz jr fy mügt schawē=
 36 en / sprach der Ritter gût / peytet
 37 vntz morgen / fo lat man euchſ sefjñ
 38 do fy fy wanden schawen do kund
 39 es nicht genesen / **Do** hieſ der Füzft
 40 reiche / er was den poten holt / durchf
 41 fein felbſ tugende tragen dar fein
 42 golt / auf den praiten schilden des
 43 mocht er vil han / auch ward in
 44 reiche gabe von feinen freunden
 45 getan / **Gifelher** vnd Gernot
 46 Gere vnd Ortwein / daz fy auch mil=
 47 te waren / des tetten fy wol schein /
 48 mit also reicher gabe / fy püten die
 49 poten an / daz fy fy vor jr herren
 50 nye getozten emphahen / **Da** sprach
 51 zu dem künig der pot Bärbelin
 52 her² künig lat Ew² gabe hie ze lande
 53 fein / wir mügen jr doch nicht ge=
 54 füeren / mein herre es vnns verpot /
 55 daz wir icht gabe nemen / auch ift
 56 es hart lützel not / **Da** ward der
 57 Vogt ze Reine dauon vil vngemût /
 58 daz fy versprechen wolten fo reicheſ
 59 kunigeſ gût / doch müften fy empfa=
 60 hen fein golt / vnd fein gewant / daz
 61 Sy mit jn fürten seyt in Etzeln
 62 lant Sy wolten sehen Vten Ee
 63 daz fy schieden dann / Gifelher
 64 der schnelle der pracht die Spilman
 65 für seine müter Vten / die fraw
 66 empot do / dann was fy eren hette /
 67 das wer Ir lieb getan / **Do** hieſ
 68 die kunigine Jr porten vnd jr golt /
- 1483 **I**a ist mein fraw Prawnhilt noch nicht so wol gemuot
 daz jr sy mügt schawen sprach der Ritter guot
 peytet vntz morgen so lat man euchſ sehen
 do sy sy wanden schawen do kund es nicht genesen
- 1484 **Do** hiess der Fürst reiche er was den poten holt
 durch sein selbs tugende tragen dar sein golt
 auf den praiten schilden des mocht er vil han
 auch ward in reiche gabe von seinen freunden getan
- 1485 **G**iselher vnd Gernot Gere vnd Ortwein
 daz sy auch milte waren des tetten sy wol schein
 mit also reicher gabe sy puoten die poten an
 daz sy sy vor jr herren nye getozten emphahen
- 1486 **Da** sprach zu dem künig der pot Bärbelin
 herr künig lat Ewr gabe hie ze lande sein
 wir mügen jr doch nicht gefüeren mein herre es vnns verpot
 daz wir icht gabe nemen auch ist es hart lützel not
- 1487 **Da** ward der Vogt ze Reine dauon vil vngemuot
 daz sy versprechen wolten so reiches kuniges guot
 doch muosten sy emphahen sein golt vnd sein gewant
 daz Sy mit jn fuorten seyt in Etzeln lant
- 1488 Sy wolten sehen Vten Ee daz sy schieden dann
 Giselher der schnelle der pracht die Spilman
 für seine muoter Voten die fraw empot do dann
 was sy eren hette das wer Ir lieb getan
- 1489 **Do** hiess die kunigine Jr porten vnd jr golt

1 geben durch Chrimhilde Mann
 2 der was sy holt und durch den künig
 3 Ezele den selben Spielman sy mocht
 4 ten gerne empfangen es was mit
 5 treiben getan. **U**rlaub genomen
 6 hetten die poten nu von dann von
 7 weiben und von mannen. frölich
 8 sy do dannen füren vnz in Swabn.
 9 daz hieß sy Gerrot seine kelden
 10 larten daz es in wemard misse
 11 pot. **D**o sych die von sy geschiedn.
 12 die sy solten pflegen. **H**erzog affte
 13 die Ezele sy fridet anfallen wegen
 14 des nam in wemard roß noch sy
 15 gewant. **S**y enten hart paide in
 16 des Ezele landt. **W**o sy der freunde
 17 recht wisten das tetten sy der künig.
 18 daz die Burgunden vil künig
 19 stunden künig heer von keine in
 20 der hinnen landt den Bischof
 21 Pilgerin ward auch das mere be-
 22 kunt. **D**o sy für Beoglaren die
 23 strassen in der ritten man sayet
 24 es Rudegere das er wart nicht ver-
 25 miten und **B**otelm der Aarg-
 26 grauen weib das sy sy sehen solte
 27 des ward vil frölich sy lerb. **L**achn
 28 mit den waren sach man die
 29 Spielman Ezele sy funden in
 30 seiner stat ze Cran. dien künig
 31 dien der man in vil empot sa-
 32 geten sy dem künige vor liebe ward
 33 Er freiden rot. **D**o die künigin
 34 die mare recht erkant daz sy die
 der solten künig in das landt
 da was sy wol ze mite. **S**y lort
 den Spielman mit vil grosser
 gabe das was sy ere getan. **S**y
 sprach sagt beide sy Warbel und

- 1 geben durch Chrimhilde Wann
 2 der was fy holt / vnd durch den künig
 3 Etzelen / denfelben Spilman fy moch=
 4 ten gerne emphahen es was mit
 5 trewen getan / **U**rlaub genomen
 6 hetten die poten nu von danj vonj
 7 weiben vnd vonj mannen / frölichj
 8 Sy do dannen füren vntz in Swabj /
 9 daz hieß Sy Gernot seine Helden
 10 laiten / daz es jn nyemand miffe
 11 pot / **D**o Sych die vonj jn geschiedj /
 12 die jr solten phlegen / Herzschafft
 13 die Etzeln / fy fridet auf allen wegen /
 14 des nam jn nyemand roß noch jr
 15 gewant / Sy eylten hart palde in
 16 des Etzeln landt / **W**o Sy der Freunde
 17 ich wiffen / das tetten fy den künt /
 18 daz die Burgunden vil kurtzer
 19 stunden komej heer vonj Reine in
 20 der Hünen lanndt den Bischof
 21 Pilgerin ward auch das mere be=
 22 kant / **D**o fy für Bechlaren die
 23 straffen nider ritej / man faget
 24 es Rudegere / das enwart nicht ver=
 25 miten / vnd Gotelint der Marg=
 26 grauenj weib / das fys fehen folte
 27 des ward vil frölich jr leib / **L**achj
 28 mit den maren sach man die
 29 Spileman / Etzelen fy fünden in
 30 feiner Stat ze Gran / dienst übe
 31 dienst der man jm vil empot / fa=
 32 geten fy dem kunige / vor liebe warð
 33 Er freuden rot / **D**o die kunigin
 34 die märe recht erfant / daz Ir Brüe=
- geben durch Chrimhilde Wann der was sy holt
 vnd durch den künig Etzelen denselben Spilman
 sy mochten gerne emphahen es was mit trewen getan
 1490 **U**rlaub genomen hetten die poten nu von dann
 von weiben vnd von mannen frölichen Sy do dannen
 fuoren vntz in Swaben daz hiess Sy Gernot
 seine Helden laiten daz es jn nyemand misse pot
 1491 **D**o Sych die von jn geschieden die jr solten phlegen
 Herrschafft die Etzeln sy fridet auf allen wegen
 des nam jn nyemand ross noch jr gewant
 Sy eylten hart palde in des Etzeln landt
 1492 **W**o Sy der Freunde ich wissten das tetten sy den kunt
 daz die Burgunden vil kurtzer stunden
 komen heer von Reine in der Hünen lanndt
 den Bischof Pilgerin ward auch das mere bekant
 1493 **D**o sy für Bechlaren die strassen nider riten
 man saget es Rudegere das enwart nicht vermiten
 vnd Gotelint der Marggrauen weib
 das sys sehen solte des ward vil frölich jr leib
 1494 **L**achen mit den maren sach man die Spileman
 Etzelen sy fünden in seiner Stat ze Gran
 dienst über dienst der man jm vil empot
 sageten sy dem kunige vor liebe ward Er freuden rot
 1495 **D**o die kunigin die märe recht erfant
 daz Ir Brüeder solten komen in das Lanndt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

geten in dem künige vor. **D**ie künigin
 die mare recht erkant. **D**az die Brü-
 der solten kommen in das landt
 da was ir wol ze mite. **S**y lonet
 den **S**pilman mit vil groffer
 gabe das was ir ere getan. **S**y
Sprach sagt beide ir Warbel und
Swammelin. **w**elich meiner
 maye zu der hochzeit wellen sein.
 der pesten die wir ladeten heer
 in den landt. **w**ir sagt was redet
Hagene da **E**r die mare befant.
Er sprach der kom an ainem
 morgen sein. **l**uzel guter sprache
 redet **E**r daz in do sy die künige loben
 ten heer in **D**ünen landt das was
 dem grimmen **H**agene gar
 sein tode genant. **E**s künent
Die Brüeder die künige alle drey
 in herlichem mite. **w**er mer
 damit sein. **d**er mare ich endelich
 wissen niemen kan. **e**s lobten mit
 ir zereiten **V**olker der künige
Spilman. **D**es erbare ich hart
 leicht sprach des künigs weib.
 daz ich wunne hie geseghe den vol-
 keres leib. **H**agene bin ich
 wage der est am **H**elde girt. daz
 wir in hie segen muessen des
 stat in hoch der mit. **D**o giez
 die küniginne daz sy den künig
 sach. **w**ir recht in unwilligen
Frau **C**hrimhilt do sprach **w**ir
 genallent euch die mare. **v**il lie-
 ber herre mein. **d**es ye mein willi-
 gerte das sol in wol verendet sein.

- 35 der folten komeſ in das Lanndt /
 36 da was jr wol ze müte / Sy lonet
 37 den Spilman / mit vil groffer
 38 gabe / das was jr ere getan **Sy**
 39 sprach fagt baide jr warbel vnd
 40 Swammelin / welich meiner
 41 mage zu der Hochzeit wellen feiſ /
 42 der peften die wir ladeten / heer
 43 in ditz lanndt / nu fagt was redet
 44 Hagene da Er die mare befant ·
 45 **Er** sprach der kom an ainem
 46 morgen frū / lutzel gūter sprache
 47 redet Er dartzū / do fy die rayſe lobe=
 48 ten heer in Hunen lant / das was
 49 dem grymmen Hagenen gar
 50 zum tode genant / **Es** kument
 51 Ewz Brüeder die kunige alle dazē
 52 in herzlichem müte / wer mer
 53 damit fey / der mare ich endelichē
 54 wiffen nieneſ kan / es lobte mit
 55 jn ze reiten Volcker der kuene
 56 Spilman / **Des** erbare ich hart
 57 leicht sprach / des kunigs weib /
 58 daz ich ymmer hie gefehe den vol=
 59 kereſ leib · Hagenen bin ich
 60 wage / der ift ain Helde gūt / daz
 61 wir jn hie fehen mueffen / des
 62 ftat mir hoch der mūt / **Do** giēg
 63 die küniginne / da fy den kunig
 64 fach / wie recht mynniklichen
 65 Fraw Chrimhilt do sprach / wie
 66 geuallent euch die märe / vil lie=
 67 ber herre mein / des ye mein wille
 68 gerte / das fol nu wol verendet feiſ ·
- daz Ir Brüeder solten kōmen in das Lanndt
 da was jr wol ze muote Sy lonet den Spilman
 mit vil grosser gabe das was jr ere getan
- 1496 **Sy** sprach sagt baide jr warbel vnd Swammelin
 welich meiner mage zu der Hochzeit wellen sein
 der pesten die wir ladeten heer in ditz lanndt
 nu sagt was redet Hagene da Er die mare befant
- 1497 **Er** sprach der kom an ainem morgen fruo
 lutzel guoter sprache redet Er dartzuo
 do sy die rayse lobeten heer in Hunen lant
 das was dem grymmen Hagenen gar zum tode genant
- 1498 **Es** kument Ewr Brüeder die kunige alle drey
 in herrlichem muote wer mer damit sey
 der mare ich endelichen wissen nieneſ kan
 es lobte mit jn ze reiten Volcker der kuene Spilman
- 1499 **Des** erbare ich hart leicht sprach des kunigs weib
 daz ich ymmer hie gesehe den volkeres leib
 Hagenen bin ich wage der ist ain Helde guot
 daz wir jn hie sehen muessen des stat mir hoch der muot
- 1500 **Do** gieng die küniginne da sy den kunig sach
 wie recht mynniklichen Fraw Chrimhilt do sprach
 wie geuallent euch die märe vil lieber herre mein
 des ye mein wille gerte das sol nu wol verendet sein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Dem wille ist mein freunde
 sprach der künig do me ward mei
 selbs mager so recht fro. ob sy
 mir kumen solten heer in meine
 lant. duresch liebe demer freunde so
 ist mein sozge versegwardt. **D**es
 künigs Amptleute die hießen vberal
 mit gesidelen rüchten Palas und sal
 gen den lieben gesten die in da solten
 kumen seyt ward von in dem künig
 vil mangel wunne benomen.

12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

Vbercheur. **V**ie die Nibelu
 nge zu den Hunen führen.

N

ur lassen wir
 es beleben wie
 sy waren hie
 hochgemuter
 rechen die gefu
 ren me so recht
 herlichen in dhanes küniges landt
 sy hetten was sy wolten. barte waf
 fen mit gewant. **O**er Vogt von ber
 ne claidet seine man. Sechzig und
 Tausent als ich vernomen han. und
 Neun tausent künigte gen der hoch
 zeite die sy da hawnen lieffen die be
 wamten es seyt. **D**a trug die gerar
 te ze Nunnis vber den hof. do sprach
 da von Speyre am alder. Bischof zu

1 Dein wille ist mein freude
 2 sprach der künig do / nie ward mē
 3 selbs mage mer so recht fro / ob fy
 4 mir kumen solten / heer in meine
 5 lant / durch liebe deiner freunde so
 6 ist mein forge verschwandt **D**es
 7 kunigs Ambtleute die hießen ūberal
 8 mit gefidele richten / Palas vnd sal /
 9 gen den lieben gesten die jn da solten
 10 komeŋ / feyt ward von jn dem künig
 11 vil michel wünne benomeŋ /

1501 Dein wille ist mein freude sprach der künig do
 nie ward mein selbs mage mer so recht fro
 ob sy mir kumen solten heer in meine lant
 durch liebe deiner freunde so ist mein forge verschwandt

1502 Des kunigs Ambtleute die hiessen ūberal
 mit gesidele richten Palas vnd sal
 gen den lieben gesten die jn da solten komeŋ
 seyt ward von jn dem künig vil michel wünne benomen

12 **Abentheür · Wie die Nibelun-**
 13 **ge zun Hünen Füren ·**

14 **N**u laffen wir
 15 es beleiben / wie
 16 fy waren hie
 17 hochgemüter
 18 reckerŋ / die gefü=
 19 renŋ nie / so recht
 20 herlichen in dhaines kuniges landt /
 21 fy hetten was fy wolten / baide waf=
 22 fenŋ mit gewant / **D**er Vogt von Rei=
 23 ne claidet seine man / Sechtzigk vnd
 24 Taufent / als ich vernomen han / vnd

25 **Abentheur Wie die Nibelunge zun Hünen Füren**

1503 Nu lassen wir es beleiben wie sy waren hie
 hochgemuoter reckerŋ die gefuoren nie
 so recht herrlichen in dhaines kuniges landt
 sy hetten was sy wolten baide waffen mit gewant

1504 Der Vogt von Reine claidet seine man
 Sechtzigk vnd Tausent als ich vernomen han
 vnd Neun tausent knechte gen der hochzeite

25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58

fen mit gewant. **D**er Vogt von ber
ne claidet seine man. **S**echzig und
Tausent als ich vernomen han, und
Nenn tausent nechte gen der hoch
zeite die sy da hawnen liessen die be
wanten es seyt. **D**a trug die gerai
te ze **M**unns über den hof, do sprach
da von **S**perre am alter **B**ischof zu
der sehorten **V**ten vnnser freunde
die wellent faren gen der hochzeite
got muss irere da bewaren. **D**a
sprach zu seer kunden die edel vte
dr solt hie beleben helde gute mir
ist getran mit gemte von angstlich
not wie alles das gefugele in diesem
Lande were tot. **W**er sich an
trawne wendet sprach **H**agene
der wayse der rechten mare nicht ze
sayere wann es zu ze vollklichen
eren seet. **D**och wil daz mein herre ze
hofe nach vrlaub gee. **W**ir sullen
vil gerre reiten in **E**heln landt.
da mag wol dienen künigen guter
helde handt. da wir da sehanen
unriessen **C**hrim helde hochzeite **H**a
gene riet die wayse. **V**edoch gerawes
zu seyt. **D**er het es widerraten wan
daz **B**ernot mit ungefrige in also
misse pot. er mant zu **S**eyfrides frau
Chrim hilden man. **E**r sprach danon
wil **H**agene die grossen hof wayse
lan. **D**a sprach von **T**ronege
durch forcht ichs mit entum wan
dr geprietet helde so sult ir greuffen
zu. **J**a reit ich mit euch gerre in des
Eheln landt seyt ward von im verhan
en vil manig helm und pant. **D**ie

- 25 Neūn taufent knechte gen der hoch=
 26 zeite / die fy da haÿmen lieffen / die be=
 27 wainten es feÿt / **D**a trug die gerai=
 28 te ze Wurms vber den hof / do sprach
 29 da von Speÿze ain alter Bischof / zu
 30 der schōnen V̄ten / vnnser freunt
 31 die wellent far̄ gen der hochzeite /
 32 got muß jr ere da bewaren / **D**a
 33 sprach zū jren kinden die edel v̄te
 34 Ir solt hie beleiben helde gūte / mir
 35 ist getrawmet heinte von angftlich?
 36 not / wie alles das gefūgele in difem
 37 Lannde were tot / **W**er sich an
 38 trawme wenndet sprach Hagene /
 39 der wayß der rechten māre nicht ze
 40 sagene / wann es jm ze v̄lliklichen
 41 eren stee / Ich wil daz mein herre ze
 42 hofe nach vrlaub gee / **W**ir fūllen
 43 vil gerne reiten in Etzeln lanndt /
 44 da mag wol dienen kūnigen gūtez
 45 helde hanndt / da wir da schawen
 46 müeffen Chrimhilde hochzeite / Ha=
 47 gene riet die rayße / Yedoch geraw es
 48 jn feÿt / **E**r het es widerraten wan̄
 49 daz Gernot / mit vngefūge im also
 50 missepot / ermant jn Seyfrides frau
 51 Chrimhilden man / Er sprach dauon
 52 wil Hagene die grossen hofrayße
 53 lan / **D**a sprach von Tronege
 54 durch forcht ichs nit entūn / wan̄
 55 Ir gepietet helde so fūlt jr greÿffen
 56 zū / Ja reit ich mit euch gerne in des
 57 **E**tzeln lant / feyt ward von jm verhaÿ=
 58 en vil manig helm vnd pant · **D**ie
- vnd Neun tausent knechte gen der hochzeite
 die sy da haymen liessen die bewainten es seyt
- 1505 **D**a truog die geraite ze Wurms vber den hof
 do sprach da von Speÿre ain alter Bischof
 zu der schönen Voten vnser freunt die wellent farn
 gen der hochzeite got muoss jr ere da bewaren
- 1506 **D**a sprach zuo jren kinden die edel vote
 Ir solt hie beleiben helde guote
 mir ist getrawmet heinte von angstlicher not
 wie alles das gefūgele in disem Lannde were tot
- 1507 **W**er sich an trawme wenndet sprach Hagene
 der wayss der rechten māre nicht ze sagene
 wann es jm ze v̄lliklichen eren stee
 Ich wil daz mein herre ze hofe nach vrlaub gee
- 1508 **W**ir sullen vil gerne reiten in Etzeln lanndt
 da mag wol dienen kūnigen guoter helde hanndt
 da wir da schawen müessen Chrimhilde hochzeite
 Hagene riet die rayße Yedoch geraw es jn seyt
- 1509 **E**r het es widerraten wann daz Gernot
 mit vngefūge im also missepot
 ermant jn Seyfrides frau Chrimhilden man
 Er sprach dauon wil Hagene die grossen hofrayse lan
- 1510 **D**a sprach von Tronege durch forcht ichs nit entuon
 wann Ir gepietet helde so sūlt jr greÿffen zuo
 Ja reit ich mit euch gerne in des **E**tzeln lant
 seyt ward von jm verhawen vil manig helm vnd pant
- 1511 **D**ie Schif beraite waren da was manig man

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Schif beraiten waren. da was ma-
 nig man was sy clauder hatten.
 das treig man daran. Sy waren
 vil vnnues sy vor abents zeit. sy
 hiben sich vor hantse vil hart fro-
 lich seit. **E**czelt vnd auch die
 gutten spien man an das grab
 amnderhalb des. **K**einre do das ge-
 sechen was. der künig pat noch
 beleben sein vil schoner weyb sy trau-
 te noch des narhtes semen vande-
 lichen leib. **D**urawen floptien
 hie sich des morgens frue. da sy da
 waren solten. da gnyffen sy do zu
 sware bette lieb an arme der trau-
 freundes leib. des seged sy vil mit
 laide des künig. **E**zeln weyb. **D**ie
 kint der schonen. **V**ten die betten am-
 en man kien vnd getreige. da sy wol-
 ten dan. da sagt er dem künig bau-
 gen semen mit. **E**rsprach des myd-
 ich trawen. **D**er die hoftrags kint
Er was gehayssen künolt vnd
 was am heldt zu der hamdt. wem
 welt er lassen lewte vnd auch die
 lamdt. das nyemand kan erwen-
 den eutz. **V**eten erwen mit. der
 Chrimhilden mare gedangeten
 mich we gut. **D**as lamdt sy
 die bevolgen vnd meine kündelem.
 vnd diene wol den frauen das ist
 der willi mein. **W**en du sehest wan-
 nen dem troste semen leib. **J**a getuit
 vnnis nymmer layde des künig
 Ezelu weyb. **D**ie Ross berait wa-
 ren den künigen vnd sren mann
 mit nymmer layden künigen seged ma-
 niger dan dem ni hohem mit lebt
 do der leib das nisset seit bewannen

1 Schif beraite waren / da was ma=
 2 nig man / was fy claider hatten /
 3 das trug man daran / Sy waren
 4 vil vnmüessig vor Abent̄ zeit / fy
 5 hüben sich von hawse / vil hart frö=
 6 lich feyt / **Getzelt** vnd auch die
 7 hütten spien man an das gras
 8 annderhalb des Reines / do das ge=
 9 schehen was / der künig pat noch
 10 beleiben / fein vil schöne weyb / fy traü=
 11 te noch des nachtes feinen wayde=
 12 lichen leib · **Pufawnen** Floytien
 13 hüb sich des morgens frue / da fy da
 14 varen folten / da gryffen fy do zu
 15 fware / hette lieb an arme der traute
 16 Freundes leib / es schied fy vil mit
 17 laide des künig Etzeln weyb / **Die**
 18 kint der schönen Vten / die hetten ain=
 19 en man kuen vnd getrewe / da fy wol=
 20 ten dan / da sagt Er dem kunig tau=
 21 gen feinen müt / Er sprach des müf̄o
 22 ich trauren / daz Ir die Hofraife tüt
 23 **Er** was gehayffen Rümolt / vnd
 24 was ain Heldt zu der hanndt / wem
 25 welt jr lassen lewte / vnd auch die
 26 Lanndt / das nyemand kan erwende=
 27 den / euch Recken ewzen müt / der
 28 Chrimhilden märe gedaüchten
 29 mich nye gü · **Das** Lanndt fy
 30 dir beuolhen vnd meine kindelein /
 31 vnd diene wol den frawen das ift
 32 der wille mein / wen du sehest way=
 33 nen dem tröfte feinen leib / Ja getüt
 34 vnns nymmer layde des kunig

1511 **Die** Schif beraite waren da was manig man
 was sy claider hatten das truog man daran
 Sy waren vil vnmüessig vor Abents zeit
 sy huoben sich von hawse vil hart frölich seyt

1512 **Getzelt** vnd auch die hütten spien man an das gras
 annderhalb des Reines do das geschehen was
 der künig pat noch beleiben sein vil schöne weyb
 sy traute noch des nachtes seinen waydelichen leib

1513 **Pusawnen** Floytiern huob sich des morgens frue
 da sy da varen solten da gryffen sy do zuo
 sware hette lieb an arme der traute Freundes leib
 es schied sy vil mit laide des künig Etzeln weyb

1514 **Die** kint der schönen Voten die hetten ainen man
 kuen vnd getrewe da sy wol ten dan
 da sagt Er dem kunig taugen seinen muot
 Er sprach des muoss ich trauren daz Ir die Hofrayse tuot

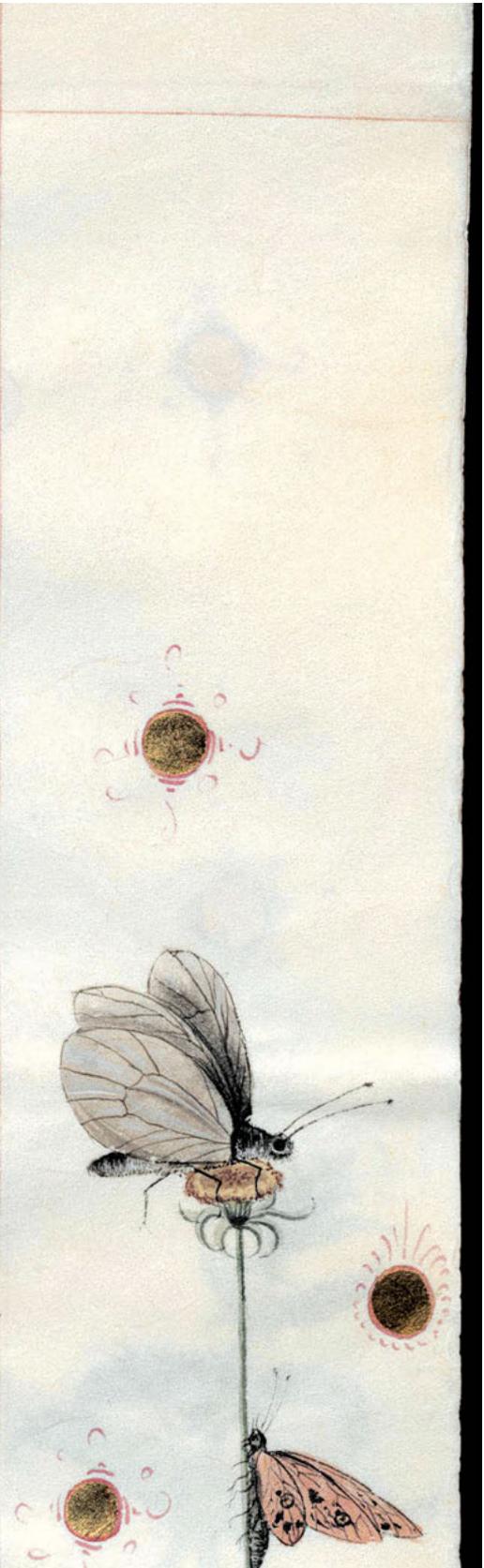
1515 **Er** was gehayssen Ruomolt vnd was ain Heldt zu der hanndt
 wem welt jr lassen lewte vnd auch die Lanndt
 das nyemand kan erwenden euch Recken ewren muot
 der Chrimhilden märe gedauchten mich nye guot

1516 **Das** Lanndt sy dir beuolhen vnd meine kindelein
 vnd diene wol den frawen das ist der wille mein
 wen du sehest waynen dem tröste seinen leib
 Ja getuot vnns nymmer layde des kunig Etzeln weyb

35 der wille mein. Wen du sehest wan
 36 nen dem troste senien leib. Ja getut
 37 vns nymmer layde des künig
 38 Ezein weyb. **D**ie Ross berait wa
 39 ren den künigen vnd seyn mann
 40 mit mynwilligen küssen segred ma
 41 niger dan dem in hohem mit lebt
 42 do der leib das misset seit bewannen
 43 vil manys waydeliches weyb. **D**a
 44 man die schnellen rechten sach zu den
 45 Rossen gar. do kof man vil der frawen
 46 exauwicklichen scan. **D**az ir vil langes
 47 sehaiden sagt ir wol irer mit auf
 48 grossen sehaiden ze komen. das herze
 49 nyemand sanffte tute. **D**ie schnellen
 50 Burgunden sich aus hiden do ward
 51 in dem lannde am nichel leben bai
 52 denthalben der perge wante weyb
 53 vnd man. **W**ie dort ir volck late sy
 54 furen frolich von dann. **D**ie Ni
 55 belinges helde die komen mit ir
 56 dan in Tansent Halspergen ze
 57 haus sy hetten lant vil manige scho
 58 ne frawen die sy gesahen nymmer
 59 mer. **D**es Seyfrides wunden tetten
 60 Chrimhilden wee. **D**a schickten
 61 sy ir Kayse gen dem Azene dann
 62 auf durch Osterfranken des Gunt
 63 heres man. dar laute sy do. Hagene
 64 dem was es wol bekant. **D**er Adar
 65 schalot was. **D**anckwart der helt
 66 von Burgunden lannde. **D**a sy
 67 von Osterfranken gen Swaben
 68 riten. da mocht man sy egriessen an
 herlichen siten. die fursten vnd ir
 mage die helden lobesam. an dem
 zwelfften morgen der künig zu der

- 35 Etzeln weyb / **Die** Rosē bereit wa=
 36 ren den künigen vnd jren mann /
 37 mit mynniklichen kuffen / schied ma=
 38 niger dan / dem in hohem mǖt lebt
 39 do der leib / das mǖffet seyt bewainen
 40 vil manigē waydeliches weyb / **Da**
 41 man die schnellen recken sach zu den
 42 Rossen gan · do koß man vil der frawen
 43 trauriklichen stan / daz Ir vil lange
 44 schaiden sagt jn wol jrer mǖt / auf
 45 groffen schaden ze komen / das hertze
 46 nyemand sanffte tūt / **Die** schnellē
 47 Bürgunden sich aus hüben / do ward
 48 in dem Lannde ain michel v̄eben bai=
 49 denthalben der perge wainte weyb
 50 vnd man · Wie dozt jr volck täte / fy
 51 füren frölich von dan / **Die** Ni=
 52 belunges Helde / die komen mit jn
 53 dan / in Tauffent Halspergen ze
 54 haus fy hetten lan / vil manige schö=
 55 ne frawen / die fy gefahen nymmer
 56 mer / des Seyfrides wunden tetten
 57 Chrimhilden wee / **Da** schickten
 58 Sy jr Rayse gen dem Mene dann
 59 auf durch Osterfrancken des Gunt=
 60 heres man / dar laite fy do Hagene
 61 dem was es wol bekant / Ir Mar=
 62 schalck was Danckwart der helt /
 63 von Burgunden lanndt / **Da** fy
 64 von Oster Francken gen Swaben
 65 ritē / da mocht man Sy chiesen an
 66 herrlichen siten / die Fürsten / v̄nd jr
 67 mage / die helden lobefam / an dem
 68 zwelfften morgen der künig zu der
- Ja getuot vnns nymmer layde des kunig Etzeln weyb
 1517 **Die** Ross bereit waren den künigen vnd jren mann
 mit mynniklichen kussen schied maniger dan
 dem in hohem muot lebt do der leib
 das muosset seyt bewainen vil manigs waydeliches weyb
 1518 **Da** man die schnellen recken sach zu den Rossen gan
 do koß man vil der frawen trauriklichen stan
 daz Ir vil langes schaiden sagt jn wol jrer muot
 auf grossen schaden ze komen das hertze nyemand sanffte
 tuot
 1519 **Die** schnellen Burgunden sich aus huoben
 do ward in dem Lannde ain michel v̄eben
 baidenthalben der perge wainte weyb vnd man
 Wie dort jr volck täte sy fuoren frölich von dann
 1520 **Die** Nibelunges Helde die komen mit jn dan
 in Tausent Halspergen ze haus sy hetten lan
 vil manige schöne frawen die sy gesahen nymmer mer
 des Seyfrides wunden tetten Chrimhilden wee
 1521 **Da** schickten Sy jr Rayse gen dem Mene dann
 auf durch Osterfrancken des Guntheres man
 dar laite sy do Hagene dem was es wol bekant
 Ir Marschalck was Danckwart der helt von Burgunden
 lanndt
 1522 **Da** sy von Oster Francken gen Swaben ritē
 da mocht man Sy chiesen an herrlichen siten
 die Fürsten vnd jr mage die helden lobesam
 an dem zwelfften morgen der künig zu der Thuonaw kam

1 ra. **L**hünaw kam. **D**a rait von
 2 Tronege Hagene zu aller vordrife
 3 Er was den Tybelingen am hel
 4 fechlicher trost. do er payste der degn
 5 tiere wider auf den sant sein Jofe
 6 Er was balde zu annem parme pant.
 7 **D**as wasser was engezzen die Seif
 8 verporzen. es ergie den Tybelingh
 9 ze grossen sorgen. wie sy komen über
 10 der way was in ze prait. da er payst
 11 te zu der erden vil manig Litter
 12 gemait. **B**aide so sprach Hagene
 13 may dir wol hie geschehen. Vogt
 14 von dem Lene magst du selber sein
 15 das wasser ist enossen vil starcke
 16 ist un sein feit. ja wann wir hie
 17 verliessen noch heirt manigen hel
 18 den gut. **W**as weiset ir mir Lza
 19 gene sprach der künig. Her durch
 20 ewr selbs tugende vntrosset vns
 21 nicht mer den furt solt ir vns suchn
 22 hinüber an das Landt. daz wir
 23 von hymen bringen beide Jofe vnd
 24 gewant. **D**a ist mir sprach Ha
 25 gene mein leben nicht so layd daz
 26 ich mich welle extrencken in dem
 27 vnden prait. Es sol vor menen han
 28 den erst erben manig man in Ehem
 29 Landen des ich vil guten willen
 30 han. **B**erbet bey dem wasser
 31 ir stolzen Litter gut. Ich wil die
 32 fergen suchn selber bey der feit
 33 die vns bringen über in Galpfa
 34 tes lant. da nam der starcke Ha
 gene seinen guten Seghildes rant.
Er was vil wol bewaffent den
 Seghilt Er dammen bring seinen helm
 auf gepunden. liecht was Er ge
 nung. da trug Er ob der prinne



- an dem zwelfften morgen der künig zu der Thuonaw kam
- 1 Thūnaw kam / **D**a rait von
 2 Tronege Hagene zu aller vordrist
 3 Er was den Nybelūngen ain hel
 4 fechlicher troft / do erpayfzte der degē /
 5 küene nider auf den fant / fein Roß
 6 Er vast balde zu ainem paūme pant /
 7 **D**aß waffer was engozzen die Schif
 8 verpozgen es ergie den Nibelungē
 9 ze groffen fozen / wie fy komen ūber
 10 der wag / was jn ze prait / da erpayf=
 11 te zu der erden / vil manig Ritter
 12 gemait / **B**aide so sprach Hagene
 13 mag dir wol hie gefchehen / vogt
 14 von dem Reine magst du felber fehē
 15 daß waffer ist engossen vil ftarche
 16 ist im fein flūt / ja wann wir hie
 17 verliefen noch hewt manigen hel=
 18 den gūt / **W**as weyset jr mir Ha=
 19 gene sprach der künig / her² durch
 20 ew² felb² tugende vntrōftet vnne
 21 nicht mer / den furt solt jr vns fūchē
 22 hinüber an daß Lanndt / daz wir
 23 von hynnen bzingen baide Roß vnd
 24 gewant / **I**a ist mir sprach Ha=
 25 gene mein leben nicht so layd / daz
 26 ich mich welle ertrencken / in difē
 27 vnden prait · Ee sol vor meiner han=
 28 den erfterben manig man / in Etzelē
 29 Lannden des ich vil gūten willen
 30 han / **B**eleibet bey dem waffer
 31 jr stoltzen Ritter gūt / Jch wil die
 32 Fergen fūchen / felber bey der flūt
 33 die vnne bringen ūber in Galpfza=
 34 teß lant / da nam der ftarche Ha=
- 1523 **D**a rait von Tronege Hagene zu aller vordrist
 Er was den Nybelungen ain helfechlicher trost
 do erpayszte der degen küene nider auf den sant
 sein Ross Er vast balde zu ainem paume pant
- 1524 **D**as wasser was engozzen die Schif verporgen
 es ergie den Nibelungen ze grossen sorgen
 wie sy komen ūber der wag was jn ze prait
 da erpayste zu der erden vil manig Ritter gemait
- 1525 **B**aide so sprach Hagene mag dir wol hie geschehen
 vogt von dem Reine magst du selber sehen
 das wasser ist engossen vil starche ist im sein fluot
 ja wann wir hie verliesen noch hewt manigen helden guot
- 1526 **W**as weyset jr mir Hagene sprach der künig herr
 durch ewr selbs tugende vntrōstet vnns nicht mer
 den furt solt jr vns suochen hinüber an das Lanndt
 daz wir von hynnen bringen baide Ross vnd gewant
- 1527 **I**a ist mir sprach Hagene mein leben nicht so layd
 daz ich mich welle ertrencken in disen vnden prait
 Ee sol vor meinen handen ersterben manig man
 in Etzeln Lannden des ich vil guoten willen han
- 1528 **B**eleibet bey dem wasser jr stoltzen Ritter guot
 Jch wil die Fergen suochen selber bey der fluot
 die vnns bringen ūber in Galpfrates lant
 da nam der starche Hagene seinen guoten Schildes rant

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

Jeregen jeregen jeregen bey oer furt
 die vms bringen vber in Galpfa-
 tes lant dan in der starcke ha-
 gere seinen giten **S**childes rant.
Er was vil wol bewaffent den
Schilt er dammen bring seinen helm
 auf gepunden. liecht was er ge-
 nuy da trug er ob der prunne
 ein waffen also prant das ze
 barden ecken hant weintlichen
 schward. **D**a siucht er nach den
 feregen wider vnd dan er hort
 was er gressen losen er began
 in amon schonen prunnen das
 tetten weisse weib die wolten sich
 da kuelen vnd paden er leib. **H**a-
 gere ward er ymnen er schlaich
 zu taugen nach do sy das versummen
 da ward in dammen gach das sy in
 entrummen des waren sy vil her er
 nam in se gewate der gelt schadet in
 nicht in er. **D**a sprach das amie
 Ager weib. Haden wuch was sy ge-
 nant. **E**dol ritter Hagene vor
 ein eruch hie bekant wenn er vms
 degen biere gebt wider vms er wat
 wie eruch zu den hinnen die Hofrause
 ergat. **S**y swelben sam die vogele
 vor in auf der furt. des danchten
 in se sy inre starck vnd gut was
 sy in sagen wolten. er gelandete er
 des er das des Erhin zu in gerte
 wol beschrieden sy in das. **S**y
 sprate sy inugt wol reiten in
 Ezeln lant. des seich eruch ze
 pringen wenn trey hie ze hamdt.
 das Helde nie gefiren in die Gynn



35 gene feinen gûten Schildes rant /
 36 **E**r was vil wol bewaffent / den
 37 Schilt Er dannen trûg / feinen Helm
 38 aufgепunden / liecht was Er ge=
 39 nûg / da trûg Er ob der prünne
 40 ain waffen also prait / das ze
 41 baiden ecken hart veintlichen
 42 schnaid / **D**a fûcht Er nach den
 43 Fergen wider vnd dan / er hort
 44 wasser gieffen / losen Er began /
 45 in ainen schonen prunnen / das
 46 tetten weyfe weib / die wolten sich
 47 da kuelen / vnd paden jr leib / **H**a=
 48 gene ward / jr ynne er schlaich
 49 jn taügen nach / do fy das verfûnnen
 50 da ward jn dannen gach / daz fy im
 51 entrûnnen / des waren fy vil her / Er
 52 nam jn jr gewate / der helt schadet jn
 53 nicht mer / **D**a sprach das aine
 54 Merweib / Hadewurch was fy ge=
 55 nant / Edel ritter Hagene / wir
 56 tûn euch hie bekant / wenn Ir vnno
 57 degen küene gebt wider vnnfer wat /
 58 wie euch zu den Hünen dise hofraife
 59 ergat · **S**y swebten sam die vogele
 60 vor jm auf der flût / des dauchten
 61 jn jr fÿnne starch vnd gût / was
 62 Sy im sagen wolten / er gelaubet eo
 63 defter bas / des Er hin zu jn gerte /
 64 wol beschieden Sy jm das / **S**y
 65 sprach jr mügt wol reiten in
 66 Etzeln lannt / des setz ich euch ze
 67 pûrgen mein trew hie ze hanndt
 68 daz Helde nie gefûren in die Hünne

da nam der starche Hagene seinen guoten Schildes rant

1529 **E**r was vil wol bewaffent den Schilt Er dannen truog
 seinen Helm aufgепunden liecht was Er genuog
 da truog Er ob der prunne ain waffen also prait
 das ze baiden ecken hart veintlichen schnaid

1530 **D**a suocht Er nach den Fergen wider vnd dan
 er hort wasser giessen losen Er began
 in ainen schonen prunnen das tetten weyfe weib
 die wolten sich da kuelen vnd paden jr leib

1531 **H**agene ward jr ynne er schlaich jn taugen nach
 do sy das versunnen da ward jn dannen gach
 daz sy im entrûnnen des waren sy vil her
 Er nam jn jr gewate der helt schadet jn nicht mer

1532 **D**a sprach das aine Merweib Hadewurch was sy genant
 Edel ritter Hagene wir tuon euch hie bekant
 wenn Ir vnns degen küene gebt wider vnnser wat
 wie euch zu den Hünen dise hofraise ergat

1533 **S**y swebten sam die vogele vor jm auf der fluot
 des dauchten jn jr synne starch vnd guot
 was Sy im sagen wolten er gelaubet es dester bas
 des Er hin zu jn gerte wol beschieden Sy jm das

1534 **S**y sprach jr mügt wol reiten in Etzeln lannt
 des setz ich euch ze pûrgen mein trew hie ze hanndt
 daz Helde nie gefuoren in die Hünne reiche bas

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

reiche das nach also grossen eren
 ungeloubet werlichen das **D**er
 rede was do **H**agene in seinem
 herzen heer da gab **E**r in fre clai
 der wird sammet sich nicht mer
 do so sich angelarten in wunder
 lich gewant da sageten sy in rech
 te die raxse in Ehelr lant
Da sprach das amnder **M**or
 weib die hies Sigelint ich wil
 warnen **H**agene daz **A**drianes
 kint durch der **V**ater liebe hat
 mein **A**zime der gelogen kumbst
 du kin je den **H**innen so bist du
 sere betrogen **N**a solt du foren
 widere das ist an der zeit wann
Ir helde kiere also geladet seit
 daz ir sterben misset in **E**helr
 lant welche dar gerechent die
 haben den tode an der hand **D**a
 sprach aber **H**agene ir treiget
 du not wie moecht es sich gefuegen
 daz wir alle tot solten da beleten
 durch yemands hafs so begund
 in die mare sagen künzlichen baz
Da sprach aber die ame es
 muss also wesen daz ewr künner
 kan da nicht genesen **W**ann des
 künigs **C**apelan das ist vms wol
 bekant der kumbt besomder wi
 dere in des **G**ünters lant **D**a
 sprach in grimmen mite der kün
 ne **H**agene das were meinen kin
 nrich gesagene daz wir je kin
 nen solten verliesen alle am leib
Du zage vms obers wasser das
 aller weysste weib **S**y sprach
 seit du der ferte nicht wellst
 haben rat **W**o oben bey dem was

- 1 reiche bas / nach also groffen erez /
 2 nu gelaubet wërlichen das **Der**
 3 rede was do Hagene in feinem
 4 hertzen heer / da gab Er jn jre clai=
 5 der / vnd saümet sich nicht mer ·
 6 do fy sich angelaiten / jr wunder=
 7 lich gewant / da sageten fy jm rech=
 8 te / die rayse in Etzeln lanndt /
 9 **Da** sprach das annder Mōz
 10 weib / die hieß Sigelint ich wil
 11 warnen Hagene daz Adrianes
 12 kindt / durch der Wate liebe hat
 13 mein Mūme dir gelogen / kumbft
 14 du hin ze den Hünen so bist du
 15 fere betrogen / **Ia** folt du keren
 16 widere / das ist an der zeit · wann
 17 Ir helde küene also geladet seyt ·
 18 daz jr sterben müesset in Etzeln
 19 lanndt / welche dar gereytent die
 20 haben den todt an der handt / **Da**
 21 sprach aber Hagene / jr trieget
 22 on not / wie mocht es sich gefüegē
 23 daz wir alle tot / solten da beleibē /
 24 durch yemandes hafs / fy begundē
 25 jm die märe sagen kurtzlichen baz /
 26 **Da** sprach aber die aine es
 27 muß also wesen / daz ewr kainer
 28 kan da nicht genesen / wann des
 29 künigs Capelan / das ist vnns wol
 30 bekannt / der kumbt besonnder wi=
 31 dere in des Günthers lanndt / **Da**
 32 sprach in grymmen müte der küe=
 33 ne Hagene / das wëre meiner h2n?
 34 müelich ze sagene daz wir ze Hü=
- daz Helde nie gefuoren in die Hünne reiche bas
 nach also grossen eren nu gelaubet werlichen das
- 1535 **Der** rede was do Hagene in seinem hertzen heer
 da gab Er jn jre claiden vnd saümet sich nicht mer
 do sy sich angelaiten jr wunder lich gewant
 da sageten sy jm rechte die rayse in Etzeln lanndt
- 1536 **Da** sprach das annder Mör weib die hiess Sigelint
 ich wil warnen Hagene daz Adrianes kindt
 durch der Wate liebe hat mein Muome dir gelogen
 kumbst du hin ze den Hünen so bist du sere betrogen
- 1537 **Ia** solt du keren widere das ist an der zeit
 wann Ir helde küene also geladet seyt
 daz jr sterben müesset in Etzeln lanndt
 welche dar gereytent die haben den todt an der handt
- 1538 **Da** sprach aber Hagene jr trieget on not
 wie mocht es sich gefüegen daz wir alle tot
 solten da beleiben durch yemandes hass
 sy begunden jm die märe sagen kurtzlichen baz
- 1539 **Da** sprach aber die aine es muoss also wesen
 daz ewr kainer kan da nicht genesen
 wann des künigs Capelan das ist vnns wol bekannt
 der kumbt besonnder widere in des Günthers lanndt
- 1540 **Da** sprach in grymmen muote der küene Hagene
 das were meinen herrn müelich ze sagene
 daz wir ze Hünen solten verliesen alle ain leib

35 sprach in grimmigen munde der kün-
 36 ne Hagenes das were meinen kün-
 37 niglich gesagene daz wir ze kün-
 38 nen solten verliessen alle ain leib
 39 **D**u zage uns obers wasser das
 40 aller weysste weis. **S**y sprach
 41 seyt du der ferte nicht wellest
 42 haben rat. **W**o oben bey dem waf-
 43 ser am herberge stat darinnen
 44 so ist ain berge. und nymdert an-
 45 der siwo der mare der er fraget er
 46 sich do. **D**em vngemuten koch
 47 sprach du amen nach nu peytet
 48 noch her Hagenes. **D**a ist euch
 49 gar ze yach verneimt noch bas
 50 der mare. **W**o du komst ober sant
 51 diser wares herre der ist kesse genant.
 52 **D**em Bruder der ist gehayssen
 53 der degen. **W**elpfrat am herren
 54 Payrlandt vil muelich es euch stat.
 55 **V**elt jr durch seine mareche. **I**r solt
 56 euch wol bewaren. und sult auch
 57 mit dem fergen vil beschaidenlich
 58 varen. **D**er ist so grimmig mutes.
 59 **E**r lasse euch nicht yessen. **I**r welt
 60 mit guten synnen bey dem helden
 61 wesen. **V**elt jr daz er euch fuere so
 62 gebt jr in den solt er huettet dir
 63 landes. **U**nd ist Welpfrate holdt.
 64 **U**nd kumbt er mit bey zeite xuef-
 65 fet ober flut. und ueget ze haysse
 66 Anselrecht. der was ain helde gut.
 67 durch demtschafft rannet dir
 68 lannot. so kumbt euch der ferge
 wenn du der nam vret genant.
Der obermunte Hagenes den frau-
 en do nariget. **E**r redet nicht mere.

35 neſ folteſ verlieſeſ alle ain leib /
 36 Nu zaige vnns v̄bers waffer daſ
 37 aller weyfifte weib · Sy ſprach
 38 feyt du der ferte nicht welleſt
 39 haben rat / wo oben bey dem waf=
 40 fer ain herberge ſtat / dar̄ynnen
 41 ſo iſt ain verge / vnd n̄yndert an=
 42 derfwo / der m̄äre der erfraget er
 43 ſich do / Dem vngem̄uteſ Reck̄
 44 ſprach die aine nach / nu peytet
 45 noch her Hagene / Ia iſt euch
 46 gar ze gach / vernembt noch baſ
 47 die mare / wie Ir komet v̄ber ſant /
 48 difer Marchherre / der iſt Elſe genāt
 49 Mein Br̄uder der iſt gehayſſeſ
 50 der degen Gelpfrat / ain herre in
 51 Payrlant / vil m̄uelich es ēuch ſtat /
 52 Welt jr durch feine marche Ir ſolt
 53 euch wol bewareſ / v̄nd fult auch
 54 mit dem Fergeſ / vil beſchaidenlich̄
 55 var̄ / Der iſt ſo gr̄ymmes m̄uteſ /
 56 Er laſt euch nicht geneſeſ / Ir welt
 57 mit ḡuteſ ſynneſ bey dem helden
 58 weſen / Welt jr daz Er ēuch füere / ſo
 59 gebt Ir jm den ſolt / er h̄üettet ditz
 60 lanndeſ v̄nd iſt Gelpfrate holdt ·
 61 Und kumbt Er nit bey zeite r̄üef
 62 fet v̄ber fl̄üt / v̄nd iehet jr haiffet
 63 Amelreich / der was ain helde / ḡüt /
 64 durch veintſchafft raumet ditz
 65 Lanndt / ſo kumbt euch der Ferge /
 66 wenn Im der nam wirt genant /
 67 Der v̄berm̄ute Hagene den frau=
 68 en do naiget / Er redet nicht mere /

daz wir ze Hünen ſolten verliesen alle ain leib
 Nu zaige vnns v̄bers wasser das aller weysiste weib
 1541 Sy sprach seyt du der ferte nicht wellest haben rat
 wo oben bey dem wasser ain herberge stat
 darynnen so ist ain verge vnd n̄yndert anderswo
 der m̄äre der erfraget er sich do
 1542 Dem vngemuoten Recken sprach die aine nach
 nu peytet noch her Hagene Ia ist euch gar ze gach
 vernembt noch bas die mare wie Ir komet vber sant
 diser Marchherre der ist Else genant
 1543 Mein Bruoder der ist gehayssen der degen Gelpfrat
 ain herre in Payrlant vil m̄uelich es euch stat
 Welt jr durch seine marche Ir sult euch wol bewaren
 vnd sult auch mit dem Fergen vil beſchaidenlichen varn
 1544 Der ist so gr̄ymmes muotes Er last euch nicht genesen
 Ir welt mit guoten synnen bey dem helden wesen
 Welt jr daz Er euch füere so gebt Ir jm den sult
 er h̄üettet ditz lanndes v̄nd ist Gelpfrate holdt
 1545 Und kumbt Er nit bey zeite r̄üef fet vber fluot
 vnd iehet jr haisset Amelreich der was ain helde guot
 durch veintſchafft raumet ditz Lanndt
 so kumbt euch der Ferge wenn Im der nam wirt genant
 1546 Der vbermuote Hagene den frauen do naiget
 Er redet nicht mere Wann daz Er stille swaig

1 **V**ann dar **E**r stille swang do
 2 gieng er ben dem wasser hoch an
 3 den sant. da **E**r ander halben arm
 4 herberge vant. **E**r begunde
 5 vast ruffen hinuber den flut.
 6 **N**ur hol mich **H**ie ferge sprach der
 7 degen gut. so gib ich dir zennete
 8 am poel von golderot. **D**a ist
 9 mir diser ferte das wiffest war
 10 lichen not. **D**er ferge was so reiche
 11 dar in nicht dienen genam. dar
 12 umb **E**r lon vil selten von neman
 13 da genam. auch waren seine kar
 14 chte vil hoch gemut. noch stund
 15 alles **H**agene allaine dis halber
 16 flut. **D**a ruffet **E**r mit der
 17 rechte dar all der way erdes. wan
 18 des heldes sterke was michel und
 19 gros. nu hol mich **A**me reichen
 20 Ich bins der **E**ysen man. der durch
 21 sterke veritschaft von disen
 22 **L**amyden entean. **U**il hoch an
 23 dem schwerte am poel er im do pote
 24 lrecht und schoen was es vom golde
 25 rot. dar man hi vber furte. in **C**el
 26 phrates landt. der vbermuetig
 27 ferge nam selbs. **F**redex an dri kant
 28 **I**ch wais der selbe **S**chefman
 29 newlich geschicht. die gien nach
 30 grossen gute. vil bofer emde gett
 31 da wolt **E**r verdienen des **H**agene
 32 golt so rot des lit er von dem degene
 33 den schwert grimmigen todt. **D**er
 34 ferge zoech genoete hinuber an den
 Sandt. den **E**r da nemen horte. da
Er des nicht vant. da zurnet **E**r ern
 steichen als **E**r **H**agene sach. vil
 hart grimmlichen **E**r do zu dem
Reden sprach. **E**r muot wol sein

- 1 Wann daz Er stille swaig / do
 2 gieng er bey dem waffer hoch an
 3 den fant / da Er anderhalben aine
 4 herberge vant **E**r begunde
 5 vast rüeffen / hinüber den Flüt ·
 6 Nu hol mich hie ferge sprach der
 7 degene güt · so gib ich dir ze miete
 8 ain peck von golde rot / Ia ist
 9 mir diser ferte das wiffest war=
 10 lichen not **D**er Ferge was so reiche
 11 daz im nicht diene getzam / dar=
 12 umb Er lon vil felten von yeman
 13 da genam / auch waren seine kne=
 14 chte vil hoch gemüt / noch stünd
 15 alles Hagene allaine dishalb der
 16 Flüt · **D**a rüeffet Er mit der
 17 creffte daz all der wag erdos / wañ
 18 des Helde fterche was michel vnd
 19 groos / nu Hol mich Amelreichen
 20 Ich bin der Eýfene man / der durch
 21 stanche veintschaft von disen
 22 Lannden entran / **U**il hoch an
 23 dem schwerte ain pöck er jm do pote /
 24 liecht vnd schön was es vom golde /
 25 rot · daz man jn vber fürte / in Gel=
 26 phrates landt / der vbermüetig
 27 Ferge nam selb Rueder an die hant
 28 **I**ch wayß derselbe Schefman
 29 newlich geschicht / die gier nach
 30 groffem güte / vil bofer ennde geit
 31 da wolt Er verdienen des Hagenen
 32 golt so rot / des lit er von dem degene
 33 den schwert grymmigen todt **D**er
 34 Ferge zoech genoete hinüber an den
- Er redet nicht mere Wann daz Er stille swaig
 do gieng er bey dem wasser hoch an den sant
 da Er anderhalben aine herberge vant
- 1547 **E**r begunde vast rüeffen hinüber den Fluot
 Nu hol mich hie ferge sprach der degene guot
 so gib ich dir ze miete ain peck von golde rot
 Ia ist mir diser ferte das wiffest warlichen not
- 1548 **D**er Ferge was so reiche daz im nicht dienen getzam
 darumb Er lon vil selten von yeman da genam
 auch waren seine knechte vil hoch gemuot
 noch stuond alles Hagene allaine dishalb der Fluot
- 1549 **D**a rüeffet Er mit der creffte daz all der wag erdos
 wann des Helde sterche was michel vnd gros
 nu Hol mich Amelreichen Ich bins der Eysene man
 der durch starche veintschaft von disen Lannden entran
- 1550 **U**il hoch an dem schwerte ain pöck er jm do pote
 liecht vnd schön was es vom golde rot
 daz man jn vber fuorte in Gelphrates landt
 der vbermüetig Ferge nam selbs Rueder an die hant
- 1551 **I**ch wayß derselbe Schefman newlich geschicht
 die gier nach grossem guote vil bofer ennde geit
 da wolt Er verdienen des Hagenen golt so rot
 des lit er von dem degene den schwert grymmigen todt
- 1552 **D**er Ferge zoech genoete hinüber an den Sandt

35 golt so rot des luter von dem degene
 36 den schwert grimmigen todt. **D**er
 37 ferge zoech genoeche hinuber an den
 38 handt. den er da nennen horte. da
 39 er des nicht vant. da zurnet er ern-
 40 stlichen als er hagenen sach. vil
 41 gart grimmlichen er do zu dem
 42 recken sprach. **I**r muget wol sein
 43 gehayssen bey namen Almericch
 44 des ich mich hie verwande dem seit
 45 ir ungelich. von later und von mi-
 46 ter was er der brueder mein. **I**n
 47 mich betrogen habet ir muisset
 48 diß halben sein. **D**anz durch got
 49 den reichen sprach do hagenere ich
 50 bin ain frombder recke und sorge
 51 auf degene. nu nembt hin freunt
 52 lichen gewet meinen solt. daz
 53 mich vber fueret ich bin euchs war-
 54 lichen holt. **D**a sprach aber der
 55 ferge des may nit gesem. es habn
 56 vemt die lieben herren mein.
 57 darumb ich wemand feonden
 58 fiere in dich laut. so leb die ze
 59 leben sei so tritt bald aus an den
 60 saut. **N**un tut des nicht sprach
 61 hagenere wann traureg ist mein
 62 mit nembt von mir ze minne
 63 dich golt vil girt. und fueret vnt
 64 vber tarsent roß und also ma-
 65 nigen man da sprach der grim-
 66 me ferge das wirdet wimmer
 67 yetan. **E**r hieb ain stareges
 68 mangel und prait. er schlug es
 auf hagenen des ward er unge-
 maht. daz er in dem Schiffe strauft
 auf seine lue. so retzt grimmere

- 35 Sandt / den Er da nennen hozte / da
 36 Er des nicht vant / da zürnet Er ern=
 37 ftlichen als Er Hagenen sach / vil
 38 hart grÿmmiklichen Er do zu dem
 39 Recken sprach · **I**r mügt wol feiñ
 40 gehäÿffen beÿ namen Almerich
 41 des ich mich hie  erwande dem feit
 42 jr vngelich · von Vater vnd von muo=
 43 ter was Er der Brüeder mein · Nu
 44 Ir mich betrogen habt / Ir m effet
 45 difhalbeÿ feiñ · **N**ain durch got
 46 den reichen sprach do Hagene / ich
 47 bin ain frombder Recke /  nd soze
 48 auf degene / nu nembt hin freunt=
 49 lichen hewt meineÿ solt · daz Ir
 50 mich  berf eret / ich bin euch wa=
 51 lichen holt / **D**a sprach aber der
 52 Ferge / des mag nit gefein · es hab n
 53 veint die lieben herren mein ·
 54 dar mb ich nyemand fr mden
 55 f ere in ditz lant · fo lieb dir ze
 56 leben feÿ / fo trit bald aus an den
 57 lant · **N**un t t des nicht sprach
 58 Hagene wann traurig ist mein
 59 m t / nembt von mir ze minne
 60 ditz golt vil g t / vnd fuert  nn 
 61 vber Taufent ro  / vnd also ma=
 62 nigen man / da sprach der grim=
 63 me Ferge / da  wirdet n mmer
 64 getan **E**r h b ain staches
 65 michel  nd prait / Er schl g es
 66 auf Hagenen / des ward Er  nge=
 67 mait · daz er in dem Schiffe stra cht /
 68 auf feine knie / fo recht grymme
- 1552 **D**er Ferge zoech genoete hinüber an den Sandt
 den Er da nennen horte da Er des nicht vant
 da zürnet Er ernstlichen als Er Hagenen sach
 vil hart grymmiklichen Er do zu dem Recken sprach
- 1553 **I**r m gt wol sein gehayssen bey namen Almerich
 des ich mich hie verwande dem seit jr vngelich
 von Vater vnd von muoter was Er der Brueder mein
 Nu Ir mich betrogen habt Ir müesset dishalben sein
- 1554 **N**ain durch got den reichen sprach do Hagene
 ich bin ain frombder Recke vnd sorge auf degene
 nu nembt hin freuntlichen hewt meinen solt
 daz Ir mich vberf eret ich bin euch warlichen holt
- 1555 **D**a sprach aber der Ferge des mag nit gesein
 es haben veint die lieben herren mein
 darumb ich nyemand fr mden f ere in ditz lant
 so lieb dir ze leben sey so trit bald aus an den sant
- 1556 **N**un tuot des nicht sprach Hagene wann traurig ist mein muot
 nembt von mir ze minne ditz golt vil guot
 vnd fuert vnns vber Tausent ross vnd also manigen man
 da sprach der grimme Ferge das wirdet nymmer getan
- 1557 **E**r huob ain staches michel vnd prait
 Er schluog es auf Hagenen des ward Er vngemait
 daz er in dem Schiffe straucht auf seine knie
 so recht grymme Ferge kam dem Tronegere nye

1 ferge kam dem Tronegere nye.
 2 **D**a wolt er bas er zu rnen den
 3 obermitten gast. er sly in am
 4 schalten das die gar zer prast.
 5 Hagenen oberhaupt er was
 6 ein starcker man. dan on der
 7 Elen der grossen schaden gewan.
 8 **M**it grimmigem mite graif
 9 Hagenen zehant vil balde zu einer
 10 schaden. da er ain wasser vant.
 11 Er sly in ab das handt. vird
 12 waffes an den grundt die mare
 13 wurden seker den stolhen Bur
 14 gunden künde. **I**n den selben
 15 Junden da er den Sechman sly
 16 das Sech das flos in ane. das was
 17 in laid genig. Seers gericht mii
 18 den Er begant. da zoch vil crefftlichs
 19 des künig Guntgers man. **M**it
 20 zugen harte schwinden koret es
 21 der gast vuz in das starcke kider
 22 an seiner gemnde brast. Er wolte
 23 zu den kecten an an Tinawir
 24 sant. da was dhaner mere. heb
 25 wie sekiere er das gepant. **M**it
 26 ainem Schilt vesse. das was ain
 27 porteschnal. gegen ainem Walde.
 28 de koret Er gin ze tal. da vant Er seme
 29 Herren am ystade stan. do yung
 30 in entgeyen vil many waidelic
 31 man. **M**it grus in wol empfieng
 32 en die snellen Ritter gut. da sahen
 33 in Schiffe noch riechen das plit.
 34 von einer starcken wunden die
 Er dem fergen sly. da ward von
 den degeme gefrayet Hagenen ge
 nung. **D**a der künig Guntger
 das hant se plit er sach. siwebende
 in Schiff. wie balde er do sprach

1 Ferge kam dem Tronegere nye /
 2 **Da** wolt er bas erzürnen den
 3 vbermüten gaft / er flüg im ain
 4 schalten daz die gar zerprast /
 5 Hagenen vbers häupt / er was
 6 ain starcher man / dauon der
 7 Elfen der groffen schaden gewan /
 8 **Mit** grymmigem müte graif
 9 Hagene ze hant vil balde zu ainer
 10 schaiden / da Er ain waffen vant ·
 11 Er flüg jm ab das haubt / vnd
 12 warff es an den gründt die mäze
 13 wurden schier den stoltzen Bur=
 14 günderj kündt / **In** denselben
 15 fründen da Er den Schefman flüg
 16 das Schef das floß in awe / das was
 17 jm laid genüg / Ee ers gerichte müe=
 18 den Er began · da zoch vil crefftiklichj
 19 des kunig Günthers man / **Mit**
 20 zügen harte schwinden / keret es
 21 der gaft / vntz im das starche Rudez
 22 an feiner hennde brast / Er wolte
 23 zu den Recken aus an Tuonawn
 24 fant / da was dhainer mere / heÿ
 25 wie schiere er das gepant / **Mit**
 26 ainem Schilt vessel / das was ain
 27 porte schmal / gegen ainem Walde
 28 de keret Er hin ze tal / da vant Er feine
 29 herren ain gftade stan / do gieng
 30 im entgegen vil manig waidelicj?
 31 man / **Mit** grüß jn wol emphieng=
 32 en / die snellen Ritter güt · da fahens
 33 im Schiffe noch riechen das plüt ·
 34 von ainer starchen wunden / die

so recht grymme Ferge kam dem Tronegere nye

- 1558 **Da** wolt er bas erzürnen den vbermuoten gast
 er sluog im ain schalten daz die gar zerprast
 Hagenen vbers haupt er was ain starcher man
 dauon der Elsen der grossen schaden gewan

 1559 **Mit** grymmigem muote graif Hagene ze hant
 vil balde zu ainer schaiden da Er ain waffen vant
 Er sluog jm ab das haubt vnd warff es an den grundt
 die märe wurden schier den stoltzen Burgundern kundt

 1560 **In** denselben stunden da Er den Schefman sluog
 das Schef das flos in awe das was jm laid genug
 Ee ers gerichte müeden Er began
 da zoch vil crefftiklichen des kunig Gunthers man

 1561 **Mit** zügen harte schwinden keret es der gast
 vntz im das starche Ruoder an seiner hennde brast
 Er wolte zu den Recken aus an Tuonawn sant
 da was dhainer mere hey wie schiere er das gepant

 1562 **Mit** ainem Schilt vessel das was ain porte schmal
 gegen ainem Walde de keret Er hin ze tal
 da vant Er seine herren ain gftade stan
 do gieng im entgegen vil manig waidelicher man

 1563 **Mit** gruos jn wol emphiengen die snellen Ritter guot
 da sahens im Schiffe noch riechen das pluo
 von ainer starchen wunden die Er dem Fergen sluog

35 in Schiffe noch riechen das plit-
 36 von amer starcken wunder die
 37 Er dem fergen slig. da ward von
 38 den degenie gefraget Hagere ge-
 39 niu. **D**a der künig Guntger
 40 das hant se plit ersach. swelende
 41 in Schif. wie balde er do sprach
 42 Wann sagt mir der Hagere wo-
 43 hin ist der ferge komen. ein starck
 44 es ellen wam in das leben hat
 45 benomen. **D**a sprach Er länge-
 46 lichen da ich das Schif darant bey
 47 amer wilden weyden da lost es mein
 48 hamdt. Ich hant dhamen fergen
 49 herre hie gesehen. es ist auch wie-
 50 mand laide von meinen schulden
 51 da geschehen. **D**a sprach von Bur-
 52 gunden der herre Bernot. herre
 53 muos ich sorgen auf freunde tot.
 54 seyt wir der Sehekerit beraitete wie-
 55 re han. wie wir konen über des
 56 mirs ich traurende stan. **U**il-
 57 lante ruffet der Hagere. legt sich
 58 inder auf das gras. Ir knechte die
 59 geraitete ich gedenecke daz ich was der
 60 aller beste ferge den man bey Leme
 61 vant. Da traw ich einig wol bringh
 62 hinüber in Gelphrates Landt.
 63 **D**az sy dester pelder komen
 64 vber flut die wos sy an schligen
 65 zum swimmen. das ward gut.
 66 wann jeder starcke flut Ir dhamo
 67 da benam. etliches kann verre
 68 als es Irer müede gehant. **D**as
 Schif was ungesuege starck wird
 weyt genig. fünf hundert vnd

- 35 Er dem Fergen flûg · da ward von
 36 den degenne gefraget Hagene ge=
 37 nûg / **Da** der kunig Günther
 38 dað haÿffe plût erfach / fwebende
 39 im Schiff / wie balde er do sprach
 40 wann fagt mir der Hagene / wo=
 41 hin ift der ferge komen / ewz ftarch=
 42 es ellen / wann jm dað leben hat
 43 benomen / **Da** sprach Er lauge=
 44 lichen / da ich dað Schif da vant / beÿ
 45 ainer wilden weyden / da loft es mein
 46 hanndt / jch han dhainen Fergen /
 47 hewte hie gefehen / es ift auch nye=
 48 mand laide von meiner schulden
 49 da gefchehen / **Da** sprach von Bür=
 50 gunden der herre Gernot / hewt
 51 muß ich sorgen auf freunde tot /
 52 feyt wir der Schefleut beraite nye=
 53 ne han / wie wir komen vber des
 54 muß ich traurende stan / **Uil**
 55 laute rüeffet der Hagene / legt sich
 56 nider auf dað gras / Ir knechte die
 57 geraite / ich gedencke daz ich was der
 58 aller pefte ferge / den man bey Reine
 59 vant · Ia traw ich eüch wol bzingē
 60 hinüber in Gelphrates Lanndt /
 61 **Daz** sy defter pelder komen
 62 vber flût / die roß sy ane schlügen /
 63 zum fwÿmmen / dað ward güt ·
 64 wann jr der ftarche flût jr dhainen
 65 da benam / ettliches rann verre
 66 als es Irer müede getzam **Da**s
 67 Schef was vngefuege ftarch vnd
 68 weyt genûg / Funfhundert / vnd
- von ainer starchen wunden die Er dem Fergen sluog
 da ward von den degenne gefraget Hagene genuog
- 1564 **Da** der kunig Gunther das haysse pluot ersach
 swebende im Schiff wie balde er do sprach
 wann sagt mir der Hagene wohin ist der ferge komen
 ewr starches ellen wann jm das leben hat benomen
- 1565 **Da** sprach Er laugelichen da ich das Schif da vant
 bey ainer wilden weyden da lost es mein hanndt
 jch han dhainen Fergen hewte hie gesehen
 es ist auch nyemand laide von meinen schulden da geschehen
- 1566 **Da** sprach von Burgunden der herre Gernot
 hewt muoss ich sorgen auf freunde tot
 seyt wir der Schefleut beraite nyene han
 wie wir komen vber des muos ich traurende stan
- 1567 **Uil** laute rüeffet der Hagene legt sich nider auf das gras
 Ir knechte die geraite ich gedencke daz ich was
 der aller pefte ferge den man bey Reine vant
 Ia traw ich euch wol bringen hinüber in Gelphrates Lanndt
- 1568 **Daz** sy dester pelder komen vber fluot
 die ross sy ane schluogen zum swymmen das ward guot
 wann jr der starche fluot jr dhaines da benam
 ettliches rann verre als es Irer müede getzam
- a 1609 **Das** Schef was vngefuege starch vnd weyt genuog
 Funfhundert vnd mere es wol Ze male truog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mere es wol dem alle trug. Ir ge-
 lundes mit der speyse Ir geworffen
 ober firt an. Ir yemen muisset
 ziehen des tages manig Ritter gut.
Da trugen sy zum Schiffe Ir
 golt. vnd auch Ir wat seye das sy
 der ferte nicht moechten haben rat.
Hagene was da maister des firt
 Ir auf den sant vil manigen zuen
 Recken in das vnterde land. **Z**um
 Ersten bracht Er ober Tausent Ritter
 her darnach die seimen Recken. dan
 noch was Ir mer. **V**erwilt Tausent
 Euechte die fuert er an das Land
 des tages was vnmessig des kuen-
 nen Tronegeres hant. **D**a Er sy wol
 gesunde bracht ober die firt da gedacht
 frumbder mere der schnelle degen gut.
 die in Ir da sageten die wilden mere
 werb des het des künigs knaben nach
 verloren seimen leib. **B**ey dem knabe
 samme er den pfaffen sant ob dem
 heyltumb. er lantete an seimer hant.
 des mocht er nicht gemessen. do Ir ha-
 gene sach der gotis arme priester mit
 Ir leiden vngemach. **E**r schwange
 Ir aus dem Schef. darzu ward im
 gach. daru effen Ir geringe Vage
 herre vach. **B**iselher. der junge zu-
 nen es began. er wolt es doch mit lassen
 das was Ir laide getan. **D**a sprach
 von Burgunden der herre Bernot.
 was hilffet euch nu. Hagene des la-
 pelans todt. tet es amder yeman das
 solt euch wesen laid. vmb welche
 sohulde habe Ir dem priester wider-
 sagt. **D**er pfaff schwam genoeche
 Er wolte seimgene sein. ob yemand
 hulffe des mocht da nicht wesen.

1 mere es wol Ze male trûg / Jr ge=
 2 findes mit der speyse jr gewaffen /
 3 vber flût / an Ryemen müßet
 4 ziehen des tages manig Ritter gût ·
 5 **Da** trûgen fy zûm Schiffe jr
 6 golt / vnd auch jr wat / feyt daz fy
 7 der ferte nicht mochten haben rat /
 8 Hagene was da maister des fûrt
 9 Er auf den fant vil manigen ziez
 10 Recken in das vnkunde landt / **Zum**
 11 Ersten bracht Er vber Taufent Ritter
 12 her / darnach die feinen Recken / dan=
 13 noch was jr mer / Newntaufent
 14 knechte / die fuert er an das Lannt
 15 des tages was vnmüeffig des kûen=
 16 nen Tronegeres hant **Da** Er fy wol
 17 gefunde bracht vber die flût / da gedacht
 18 frömbder mere der schnelle degen gût /
 19 die im Ee da sageten die wilden mere
 20 weib / des het des künigs knaben nach
 21 verlozen feinen leib · **Bey** dem knabe
 22 saume er den pfaffen fant ob dem
 23 heyltumb / erlambte an seiner hant /
 24 des mocht er nicht genieffen / do jn Ha=
 25 gene sach / der gotes arme prierter müß=
 26 fet leiden vngemach **Er** schwange
 27 jn aus dem Schef / dartzû ward im
 28 gach / da rüefften jr genuge Vahe
 29 herre vach / Gifelherz der jünge zû=
 30 nen es began / er wolt es doch nit laff
 31 das was jn laide getan **Da** sprach
 32 von Burgunden / der herre Gernot /
 33 was hilffet euch nu Hagene des Ca=
 34 pelans todt / têt es annder yeman dao

Funfhundert vnd mere es wol Ze male truog
 Jr gesindes mit der speyse jr gewaffen vber fluot
 an Ryemen muosset ziehen des tages manig Ritter guot
 1569 **Da** truogen sy zum Schiffe jr golt vnd auch jr wat
 seyt daz sy der ferte nicht mochten haben rat
 Hagene was da maister des fuort Er auf den sant
 vil manigen ziern Recken in das vnkunde landt
 1570 **Zum** Ersten bracht Er vber Tausent Ritter her
 darnach die seinen Recken dannoch was jr mer
 Newntausent knechte die fuert er an das Lannt
 des tages was vnmüessig des küennen Tronegeres hant
 1571 **Da** Er sy wol gesunde bracht vber die fluot
 da gedacht frömbder mere der schnelle degen guot
 die im Ee da sageten die wilden mere weib
 des het des künigs knaben nach verloren seinen leib
 1572 **Bey** dem knabe saume er den pfaffen fant
 ob dem heyltuomb erlambte an seiner hant
 des mocht er nicht geniessen do jn Hagene sach
 der gotes arme priester muosset leiden vngemach
 1573 **Er** schwange jn aus dem Schef dartzuo ward im gach
 da rüefften jr genuoge Vahe herre vach
 Giselherr der junge zürnen es began
 er wolt es doch nit lassen das was jn laide getan
 1574 **Da** sprach von Burgunden der herre Gernot
 was hilffet euch nu Hagene des Capelans todt
 tet es annder yeman das solt euch wesen laid

35 von Burgunden der herre Gernot
 36 was hilffet erich in Hagene des la
 37 pelans todt. tet es amider yeman das
 38 solt erich wesen laud vmb welche
 39 schulde habe ir dem priester wider
 40 sage. **O**er pfaff schwan genoece
 41 Er wolte sein genesen ob yemand
 42 hulffe des moecht da nicht wesen.
 43 **V**am der starcke Hagene vil zor
 44 nig was gemit. er sties ir zu dem
 45 grunde das dauechte nyemand gut.
 46 **D**a der pfaffe der hilff moecht sach
 47 da keret Er wider obere des libt Er
 48 vnyemach. wie Er nicht swymmen
 49 kinde im half die gotes hamnt daz
 50 er kam wol gesunder hmanus wider
 51 an das lamnt. **D**a stund der
 52 arm priester vnd schuttet sein
 53 wat. da bey sach wol Hagene daz
 54 sem nicht were rat. daz im vor
 55 mere die wilden mere weyb. Er
 56 gedacht dise degene die mnesen
 57 verliesen den leib. **O** sy das schif
 58 entladen vnd gar getruagen dan
 59 was dar auf getten der dreyer kum
 60 geman. **D**agen es luy ze stuchen
 61 vnd warff es an die flut. des gett
 62 mittelwunder die rechen kien vnd
 63 gut. **E**wen thuet he das bureder
 64 also sprach Danckwart. wie sol
 65 wir komen obere so wir die wider
 66 fart reiten von den hinnen ze lande
 67 an den rein. seyt da saget im Hage
 68 ne das des kinde nicht gesen. **D**a
 sprach der kzelt von Tronege. Ich tun
 es auf den wann ob wir andiser
 rayse dhannen sagen gan. der vns

35 folt euch wesen laid / vmb welche
 36 schulde habt jr dem priefter wider=
 37 laýt / **D**er pfaff schwam genoete
 38 Er wolte fein genesen / ob yemand
 39 hulffe des mocht da nicht wesen /
 40 Wann der starche Hagene vil zo2=
 41 nig was gemüt · ersties jn zu dem
 42 gründe das dauchte nyemand güt /
 43 **D**a der pfaffe der hilf nicht sach /
 44 da keret Er wider vberē / des lidt Er
 45 vngemach / wie Er nicht fwymmen
 46 künde / jm half die gotes hanndt / daz
 47 er kam wol gefunder hinaus wider
 48 an das Lanndt / **D**a stund der
 49 arm priefter / vnd schüttet fein
 50 wat / da bey sach wol Hagene / daz
 51 fein nicht were rat / daz im vor
 52 mere die wilden mere weyb / Er
 53 gedacht dise degene die müessen
 54 verliesen den leib / **D**o sy das Schif
 55 entluden / vnd gar getrugen dan /
 56 was darauf hetten der dreyer kuni=
 57 ge man / Hagen es slug ze stücken /
 58 vnd warff es an die flut / des hett
 59 michel wunder die Recken kuen vnd
 60 güt / **Z**weu thuet jr das Brueder
 61 also sprach Danckhwardt / wie sol
 62 wir komeñ vberē so wir die wider=
 63 fart reiten / von den Hünen ze lande /
 64 an den Rein / seyt da faget im Hage=
 65 ne das / des kunde nicht gesein **D**a
 66 sprach der Helt von Tronege / Ich tun
 67 es auf den wan / ob wir an diser
 68 rayse dhainen zagen han / der vns

tet es annder yeman das solt euch wesen laid
 vmb welche schulde habt jr dem priester widersayt

- 1575 **D**er pfaff schwam genoete Er wolte sein genesen
 ob yemand hulffe des mocht da nicht wesen
 Wann der starche Hagene vil zornig was gemuot
 erstiess jn zu dem grunde das dauchte nyemand guot
- 1576 **D**a der pfaffe der hilf nicht sach
 da keret Er wider vberē des lidt Er vngemach
 wie Er nicht swymmen kunde jm half die gotes hanndt
 daz er kam wol gesunder hinaus wider an das Lanndt
- 1577 **D**a stuond der arm priefter vnd schüttet sein wat
 da bey sach wol Hagene daz sein nicht were rat
 daz im vor mere die wilden mere weyb
 Er gedacht dise degene die müessen verliesen den leib
- 1578 **D**o sy das Schif entluden vnd gar getruogen dan
 was darauf hetten der dreyer künige man
 Hagen es sluog ze stücken vnd warff es an die flut
 des hett michel wunder die Recken kuen vnd guot
- 1579 **Z**weu thuet jr das Brueder also sprach Danckhwardt
 wie sol wir komeñ vberē so wir die widerfart
 reiten von den Hünen ze lande an den Rein
 seyt da saget im Hagene das des kunde nicht gesein
- 1580 **D**a sprach der Helt von Tronege Ich tuon es auf den wan
 ob wir an diser rayse dhainen zagen han
 der vns entrynnen welle durch zageliche not

1 entymmen welle durch z. ye
 2 liche not der n. mis an dem wage
 3 doch ligen schamlichen tode. **D**o
 4 des künig Capelan das hochzer
 5 hawen sach. hin wider übers was
 6 ser. **E**r zu Hagene sprach. **D**e mor
 7 der on trewe was het ich enoch getan
 8 das de n. mich on schulde herot ertreef
 9 tet woldet han. **D**es antwurt im
 10 Hagene nu lat die rede wesen. n. n.
 11 ist laid auf mem trewe das de seyt
 12 genesen hie vor manen hawnden
 13 das wisset onre spot. do sprach der ar
 14 me Capelan des wil ich hinner lo
 15 ben got. **E**ch fürcht enoch vil klame
 16 des solt ir sicher sein. **N**u furct ir zu
 17 den hinnen so wil ich über den k. m.
 18 got lassen. **N**immer mere se keine
 19 widerkomen. des wunsch ich enoch
 20 vil sere ir het mir n. agend den leib
 21 benomen. **S**y fürten mit n. am
 22 en aus Burgunden lant am gelt
 23 zu seinen hawnden. **U**nd was Volker
 24 genant der redet spegeliiche allen
 25 seinen mit. was he begre her. **H**age
 26 ne das d. a. r. ch. den. **V**idelaere gut. **L**re
 27 **L**os berantet waren die sommere
 28 wol geladen. sy hetten an der ferte
 29 noch dhawen schaden genomen
 30 der sy inret. wann küniges Cape
 31 lan des n. misse auf seinen fuessen
 32 hin wider zu dem k. m. gan.

- 1 entrÿnnen welle durch zage=
 2 liche not / der müß an difem wäge
 3 doch ligen schämlichen todt / **D**o
 4 des kunig Capelan das Schef zer
 5 hawen sach · Hinwider vberß waf=
 6 fer Er zu Hagene sprach / Ir möz=
 7 der on trew / was het ich euch getan /
 8 daz Ir mich on schülde hewt ertrechf=
 9 tet woldet han **D**es antwürt im
 10 Hagene nu lat die rede wesen / mir
 11 ift laid auf mein trewe / daz Ir seyt
 12 genesen / hie voz meinen hannden /
 13 das wiffet one spot · do sprach der a2=
 14 me Capelan / des wil ich ymmer lo=
 15 beñ got · **I**ch fürcht euch vil klaine
 16 des solt jr sicher fein / Nu fart jr zu
 17 den Hünen / so wil ich vber den Rein /
 18 got laß euch nymmermere ze Reine
 19 widerkomeñ / des wünsch ich euch
 20 vil fere jr het mir nahend den leib
 21 benomen / **S**y fürten mit jñ ain=
 22 en auß Burgunden lant / ain helt
 23 zu seinen hannden / vnd was volcker
 24 genant / der redet specheliche allen
 25 feinen müet / was ye begie her? Hage=
 26 ne / das daucht den videläre gü **I**re
 27 Ross beraitet waren / die saumere
 28 wol geladen / fy hetten an der ferte
 29 noch dhainen schaden genomen /
 30 der fy müet / wanñ kuniges Cape=
 31 lan / des müesse auf seinen füesseñ
 32 hinwider zu dem Reine gan /
- der vns entrynnen welle durch zageliche not
 der muos an disem wäge doch ligen schämlichen todt
- a 1621 **D**o des kunig Capelan das Schef zerhawen sach
 Hinwider vbers wasser Er zu Hagene sprach
 Ir mörder on trew was het ich euch getan
 daz Ir mich on schulde hewt ertrecht woldet han
- a 1622 **D**es antwurt im Hagene nu lat die rede wesen
 mir ist laid auf mein trewe daz Ir seyt genesen
 hie vor meinen hannden das wisset one spot
 do sprach der arme Capelan des wil ich ymmer loben got
- a 1623 **I**ch fürcht euch vil klaine des solt jr sicher sein
 Nu fart jr zu den Hünen so wil ich vber den Rein
 got lass euch nymmermere ze Reine widerkomen
 des wünsch ich euch vil sere jr het mir nahend den leib
 benomen
- 1581 **S**y fuorten mit jñ ainen auß Burgunden lant
 ain helt zu seinen hannden vnd was volcker genant
 der redet specheliche allen seinen muot
 was ye begie herr Hagene das daucht den videläre guot
- 1582 **I**re Ross beraitet waren die saumere wol geladen
 sy hetten an der ferte noch dhainen schaden
 genomen der sy müet wann kuniges Capelan
 des müesse auf seinen füessen hinwider zu dem Reine gan



33 Abennteür · Wie Gelffrat
34 Erlagenn ward ·

35 **D**a fy waren
36 alle komeñ /
37 auf den fant /
38 der künig be=
39 günde fragñ
40 wer fol vnno
41 durch das Lannde rechten wege
42 weyfen / daz wir nicht jrre vareñ /
43 da sprach der starche Volcker das
44 fol ich aine bewareñ / **Nu** enthal=
45 det euch sprach Hagene Ritter vnd
46 knecht / man fol freūden volgen
47 ia dunket es mich recht / vil vnge=
48 füege märe die tūn ich euch be=
49 kant / wir komeñ nymmer wider
50 in der Burgunden lant · **Das** fa=
51 geteñ mir zwaÿ Mer weib hewt
52 morgen frue / das rat ich nū was
53 man thue / daz jr eūch waffent hel=
54 de Jr solt euch wol bewareñ / wir ha=
55 ben hie starche veinde / daz wir gewā2=
56 lichen farñ / **J**ch wande an lū=

26 Abennteur Wie Gelffrat Erslagenn ward

1583 **D**a sy waren alle komeñ auf den sant
der künig begunde fragen wer sol vnns durch das Lannde
rechten wege weyßen daz wir nicht jrre varen
da sprach der starche Volcker das sol ich aine bewareñ

1584 **Nu** enthaldet euch sprach Hagene Ritter vnd knecht
man sol freunden volgen ia dunket es mich recht
vil vngefüege märe die tuon ich euch bekant
wir komeñ nymmer wider in der Burgunden lant

1585 **D**as sageten mir zway Mer weib hewt morgen frue
das rat ich nu was man thue
daz jr euch waffent helde Jr solt euch wol bewareñ
wir haben hie starche veinde daz wir gewärlichen farn

1586 **J**ch wande an luogene fūnde die weyßen Mere weib

1 gere funde die weyßen Ahere weib
 2 sy rächen das besonder vnnser
 3 Hainrichs Leib wider ze laun detome
 4 vnn der Capelan darvmb ich in
 5 wolte so gewine heite extrenket
 6 gan. **D**a fingen dise manne von
 7 schone das ze sehan des winden
 8 sohnelle hilde vor laudemiss so fur
 9 do sy begunden sorgen auf den gerth
 10 tot an diser Hofrause des gieng in
 11 werlichen not. **D**a ze Hornigen
 12 so waren vbertomen da dem Eesen
 13 fingen was der Leib benomen da sprach
 14 aber Hagene seit daz Ich vemde
 15 han verdrenit auf der strasse wie
 16 werden siegerlich bestan. **I**ch stung
 17 derselben fingen heit morgen fur
 18 sy wissen wol die manne in greif
 19 fet balde zu. ob **V**elphart vnd
 20 auch Else gewete hie bestee vnnser
 21 vngesinde daz es zu sehdlich ergee
 22 **W**ich erkenne sy so kiene es wir
 23 det nicht verlan die ross solt jr
 24 lassen des sanffter gan daz des
 25 yemand wane wir flichen auf
 26 den wegen des Rates wilich vol
 27 gen also sprach **V**iselher der degn
 28 **D**er sol das gesinde weyßen ober
 29 launet sy sprachen das tzu volker
 30 dem ist hie wol bekant. **S**teige vnd
 31 strasse der kiene **S**pilman. **E**e
 32 daz man voll begerte man sach
 33 wol gewaffent stan. **D**en siellen
 34 **V**idelare den helm er aufgepant
 in herrlicher varbe was sein reich
 gewant er pant auf zum sehafte
 am zaitgen das was rot seit kam
 Er mit den künigen in ein groliche
 not. **D**a was tod des fingen **V**el



1 gene fūnde die weyſen Mere weib
 2 fy iahen das beſonnder / vnnſer
 3 dhaines leib wider ze lannde kome /
 4 nun der Capelan / darumb ich jn
 5 wolte ſo gerne heūte ertrencket
 6 han · **D**a flūgen diſe märe von
 7 ſchare bas ze ſchar / deß wūrden /
 8 ſchnelle Helde vor laide miſſe far
 9 do fy begunden ſozgen auf den hertj
 10 tot / an diſer hofraÿſe des gieng jn
 11 werlichen not / **D**a ze Moringen
 12 fy waren vberkomej / da dem Elſen
 13 Fergen was der leib benomej da ſprachj
 14 aber Hagene ſeyt daz Ich veinde
 15 han verdienet auf der ſtraffe wir
 16 werden ſicherlich beſtan / **I**ch flūg
 17 denſelben Fergen heut mozgen frū ·
 18 fy wiſſen wol die märe nu greif=
 19 fet balde zū · ob Gelphart vnd
 20 auch Elſe hewte hie beſtee vnnſer
 21 ingefinde / daz es jn ſchedlich ergee /
 22 **J**ch erkenne fy ſo küene / es wir=
 23 det nicht verlan / die roß ſolt jr
 24 laſſen deſt ſanffter gan / daz deß
 25 yemand wāne / wir fliehen auf
 26 den wegen / deß Rates wil ich vol=
 27 gen alſo ſprach Giſelher der degj /
 28 **D**er ſol das gefinde weyſen vber
 29 lanndt / fy ſprachen das thu volcker
 30 dem iſt hie wol bekannt / ſteige vnd
 31 ſtraffe der küene Spilman / Ee
 32 daz mans voll begerte man ſach
 33 wol gewaffent ſtan / **D**en ſnellj
 34 Videlare / den Helm er aufgepant /

1586 **J**ch wande an luogene fūnde die weyſen Mere weib
 sy iahen das beſonnder vnnſer dhaines leib
 wider ze lannde kome nun der Capelan
 darumb ich jn wolte ſo gerne heute ertrencket han

1587 **D**a fluogen diſe märe von ſchare bas ze ſchar
 des wurden schnelle Helde vor laide miſſe far
 do sy begunden sorgen auf den herten tot
 an diſer hofraÿſe des gieng jn werlichen not

1588 **D**a ze Moringen sy waren vberkomen
 da dem Elſen Fergen was der leib benomen
 da ſprach aber Hagene ſeyt daz Ich veinde han
 verdienet auf der ſtraſſe wir werden ſicherlich beſtan

1589 **I**ch ſluog denſelben Fergen heut morgen fruo
 sy wiſſen wol die märe nu greiffet balde zuo
 ob Gelphart vnd auch Elſe hewte hie beſtee
 vnnſer ingesinde daz es jn ſchedlich ergee

1590 **J**ch erkenne sy ſo küene es wirdet nicht verlan
 die roß ſolt jr laſſen deſt ſanffter gan
 daz des yemand wāne wir fliehen auf den wegen
 des Rates wil ich volgen alſo ſprach Giſelher der degen

1591 **D**er ſol das geſinde weyſen vber lanndt
 sy ſprachen das thuo volcker dem iſt hie wol bekannt
 ſteige vnd ſtraſſe der küene Spilman
 Ee daz mans voll begerte man ſach wol gewaffent ſtan

1592 **D**en schnellen Videlare den Helm er aufgepant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Das man voll begerte man sach
 wol gewaffent stan. **D**en siveln
Videlare den helm er auf gepant
 in herrlicher varbe was sein reich
 gewant er pant auf zum schafte
 am zartgen das was rot seyt kam
Er mit den künigen in ein großliche
 not. **D**a was todt des forgeren **B**el-
pharte komen mit gewissem mare
 da het es auch vernomen **E**se der
 vil starcke es was in beiden land
Sy fanden nach sy helden die wun
 schier berait. **I**n vil künigen sei-
 ten ich wil euch horen lan sach
 man zu in reiten die schaden heten
 getan in starcken vrlangen vil
 vngesuege sere der komen **B**elphraht
Siben hundert oder mere. **D**a sy
 in grunnen vanden begunden reitn
 nach ra laytten sy in herwen den
 was am zegach nach den künigen
 geseen sy wolten an den zorn des
 ward der herren freunde seyden
 mere verlorn. **D**a het von **T**ronige
Hayene wol gesueget das wie moecht
 seiner muge am helt gebieten bad.
Er phlay der nach hute mit seinen
 man vnd **D**anckwart sein **B**ri-
 der der was weyllich getan. **I**n was
 des tages ferrunnen des hetten sy
 nicht mer er forcht an seinen freun-
 den laid vnd ser. **S**y riter vnder
Schilden durch der **P**ayrlant dar
 nach in küniger weyle die helden
 wurden angerant. **B**aidenthalb
 der seassen vnd hnden vast nach
Sy horten huren claffen den leuten



- 35 in herrlicher varbe was sein reich
 36 gewant / er pant auf zum schafte /
 37 ain zaichen das was rot / feyt kam
 38 Er mit den kunigen in ein grosliche
 39 not / **D**a was todt des Fergen Gel=
 40 pharte komen mit gewissem märe /
 41 da het es auch vernomen Elfe der
 42 vil ftarche / es was jn baiden laid /
 43 Sy fanden nach jr helden die wazn̄
 44 schier bereit / **I**n vil kurtzen ze=
 45 ten / ich wil euch hözen lan / fach
 46 man zu jn reiten / die schaden hetn̄
 47 getan in ftarchen vrlaügen vil
 48 vngefuege sere / der komen Gelphratn̄
 49 Sibenhundert oder mere **D**a fy
 50 Jr grymmen veinden begunden reiten nach
 51 nach / ia laytten fy jr herren / den
 52 was ain ze gach / nach den küenen
 53 gesten / fy wolten an den zorn / des
 54 ward der herren freunde / seyder
 55 mere verlozn̄ **D**a het von Tronege
 56 Hagene wol gefueget das / wie moecht
 57 feiner mage ain helt gehüeten bas ·
 58 Er phlag der nach hüte mit feinen
 59 man / vnd Danckwart sein Bruoder
 60 der der was weyllich getan / **I**n was
 61 des tages zerrunen / des hetten fy
 62 nicht mer / er forcht an feinen freun=
 63 den laid vnd fer · Sy riten vnnder
 64 Schilden durch der Payrlant · dar=
 65 nach in kurtzer weyle die helden
 66 wurden angerant / **B**aidenthalb
 67 der ftraffen / vnd hinden vast nach
 68 Sy hozten hüene claffen den leuten
- in herrlicher varbe was sein reich gewant
 er pant auf zum schafte ain zaichen das was rot
 seyt kam Er mit den kunigen in ein grosliche not
 1593 **D**a was todt des Fergen Gelpharte komen
 mit gewissem märe da het es auch vernomen
 Else der vil starche es was jn baiden laid
 Sy sanden nach jr helden die waren schier bereit
 1594 **I**n vil kurtzen zeiten ich wil euch hören lan
 sach man zu jn reiten die schaden heten getan
 in starchen vrlaugen vil vngefuege sere
 der komen Gelphraten Sibenhundert oder mere
 1595 **D**a sy Jr grymmen veinden begunden reiten nach
 ia laytten sy jr herren den was ain ze gach
 nach den küenen gesten sy wolten an den zorn
 des ward der herren freunde seyder mere verlorn
 1596 **D**a het von Tronege Hagene wol gefueget das
 wie moecht seiner mage ain helt gehüeten bas
 Er phlag der nach huote mit seinen man
 vnd Danckwart sein Bruoder der was weyslich getan
 1597 **I**n was des tages zerrunen des hetten sy nicht mer
 er forcht an seinen freunden laid vnd ser
 Sy riten vnnder Schilden durch der Payrlant
 darnach in kurtzer weyle die helden wurden angerant
 1598 **B**aidenthalb der strassen vnd hinden vast nach
 Sy horten hüene claffen den leuten was Ze gach

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

was **D**e garb. **D**a sprach der
 Kuerne Danobwart man wil uns
 hie bestan nu pinden auf die hel
 me das ist vil rathlich getan. **S**y
 hielten ab se ferte als es muose
 sein sy sahen in der brister der
 kochten schilde sehen. da wolt
 Hagene nicht lenger sy verdagn
Wer jagt vns auf der strasse
Das muose in Gelphart do sagen
Da sprach der Anonggrane aus
 Payrlamnde. **W**ie sucher vns er
 vunde vnd haben hernach gerant
Noch en was so wer mir heute mein
 en fergen slig. des was ein helt zu
 den hamden das ist mir land genug
Da sprach von Tronege Hagene
 was der ferge dein. der wolt vns
 nicht fueren des ist die schuld mein
 da slig ich den fecten das ist war
 des genug mir not ich het von seinen
 hamden vil nach gewonnen den
 tod. **A**ch pot in ze miete golt vnd
 auch gewant. **D**az Er vns ober
 fuerde helt in dem lamnde. der zur
 not Er so sere daz Er mich da slig
 mit ainex starcken behalten des
 ward ich grimmig genug. **D**a
 kam ich zu dem schwerte vnd weret
 in seinen zorn mit ainex starcken
 wunden da ward der held verlden
 das bring ich euch fuer wie euch
 duncket gut. da genug es an ein
 streiten sy waren harte gemuet.
Ach was so wol sprach Gelphart
 da hie fur gerant. **S**untzer vnd
 sein gesinde daz vns tete laid. **H**a
 gene von Tronege nu en sol Er
 nicht geruolen fuer da tanour lade

1 was Ze gach / Da sprach der
 2 küene Danckwart man wil vns
 3 hie bestan / nu pinden auf die hel=
 4 me / das ist vil rätlich getan **S**ÿ
 5 hielten ab jr ferte / als es muest
 6 fein / fy fahen in der vinfster der
 7 liechten Schilde schein · da wolt
 8 Hagene nicht lennger fy verdagē
 9 Wer jagt vnns auf der straffe /
 10 das müft jm Gelphart do fagen /
 11 **D**a sprach der Marggraue aus
 12 Payrlanndt / wir fūchen vnnfer
 13 veinde vnd haben hernach gerant
 14 Ich enwaÿße wer mir heūte mein=
 15 en Fergen flūg · des was ein Helt zu
 16 den handden das ist mir laid genūg /
 17 **D**a sprach von Tronege Hagene
 18 was der Ferge dein / der wolt vnns
 19 nicht fūeren des ist die schulde mein
 20 da flūg ich den Recken das ist war
 21 des gieng mir not / ich het von feinen
 22 handden vil nach gewunnen den
 23 tod / **I**ch pot im ze miete golt vnd
 24 auch gewant / daz Er vnns vber
 25 fürte / helt in dein lanndt / des zū=
 26 net Er so fere daz Er mich da flūg /
 27 mit ainer stazchen Schalten des
 28 ward ich grymmig genūg **D**a
 29 kam ich zu dem schwerte / vnd weret
 30 jm feinen zorn / mit ainer stazchē
 31 wunden da ward der held verlorē /
 32 das bring ich euch fūere / wie euch
 33 duncket gūt / da gieng es an ein
 34 streiten / fy waren harte gemūet /

Sy horten hüene claffen den leuten was Ze gach
 Da sprach der küene Danckwart man wil vns hie bestan
 nu pinden auf die helme das ist vil rätlich getan
 1599 **S**y hielten ab jr ferte als es muest sein
 sy sahen in der vinsten der liechten Schilde schein
 da wolt Hagene nicht lennger sy verdagen
 Wer jagt vnns auf der strasse das muost jm Gelphart do sagen
 1600 **D**a sprach der Marggraue aus Payrlanndt
 wir suochen vnnsere veinde vnd haben hernach gerant
 Ich enwayss wer mir heute meinen Fergen sluog
 des was ein Helt zu den handden das ist mir laid genuog
 1601 **D**a sprach von Tronege Hagene was der Ferge dein
 der wolt vnns nicht fūeren des ist die schulde mein
 da sluog ich den Recken das ist war des gieng mir not
 ich het von seinen handden vil nach gewonnen den tod
 1602 **I**ch pot im ze miete golt vnd auch gewant
 daz Er vnns vber fuorte helt in dein lanndt
 des zürnet Er so sere daz Er mich da sluog
 mit ainer stachen Schalten des ward ich grymmig genuog
 1603 **D**a kam ich zu dem schwerte vnd weret jm seinen zorn
 mit ainer stachen wunden da ward der held verlorn
 das bring ich euch fūere wie euch duncket guot
 da gieng es an ein streiten sy waren harte gemūet

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

das bringet euch fure wie euch
duncket gut. da gienge es an ein
streiten sy waren harte gemuet.
Ich wasse wol sprach Belpkrat
da hie für gerait. Kunt her und
sein gesinde daz ums tete laid. Ha-
genu von Tronege in en solte
nicht gemessen für des fergens tode
der helt muss hie püege wesen.
Sy panden auf die Seilde ze
stachen in die sper. Belpkrat
und Hagenu in was zuemander
ger. Ege und Danckwart vil her-
lügen kiten. sy versuchten wer sy
waren da ward vil grimme gestu-
ten. **W**ietunden sich versuchen
yminer helde bas. von ainre stachen
Troste hinder Ross gefass. Hagenu
der kuen vor Belpkrades hamdt
in praest das fürpüege des ward
in streiten bekant. **V**on der zu-
gesinde er sprach der schefte schal
da erholt auch sich dort Hagenu der
te was ze tal chomen von dem stiege
wider an das gras. wann er von
senfftes mütes wider. Belpkraten
was. **D**er in die Ross behelte das
ist mir unbekant. sy waren in der
erden koren auf den sant. Hage-
nu und Belpkrat einander küffen
an des hulffen ze gesellen das in
ward streiten künde getan. **W**ie
pitterlichen Hagenu zu Belpkra-
ten sprach der edel Hagggrane
des Schildes hin in schwammig ain
vil michel tocke. daz das ferer
schraite dan. des was vil nach er-

- 35 **I**ch wayffe wol sprach Gelphrat /
 36 da hiefür gerait · Gunther vnd
 37 fein gefinde daz vnns tete laid / Ha=
 38 gene von Tronege / nu enfol Er
 39 nicht geneseñ / fur des Fergen tode
 40 der helt muß hie pürge wesen
 41 **S**y pannden auf die Schilde ze
 42 ftachen nu die sper / Gelphart
 43 vnd Hagene / jn was zueinander
 44 ger Elfe vnd Danckwart / vil her²=
 45 lichen riten · fy verfühchten wer fy
 46 waren / da ward vil grýmme geftzi=
 47 ten **W**ie kunden sich verfühchen
 48 ymmer helde bas · von ainer ftazchñ
 49 Tyofte hindere Rosse gefafe / Hagene
 50 der küene vor Gelphrades handt /
 51 im prast das fürpüege / des ward
 52 im streiten bekannt **U**on Ir jn=
 53 gefinde erprach der schëffte schal
 54 da erholt auch sich dort Hagene der
 55 Ee was ze tal chomen von dem stiche
 56 nider an das gras · wann Er vn=
 57 senfftes mütes wider Gelphraten
 58 was / **D**er jn die Rosse behielte das
 59 ist mir vnbekant / fy waren zu der
 60 erden komen auf den fant / Hage=
 61 ne vnd Gelphrat einander lieffñ
 62 an / des Hulffen jr gefellen / das jn
 63 ward streiten kundt getan / **W**ie
 64 pitterlichen Hagene zu Gelphra=
 65 ten sprach / der edel Marggrau
 66 des Schildes hin im schwang ain
 67 vil michel stocke / daz das fewr
 68 schräte dan / des was vil nach er=
- 1604 **I**ch waysse wol sprach Gelphrat da hiefür gerait
 Gunther vnd sein gesinde daz vnns tete laid
 Hagene von Tronege nu ensol Er nicht genesen
 fur des Fergen tode der helt muoss hie pürge wesen
- 1605 **S**y pannden auf die Schilde ze stachen nu die sper
 Gelphart vnd Hagene jn was zueinander ger
 Else vnd Danckwart vil herrlichen riten
 sy versuochten wer sy waren da ward vil grymme gestriten
- 1606 **W**ie kunden sich versuochen ymmer helde bas
 von ainer starchen Tyoste hindere Ross gesass
 Hagene der küene vor Gelphrades handt
 im prast das fürpüege des ward im streiten bekannt
- 1607 **U**on Ir jngesinde erprach der schëffte schal
 da erholt auch sich dort Hagene der Ee was ze tal
 chomen von dem stiche nider an das gras
 wann Er vnsenfftes muotes wider Gelphraten was
- 1608 **D**er jn die Ross behielte das ist mir vnbekant
 sy waren zu der erden komen auf den fant
 Hagene vnd Gelphrat einander lieffen an
 des Hulffen jr gesellen das jn ward streiten kundt getan
- 1609 **W**ie pitterlichen Hagene zu Gelphraten sprach
 der edel Marggrau des Schildes hin im schwang
 ain vil michel stocke daz das fewr schräte dan
 des was vil nach ererstorben der küene Gunthers man

1 erstorben der künene **S**unt
 2 man. **D**a begund er ruffen
 3 danckwarten an. **H**ilffte lieber
 4 Brueder. **I**a hat mich bestan
 5 an heldt ze seinen handen der
 6 last mich nicht gewesen. **D**a sprach
 7 der künene. **D**anckwart des sol
 8 ich schander wesen. **D**er helt
 9 sprach danc nach heer. **U**nd stug
 10 im ainem slag mit ainem scharf-
 11 fen waffen davon. **E**r tot gelag.
 12 **E**lse wolte gerne rechen do den
 13 man. **E**r vnd sein gesinde sy schre-
 14 den schartlichen dan. **A**l was
 15 er slagen der Brueder selbs ward er
 16 wundt wol. **A**chzig seiner degene
 17 beliben da ze stund mit dem grym-
 18 men tode. **D**er herre muesset dann
 19 furchtlichen wenden von den
 20 küntheres man. **D**o die von
 21 Payer lantde wichen aus dem
 22 wege. **D**a hort man noch hellen die
 23 frayslichen slage. **D**a sageten die
 24 von Tronege. **S**ren vanden nach.
 25 die es nicht entgelten wanden des
 26 was allen ze gach. **D**a sprach an
 27 der furchte. **D**anckwart der degene
 28 wir sullen wider wemden balde
 29 auf disen wegen. **U**nd lassen wir
 30 sy reuten. **S**o sein von plite nass.
 31 gahen wir zum freunden. **I**ch rat
 32 euch wer lichen das. **D**o so bin
 33 wider komen da der schade was
 34 geschehen. **D**a sprach von Tronege
 Hagenre helde. **I**ch solt sehen was vnd
 hic gepreste oder wen wir haben
 verloren. **H**ic in diesem streite
 durch den **V**elpgrates zorn. **S**o
 ketton verloren.

1 erfotzen der küene Gūntho?
 2 man / **D**a begund er rüeffē
 3 Danckwarter an / Hilffe lieber
 4 Brueder ia hat mich bestan /
 5 ain heldt ze seinen handen / der
 6 laft mich nicht genesen / da sprach
 7 der kuene Danckwart des fol
 8 ich schaiden wesen / **D**er Helt
 9 sprang darnach heer / vnd flūg
 10 im ainen slag mit ainem schatz
 11 fen waffen dauon Er tot gelag ·
 12 Elfe wolte gerne rechen do den
 13 man / Er vnd sein gefinde / fy schie=
 14 den schantlichen dan / **I**m was
 15 erlagen der Brueder selbs ward Er
 16 wundt wol Achtzig seiner degene
 17 beliben da ze stund / mit dem grīm=
 18 men tode / der herre müeffet dan
 19 flüchtiklichen wenden von den
 20 Guntheres man / **D**o die von
 21 Payr lannde wichen aus dem
 22 wege / da hort man noch hellen die
 23 frayslichen flege / da lageten die
 24 von Tronege / jren veinden nach ·
 25 die es nicht entgelten wanden des
 26 was allen ze gach · **D**a sprach an
 27 Ir flüchte Danckwart der degen /
 28 wir füllen wider wennen balde
 29 auf disen wegen / vnd lassen wir
 30 fy reyten / fy sein von plüte nas /
 31 gahen wir zun Freunden / ich rat
 32 euch wërlichen das **D**o fy hin=
 33 wider komet da der schade was
 34 geschehen / da sprach von Tronege

des was vil nach ererstorben der küene Gunthers man

1610 **D**a begund er rüeffen Danckwarten an
 Hilffe lieber Brueder ia hat mich bestan
 ain heldt ze seinen handen der last mich nicht genesen
 da sprach der kuene Danckwart des sol ich schaiden wesen

1611 **D**er Helt sprang darnach heer vnd sluog im ainen slag
 mit ainem scharffen waffen dauon Er tot gelag
 Else wolte gerne rechen do den man
 Er vnd sein gesinde sy schieden schantlichen dan

1612 **I**m was erslagen der Brueder selbs ward Er wundt
 wol Achtzig seiner degene beliben da ze stund
 mit dem grymmen tode der herre müesset dann
 flüchtiklichen wenden von den Guntheres man

1613 **D**o die von Payr lannde wichen aus dem wege
 da hort man noch hellen die frayslichen slege
 da lageten die von Tronege jren veinden nach
 die es nicht entgelten wanden des was allen ze gach

1614 **D**a sprach an Ir fluochte Danckwart der degen
 wir süllen wider wennen balde auf disen wegen
 vnd lassen wir sy reyten sy sein von pluote nass
 gahen wir zun Freunden ich rat euch werlichen das

1615 **D**o sy hinwider komet da der schade was geschehen
 da sprach von Tronege Hagene helde jr solt sehen

35 rat
 36 na
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

erug wercken das **O** so ihm
 wider komen da der schade was
 geschehen da sprach von Tronege
 Hagene helde ir solt sehen wes vns
 hie gepreste oder wen wir haben
 verloren hie in diesem streite
 durch den Velpgrates zorn **S**o
 hetten verloren viere die müsten
Su verclagen die waren wol vor
 golten da wider was erschlagen
 der von Parlande Hundert
 oder bas des waren den von Tro
 negen ir schilde triebe vnd plu
 tes nafs **E**in tail scham aus
 den Wolken des liechten man
 prehen da sprach aber Hage
 ne wenn man sol veriechen den
 meinen lieben herren was wir
 hie haben getan lat so vns mor
 gen on sorgen bestan **D**a so nu
 nach in kamen die dort siten ee
 da tot dem ymgesinde die müede
 hart wee wie kanny sul wir
 reiten des fraget manig man
 da sprach der tuene Danckwart
 wir mügen nicht herberge fan
Alre müesse alle reiten vnz
 es werde tag **V**olcker der snelle
 der des gesin des pglag pat den
 Marsgalok fragen wa sullen
 wir hente sein da gerastten vnd
 more vnd auch die lieben herren
 mein **D**a sprach der tuene
 danckwart ich kann auch nicht
 gesagen wir mügen nicht geru
 en **E**s es begimme tagen wo wir
 es darn vinden da legen wir vns

- 35 Hagene / helde jr folt fehen weo vno
 36 hie gepreste / oder wej wir haben
 37 verlozen / hie in difem streite /
 38 durch den Gelpbrates zorn / **S**y
 39 hetten verlozen viere / die mußtj
 40 Sy verclagen / die waren wol ver=
 41 goltene / dawidere was erschlagj /
 42 der von Payrlande Hundert
 43 oder bas / des waren den von Trone=
 44 negen jr schilde trüebe vnd plu=
 45 tes nase · **E**in tail schain aus
 46 den wolcken / des liechten mane
 47 prehen / da sprach aber Hage=
 48 ne / nyeman fol veriehen / den
 49 meinen lieben herren / was wir
 50 hie haben getan / lat fy vnns mo=
 51 gen on forzen bestan / **D**a fy nu
 52 nach jn kamen / die dort fritten ee /
 53 da tet dem ynngesinde die müede
 54 hart wee / wie lang sül wir
 55 reiten des fraget manig man /
 56 da sprach der kuene Danckfwart
 57 wir mügen nicht herberge hjan /
 58 **I**r muesset alle reiten vntz
 59 es werde tag · Volcker der snelle
 60 der des gefindeo phlag / pat den
 61 Marschalck fragen / wa süllen
 62 wir heinte sein / da geraften vno?
 63 moze vnd auch die lieben herzen
 64 mein / **D**a sprach der küene
 65 Danckwart / ich kans euch nicht
 66 gefagen / wir mügen nicht geru=
 67 en Ee / es begynne tagen / wo wir
 68 es dann vinden / da legen wir vno
- da sprach von Tronege Hagene helde jr solt sehen
 wes vns hie gepreste oder wen wir haben verloren
 hie in disem streite durch den Gelpbrates zorn
- 1616 **S**y hetten verloren viere die muosten Sy verclagen
 die waren wol vergoltene dawidere was erschlagen
 der von Payrlande Hundert oder bas
 des waren den von Tronegen jr schilde trüebe vnd pluotes nass
- 1617 **E**in tail schain aus den wolcken des liechten mane prehen
 da sprach aber Hagene nyeman sol veriehen
 den meinen lieben herren was wir hie haben getan
 lat sy vnns morgen on sorgen bestan
- 1618 **D**a sy nu nach jn kamen die dort striten ee
 da tet dem ynngesinde die müede hart wee
 wie lang sül wir reiten des fraget manig man
 da sprach der kuene Danckhwart wir mügen nicht herberge
 han
- 1619 **I**r muesset alle reiten vntz es werde tag
 Volcker der snelle der des gesindes phlag
 pat den Marschalck fragen wa süllen wir heinte sein
 da gerasten vnser more vnd auch die lieben herren mein
- 1620 **D**a sprach der küene Danckwart ich kans euch nicht gesagen
 wir mügen nicht geruoene Ee es begynne tagen
 wo wir es dann vinden da legen wir vns an ein gras

1 an em gras da sy die mare heten
 2 wie laid in seim müt was. **S**y
 3 beliben vimer meldet des hassen
 4 plutes rot. **V**uz daz die **S**ummen
 5 Liechtes scheinen pot dem morgen
 6 ober perge daz es der künig gesach
 7 daz sy gescrieten heten der helt vil
 8 zornlütchen sprach **W**ie nu freunt
 9 Hagene ich wan euch verschmahet
 10 das daz ich bey euch ware da euch die
 11 ringenass. **S**urst wurden von dem
 12 plute wer hat das getan. **E**r sprach
 13 das tet ese der hat vumb nechten be-
 14 stan. **O**uch den seimen fengen wir
 15 wurden angerant da slug den **B**el-
 16 phraten meines **B**under handt seit
 17 entran vuns des zwang in michel
 18 not in **H**undert vnd vuns **v**iere
 19 beliben in dem screyte todt. **W**ir kün-
 20 nen nicht besegarden wo sy sich legten
 21 wider all die **L**amdeleute gefreiset
 22 sehen sieder daz ze hofe firen der edlen
 23 **V**een kün. **S**y wurden wol empfangen
 24 da ze **P**assaw sint. **O**er edle künig
 25 **O**heim der **B**ischof **S**ilgrin dem ward
 26 vil wol zennute da die **N**enen sein
 27 mit also vil der **B**eten komen in das
 28 **L**amndt daz **E**r in willig ware das
 29 ward in **s**egier bekant. **S**y wur-
 30 den wol empfangen von freunden
 31 auf den wegen da ze **P**assaw man
 32 künde in nicht gelegen sy mussten
 33 vbers wasser da sy funden velt da
 34 wurden aufgespannen beide hütchen
 vnd geheld. **S**y mussten da beleiben
 alle ammentag vnd auch die nacht
 mit vollen vore schon man **D**e phlag
 darnach mussten sy reiten in **K**unde

1 an ein gras / da fy die märe heten /
 2 wie laid jn feūmilich was / **S**ÿ
 3 beliben vnuermeldet des hayffen
 4 plūtes rot / ſntz daz die Sunnen Ir
 5 Liechtes scheinen pot / dem moꝛgen
 6 vber perge daz es der künig gefach /
 7 daz fy gefriten heten / der helt vil
 8 zorniklichen sprach / **W**ie nū Freūnt
 9 Hagene / ich wān eūch verſchmahet
 10 das / daz Ich bey eūch ware da euch die
 11 ringe naß / fünft würden von dem
 12 plūte / wer hat das getan / Er sprach
 13 das tet Elfe / der hat vnns nēchten be=
 14 ftan / **D**urch den feinen Fergen wir
 15 wurden angerant / da slūg den Gel=
 16 phraten meines Brūder handt / feyt
 17 entran vnns / des zwang jn michel
 18 not / Jn Hūdert / vnd vnns viere /
 19 beliben in dem streyte todt / **W**ir kün=
 20 nen nicht beschaiden wo fy sich legtj
 21 nider / all die Lanndtleute gefriesch
 22 sehen sider / daz ze hofe fūren der edlen
 23 ſten kind / Sy wurden wol emphanj
 24 da ze Passaw sint / **D**er edle künig
 25 Ōheim / der Biſchof Bilgrin / dem waꝛd
 26 vil wol zemuote da die Neuen feij
 27 mit also vil der Recken komen in das
 28 Lanndt / daz Er jn willig ware / das
 29 ward jn schier bekannt / **S**ÿ wur=
 30 den wol emphanjen / von Freūndj
 31 auf den wegen / da ze Passaw man
 32 kunde jr nicht gelegen / fy mußten
 33 vber waffer da fy fūden velt / da
 34 wurden aufgespannen baide hütj

wo wir es dann vinden da legen wir vns an ein gras
 da sy die märe heten wie laid jn seumilich was

1621 **S**y beliben vnuermeldet des hayssen pluotes rot
 vntz daz die Sunnen Ir Liechtes scheinen pot
 dem morgen vber perge daz es der künig gesach
 daz sy gestriten heten der helt vil zorniklichen sprach

1622 **W**ie nu Freunt Hagene ich wān euch verschmahet das
 daz Ich bey euch ware da euch die ringe nass
 sunst würden von dem pluote wer hat das getan
 Er sprach das tet Else der hat vnns nechten bestan

1623 **D**urch den seinen Fergen wir wurden angerant
 da sluog den Gelphraten meines Bruoder handt
 seyt entran vnns des zwang jn michel not
 Jn Hundert vnd vnns viere beliben in dem streyte todt

1624 **W**ir können nicht beschaiden wo sy sich legten nider
 all die Lanndtleute gefriesch sehen sider
 daz ze hofe fuoren der edlen Voten kind
 Sy wurden wol emphanjen da ze Passaw sint

1625 **D**er edle künig Ōheim der Bischof Bilgrin
 dem ward vil wol zemuote da die Neuen sein
 mit also vil der Recken komen in das Lanndt
 daz Er jn willig ware das ward jn schier bekannt

1626 **S**y wurden wol emphanjen von Freunden auf den wegen
 da ze Passaw man kunde jr nicht gelegen
 sy muosten vbers wasser da sy funden velt
 da wurden aufgespannen baide hüten vnd getzeld